

Dülmener Zeitung

Seit 1874 die Zeitung für Dülmen • Buldern • Hiddingsel • Hausdülmen • Merfeld und Rorup



Tag: 10°
Nacht: 7°

Stark bewölkt, kaum Sonnenschein. Vereinzelt Regen. Mäßiger, bis frischer Südwestwind.

POLITIK

AfD erlebt im Bundestag eine Abrechnung



IM WESTEN

Missbrauch: Streit in den Bistümern Köln und Aachen



Heute im Lokalteil

Dülmen-Nord braucht eine Kita



DÜLMEN. Die Container im Vorpark (Foto) werden 2021/22 wohl wieder benötigt. Die Verwaltung hat ihre vorläufige Kita-Bedarfsplanung vorgelegt. Um genügend Betreuungsplätze anbieten zu können, schlägt sie einen Kita-Neubau in Dülmen-Nord vor. ■ Lokalseite 1

Wenn die Vorstandswahl ausfällt

DÜLMEN. Die Corona-Krise trifft viele Vereine hart: Ein normales Vereinsleben ist derzeit fast unmöglich. Dazu kommen die Mitgliederversammlungen, die meist im Winter stattfinden und nun reihenweise ausfallen müsse. Was Vereine dabei unbedingt beachten müssen, verrät Experte Holger Schmidt in der DZ. ■ Lokalseite 3

Unvorhersehbarkeit am schlimmsten



BULDERN. Wie bei allen Clubs ruht bei Adler Buldern derzeit der Spiel- und Trainingsbetrieb. Der Sport fehle allen, betont Trainer Andre Hörsting. Für ihn sei die Unvorhersehbarkeit, wann es weitergeht, am schlimmsten. Es fehle ein Ziel vor Augen. ■ Sport in Dülmen

DZ Täglich aktuell!
Ihr Draht zu uns: 0 25 94 / 9 56-0
Mo - Fr 9 - 16 Uhr, Sa 9.30 - 12 Uhr



Zitat

»Viele Auslandsdeutsche sehen, wie gut ihre Heimat im Vergleich zum Rest der Welt dasteht.«

Die in den USA lebende Bestsellerautorin Cornelia Funke

Kommentar

Laschet fordert strengere Kontaktregeln Ziemlich mutig

Von Mirko Heuping



Ein Monat vor Weihnachten drohen erneut schärfere Kontaktregeln. Armin Laschets offensive Forderung ist unpopulär und dürfte auf viel Widerstand treffen. Am Ende könnte sie ihn sogar seine Chancen auf den CDU-Parteivorsitz und eine mögliche Kanzlerkandidatur kosten. Und genau deshalb ist sie ziemlich mutig.

Eines war mit Beginn des Teil-Lockdowns eigentlich klar: Entweder die beschlossenen Maßnahmen sorgen für einen Rückgang der Neuinfektionen, und es kann Ende November wieder gelockert werden, oder es braucht noch schärfere Regeln. Denn ein Halten der Corona-Neuinfektionen auf hohem Niveau oder sogar ein leichter Anstieg der Zahlen überfordern auf Dauer das Gesundheitssystem. Kontaktnachverfolgungen sind zudem nicht mehr zu leisten.

Weil derzeit durch eine veränderte Strategie sogar weniger Menschen getestet werden als im Oktober, ist der Rekordwert bei den täglichen Neuinfektionen drei Wochen nach Beginn des Teil-Lockdowns eine schlechte Nachricht. Weihnachten im größeren Familienkreis zu feiern, wäre unter diesen Voraussetzungen fatal. Laschet blickt dieser unbequemen Wahrheit ins Auge. Das ist ein Zeichen von Führungsstärke.



Florian Schroeders irre Mischung aus Wahrheit und Wahnsinn

Florian Schroeder hat schon als Schüler die Leute zum Lachen gebracht. Heute bleibt aber manchem das Lachen im Halse stecken, wenn der Kabarettist auf die Bühne tritt.

Panorama | Interview



Weg durch die Krise

Mit Kooperationen kämpfen sich Gastronomen gemeinsam durch die Corona-Zeit. Panorama | Reportage



Kraft auf allen Rädern

Mehr Sein als Schein: Der Subaru XV 2.0ie wies im Test souveräne Fahrleistungen nach. Panorama | Auto

Corona: NRW-Ministerpräsident fordert, private Kontakte noch stärker einzuschränken

Laschet will strengere Regeln

BERLIN/DÜSSELDORF (dpa). 23 648 neue Corona-Infektionen binnen 24 Stunden – obwohl sich Deutschland seit fast drei Wochen im Teil-Lockdown befindet, gab es am Freitag einen Rekordwert bei den Neuinfektionen. Im Vergleich zum Vortag stieg die Zahl der neu gemeldeten Fälle damit um gut 1000. NRW-Ministerpräsident Armin Laschet sieht daher die Zeit gekommen, die Corona-Regeln erneut zu verschärfen. Der CDU-Politiker will nächste Woche bei den

Bund-Länder-Gesprächen zur Corona-Krise für scharfe Kontaktbeschränkungen werben. „Eine Familie darf sich dann nur noch mit zwei weiteren Personen aus einem anderen Hausstand treffen“, sagte Laschet der „Stuttgarter Zeitung“ und den „Stuttgarter Nachrichten“. Das sei sein Vorschlag für die Ministerpräsidentenkonferenz mit der Bundeskanzlerin. Aus den Erfahrungen zu Beginn der Corona-Krise im Frühjahr sei bekannt, dass

das Prinzip wirke, so Laschet. Damals habe die Mobilität der Menschen stark abgenommen und die Infektionsdynamik ebenso. „Wenden wir dieses Prinzip konsequent an, können Beschränkungen für Gastronomie oder Kultur mittelfristig zurückgenommen werden, wenn die Infektionszahlen weiter sinken.“ Indes haben Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) und EU-Kommissionschefin Ursula von der Leyen große Hoffnungen auf eine schnell-

le Zulassung eines Corona-Impfstoffes gemacht. Merkel rechnet schon im Dezember oder „sehr schnell nach der Jahreswende“ mit der Zulassung eines Corona-Impfstoffes in Europa, wie sie nach Video-Beratungen der EU-Staats- und Regierungschefs sagte. Zudem wollen die EU-Staaten gemeinsame Standards für die schnellen Antigen-Tests festlegen und sich bei der Handhabung der Corona-Maßnahmen um die Weihnachtsfeiertage abstimmen. | Kommentar

Keine Quarantäne nach Reise

MÜNSTER (Inw). Reiserückkehrer aus Risikogebieten im Ausland müssen nach einem Gerichtsurteil in NRW vorerst nicht mehr in Quarantäne. Das NRW-Gesundheitsministerium hat wenige Stunden nach einer Entscheidung des Obergerichtes Münster (OVG) die Corona-Einreiseverordnung des Landes außer Kraft gesetzt. Die Richter hatten sich mit der Klage eines Urlaubers befasst, an dessen Reiseziel die Infektionszahlen niedriger sind als in seiner Heimat – Quarantäne bei der Rückkehr hält er daher für unangemessen. Die Richter folgten seiner Argumentation. „Da das OVG wesentliche Bedenken gegen die zentralen Regelungen der Verordnung geäußert und sie außer Kraft gesetzt hat, ist die gesamte Verordnung ab sofort nicht mehr anzuwenden“, erklärte das Ministerium am Freitagabend.

Biontech und Pfizer beantragen US-Notzulassung

MAINZ (dpa). Das Mainzer Unternehmen Biontech und der US-Pharmariese Pfizer haben eine Notfallzulassung bei der US-Arzneimittelbehörde FDA für ihren Corona-Impfstoff beantragt. Die Lieferung des Impfstoffs namens BNT162b2 könnte Ende die-

ses Jahres beginnen, sollte es eine Genehmigung geben. Biontech und Pfizer sind die ersten westlichen Hersteller, die vielversprechende Studienergebnisse veröffentlicht haben und eine Notfallzulassung bei der FDA beantragen wollen.

Zuvor hatten die Unternehmen bekanntgegeben, dass die Impfung einen 95-prozentigen Schutz vor Covid-19 bietet. Das Vakzin funktioniere über alle Altersgruppen hinweg ähnlich gut und zeige praktisch keine ernstesten Nebenwirkungen.

Die FDA muss den Antrag prüfen. Wie lange das dauert, ist unklar. US-Experten zeigten sich zuversichtlich, dass es noch vor Jahresende ein Ergebnis der Prüfung geben könnte. Nach einer Zulassung sollen die vorhandenen Dosen „fair“ verteilt werden.

NRW stellt Waldschadensbericht 2020 vor

„Der Klimawandel ist schneller“

-fpl/Inw- MÜNSTER/DÜSSELDORF. Der Zustand des Waldes in NRW hat sich weiter verschlechtert. Der Anteil der Bäume mit deutlich lichterere Krone sei gegenüber dem Vorjahr von 42 auf 44 Prozent gestiegen, erklärte NRW-Umweltministerin Ursula Heinen-Esser bei der Vorstellung des Waldzustandsberichts. Das sei der höchste Wert seit Beginn der Erhebung im Jahr 1984. Die Politikerin kündigte ein Konzept zur Wiederbewaldung an. Heimische Baumarten sollen dabei den Kern der künftigen Mischwälder bilden und auf den Flächen angesiedelt werden, die seit 2018 durch Stürme, Dürre



Vor allem die Fichte ist vielerorts abgestorben. Foto: Oliver Berg/dpa

und den Befall von Borkenkäfern entstanden sind. Vor allem im Münster- und Sauerland sind die entstandenen Schäden enorm. Der Anteil der Bäume oh-

ne Schäden ist zwar von 19 auf 23 Prozent gewachsen, gleichwohl sei die Zunahme der schweren Kronenschäden in den heimischen Wäldern „ein deutliches Indiz für den besorgniserregenden Zustand des Waldes“. Großflächige Schäden seien vor allem bei der Fichte zu beobachten, die aufgrund ihres flachen Wurzelsystems seit drei Jahren unter permanentem Wassermangel leidet. „Wir müssen feststellen, dass der Klimawandel schneller ist, als stabile Mischwälder entstehen. Und daher müssen wir gegensteuern. Nadelholz-Monokulturen haben keine Zukunft“, sagte die Ministerin.

Freu dich auf die Adventszeit

AKTION WEIHNACHTS-STERNE
große Auswahl von mini bis maxi Topf ab **0,79**

AKTION ZYPRESSE „TOP POINT“
13 cm Topf **3,99**

In unserem Gartencenter geben wir dir viel Platz beim Einkaufen. Nutze bitte auch die Wochentage für einen Besuch bei uns.

AUF DEM QUELLBERG 23
48249 DÜLMEN
www.moubis.de

MO-FR 9.00-18.30 Uhr
SAMSTAG 9.00-18.00 Uhr
SONNTAG 11.00-16.00 Uhr

*an Sonn- und Feiertagen eingeschränkter Verkauf

Menschen

Nürnberg schrieb „Weltgeschichte“

Bei einem Festakt hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier an die große Bedeutung der Nürnberger Prozesse nach dem Zweiten Weltkrieg erinnert. Genau vor 75 Jahren, am 20. November 1945, mussten sich führende Nazis und damit erstmals in der Geschichte Vertreter eines Unrechtsregimes vor Gericht verantworten. „Der Hauptkriegsverbrecherprozess in Nürnberg war eine Revolution. Er schrieb nicht nur Rechtsgeschichte, er schrieb Weltgeschichte“, sagte Steinmeier am Freitagabend. Damals stellten



Frank-Walter-Steinmeier Foto: dpa

die alliierten Siegermächte 21 ranghohe Nazi-Kriegsverbrecher, darunter Adolf Hitlers Stellvertreter Rudolf Heß und Reichsmarschall Hermann Göring, vor ein internationales Gericht.

„Fortschritte bei Verhandlung mit Briten“

EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen sieht wichtige Fortschritte in den Verhandlungen mit Großbritannien über einen Handelspakt für die Zeit nach dem Brexit. „Nach schwierigen Wochen mit sehr, sehr langsamen Fortschritten sehen wir jetzt mehr Fortschritt“, sagte von der Leyen am Freitag in Brüssel. Doch fügte sie hinzu: „Es bleiben noch etliche Meter bis zur Ziellinie.“ Es herrsche großer Zeitdruck. Das „natürliche Fristende“ sei das Ende des Jahres. Das angestrebte Freihandelsabkommen soll



Ursula von der Leyen Foto: imago

bereits am 1. Januar in Kraft treten. Dann endet die Übergangsphase nach dem britischen EU-Austritt, und ohne Vertrag droht ein harter wirtschaftlicher Bruch.

Altmaier in Quarantäne

Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier (CDU) ist vorsorglich in Quarantäne. Ein erster Coronatest sei negativ gewesen, teilte das Ministerium am Freitagabend mit. Altmaier wurde getestet, weil einer seiner engeren Mitarbeiter an Covid-19 erkrankt ist. Er werde seinen Dienstgeschäften von zu Hause weiter nachgehen. Für den CDU-Politiker ist es bereits die zweite Corona-Quarantäne. Ende September war er vorsorglich für wenige Tage daheim geblieben, weil ein



Peter Altmaier Foto: dpa

beim Handelsministerrat in Berlin anwesender Mitarbeiter eines EU-Ministers positiv auf Corona getestet worden war.

Nachrichten

Bund setzt Bahn-Regelung für Beamte aus

BERLIN (dpa). Das Bundesinnenministerium setzt eine umstrittene Regelung aus, dass Bundes-Beschäftigte bei Dienstreisen mit der Bahn zum besseren Corona-Schutz auch zwei Sitzplätze buchen können. Man nehme zur Kenntnis, dass dies in der Öffentlichkeit für Irritationen Sorge, sagte ein Sprecher am Freitag in Berlin. Es gebe derzeit in der Bundesregie-

rung Gespräche, wie ganz allgemein mit der Situation auch mit Blick auf den Personenverkehr umzugehen sei. Im Zuge dessen werde die bisherige Regelung „vorläufig außer Kraft gesetzt“. Das Ministerium verwies auf die Grundregel im Kampf gegen Corona, Abstand zu halten – und dass Infektionsrisiken stiegen, je geringere Abstände seien.

Kampfansage an die AfD im Bundestag

„Demokratie ist stärker als Ihr Hass“

Von Jan Drebes und Julia Rathcke

BERLIN/DÜSSELDORF. Nach der Belästigung von Politikern im Bundestag durch Gäste von AfD-Abgeordneten haben sich die anderen Fraktionen geschlossen gegen die rechte Partei gestellt. In einer Aktuelle Stunde im Parlament bezeichneten Union, SPD, FDP, Grüne und Linke die AfD-Fraktionsmitglieder in aller Klarheit als „Demokratiefeinde“. So sagte beispielsweise der Erste Parlamentarische Geschäftsführer der FDP-Fraktion, Marco Buschmann, an die Rechten gerichtet: „Sie wollen die Institutionen in den Schmutz ziehen, weil Sie sie hassen. Aber seien Sie sich eines sicher: Unsere Demokratie ist stärker als Ihr Hass.“



AFD-Fraktionschef Alexander Gauland (o.l.) entschuldigte sich zwar für die übergriffigen Gäste der AfD, seine Kollegen hätten damit aber nicht rechnen können. Scharfe Kritik ertentete die AfD daraufhin von FDP-Mann Marco Buschmann, dem CDU-Abgeordneten Patrick Schnieder und der Linken Petra Pau (im Uhrzeigersinn).



Fotos: imago images/Political-Moments

Die Aktuelle Stunde wurde zu einer Kampfansage an die AfD, zu einer Art Generalabrechnung seit dem Einzug der Rechten ins Parlament im Jahr 2017. „Wir nehmen den Kampf an, der Demokraten gegen die Udemokraten“, sagte CDU-Politiker Patrick Schnieder an die AfD gerichtet.

Die Linken-Politikerin Petra Pau erinnerte an den Einzug der NSDAP in den Reichstag der Weimarer Republik und an die Ansage von Joseph Goebbels: „Wir kommen nicht als Freunde, auch nicht als Neutrale. Wir kommen als Feinde! Wie der Wolf in die Schafherde einbricht, so kommen wir.“ Sie betonte, die demokratische Gesellschaft müsse das Land vor der AfD schützen.

Drei Abgeordnete der AfD hatten mehrere Gäste am Mittwoch in den Bundestag eingeladen, die dann am Rande der Debatte um das Infektionsschutzgesetz mit massiven Störaktionen auffielen. Fraktionschef Alexan-

der Gauland nannte das Verhalten der Besucher zwar „unzivilisiert“ und entschuldigte sich dafür. Dies wertete die anderen Fraktionen in der hitzigen Debatte aber als pure „Heuchelei“.

Keine Unbekannten

Die AfD-Abgeordneten haben allem Anschein nach keine ihnen Unbekannten eingeladen. Zwei Mal veranstaltete die AfD-Fraktion im Bundestag eine „Konferenz der Freien Medien“; zwei Mal war mit Udo Hemmelgarn jener Abgeordnete der Initiator, auf dessen Gästeliste zwei der Störer vom Mittwoch standen.

Die Ex-Flüchtlingshelferin und nun rechte Aktivistin Rebecca Sommer, die Wirtschaftsminister Peter Altmaier bedrängt und beleidigt hat, war bereits auf der ersten AfD-Medien-Konferenz 2019 dabei – wie sie selbst auf ihrem Blog beschreibt. Hemmelgarn und Sommer dürften sich also spätestens seitdem kennen.

mokratie“, sagte der Erste Parlamentarische Geschäftsführer der Unionsfraktion, Michael Grosse-Brömer. Die Vorfälle seien nicht plötzlich passiert, sondern „der Tiefpunkt einer dauerhaften Strategie der AfD“.

Gauland hatte bereits am Donnerstag eine Schuld der Abgeordneten zurückgewiesen, obwohl diese ihre Aufsichtspflicht für Gäste gemäß der Geschäftsordnung des Bundestages wissentlich oder aus Unachtsamkeit verletzt hatten. Er räumte am Freitag in seiner Rede im Bundestag ein: „Hier ist etwas aus dem Ruder gelaufen.“ Die Besucher hätten allerdings die Sicherheitskontrollen durchlaufen. „Wir konnten nicht damit rech-

nen, dass so etwas passiert.“ Das darf jedoch angezweifelt werden. Denn die drei AfD-Abgeordneten Udo Hemmelgarn, Petr Bystron und Hansjörg Müller hatten allem Anschein nach keine Unbekannten ins Parlament als Gäste eingeladen. Einer der vier AfD-Gäste war laut einem Bericht der Bundestagspolizei ein alter Bekannter: Er sei „aufgrund von anlässlich früherer Besuche festgestellter Verstöße gegen die Hausordnung bereits am Vortag im Rahmen einer polizeilichen Ansprache auf die Pflicht zur Beachtung der Regeln der Hausordnung hingewiesen worden“, heißt es im Schreiben zur Sicherheitslage der Bundestagspolizei.

Trump gerät immer mehr in die Defensive

WASHINGTON (dpa). Die Anwälte von Donald Trump tauchen in ihren Attacken gegen den Ausgang der verlorenen Präsidentenwahl immer tiefer in Verschwörungstheorien ab. Sie behaupten unter anderem, die Demokraten hätten die Wahl mithilfe von Kommunisten aus Venezuela manipuliert. Außerdem beharren sie auf den mehrfach widerlegten Vorwürfen, die bei der Auszählung verwendete Software habe Stimmen für Präsident Trump zugunsten seines siegreichen Herausforderers Joe Biden umgewandelt. Zugleich verlor die Trump-Seite allein am Donnerstag

in Verfahren vor Gerichten in den Bundesstaaten Georgia, Pennsylvania und Arizona. In Georgia dürfte am Freitag der Wahlsieg Bidens in dem Bundesstaat durch die amtliche Bestätigung der Ergebnisse besiegelt werden. Bisher sammelte die Trump-Seite mehr als 30 Schlappen vor Gericht ein. Trumps langjähriger Anwalt und Vertrauter Rudy Giuliani stellte weitere Klagen in Aussicht. Biden nannte Trumps Blockadehaltung „völlig unverantwortlich“. Seine Weigerung, das Ergebnis der Wahl vom 3. November anzuerkennen, schade dem Ansehen der Demokratie.

Kramp-Karrenbauer: Deutschland führt Battlegroup weiter Mehr militärisches Engagement

BRÜSSEL (dpa). Deutschland hat eine zusätzliche Unterstützung der militärischen Eingreiftruppe der EU zugesagt. Die Bundeswehr werde auch im ersten Quartal des kommenden Jahres die Führung einer der beiden sogenannten Battlegroups übernehmen, teilte das Verteidigungsministerium am Freitag nach einer Videoschle der EU-Verteidigungsminister mit. Zudem sei zugesagt worden, für das gesamte Jahr 2025 Truppen für die Krisenreaktionskräfte bereitzustellen.

Deutschland wolle nicht nur über europäische Souveränität reden, sondern

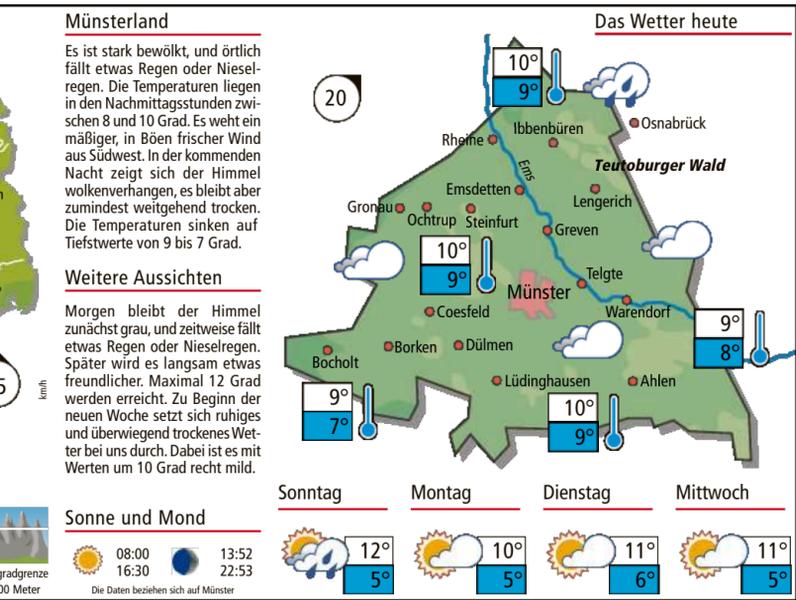
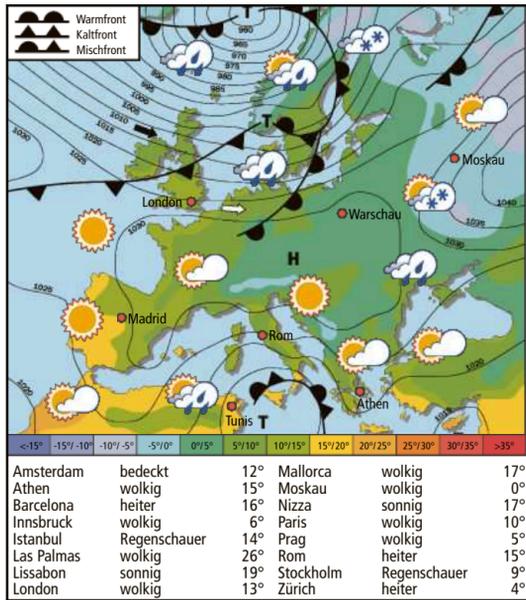


Verteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer Foto: dpa

auch seinen Beitrag dazu leisten, kommentierte Bundesverteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer (CDU).

Die derzeitige Führung einer der beiden EU-Battlegroups hatte Deutschland im Sommer übernommen. Die Einheit besteht aus etwa 4500 Soldaten, 2500 davon stellt die Bundeswehr. Den deutschen Anteil bilden im Wesentlichen die Soldaten der Division Schnelle Kräfte.

Die EU-Battlegroups sollen in Zukunft eines der Elemente der europäischen Verteidigungsunion sein. Sie existieren bereits seit mehr als einem Jahrzehnt, kamen aber noch nie zum Einsatz. Als ein Grund gilt, dass die Truppensteller die Einsatzkosten zum Großteil selbst tragen müssten.



Nachrichten

Mysteriöse Detonation verletzt Fahrerin

BOCHUM (Inw). Eine Detonation hat in Bochum eine Frau verletzt und ihren Kleintransporter beschädigt. Wie die Polizei mitteilte, fuhr die 49-Jährige am Donnerstagmorgen unweit des Wattenscheider Bahnhofs bei der A 40 über einen Gegenstand auf der Straße, woraufhin es ein lautes Knallgeräusch gab. Was genau bei der Autobahn-Unterführung in die Luft geflogen war, war

zunächst unklar – Spezialisten des Landeskriminalamtes untersuchten die Detonationsstelle. Die Frau wurde verletzt ins Krankenhaus gebracht, andere Menschen kamen nicht zu Schaden. Die Polizei hofft auf Zeugen, die gesehen haben, wer den Gegenstand auf die Straße gelegt hat. Möglicherweise ist der Gegenstand, der später detoniert ist, auch von einem anderen Fahrzeug gefallen.

Gut 2400 Neuinfektionen in einer Woche

	Infizierte	Gesundete	Verstorbene	Gesamt
Stadt Münster	420 (424)	2221 (2178)	22 (22)	2663 (2624)
Kreis Borken	1324 (1295)	2638 (2581)	64 (64)	4026 (3940)
Kreis Coesfeld	225 (229)	1624 (1592)	23 (23)	1872 (1844)
Kreis Steinfurt	813 (844)	3562 (3447)	106 (105)	4481 (4396)
Kreis Warendorf	867 (857)	2364 (2308)	29 (28)	3260 (3139)
Münsterland	3649 (3649)	12.409 (12.106)	244 (242)	16.302 (15.943)

Bestätigte Neuinfektionen je 100 000 Einwohner der vergangenen sieben Tage

Stadt Münster	76,8 (75,2)
Kreis Borken	155,9 (162,1)
Kreis Coesfeld	71,2 (64,8)
Kreis Steinfurt	118,7 (130,1)
Kreis Warendorf	160,2 (177,8)

Quelle: Bezirksregierung Münster, Landkreise, Stadt Münster, Stand 20.11.2020, Angaben in Klammern: (Vortag)

MÜNSTERLAND. Innerhalb einer Woche zählten die Kreisverwaltungen im Münsterland und die Stadt Münster mehr als 2400 Neuinfektionen mit dem Coronavirus. Gut 2000 Menschen wurden als gesund gemeldet. 16 Menschen starben.

Die Zahl der Infizierten pendelte sich auf hohem Niveau ein. Am Freitag meldeten die Behörden 3649 aktuelle Infektionen – genauso viele wie am

Donnerstag. Dabei hat es in den Statistiken durchaus Bewegung gegeben. 305 positiv Getestete wurden neu verzeichnet – 303 Menschen wurden gesund gemeldet, zwei Menschen starben an der Erkrankung. Damit stieg die Zahl der Opfer auf 244.

Einen größeren Ausbruch gab es im Seniorenheim St. Ludgerus in Heek, wo 17 Bewohner und 18 Mitarbeiter positiv getestet wurden.

Autobahn 1 über Stunden gesperrt

ASCHEBERG (Inw). Die Autobahn 1 war am Freitagabend zwischen Hamm-Bockum/Werne und Ascheberg in Richtung Bremen für Stunden voll gesperrt. Ein Lkw war aus unklarer Ursache ins Schlingern geraten und umgekippt, teilt die Polizei mit. Der Fahrer wurde bei dem Unfall leicht verletzt. Der Laster, der mit Party-Bierfässchen beladen war, musste per Hand entladen werden. Im Anschluss sollte ein Kran in der Nacht das umgekippte Fahrzeug

wieder aufrichten. Die Polizei bemühte sich, den Stau von dessen Ende aus nach und nach aufzulösen. Die letzten Fahrzeuge in der Schlange wurden zum Wenden aufgefordert und sollten an der nächsten Ausfahrt abfahren. Jedoch gestaltete sich das Vorhaben schwieriger, weil einige Autofahrer, die weiter vorn im Stau standen, bereits aus eigenem Antrieb gewendet hatten. Das hatte zur Folge, dass die Rettungsgasse zugestellt wurde.

Virologe Ludwig kritisiert Konzentration auf Corona-Impfstoff

„Medizin nicht vernachlässigen“

MÜNSTER. Der Virus-Experte der Uni Münster, Professor Stephan Ludwig, warnt davor, in der Debatte um einen Corona-Impfstoff die Suche nach Medikamenten zu vernachlässigen, mit denen Corona-Patienten behandelt werden können. „Ein Impfstoff ist natürlich prima, wenn er denn funktioniert und zur Verfügung steht. Aber es wird immer wieder auch infizierte Personen geben. Für die muss man auch etwas tun. Wer im Moment infiziert im Krankenhaus liegt und beatmet wird, dem hilft kein Impfstoff. Der braucht ein Medikament“, sagte der Direktor des Instituts für Molekulare Virologie der Universität Münster und Mitbegründer des Unternehmens „Atriva Therapeutics“.



Professor Stephan Ludwig Foto: dpa

Impfstoffe und Medikamente seien gleich wichtig.

Deswegen sei es „ein bisschen unglücklich, dass man sich extrem auf die Impfstoffe stürzt und da auch sehr viel Geld investiert“, während in die Forschung für Medikamente, „mit denen wir akut die Krankheit bekämpfen können, sehr, sehr

Martin Malaschinsky wird Ständiger Diakon

Werbefotograf wird zum Seelsorger

Von Dietrich Harhus

SENDEN. Die katholische Kirche ist eine weltumspannende Institution. Der globale „Konzern“ wird spürbar durch seine lokalen Mitarbeiter. Zu ihnen gehört Martin Malaschinsky, der seit 2012 in der Pfarrgemeinde St. Laurentius als Pastoralreferent arbeitet. Am Sonntag wird er im Dom zum Ständigen Diakon geweiht.

Der 58-Jährige bekräftigt damit eine berufliche Weichenstellung, die schon länger zurückliegt. Bevor er 2002 nach dem Theologiestudium seinen Dienst im Bistum Münster als Pastoralassistent begann, hatte der gebürtige Nordwalder eine Fotografenlehre absolviert und in der Werbebranche gearbeitet. Als Studiofotograf bekam er hauptsächlich Möbel und Interieurbedarf vor die Linse.

Seiner Liebe zur Fotografie ist er treu geblieben, benutzt dafür überwiegend eine analoge Hasselblad. Eine „entschleunigte Art der Fotografie“, sagt Malaschinsky. Und ergänzt: „Wir leben heute in einer ziemlich beschleunigten Zeit.“ Der schnelle Konsum, das Streben, Spaß zu

haben, die Ablenkung und der reizüberflutende Kick – dies seien prägende Zeichen der Zeit. In der Corona-Krise werde diese Zerstreuung fast unmöglich gemacht und oftmals schmerzhaft vermisst. Zugleich stelle diese Pandemie-Phase auch eine Chance dar: „Sich wieder darauf zu besinnen, worauf es wirklich ankommt.“

Für Malaschinsky, dessen religiöse Bindung im Elternhaus begann, ist seit Langem klar, was für ihn zählt: Er will den dienenden Christus, der seinen Freunden die Füße wäscht, repräsentieren. Den Entschluss, diesen Ruf zum Beruf zu machen, haben auch Begegnungen mit Priestern und Ordensleuten gefördert. Aus seiner eigenen Glaubensbiografie ist Malaschinsky deshalb bewusst, wie wichtig Vorbilder sind. Aus der Vorbereitung auf die Erstkommunion weiß das Mitglied des Sendener Seelsorgeteams aber, dass die Kinder immer weniger Vorbilder erleben.

Womöglich dient er selbst als solches, indem er darauf pocht, authentisch zu bleiben. „Ich kann mich nicht verbiegen“, sagt der Vater von vier Töchtern. „Ich bin überzeugt von der Botschaft



Vom Werbefotografen zum Seelsorger: Pastoralreferent Martin Malaschinsky wird am 22. November zum Ständigen Diakon durch Bischof Dr. Felix Genn geweiht. Foto: Michaela Kiepe/Bistum

des Evangeliums und will an der Seite Jesu durchs Leben gehen.“

Die Herausforderungen an die Kirche, weltweit wie vor Ort, steigen: „Es ist eine ernste, wenn nicht sogar existenzielle Lage, in der wir uns als Kirche befinden.“ Dazu, so Malaschinsky, tragen Faktoren der allgemeinen gesellschaftlichen Entwicklung bei. Aber es gebe auch „Entscheidungen der Kirche, die unverständlich sind und uns in Erklärungsnot bringen“, räumt der Wahl-Sendener

ein, der seit 2012 in der St.-Laurentius-Pfarre mit ihren mehr als 11 000 Katholiken wirkt.

Das Aufgabenspektrum und die „Kompetenzen“ verändern sich durch die Weihe, die für Malaschinsky vor allem eine stärkere innere Bindung an Christus bedeutet: Als Ständiger Diakon kann er Taufen vorstehen, Trauungen vornehmen, wenn sie als Wortgottesdienst gefeiert werden, beerdigen, das Evangelium im Gottesdienst verkünden und

predigen. Bisher begleitet er unter anderem die Arbeit der Gemeindec Caritas und übernimmt den Begräbnisdienst. Diese diakonischen Dienste – „eine der schönsten Aufgaben, weil sie an die Substanz“ geht – haben ihn endgültig motiviert, die Ausbildung zum Ständigen Diakon zu absolvieren.

■ Bischof Dr. Felix Genn weiht am Sonntag um 14.30 Uhr Martin Malaschinsky und seine sechs Kurskollegen zu Ständigen Diakonen. Das Bistum überträgt die Weihe im Internet. | www.bistum-muenster.de

Förderung für Batteriefabrik fließt früher

MÜNSTER. Bei der Realisierung der Forschungsfabrik zur Fertigung innovativer Batterien drückt die Landesregierung aufs Gaspedal. 80 Millionen aus dem vonseiten des Landes mit insgesamt 200 Millionen Euro gespeisten Fördertopf für die Realisierung des Projekts in Münster und in Ibbenbüren sollen nun schneller ausbezahlt werden. Geplant war, die Summe erst später für die Erweiterung des Betriebs freizugeben, teilte das Land mit. Der Bund fördert das Projekt mit 500 Millionen Euro.

2021 soll mit dem Bau begonnen, der Betrieb soll 2022 aufgenommen werden. In Ibbenbüren sollen Technologien zum Batterie-Recycling erprobt werden.

Ich will wieder im Stadion jubeln. Dafür lüfte ich jetzt auf Arbeit ständig.



#FürMichFürUns



Bitte dranhängen, auch wenn's schwer ist: Kontakte einschränken, AHA, lüften, Warn-App nutzen. ZusammenGegenCorona.de



Leitartikel

Deutschlands sicherheitspolitische Rolle Unnötig selbstverzwergt

Von Elmar Ries

Der Zoff zwischen dem französischen Präsidenten Macron und der deutschen Verteidigungsministerin Kramp-Karrenbauer über die Rolle der USA innerhalb der Nato und der Bedeutung der EU für die gemeinsame Sicherheitsarchitektur ist nicht nur ein Richtungsstreit zwischen zwei verbündeten Ländern. Die Auseinandersetzung – erstaunlich offensiv geführt – zeigt vielmehr einen tiefgreifenden Dissens über die Bedeutung der europäischen Verteidigungsfähigkeit, die Relevanz des Militärischen in Staat und Gesellschaft – und nicht zuletzt ein immer größer werdendes Unverständnis über die seltsame Rolle, die die Bundesrepublik in diesem Konzert spielt.

Der Wirtschaftsgigant Deutschland verzweigt sich in der Sicherheitspolitik. Was in den ersten Nachkriegsdekaden nachvollziehbar, richtig und notwendig war, mutet inzwischen nachgerade peinlich an. Auf Konferenzen betonen Regierung und Staatsspitze gerne die Bereitschaft, international mehr Verantwortung zu übernehmen – das klingt schließlich gut und kostet nichts. Geht es jedoch um den Rüstungsetat, wird's knifflig. Zwei Prozent des Bruttoinlandsproduktes jährlich wollen die Nato-Staaten in ihre Verteidigung stecken, Deutschland klebt bei 1,5 Prozent – und übt sich bei



internationalen Einsätzen gern in hasenfüßiger Zurückhaltung. Das provoziert. Die Partner – und auf deren Seite nicht nur den baldigen Ex-US-Präsidenten Trump.

Die globale Sicherheitslage hat sich gedreht. Russland gehört wieder zum Kreis potenzieller Gegner, die Landesverteidigung – seit Beginn der 1990er Jahre eher ins Randständige gerutscht – gewinnt erneut Bedeutung. Natürlich ist die EU sicherheitspolitisch auf die Unterstützung der USA angewiesen. Deren Fokus aber liegt spätestens seit Obama nicht mehr auf Europa. Folglich muss sich die Gemeinschaft mehr um ihre Sicherheit kümmern.

Natürlich ist es in einem Multistaatenkonstrukt schwerer, gemeinsame Interessen und Ziele zu formulieren, als in den USA, in Russland oder China. Nur führt kein Weg daran vorbei. Voraussetzung dafür aber ist, nicht die Augen vor der Wirklichkeit zu verschließen, die eigene Verteidigungsfähigkeit ernst zu nehmen, anzuerkennen, dass auch internationale Missionen zur globalen Verantwortung gehören, und einzusehen, dass es lohnt, in die dazu notwendigen Fähigkeiten mehr zu investieren als warme Worte.

Die Briten haben das gestern vorgemacht: Premier Johnson verpasste der Armee die größte Budgetaufstockung der vergangenen 30 Jahre ...

Streit mit Ungarn und Polen EU muss hart bleiben

Von Birgit Marschall

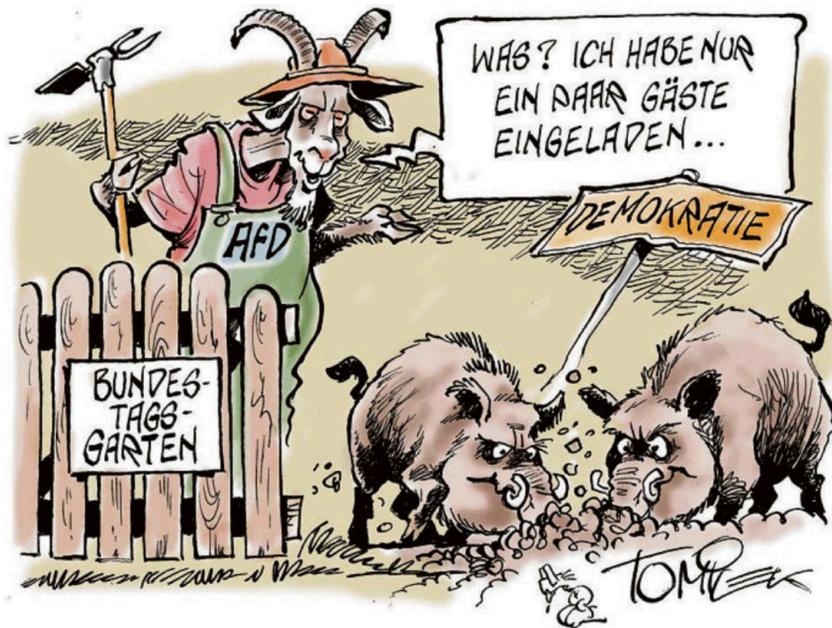
Ungarn und Polen gehören zu den größten Netto-Empfängern von EU-Subventionen. Sie erhalten viele Milliarden aus den EU-Töpfen für ihre Landwirtschaft, zum Ausgleich für eine vergleichsweise schwache Wirtschaftsstruktur, für Zukunftsinvestitionen. Zugleich aber gehen sie rechtsstaatliche Sonderwege, schränken die Pressefreiheit ein und verringern den Spielraum der unabhängigen Justiz. Das darf sich der Rest Europas nicht mehr weiter untätig mit ansehen und deshalb ist es richtig, im Streit mit Ungarn, Polen und auch Slowenien hart zu bleiben, das sich an die Seite der beiden Länder gestellt hat.

Ungarn und Polen treiben es derzeit weiter auf die Spitze. Sie strapazieren die Nerven der übrigen EU-Länder, indem sie nicht nur den EU-Haushalt für die Finanzperiode 2021 bis 2027, sondern auch das Corona-Hilfspaket in Höhe von 750 Milliarden Euro blockieren. Sie wollen nicht akzeptieren, dass die Auszahlung von EU-Mitteln künftig an die Einhaltung rechtsstaatlicher Prinzipien geknüpft wird, zu denen sich auch Ungarn und Polen bei ihrem EU-Beitritt verpflichtet hatten. Es darf nicht passieren, dass Ungarn und



Polen die Corona-Krise und die Not der südeuropäischen Staaten, die dringend auf wirtschaftliche Hilfe der Gemeinschaft angewiesen sind, tatsächlich erfolgreich ausnutzen, um einen Freischein für ihre Rechtsstaatsverletzungen zu erhalten. Die EU ist keine Förderbank, aus der man sich bedienen darf, ohne gemeinsam vereinbarte Bedingungen einzuhalten. Die Gemeinschaft ist mehr als ein wirtschaftlicher Transferverein, sondern in erster Linie eine Wertegemeinschaft.

Bundeskanzlerin Angela Merkel als amtierende EU-Ratspräsidentin und auch ihre Nachfolger müssen diesen Machtkampf unbedingt gewinnen. Gelingt dies nicht, dürften Polen und Ungarn bald Nachahmer finden. Andererseits muss der Konflikt schnell gelöst werden. Ein längeres Ausbleiben der aufgestockten EU-Hilfe wäre für Italien, Spanien oder auch Frankreich und Belgien, die besonders von der Corona-Krise betroffen sind, verheerend. Die dortigen Gesundheitssysteme sind bereits überfordert, eine Auslese unter den Intensivpatienten steht unmittelbar bevor. Zudem ist Südeuropa in eine schwere Rezession gerutscht, aus der es mit eigener Kraft nicht mehr herausfinden wird.



Bundestagsgärtner

Karikatur: Tomicek

Die Grünen diskutieren drei Tage lang digital und formulieren einen bundesweiten Führungsanspruch

Angriff aufs Kanzleramt



Schäkern vor dem Parteitag-Start: Das Grünen-Führungsduo Annalena Baerbock und Robert Habeck

Foto: ndpa

Von unserem Korrespondenten Holger Möhle

BERLIN. Vor Annalena Baerbock nur die Kamera. Dahinter leere Zuschauerränge. Das Publikum der Grünen-Vorsitzenden sitzt zu Hause in den Wohnzimmern, an den Küchentischen oder in Arbeitszimmern. Gleich schwört Baerbock ihre Partei auf drei gemeinsame Tage ein. Per Live-Stream. Gleich muss jedes Wort sitzen. Eigentlich wären Baerbock, Co-Vorsitzender Robert Habeck und Bundesgeschäftsführer Michael Kellner jetzt in einer Halle in Karlsruhe mit 800 Delegierten – alle tatsächlich unter einem Dach versammelt. Ausgiebige Debatten, Rede und Gegenrede

zu Änderungsanträgen, Applaus, Zwischenrufe – man kennt das, wenn die Grünen grundsätzlich diskutieren. Erst recht über ein neues Grundsatzprogramm. Doch die Parteispitze hatte schon im Sommer eine Vorahnung und plante wegen Corona um. Für den ersten Online-Bundesparteitag der deutschen Parteigeschichte.

Parteitage sind emotionale Angelegenheiten. Normalerweise. Entsprechend schwierig ist eine digitale Großveranstaltung. Jetzt muss Baerbock ziemlich allein im Berliner „Tempodrom“ vor der Kamera die Delegierten an den Rechnern erreichen. Reaktionen kommen zeitverzögert. Es fühlt sich an wie die Fahrt mit angezogener Handbremse. Doch wenn die Grünen in

Zeiten einer Pandemie ihre politischen Leitplanken montieren, kann dies auch eine Chance sein, glaubt die Parteiführung. „Gerade jetzt, wo alles aus dem Lot ist und neu zusammengesetzt wird, ist der Moment, es richtig zu machen. (...) Machen wir 2021 zum Beginn einer neuen Epoche“, ruft Baerbock.

Das „Tempodrom“ ist für die Grünen kein schlechter Platz: Hier stritten, debattierten und beschlossen sie 2002 ihr bisheriges letztes Grundsatzprogramm. 18 Jahre später wollen sie mit einem neuen Grundsatzprogramm, dem dann vierten, in die nächste Epoche, in eine digitale Zeit und ins Superwahljahr 2021 starten.

Über ein Wahlprogramm werden sie an diesem Wo-

chenende ebenso wenig entscheiden wie über eine Kanzlerkandidatur. Doch selbstredend kennt Parteichefin Baerbock die jüngsten Umfragewerte. Sie hat zuletzt im Vergleich mit Habeck in der K-Frage stark aufgeholt. Lag sie vor einem Jahr noch 30 Prozentpunkte hinter Habeck zurück, sind es aktuell nur noch etwa zehn Punkte. Zwischen beiden ist verabredet, dass die beiden Grünen-Vorsitzenden im Frühjahr unter sich entscheiden wollen, wer von beiden erste(r) Kanzlerkandidat(in) in der Parteigeschichte wird.

Aber dann doch so ein Bild zum Auftakt: Baerbock bei ihrer Rede im Scheinwerferlicht, Habeck hinten auf dem Sofa in einer eigens einge-

richteten Retro-Ecke. An diesem Samstag hat Habeck dann seinen Auftritt.

Aber jetzt erst rein in drei Tage digitale Debatte über ein neues Grundsatzprogramm – mit mehr als 1300 Änderungsanträgen. Kellner beschwört die neue grüne Stärke mit Umfragewerten zwischen 17 und 20 Prozent. Mittlerweile sei man „die stärkste Kraft links der Mitte“, so der Bundesgeschäftsführer. Die Grünen hätten einen „Führungsanspruch“, hatten Baerbock und Habeck betont. Jetzt formulieren sie den Anspruch reichlich selbstbewusst: „Wir befördern die Union aus dem Kanzleramt heraus. Das ist der Weg, auf geht's“, sagt Kellner mit Blick auf die Bundestagswahl.

AOK-Verbandsvorsitzender macht Spahn'sche Gesetze für Kostenexplosion verantwortlich Krankenkassen beklagen Milliarden-Loch

FRANKFURT (KNA). Die 105 gesetzlichen Krankenkassen in Deutschland verzeichnen im dritten Quartal 2020 ein Defizit von mehr als drei Milliarden Euro. Die Unterdeckung ist damit fast 16 Mal so hoch ausgefallen wie vor Jahresfrist. Dies geht aus einem aktuellen Bericht der Frankfurter Allgemeinen Zeitung hervor. Für die Versicherten bedeutet das steigende Beiträge. Beschlossen ist bereits, dass die durchschnittlichen Zusatzbeiträge

2021 von 1,1 auf 1,3 Prozent angehoben werden. In den folgenden Jahren drohen weitere Anhebungen.

Im ersten Halbjahr hatten die Krankenkassen noch einen Überschuss von fast 1,3 Milliarden Euro erzielt. Nach Angaben von Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU) sind die Ausgaben vor allem zwischen April und Juni gesunken, weil Patienten seltener zum Arzt und ins Krankenhaus gegangen seien. Die Kassen bestä-

tigen, dass während der ersten Corona-Beschränkungen ab März auch etliche teure Operationen verschoben worden seien. Danach aber habe es eine „Normalisierung bei Behandlungen und Operationen“ sowie „Nachholeffekte“ gegeben, sagte der Vorstandsvorsitzende des AOK-Bundesverbands, Martin Litsch. Mit einem Minus von 1,4 Milliarden Euro hätten die Allgemeinen Ortskrankenkassen (AOK) dabei am schlechtesten abge-

schnitten, gefolgt von den Ersatzkassen mit einem Minus von knapp 1,2 Milliarden Euro.

Noch seien die längerfristigen Kosteneffekte der Pandemie ungewiss, ergänzte Litsch: „Klar ist aber, dass wir in diesem Jahr mit einem Minus abschließen werden und dass das dicke Ende für die gesetzliche Krankenversicherung erst noch kommt.“

An der wachsenden Unterfinanzierung sei auch „die finanzielle Wucht der

Spahn'schen Gesetze“ schuld, kritisierte der Verbandsvorsitzende. Um das Defizit auszugleichen, würden vor der Bundestagswahl „die Rücklagen der Kassen verfeuert“. Nach einem Minus im Gesundheitswesen von 16 Milliarden Euro im kommenden Jahr erwartet Litsch für 2022 mindestens 17 Milliarden Euro: „Dieses Loch lässt sich dann nicht mehr mit Kassenrücklagen stopfen. Die rosigen Zeiten sind vorbei.“

Pressestimmen

Schalter umlegen

FAZ

Zu Infektionszahlen: „Inzwischen ist nicht mehr zu leugnen, dass die Reaktion auf den Anstieg der Infektionszahlen zu spät kam. Der Teil-Lockdown hat die gewünschte Wirkung verfehlt, bis jetzt jedenfalls. (...) Deshalb hängt nun viel davon ab, dass alle den Schalter schnell und konsequent umlegen.“

Aussichtslos

Süddeutsche Zeitung

Zu Polen/Ungarn: „Auf der Suche nach einer Einigung mit Brüssel ist die PiS vielleicht noch erreichbar, weil die Öffentlichkeit in Polen widerständiger, die Opposition stärker ist. In Ungarn aber hat Fidesz das Wahlrecht in zehn Jahren so umgebaut (...), dass eine Abwahl der Regierung fast unmöglich scheint.“

Nicht spalten

Hospodarske noviny (CZ)

Zum selben Thema: „Die EU braucht keine weitere bittere Spaltung. Die polnischen und ungarischen Regierungen werden einlenken, sobald sie ihrem heimischen Publikum vermitteln können, dass sie gewonnen haben. Ein entsprechender Kompromiss wird sich vielleicht finden.“

Sexuelle Gewalt: Gutachten in einzelnen Bistümern lösen Streit und Proteste auf allen Seiten aus

Die Suche nach den Schuldigen

Von Johannes Loy

KÖLN/AACHEN/MÜNSTER. Kein anderes Thema hat die mediale Berichterstattung über die katholische Kirche zuletzt derart emotional geprägt wie die Diskussion und Aufarbeitung von Fällen sexueller Gewalt. Ein erster Zwischenschritt bei der Beleuchtung dieses 2010 massiv ans Licht getretenen Dunkelfeldes war 2018 die von der Deutschen Bischofskonferenz in Auftrag gegebene MHG-Studie. Diese Studie, benannt nach den Institutsstandorten der Konsortiumsmitglieder (Mannheim, Heidelberg, Gießen) listete in den deutschen Bistümern 3677 sexuelle Übergriffe von mindestens 1670 Priestern und Ordensleuten in den Jahren von 1946 bis 2014 auf.

Mittlerweile sind etliche Diözesen neben Präventionsmaßnahmen und Schulungen auch dazu übergegangen, von der Kirche unabhängige Juristen oder – im Fall des Bistums Münster – Historiker damit zu beauftragen, Personalunterlagen zu sichten. Ziel: Fehlverhalten und strukturelle Zusammenhänge von Missbrauchstaten sollen aufgedeckt werden, um derartige Vorfälle künftig zu verhindern. In Köln und zuletzt Aachen lösten solche Gutachten heftigen Zwiſt aus.

Im Bistum Aachen wurden bei den Recherchen Hinweise auf 175 Missbrauchsoffer bis 2019 gefunden. Unter-



Im Erzbistum Köln wie auch im Bistum Aachen herrschen Turbulenzen. Während Kardinal Rainer Maria Woelki (r.) heftige Kritik für ein zurückgehaltenes Gutachten zum Thema „Sexuelle Gewalt“ einstecken muss, wird der Aachener Altbischof Heinrich Mussinghoff (l.) von seinem Nachfolger öffentlich zu „Zeichen der Reue“ für Fehlverhalten im Umgang mit Priester-Tätern aufgefordert.

Foto: dpa/Imago/Gunnar A. Pier

sucht wurden Übergriffe von 81 Klerikern. Der Aachener Bischof Helmut Dieser wurde in diesen Tagen deutlich: Seinen Vorgänger Heinrich Mussinghoff (80) und dessen Generalvikar Manfred von Holtum (76) forderte er zu „Zeichen der Reue“ auf. Die beauftragte Münchner Kanzlei Westpfahl Spilker Wastl (WSW), die auch ein Gutachten für das Erzbistum Köln erstellte, konfrontierte nämlich beide mit Vorwürfen. Grundtenor: Zu viel Nachsicht mit den Tätern, zu wenig Einfühlungsvermögen in das Leid der Opfer. Die „systemischen Ursachen“, ein

überhöhtes Priesterbild und das verklemmte Verhältnis der Kirche zur Sexualität, wurden moniert.

Die Geistlichen ließen einen Anwalt die aus ihrer Sicht „pauschalen Vorwürfe“ zurückweisen. Werden Mussinghoff und von Holtum rechtliche Schritte einleiten? Der 80 Jahre alte Altbischof Mussinghoff, ehemals Dompropst in Münster, versichert: „Ich will nicht den Krieg im Bistum.“ Er habe sehr wohl mit von sexualisierter Gewalt betroffenen Menschen gesprochen, aber mit inzwischen Erwachsenen und nicht mit Minder-

jährigen, sagte er. Bei einem direkten Austausch mit Kindern oder Jugendlichen aber hätte er die Sorge gehabt, den rechten Ton zu treffen.

Der Kölner Kardinal Rainer Maria Woelki verteidigte angesichts heftiger Kritik die Entscheidung, dass ein neuer Gutachter die Missbrauchsstudie für das Erzbistum Köln erstellt. Experten hätten „klar den Hinweis“ gegeben, dass das bislang nicht veröffentlichte Erstgutachten der auch für Aachen tätigen Münchner Kanzlei untauglich sei. Angeblich geht es Woelki darum, die geplante Benennung von

Fehlverhalten ehemaliger oder aktiver Entscheidungsträger rechtlich abzusichern. Ins Schussfeld ist dem Vernehmen nach auch der jetzige Erzbischof von Hamburg, Stephan Heße, geraten, der zuvor in Köln Personalverantwortung trug. Heße wies bereits die Vorwürfe zurück. Woelki versichert, dass auch weiterhin Fehler und Versäumnisse von Verantwortlichen benannt werden sollen. Ihm gehe es aber besonders um systemische Fehler im Raum der Kirche.

Ein jetzt bekannt gewordenes Sondergutachten wirft auch den früheren Kölner

Kardinälen Joseph Höffner und Joachim Meisner einen falschen Umgang mit einem Missbrauchsfall vor, in dem es um einen in Köln, Münster und Essen tätigen Kleriker ging. Der Essener Bischof Franz-Josef Overbeck bekannte in diesem Kontext, die Dimension des Falles unterschätzt zu haben, und sagte: „Ich habe Schuld auf mich geladen.“

Die Pressestelle des Bistums Münster verwies in diesem Kontext auch auf Anfragen an Bischof Dr. Felix Genn. Dieser hatte sich 2019 in einem Offenen Brief an die Katholiken im Bistum Münster gewandt und darin im Blick auf diesen Fall des Priesters A. unter anderem Folgendes geschrieben: „Wie vielen von Ihnen bekannt sein wird, war ich von 2003 bis zu meinem Wechsel 2009 ins Bistum Münster Bischof von Essen. Mir ist bewusst, dass ich als Bischof letztlich für das verantwortlich bin, was im Bistum geschieht. Dass damals ein Priester in einer Gemeinde seelsorgliche Dienste tun konnte, obwohl bekannt war, dass er mehrfach wegen sexuellen Missbrauchs verurteilt worden war, war ein verheerender Fehler.“ Genn fügte damals hinzu: „Ich weiß nur, dass ich als Bischof von Essen damals Verantwortung trug und deshalb alle um Entschuldigung bitte, die sich jetzt hintergangen oder betrogen fühlen.“

Forschungsprojekt im Bistum Münster

Für das Bistum Münster leitet der Historiker Prof. Thomas Großbölting ein eigenes Forschungsprojekt zum Umgang der Bistumsleitung mit Fällen sexualisierter Gewalt. „Das Kerngeschäft des Historikers besteht darin, Vergangenheit aufzuarbeiten. Da haben wir eine ganz andere Expertise als Juristen, die sich auf die Frage nach der Rechtmäßigkeit oder Rechtswidrigkeit menschlichen Verhaltens konzentrieren“, erläutert der Historiker.

Das 2019 begonnene und auf zweieinhalb Jahre angelegte Projekt wird vom Bistum Münster mit 1,3 Millionen Euro finanziert. Großbölting kündigte an, Verantwortlichkeiten von „relativen Personen der Zeitgeschichte“ wie Bischöfen, Generalvikaren oder Personalchefs in seinem Gutachten klar zu benennen, gegebenenfalls verbunden mit deren eigenen Einlassungen. Dunkle Wolken ziehen also erneut über dem Bistum Münster auf. -loy-



Arbeitet im Bistum Münster Fälle sexueller Gewalt auf: Historiker Prof. Dr. Thomas Großbölting.

Foto: WWU



Spüren Sie neue Energie.

Jetzt bis zu € 7.500,- Elektro Vorteil für Audi e-tron Modelle sichern.

Mehr erfahren unter [audi.de/e-tron-vorteil](https://www.audi.de/e-tron-vorteil)

Audi Vorsprung durch Technik



Jetzt digital erleben.
Kosten laut Mobilfunkvertrag.

Nachrichten

Laumann greift bei Tönnies ein

RHEDA-WIEDENBRÜCK (Inw). Bei der Erweiterung der Schlachtkapazitäten beim Fleischkonzern Tönnies in Rheda-Wiedenbrück hat im Vorfeld das Gesundheitsministerium von Karl-Josef Laumann eingegriffen und zusätzliche Maßnahmen angeordnet. Wie aus einer Vorlage des Ausschusses für Arbeit und Gesundheit im NRW-Landtag hervorgeht, wollte Tönnies bei der Zulassung zusätzlicher Arbeitsplätze den Mindestabstand von 1,5 auf 1,2 Me-

ter mit einer Plastikabtrennung zwischen den runde zehn Mitarbeitern reduzieren. Die Behörden vor Ort hatten dem bereits zugestimmt. Das Ministerium ordnete dagegen an, dass eine Erlaubnis an eine Verdopplung der Corona-Tests gekoppelt wird. Die Mitarbeiter müssen jetzt vier statt zwei Mal in der Woche auf eine Infektion getestet werden. Außerdem wurden die Aufsichtsbehörden angewiesen, die Ausnahme-genehmigung zu befristen.

Metropolen wachsen langsamer

Die Pandemie dämpft die Zuwanderung von Fachkräften aus dem Ausland in die Großstädte, dadurch werde das Wachstum vieler deutscher Metropolen verlangsamt, heißt es in der Studie des Hamburger Gewos-Instituts für Stadt-, Regional- und Wohnforschung. „Firmen sind vorsichtig bei Neueinstellungen, zudem haben Reisebeschränkungen die Mobilität gebremst“, sagt GEWOS-Geschäftsführerin Carolin Wandzik. Dennoch wird der Studie zufolge Frankfurt (Bild) auch in den kommenden Jahren viele Menschen anziehen. Das Institut sagt der Stadt bis 2035 das größte Bevölkerungswachstum unter den deutschen Metropolen nach Berlin voraus. Konkret prophezeien die Forscher Frankfurt ein Plus von 6,2 Prozent. Für Berlin sieht das Hamburger Institut ein noch größeres Wachstum von 6,6 Prozent.



Foto: dpa

Table with 2 columns: Ort, Fern. Rows show rates for different time slots (0 bis 9 Uhr, 9 bis 12 Uhr, etc.) for Monday to Friday.

Table with 2 columns: Ort, Fern. Rows show rates for Saturday, Sunday, and public holidays.

20.11.2020 (Taktung: 60/60). Preise ändern sich schnell! Angaben ohne Gewähr

Gute Unternehmer packen an. Die besten hören auch zu.

Die aktuelle wirtschaftliche Lage – auf den Punkt gebracht. Mit dem HypoVereinsbank Markt-Briefing. Jetzt überall, wo es Podcasts gibt, und auf: hvb.de/markt-briefing



Market indices summary: DAX 13137,25 (+0,39%), MDAX 28998,47 (+0,88%), Euro Stoxx 50 3467,60 (+0,45%), Dow Jones 29350,06 (-0,45%), Brent, (\$/Barrel) 44,84 (+1,52%), Euro (in US-Dollar) 1,19 (+0,26%)

Table of winners and losers from DAX and MDAX. Includes companies like HelloFresh, thyssenkrupp, CTS Eventim, etc.

Table of further declines from DAX and MDAX. Includes companies like Aareal Bank, Airbus, etc.

Verbraucher sind bei ihrer Schnäppchenjagd zurückhaltend

Flaute am Black Friday?

Friday (am kommenden Freitag) oder dem folgenden Cyber Monday auf Schnäppchenjagd zu gehen. Vor einem Jahr hatten das noch zwei Drittel der Konsumenten vor. Und auch das eingeplante Einkaufsbudget ist in der Corona-Krise zusammengefallen: Im Durchschnitt sind in diesem Jahr „nur“ noch 205 € für das Black-Friday-Shopping vorgesehen. Vor einem Jahr waren es noch 242 €.

rechnet in diesem Jahr für den Black Friday und den Cyber Monday sogar mit einem neuen Umsatzrekord von rund 3,7 Milliarden €. Das wäre ein Plus von rund 18 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Tatsächlich bemühen sich viele Händler in diesem Jahr noch mehr als in der Vergangenheit, die Kunden anzulocken. Der Startschuss für die Schnäppchenjagd fiel noch früher als sonst. Amazon lockt schon seit Ende Oktober mit „frühen Black-Friday-Angeboten“. Die Elektronikketten Saturn und Media Markt versprechen ihren Kunden gleich einen ganzen „Black November“ und auch Zalando präsentierte schon Wochen vor dem eigentlichen Termin reduzierte Preise.

Doch nicht alle sind so pessimistisch. Der Handelsverband Deutschland etwa

Machtkampf bei Metro spitzt sich zu

DÜSSELDORF (dpa). Der tschechische Milliardär Daniel Kretinsky hat seinen Anteil am Handelskonzern Metro noch weiter aufgestockt. Mit Ablauf der weiteren Annahmefrist des freiwilligen Übernahmeangebots habe die von Kretinsky kontrollierte EP Global Commerce GmbH Angebote für insgesamt 10,6 Prozent der Metro-Stammaktien und 1,84 Prozent der Metro-Vorzugsaktien angenommen, teilte das Unternehmen am Freitag mit. Damit steigt der Anteil der von Kretinsky kontrollierten Metro-Stammaktien von 29,99 Prozent vor dem Übernahmeangebot auf mittlerweile rund 40,6 Prozent. Der Metro-Konzern empfahl, das Übernahmeangebot abzulehnen. Somit spitzt sich der Machtkampf im Konzern weiter zu.

Table of Euro-Stoxx-50 without German values, including companies like AB Inbev, Adyen, etc.

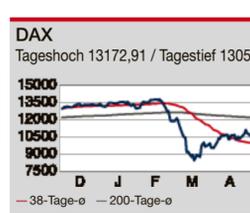


Table of international stock prices, including Microsoft, Morgan Stanley, etc.

Table of foreign exchange rates for various currencies.

Table of international stock prices, including Citigroup, Coca Cola, etc.

Table of international stock prices, including AGI Adifonds, AGI Adivertis, etc.

Table of international stock prices, including AGI Adifonds, AGI Adivertis, etc.

Table of international stock prices, including AGI InterGlobal, AGI InterMedia, etc.

Table of international stock prices, including AGI InterGlobal, AGI InterMedia, etc.

Table of international stock prices, including AGI InterGlobal, AGI InterMedia, etc.

Table of gold and silver prices, exchange rates, and market news.

Nachrichten

Ladestation wird bezuschusst

MÜNCHEN (dpa). Hausbesitzer können ab Dienstag einen Zuschuss für den Einbau einer Elektroauto-Ladestation bei der staatlichen Förderbank KfW beantragen. Für Kauf, Einbau und Anschluss können sie pro Ladepunkt 900 € Förderung erhalten, wie die KfW am Freitag in Frankfurt am Main mitteilte. Allerdings muss „der für den Ladevorgang genutzte Strom zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien“ stammen. Das könne über die eigene Photovoltaik-Anlage oder über einen

entsprechenden Stromliefervertrag geschehen. „Ziel der Förderung ist es, Privatpersonen zu motivieren, auf elektrisch betriebene Fahrzeuge umzusteigen und hierfür eine ausreichende Ladeinfrastruktur im privaten Bereich zu schaffen“, erklärte die KfW. Antragsberechtigt sind Privatpersonen, Wohneigentümergemeinschaften, Wohnungsunternehmen, Wohnungsgenossenschaften und Bauträger. Der Förderantrag muss vor Abschluss des Kaufvertrags gestellt werden.

Corona schmälert viele Einkommen

FRANKFURT (dpa). Fast ein Viertel der Menschen in Deutschland (24 Prozent) verzeichnet einer Umfrage zufolge durch die Corona-Krise deutliche Einbußen beim Haushaltsnettoeinkommen. Im Schnitt hätten sie 400 € weniger im Portemonnaie als vor der Pandemie, heißt es in einer am Freitag veröffentlichten Untersuchung der Deutschen Bank. Die Einbußen treffen demnach Menschen mit ohnehin geringerem Einkommen besonders stark. Insgesamt sehen sich die Hälfte der Geringver-

diener (51 Prozent) „am finanziellen Existenzminimum“. Fünf Prozent der im September vor dem Beschluss zum Teil-Lockdown 3200 befragten Menschen gaben hingegen an, mit Corona über ein höheres Einkommen zu verfügen. Mehr als drei Viertel der Menschen in Deutschland (76 Prozent) sind nach eigener Einschätzung bislang einigermaßen gut durch die Krise gekommen. Dagegen fühlen sich 13 Prozent in ihrer Lebensgestaltung stark eingeschränkt.

Elektro-Highway wird verlängert



Das Projekt für Oberleitungs-Lkw in Hessen wird ausgebaut. Foto: dpa

FRANKFURT (dpa). Der Elektro-Highway für Oberleitungslaster in Südhessen wird ausgebaut. Die Strecke auf der A5 zwischen Langen und Weiterstadt werde um knapp sieben auf insgesamt rund 17 Kilometer verlängert, teilte

die projektleitende Verkehrsbehörde Hessen Mobil am Freitag in Wiesbaden mit. Das Bundesumweltministerium finanziere den Streckenausbau mit rund zwölf Millionen €, er soll Ende 2022 abgeschlossen sein.

Inkassogebühren sollen sinken

BERLIN (dpa). Schuldner sollen nach dem Willen der Großen Koalition künftig niedrigere Inkassogebühren zahlen müssen. Auf entsprechende Änderungen im Inkassorecht verständigten sich SPD und Union am Freitag, wie die beiden Bundestagsfraktionen mitteilten. Demnach sollen gerade bei kleinen Geldbeträgen die Inkassokosten nicht die Forderungen übersteigen. Bei Forderungen bis zu 1000 € würden die Geschäftsgebühr und die Ein-

gangsgebühr gesenkt, sagte der SPD-Berichtersteller für das Thema, Karl-Heinz Brunner. „Darüber hinaus verankern wir weitere Hinweis- und Informationspflichten für Unternehmer“, erklärte Brunner. Dadurch solle Verbrauchern deutlich gemacht werden, dass sie bei Verzug von Rechnungen zu Inkassokosten verpflichtet werden könnten. Der CDU-Abgeordnete Jan Marco Luczak sagte, dass Verbrauchern damit der Rücken gestärkt werde.

Heizölpreise

Die Getreide- und Produktenbörse Dortmund ermittelte in dieser Woche für leichtes Heizöl folgende Netto-Verkaufspreise des Handels (inkl. Heizölsteuer und gesetzlichem Bevorratungsbeitrag, jedoch ohne 16 Prozent Mehrwertsteuer / rechts die Vorwochenpreise):

2500 - 3500	39,65-43,85 €/100l	39,90-43,35 €/100l
4500 - 5500	38,35-41,85 €/100l	38,65-41,35 €/100l
7500 - 9500	36,65-38,85 €/100l	36,95-38,35 €/100l
12 500 - 15 000	35,35-35,90 €/100l	35,35-36,00 €/100l

Diese Preise gelten für den Großraum Dortmund. Im Münsterland können Unterschiede auftreten.

Bundestag beschließt Ausweitung der Kurzarbeit

„Unsere stabilste Brücke“

Von Jörg Ratzsch

BERLIN. Mit ausgeweiteter Kurzarbeit soll auch im kommenden Jahr in Deutschland ein extremer coronabedingter Anstieg der Arbeitslosenzahlen verhindert werden. Der Bundestag beschloss am Freitag das sogenannte Gesetz zur Beschäftigungssicherung. Damit werden Sonderregeln zur Kurzarbeit über dieses Jahr hinaus bis Ende 2021 verlängert. Wirtschaftsverbände und Gewerkschaften begrüßten das. Die Opposition lehnte die Verlängerung zwar nicht ab, äußerte aber trotzdem Kritik.

Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) sagte im Bundestag, mit den Mitteln der Kurzarbeit habe man wenige Staaten auf der Welt Arbeitsplätze in der Krise gesichert. „Die Kurzarbeit ist im Moment unsere stabilste Brücke über ein tiefes wirtschaftliches Tal“, sagte Heil. In den USA mache inzwischen, so wie früher das Wort „Kindergarten“, der deutsche Begriff „the Kurzarbeitergeld“ Karriere. Konkret beschlossen wurde am Freitag, dass das Kurzarbeitergeld auch im kommenden Jahr ab dem vierten Bezugsmonat von seiner üblichen Höhe, nämlich 60 des Lohns, auf 70 Prozent erhöht wird – für Berufstätige mit Kindern von 67 auf 77 Prozent. Ab dem siebten Monat



Bundesarbeitsminister Hubertus Heil verteidigte am Freitag im Bundestag die erneute Ausweitung der Kurzarbeiterregelung. Foto: dpa

in Kurzarbeit soll es weiterhin 80 beziehungsweise 87 Prozent des Lohns geben. Profitieren sollen davon alle Beschäftigten, die bis Ende März 2021 in Kurzarbeit geschickt werden. Minijobs bis 450 € bleiben bis Ende 2021 generell anrechnungsfrei.

Im Oktober war bereits per Verordnung die Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge während der Kurzarbeit ins nächste Jahr verlängert worden, um die Arbeitgeber zu entlasten. Auch die maximal mögliche Bezugsdauer von Kurzarbei-

tergeld wurde auf bis zu 24 Monate verlängert. Für die nun beschlossenen Schritte war ein Gesetz nötig. Es muss abschließend noch durch den Bundesrat, der bereits deutlich gemacht hat, dass er keine Einwände hat. Die zahlreichen Sonderregelungen zum Kurzarbeitergeld sollten ursprünglich zum Jahresende auslaufen. Die Regierung geht aber noch nicht von einer Entspannung der Situation aus, wie sie in der Begründung zu ihrem Gesetzentwurf schreibt. Wenn Unternehmen in

Schwierigkeiten geraten und die Arbeitszeit ihrer Mitarbeiter reduzieren, springt die Bundesagentur für Arbeit ein und ersetzt einen Teil des weggefallenen Nettoeinkommens durch das Kurzarbeitergeld. So sollen Krisenzeiten überbrückt werden, ohne dass Betriebe gezwungen sind, Mitarbeiter zu entlassen. Einige Unternehmen und Branchen stocken das Kurzarbeitergeld auch mit eigenen Beiträgen auf, so dass der Einkommensverlust für die Beschäftigten gering bleibt.

Koalition einig bei Frauenquote

BERLIN (dpa). Die schwarz-rote Koalition hat sich grundsätzlich auf eine verbindliche Frauenquote in Vorständen geeinigt. In börsennotierten und paritätisch mitbestimmten Unternehmen mit mehr als drei Vorstandsmitgliedern muss demnach künftig ein Mitglied eine Frau sein, teilte Justizministerin Christine Lambrecht am Freitag nach einer Einigung der vom Koalitionsausschuss eingesetzten Arbeitsgruppe mit.

Der Kompromiss soll in der kommenden Woche den Koalitionsspitzen zur abschließenden Entscheidung vorgelegt werden, so dass der Kabinettsbeschluss zeitnah erfolgen könne, teilte Lambrecht weiter mit. Die Quote ist ein wesentlicher Punkt im Führungspositionen-Gesetz – damit würde es erstmals verbindliche Vorgaben für mehr Frauen in Vorständen geben. Die Arbeitsgruppe von Union und SPD hat sich zudem darauf geeinigt, dass es künftig für Unternehmen mit einer Mehrheitsbeteiligung des Bundes eine Aufsichtsratsquote von mindestens 30 Prozent und eine Mindestbeteiligung in Vorständen geben soll. Bei den Körperschaften des öffentlichen Rechts wie Krankenkassen sowie bei der Bundesagentur für Arbeit solle ebenfalls eine Mindestbeteiligung von Frauen eingeführt werden.

Apple schafft neue Rechte für Nutzer

CUPERTINO. Apple wird die neuen Möglichkeiten für Nutzer, die Datensammlung durch Apps einzuschränken, trotz Gegenwinds großer Online-Player wie Facebook wie geplant umsetzen. Das geht aus einem Brief des iPhone-Konzerns an Menschenrechtsorganisationen wie Amnesty International und Human Rights Watch hervor. Facebook reagierte mit scharfer Kritik und stellte Apples Absichten in Frage.

Durch die Neuerungen sollen Nutzer von Apple-Geräten leichter verhindern können, dass Apps und Werbedienste Informationen über ihr Verhalten über die Grenzen einzelner Anwendungen und Websites hinweg sammeln. Apples Plan ist, dass jede App die Nutzer für den Zugriff um Erlaubnis fragen muss. Facebook warnte davor, dass die Änderung das Werbegeschäft des Online-Netzwerks erschweren.

Schulze will Pfandpflicht ausweiten

BERLIN. Immer mehr Cafés bieten den Kaffee zum Mitnehmen in Mehrweg-Pfandbechern an – ab 2022 soll das aus Sicht von Umweltministerin Svenja Schulze Pflicht werden. Auch wer Speisen „to go“ in Einwegverpackungen aus Plastik anbietet, soll dann verpflichtend und ohne Aufpreis eine Mehrweg-Verpackung anbieten. Es falle zu viel Verpackungsmüll an, sagte Staatssekretär Jochen Flasbarth. Die Pfandpflicht soll ausgeweitet werden auf alle Einweg-Plastikflaschen und Getränkedosen. Eine Ausnahme sieht der Gesetzentwurf vor, wenn ein Geschäft höchstens drei Mitarbeiter und höchstens eine Fläche von 50 Quadratmetern hat.

Weil's auf Sie! ankommt!

Pflege-Netzwerk Deutschland



Pflege-Kräfte leisten Großartiges, unterstützen wir sie.

»Weil's auf sie ankommt!« – heißt: Zuhören und Unterstützen. Und zwar die Pflege-Kräfte in ihrem Alltag. Überall in Deutschland.

Wir rufen BürgermeisterInnen, LandrätInnen auf, ihren Austausch mit Pflegerinnen und Pflegern in den kommenden Wochen zu intensivieren.

Und freuen uns, wenn Gewerbetreibende, Einzelhändler und Dienstleister mit gutem Beispiel voran gehen und mit besonderen Aktionen die wertvolle Arbeit der Pflege-Kräfte wertschätzen.

Machen auch Sie mit!

Eine Initiative von:
Bundesministerium für Gesundheit

Alle Informationen zur Aktion finden Sie auf:
www.pflegenetzwerk-deutschland.de

Menschen

Robbie Williams singt Pandemie-Song

Dass auch Corona Weihnachten nicht aufhalten kann, besingt **Robbie Williams** (46) in einem neuen Lied. Die Pop-Nummer „Can't Stop Christmas“ weckt mit weihnachtlichem Glocken-Sound Festtags-Gefühle und ist gleichzeitig eine Kampfansage an die Pandemie. „Nothing's gonna stop Christmas... No chance“ („Nichts kann Weihnachten stoppen, keine Chance“) singt der britische Musiker. Das am Freitag veröffentlichte Lied beantwortet die Frage, wie Weihnachten dieses Jahr aussehen könnte: Desinfektions-



Robbie Williams
Foto: Alberto Terenghi/imago-images

mittel auf dem Wunschzettel, Geschenke nur über Online-Shopping und die Liebsten auf Facetime oder Zoom. „Santa ist auf seinem Schlitten, aber jetzt in zwei Metern Abstand“, singt Williams. (dpa)

Königspaar feiert 73. Hochzeitstag

Königin **Elizabeth II.** und ihr Mann **Prinz Philip** haben zu ihrem 73. Hochzeitstag ein Foto veröffentlicht, das sie als stolze Urgroßeltern zeigt. Auf dem Bild sitzen die beiden auf einem Sofa im Schloss Windsor und betrachten lächelnd eine farbenfrohe Karte. Sie ist von ihren Urkeltern George (7), Charlotte (5) und Louis (2) gestaltet worden, den Kindern von Prinz William und Herzogin Kate. Die heute 94-jährige Elizabeth und ihr Philip (99) haben am 20. November 1947 in der Westminster Abbey geheiratet. Elizabeth war noch



Elizabeth II. und ihr Mann Prinz Philip
Foto: Chris Jackson

nicht Königin, sondern Prinzessin. Das Paar ist ein Rekordhalter: Länger als die Königin und ihr Gemahl ist nie ein britisches Monarchen-Ehepaar verheiratet gewesen. (dpa)

„Wir sind nur Menschen“

Pop-Ikone **Elton John** lobt den rund 50 Jahre jüngeren kanadischen Popstar **Shawn Mendes** für seine Bodenständigkeit. „Wir sind nur Menschen“, sagte der 73 Jahre alte Brite zu dem 22-jährigen Kanadier in einem Gespräch für das Modemagazin „VMAN“. Er halte es für gefährlich, wenn Menschen, die berühmt wurden, in einer Blase leben. „Ich habe gesehen, wie es so vielen Menschen passiert ist: Dass sie in ihrer eigenen Rolle festsitzen und anfangen zu glauben, sie seien unbe-



Elton John
Foto: Matt Crossick/dpa

siegbar.“ Mendes sei das nicht passiert, sagt der Brite: „Du bist ein großer Star, aber du bist so bescheiden. Erfolg ist dir nicht zu Kopf gestiegen.“ (dpa)

Nachrichten

Kleinkind nach Badeunfall tot

BERLIN (dpa). Sie hatte ihre Pflgetochter für zwei bis drei Minuten allein gelassen beim Baden in der Wanne: Nach dem tödlichen Unfall eines kleinen Mädchens ist eine 56-Jährige zu sechs Monaten Haft auf Bewährung verurteilt worden. Das Amtsgericht sprach die Frau am Freitag der fahrlässigen Tötung schuldig. Sie hätte das zwei Jahre und acht Monate alte Mädchen nicht unbeaufsichtigt in der Badewanne zurücklassen dürfen. Ein „kurzzeitiges Augenblicksversagen“ habe

im Mai 2019 zu dem tragischen Tod geführt. Weil der einjährige Junge aus der Wanne wollte, habe sie mit ihm kurz das Badezimmer verlassen. Das Wasser in der Wanne (mit einer Antirutschmatte) habe maximal zehn Zentimeter hoch gestanden. Als sie zurückerkam, habe das Mädchen, das sicher allein stehen konnte, „mit dem Gesicht im Wasser gelegen“. Es kam zu einem Herz-Kreislauf-Stillstand. Das Kind starb zwei Wochen später in einem Krankenhaus.

Urteil 22 Jahre nach Nickys Tod

MAASTRICHT (dpa). Mehr als 20 Jahre nach dem gewaltsamen Tod des elfjährigen niederländischen Jungen **Nicky Verstappen** ist der Täter bestraft worden: Nach einem aufsehenerregenden Indizienprozess sprach das Strafgericht in Maastricht den 58-jährigen Angeklagten **Jos B.** des sexuellen Missbrauchs mit Todesfolge schuldig und verurteilte ihn zu insgesamt zwölf Jahren und sechs Monaten Gefängnis. B. wurde zwar vom Vor-

wurf des Totschlags freigesprochen – aus Mangel an Beweisen. Das Gericht hält den Niederländer aber für den Tod des Jungen verantwortlich. „Ohne Ihr Handeln hätte Nicky Verstappen am 11. August 1998 noch gelebt“, sagte der Richter. Das Urteil ist das vorläufige Ende eines der spektakulärsten Kriminalfälle der Niederlande. Die Verteidigung kündigte bereits Berufung an. Jos B. bestreitet die Tat und nahm das Urteil reingungslos zur Kenntnis.

Zum ersten Mal seit 129 Jahren zu

STOCKHOLM (dpa). Das Stockholmer Freilichtmuseum Skansen schließt wegen der Coronavirus-Pandemie erstmals in seiner 129-jährigen Geschichte seine Tore. Auch die traditionellen Weihnachtsfeierlichkeiten werden eingestellt. Bislang konnte das Freilichtmuseum mit Rentieren, Bären und alten Holzhäuschen offen gehalten werden, weil es unter freiem Himmel ist.

Lastwagen fährt in Trauergesellschaft

PEKING (dpa). Nach der Kollision eines Lastwagens mit einer Trauergesellschaft sind in China neun Menschen ums Leben gekommen. Wie die staatliche Nachrichtenagentur Xinhua berichtete, ereignete sich der Vorfahrt auf einer nationalen Schnellstraße in der Provinz Henan. Vier weitere Personen wurden demnach verletzt und ins Krankenhaus gebracht.

Jäger hält Jäger für Wildschwein

JOSCHKAR-OLA (dpa). Ein Jäger in Russland hat versehentlich einen Mann erschossen, weil er ihn für ein Wildschwein hielt. Der 43-jährige Polizist hatte Rascheln und Bewegungen im Gebüsch wahrgenommen und geschossen. Er habe den ebenfalls jagenden, 48-jährigen Geschäftsmann für ein Wildschwein gehalten, teilte das Innenministerium der Republik Mari El mit.

Vorbereitung auf das Rauchverbot

MAILAND (dpa). Raucher müssen in Mailand ab 2021 mit starken Einschränkungen rechnen. Sie dürfen an Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel, in Parks, auf Friedhöfen und in Sporteinrichtungen wie Stadien nur in einem Abstand von zehn Metern zu anderen Menschen qualmen. Eine Vorbereitung auf 2025: Dann gilt ein Rauchverbot im ganzen öffentlichen Raum.

Maskenverweigerer ersticht Passagier

ST. PETERSBURG (dpa). Ein Maskenverweigerer soll in St. Petersburg einen Bus-Passagier erstochen haben, nachdem der auf die Pflicht zum Tragen des Mund- und Nasenschutzes hingewiesen hatte. Der 40-Jährige wurde wegen des Verdachts des Mordes an dem 53 Jahre alten Mann festgenommen. Der Tote war stellvertretender Direktor eines wissenschaftlichen Zentrums.

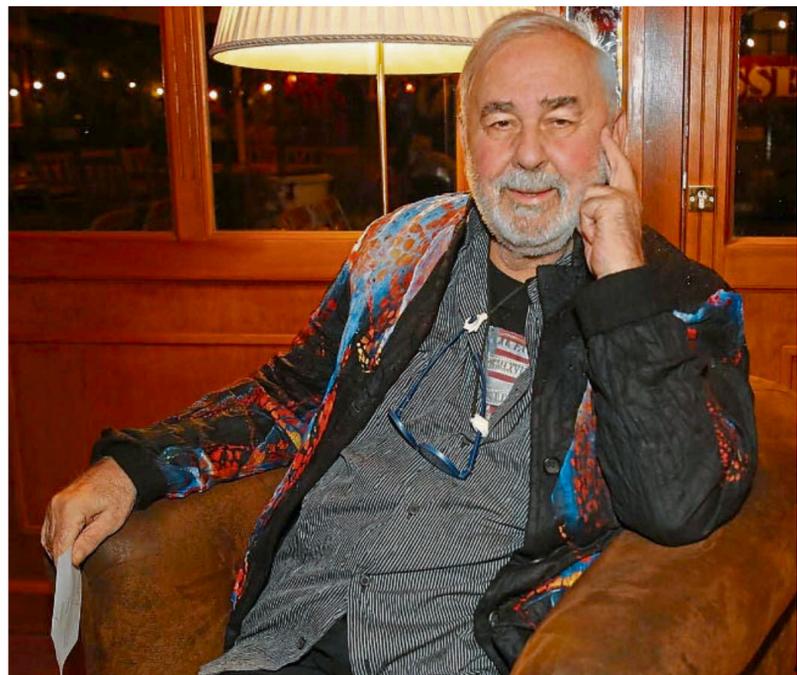
„Regierender Friseurmeister“ Udo Walz ist tot

Er war der Liebling der Society

BERLIN (dpa). Udo Walz war nicht nur ein Berliner Friseur, er war ein Promi. Er gehörte zum Gesellschaftssparkett. Und Walz war ein Medienprofi, stets gut aufgeleget: „Was wollen Sie wissen?“, fragte er Journalisten, wenn sie ihn am Handy erwischten. Dazu war im Hintergrund das typische Salon-Geräusch zu hören: der Föhn. Frauen aus ganz Deutschland reisten mit Busen an, um sich beim Meister am Kurfürstendamm die Haare machen zu lassen. Am Freitag kam die Nachricht, die nicht nur in Berlin Fans und Freunde traurig macht: Udo Walz ist gestorben, im Alter von 76 Jahren.

„Udo ist friedlich um 12 Uhr eingeschlafen“, sagte Carsten Thamm-Walz demnach. Walz habe vor zwei Wochen einen Diabetes-Schock erlitten und sei danach im Koma gewesen. Ende September war bekannt geworden, dass Walz im Rollstuhl saß.

Patricia Riekel, ehemalige Chefin der „Bunten“, trauerte am Freitag um ihren „allerbesten Freund“. Großzügig und großzügig sei Walz gewesen – einer, der sich Zeit genommen habe, wenn die Leute ein Selfie wollten. Als Friseur sei er ein „großartiger Handwerker“ gewesen, sagte Riekel. Er sei authentisch gewesen, habe die kleinen Leute nicht vergessen und sich besonders um alte Damen gekümmert.



Das „schwäbische Cleverle“ ist tot: Udo Walz.

Foto: POP-EYE/imago-images

Walz hatte sie alle vor dem Spiegel: Romy Schneider, Marlene Dietrich, Claudia Schiffer, Maria Callas, Julia Roberts, Jodie Foster. Er war für den Wandel von Angela Merks Frisur verantwortlich. Heute macht sich kein Kabarettist mehr über die Haare der Kanzlerin lustig. Früher hieß es, Berlin habe anders als München keine Bussi-Gesellschaft. Das hat sich in den Jahren nach dem

Regierungsumzug und in der Ära des Regierenden Bürgermeisters Klaus Wowereit geändert. Walz war Teil davon: umtriebig und immer für einen Plausch zu haben. Oder für Sprüche, die man sich ins Kissen sticken kann: „Das Leben ist keine Generalprobe. Man erlebt alles nur einmal.“ Barbara Becker und „Bunte“-Chefin Riekel waren Trauzeugen, als Walz 2008

seinen 26 Jahre jüngeren Freund Carsten Thamm heiratete. Wobei der Friseur als Schwuler konservativ war: Er fand, Männer könnten nicht im klassischen Sinne heiraten, sondern sich nur verpartnern.

Falls jemand das Leben des Starfriseurs verfilmen wollte, die Story ginge so: Der Sohn einer Fabrikarbeiterin wächst im schwäbischen Waiblingen auf. Nach einem

Praktikum mit 14 und einer dreijährigen Lehre in Stuttgart geht er nach St. Moritz in der Schweiz. Als Liebling der Society ist er schon mit 18 berühmt für seine Hochsteckfrisuren, heißt es in seiner Vita. 1968 eröffnet er seinen ersten Salon in Berlin. Wie viele Männer flieht er vor der Bundeswehr.

1974 vergrößert sich der Unternehmer, später arbeitet er für Modedesigner wie Wolfgang Joop, Jil Sander und Jean Paul Gaultier. Walz spielt in Fernsehserien und Doku-Soaps mit, macht Werbung für ein Diätmittel, moderiert eine Talkshow und veröffentlicht Bücher. Ihm gehörten mal acht Salons, zwei davon auf Mallorca. „Berliner Phänomen“ und „Regierender Friseurmeister“ nannten ihn die Zeitungen.

Anekdoten konnte das „schwäbische Cleverle“ (Walz über Walz) viele erzählen. Er hat gleich zwei Autobiografien geschrieben. Für Modefotos reiste Walz früher mit dem Fotografen F.C. Gundlach um die Welt. Viele Frisuren auf alten Titeln der „Brigitte“ tragen seine Handschrift.

1970 kam eine Dame in seinen Berliner Salon, die sich die dunklen Haare blond färben ließ, obwohl ihr Walz davon abriet. „Erst später erfuh ich, wen ich da vor mir gehabt hatte: Ulrike Meinhof. Auf den Fahndungsplakaten war sie mit dunklen Haaren abgebildet.“

Familienstreit in Oberhausen

Stichwaffen-Angriff auf Frauen

OBERHAUSEN (dpa). Bei einem Familienstreit in Oberhausen soll ein 36-Jähriger mit einer Stichwaffe zwei Frauen und ein elfjähriges Kind lebensgefährlich verletzt haben. Er wurde festgenommen. Die genauen Hintergründe sind unklar. Die Polizei ermittelt wegen versuchten Mordes. Der Tatverdächtige soll auf Antrag der Staatsanwaltschaft Duisburg unter anderem wegen versuchten Mordes dem Ermittlungsrichter vorgeführt werden.

Anrufer hatten am Donnerstagabend gegen 19 Uhr die Polizei gerufen und von einem lautstarken, handgreiflichen Streit zwischen einem Mann und einer Frau in einem Mehrfamilienhaus berichtet. Die Ermittler gehen davon aus, dass es sich dabei um den Tatverdächtigen und seine 38 Jahre alte Lebensgefährtin handelte. Vermutet wird, dass der gewalttätigen Auseinandersetzung eine familiäre Streitigkeit zugrunde lag. Die genauen Hintergründe zur Tat seien allerdings noch unklar, sagte eine Sprecherin der Polizei.

Die herbeigeeilte Polizei konnte den Mann wenig später überwältigen. Der Po-



Polizisten stehen nach einem Stichwaffen-Angriff vor einem Mehrfamilienhaus, während drinnen Spuren gesichert werden.
Foto: dpa

licei haben lediglich leichte Verletzungen erlitten, berichtete die Polizei.

Die elfjährige Tochter der Frau sowie zwei unbeteiligte Nachbarinnen im Alter von 72 und 47 Jahren wurden dagegen lebensgefährlich verletzt. Die beiden Nachbarinnen hatten laut Staatsanwaltschaft eingreifen wollen. Das Kind und die beiden Frauen wurden am Freitag weiter auf Intensivstationen

behandelt. Die Ermittler prüfen laut Staatsanwaltschaft, ob der Verdächtige bei der Tat unter Drogen stand.

Über die genauen Tatumstände und die Tatwaffe wurde zunächst nichts bekannt. Eine Mordkommission ermittelt weiter. Der Polizei lagen nach Angaben einer Sprecherin zunächst keine Hinweise auf frühere Straftaten des Mannes vor.

Knochen von Vermisstem gefunden

Lehrer soll ein Kannibale sein

BERLIN (dpa). Nach dem Fund von Überresten eines seit rund zwei Monaten vermissten Mannes aus Berlin gibt es Hinweise auf Kannibalismus. Bei dem Fall geht die Staatsanwaltschaft von einem Sexualmord aus niederen Beweggründen aus. Es gehe um den Verdacht einer Tat zur Befriedigung des Geschlechtsdrangs, sagte Behörden Sprecher Martin Steltner am Freitag.

Der mutmaßliche Täter, ein 41-Jähriger, habe im Internet zu Kannibalismus recherchiert und sich auf einer Dating-Plattform bewegt, wo er auch zum Opfer Kontakt gehabt habe, so Steltner. In der Wohnung des Verdächtigen seien „einschlägige Werkzeuge“ wie etwa Messer und Sägen sowie Blutspuren gefunden worden. Von einem Einverständnis des Opfers gehen die Ermittler nicht aus: Es gebe keine Hinweise auf Einvernehmlichkeit, betonte Steltner.

Das 44-jährige Opfer, ein Monteur im Hochleistungsbau, wurde seit der Nacht zum 6. September vermisst. Später wurden Knochen gefunden. Der Vermisstenfall habe dann diese tragische Wendung genommen, sagte

Steltner. Auf die Spur des Verdächtigen, eines Deutschen, der Lehrer sein soll, seien die Ermittler unter anderem durch den Hinweis eines Taxifahrers gekommen. Dieser habe Angaben zum letzten Zielort des Vermissten machen können. Letztlich hätten Mantrailer-Hunde von zwei verschiedenen Orten aus zur Wohnung des Tatverdächtigen geführt. Gegen den 41-Jährigen war bereits am Donnerstag Haftbefehl erlassen worden.

Ermittlungen der Mordkommission und der Staatsanwaltschaft, bei denen unter anderem Personen- und Leichenspürhunde eingesetzt wurden, führten später zu dem 41-Jährigen aus Berlin-Pankow, der nun wegen Verdachts des Sexualmords in Haft sitzt.

Der Fall erinnert teilweise an den „Kannibalen von Rotenburg“ von 2001. Damals hatte ein Computertechniker seinem Berliner Internet-Bekanntem erst den Penis abgeschnitten, ihn dann erstochen, zerlegt und später große Teile des Körpers aufgegessen. Allerdings erfolgte diese Tat auf ausdrückliches Verlangen des Opfers. Der Täter befindet sich noch immer in Haft.

Spruch des Tages



»Natürlich soll er weitermachen und die EM angehen. Das Spiel hilft ihm am Ende, neue Erkenntnisse zu sammeln.«

Franz Beckenbauer zur Diskussion um Bundestrainer Joachim Löw

Menschen

Streich spricht Klartext

Christian Streich hat Verschwörungstheorien von manchen Politikern und Prominenten im Rahmen der Corona-Pandemie scharf kritisiert. „Es ist fast schon Blasphemie, wenn du diesen Schwachsinn hörst, der verbreitet wird“, sagte der Trainer des Fußball-Bundesligisten SC Freiburg am Freitag. „Wir wissen doch alle, welche Verläufe Covid-19 nehmen kann.“ Das Schlimme sei, „dass ein Teil der Menschen offenbar so verunsichert ist, dass sie zu noch mehr Verunsicherung beitragen.“ Dies trage be-



Christian Streich

wusst oder unbewusst zur Destabilisierung der parlamentarischen Demokratie bei.

Machulla möchte Verlegung der WM

In der Debatte um die Handball-WM im Januar in Ägypten schlägt Trainer Maik Machulla von der SG Flensburg-Handewitt eine Verlegung des Turniers vor. „Meine Meinung ist, dass wir ganz deutlich darüber nachdenken müssen, alle internationalen Großveranstaltungen um ein Jahr nach hinten zu verschieben. Warum sollte die WM in Ägypten nicht erst 2022 stattfinden“, sagte der 43-Jährige. In diesem Zusammenhang hält der frühere Profi auch einen anderen Turnierrehythmus für sinnvoll. Bislang finden WM und EM jeweils im Zweijahresrhythmus statt, sodass es jedes Jahr ein Großturnier gibt. „Natürlich geht es immer ums



Maik Machulla

Geld. Aber wirtschaftlichen Zwängen unterliegen wir alle. Es geht auch darum, Kompromisse einzugehen. Und in diesem Zusammenhang bin ich auch dafür, eine WM und EM wie im Fußball jeweils nur alle vier Jahre stattfinden zu lassen“, sagte er.

Abseits

20 Jahre zu spät

An dieser Stelle muss ich vorsichtig sein. Denn ich fand damals den Comeback-Kampf von Henry Maske gegen Virgil Hill, das Faustkampf-Duell zweier Mittvierziger, so lala.

Also, was sage ich zu Mike Tyson vs. Roy Jones? Mike Tyson war mal das ganz große Ding im Schwergewichtsboxen, der jüngste Weltmeister aller Zeiten, eine Explosion im Ringeviert, lange Zeit unschlagbar, ehe der Lack ab war. Tyson ist aber auch ein mehrfach verurteilter Straftäter, schon irgendwann ein kaputter Typ. 50 Kämpfe (sechs Niederlagen) dauerte seine Karriere insgesamt.

Und Jones? Der dominierte vor allem das Halbschwergewicht, war Weltmeister in gleich fünf Gewichtsklassen, stand in 75 Profi-Kämpfen (neun Niederlagen) im Ring. Er hat seine Karriere nie beendet.

Beide Boxer konzentrierten sich schon lange nicht

Alexander Heffik

findet, dass sich „Best Ager“ mit Mitte 50 gegenseitig nicht mehr so feste auf den Kopf hauen sollten.



Fußball: Strafstöße haben in der Bundesliga Konjunktur

So viele Elfmeter wie noch nie

Von Ulrike John

FRANKFURT/MAIN. Die Fans vor dem Fernseher halten die Luft an, die Spieler auf dem Platz drehen den Kopf Richtung Schiedsrichter – und dann geht meist das Gezeter los. Elfmeter oder nicht? Keine Frage sorgt für mehr Diskussionen im Fußball. Vor dem achten Spieltag gab es in der Bundesliga noch nie so viele Strafstöße – gleich 30. Und 28 davon gingen ins Tor. Nicht nur das Dauerthema Handspiel beschäftigt die Protagonisten. „Heutzutage heißt es, es gab einen Kontakt. Ich habe immer gedacht, es muss ein Foul geben, damit es auch ein Foul ist“, schimpfte zuletzt Freiburgs Trainer Christian Streich.

In der Saison 1965/66 zeigten die Schiedsrichter nach sieben Spieltagen 29 Mal auf den Punkt. Die derzeitige

»Es werden viel zu viele Elfmeter gepfiffen.«

Mats Hummels, Verteidiger bei Borussia Dortmund



Max Kruse (Union Berlin) gilt als sicherster Elfmeterschütze in der Bundesliga. Hier verläßt er den Bielefelder Stefan Ortega. Foto: imago-images

Flut verdeutlicht auch ein Vergleich mit der vergangenen Saison: Da gab es nur 16 zum gleichen Zeitpunkt und am Ende 73 – damit allerdings deutlich weniger als in den drei Runden zuvor (zwischen 91 und 98).

„Es werden viel zu viele Elfmeter gepfiffen. Sowohl bei Handspielen als auch bei angeblichen Fouls (Stichwort „Kontakt“), twitterte Ex-Weltmeister Mats Hummels von Borussia Dortmund. Eine weitere Statistik bekräftigt die Aussage des Top-Verteidigers: Nur in der Saison 1971/1972 wurden mit zwölf Strafstößen an einem Spieltag mehr verhängt als am vergangenen mit zehn.

„Ich stimme zu, dass das nach sieben Spieltagen eine überdurchschnittliche Zahl ist. Aber: Hätten wir dieses Gespräch vor dem siebten Spieltag und den zehn Strafstoßen geführt, wären wir unter dem Schnitt gewesen“, erklärte DFB-Lehrwart Lutz Wagner im „Kicker“ zur Frage, was in der Bundesliga los sei. Der 57-Jährige leitet daraus „noch keinen Trend ab“. Entscheidend ist für den Regelexperten, wie viele korrekt waren: „Sieben waren komplett berechtigt, zwei unzutreffend, einer falsch.“

Bereits sechs Elfmeter musste der seit 23 Spielen sieglose FC Schalke 04 hinnehmen. Beim 2:2 in Mainz

sah sich Königsblau wieder einmal benachteiligt. „Es reicht jetzt!“, wütete Sportvorstand Jochen Schneider in Richtung Video Assistent Center. Trainer Manuel Baum relativierte zuletzt: „Wir machen zu viele Fehler aus Leidenschaft.“

Lehrwart Wagner will nichts davon wissen, dass die Einmischung der Video Assistenten mit den vielen Elfmeter zu tun habe: „Die Zahl der Eingriffe ist rückläufig. Aber unabhängig davon: Letztlich geht es trotz aller Regeln auch um subjektives Empfinden, um unterschiedliche Schwellen, wie und was jemand bewert-

et und ob und wann jemand einschreitet.“

Von den bisher 30 Strafstoßen wurden sieben wegen eines Handspiels verhängt. Diese Streitpunkte beinhalten – im Gegensatz zu strittigen Abseitssituationen, die mit der Technik aufgelöst werden können – immer eine „Grauzone“, so Spitzenreferee Deniz Aytekin der „Main Post“. „Hier kochen Situationen hoch und werden diskutiert.“ Daran ändern auch neue Regeln nichts.

Wagner sieht das so: „Wir sind eben nicht mehr an dem Punkt, dass nur noch Absicht entscheidend ist. Die unnatürliche Haltung des Arms oder der Hand ist hin-

zugekommen. Das ist aber immer noch besser, als generell jedes Handspiel mit Strafstoß zu ahnden.“

Und bei der Frage Foul oder nicht im Strafraum? „Im Oberkörperbereich sind Kontakte von Impuls und Wirkung abhängig und auch oftmals nicht strafstoßwürdig, am Bein dagegen reicht manchmal schon ein kleines Touchieren“, erklärte der DFB-Lehrwart. Dass die Angreifer oft schon bei einer zarten Berührung abheben, das gab es schon, als der 55 Jahre alte Christian Streich noch gar nicht geboren war. Und es hat sich auch mit dem Videobeweis kaum geändert.

Dortmund bindet Reyna bis 2025

-wis- DORTMUND. Borussia Dortmund bleibt seinem Ruf als feine Schmiede für besondere Talente treu. Am Freitag verlängerte der Fußball-Bundesligist den Vertrag mit Giovanni Reyna bis zum 30. Juni 2025. Der 18-jährige US-Boy war im vergangenen Sommer vom New York City FC zum BVB gewechselt und hatte seine Ausbildung in der U-19-Mannschaft abgeschlossen. Seit Beginn dieses Jahres zählt der offensive Mittelfeldspieler zum Profikader. Reyna fasste schnell Fuß und absolvierte saisonübergreifend bereits 29 Pflichtspiele für Dortmund. Erst vor wenigen Tagen debütierte er in der US-Auswahl. „Gio hat in den vergangenen Monaten eine fast unglaubliche Entwicklung genommen. Er wird definitiv ein wichtiger Bestandteil der sportlichen Zukunft von Borussia Dortmund sein“, sagte Sportdirektor Michael Zorc.

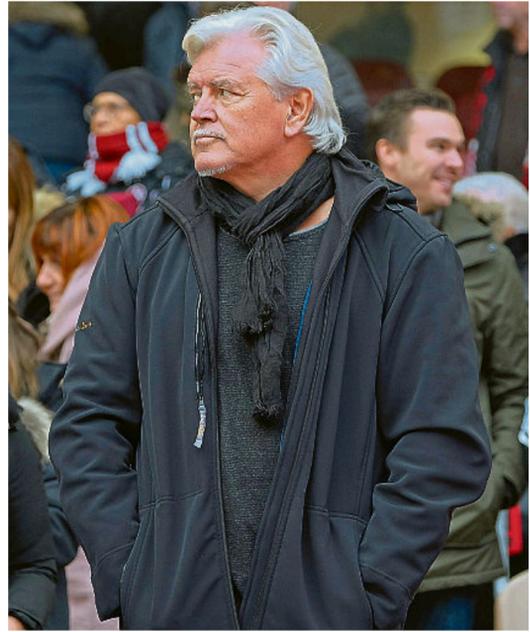
Als Spieler der Zukunft gilt auch Youssoufa Moukoko. Der deutsche U-Nationalspieler feierte am Freitag seinen 16. Geburtstag und könnte schon an diesem Samstag jüngster Bundesligaspieler aller Zeiten werden. Der BVB tritt am Abend (20.30 Uhr) bei Hertha BSC an. Trainer Lucien Favre beantwortete Fragen nach einem Einsatz Moukoko ausweichend. „Es ist noch nicht entschieden“, erklärte der Schweizer.

Fußball: Ex-Coach in Nachbarschaft von Corona-Skeptikern und AfD Rapolders Gedankenwelt

Von Alexander Müller

MANNHEIM. Vor drei Jahren irritierte Uwe Rapolder mit wirren und rechtslastigen Aussagen zur Flüchtlingspolitik. „Warum diese unkontrollierte Massenwanderung? Warum herrscht hier null soziale Gerechtigkeit? Warum wird das Volk bis aufs Blut provoziert? Wollt Ihr wirklich den Krieg in den Straßen, wie in Frankreich oder Schweden?“, schrieb der ehemalige Trainer von Waldhof Mannheim, LR Ahlen, des 1. FC Köln und von Arminia Bielefeld damals auf Facebook.

Beim Thema Corona positioniert sich der 62-Jährige in diesen Tagen ähnlich wie vor ihm 1990er Weltmeister Thomas Berthold in direkter Nachbarschaft von Corona-Skeptikern und der AfD. Das im Bundestag am Donnerstag beschlossene Infektionsschutzgesetz vergleicht Rapolder in einem öffentlich abrufbaren Facebook-Beitrag mit einem „Ermächtigungsgesetz“. Mit dem Ermächtigungsgesetz hatten die Nationalsozialisten im März 1933 faktisch die Demokratie außer Kraft gesetzt und die Grundlage für ihr Schreckensregime in Deutschland gelegt. In der aktuellen Debatte um die Bekämpfung der Pandemie benutzen Rechtsextreme den historischen Terminus „Ermächtigungsgesetz“ als politischen Kampfbegriff gegen die Maßnahmen der Regierungen in Bund und Ländern.



Uwe Rapolder ist aktuell nicht als Trainer tätig, sondern nur noch als Beobachter in Fußball-Stadien unterwegs. Foto: imago-images

Rapolder stellt sich in der Diskussion auf die Seite der Demonstranten, die zuletzt unter anderem in Berlin gegen die Corona-Einschränkungen protestiert haben. „Ich bin strikt gegen dieses Gesetz! Ich unterstütze in der Sache die Demonstranten vollumfänglich. Diese jetzt unter dem schon wieder diffamierenden Begriff ‚Querdenker‘ pauschal abzuurteilen, das ist nicht nur dumm, das ist das übliche Verstummenlassen von Kritik. Das ist keine Demokratie!“, behaupt-

et der frühere Bundesliga-Trainer aus Heilbronn.

In Rapolders Kommentaren unter seinem Beitrag geht es im gleichen Tenor weiter. Das ZDF sei „der größte Regierungssender, sorry. Es ist unerträglich“, meint der Schwabe und gewährt einen weiteren Einblick in seine politische Gedankenwelt: „Kleber & Kondensoren in Höchstform. Pöhsche Rechte und AfD wieder die Bösen, fungieren als Nebelkerzen, alles andere ist bestens????“

Rangnick schweigt

FRANKFURT/MAIN (dpa). Nach der 0:6-Niederlage der deutschen Fußball-Nationalmannschaft in Spanien hat es Ralf Rangnick erneut abgelehnt, sich über mögliche eigene Ambitionen auf den Posten des Bundestrainers zu äußern. Auf die Frage, ob er bereit wäre, antwortete der 62-Jährige: „Es gehört sich nicht, darüber zu sprechen. Wir haben einen Bundestrainer, der bisher einen guten Job gemacht hat.“ Zu einem möglichen Angebot des DFB sagte Rangnick lediglich: „Das kann keiner wissen. Ich lasse es auf mich zukommen und bin selber sehr gespannt.“

Rekordspiel in München

MÜNCHEN (dpa). Bayern München muss das Rekordspiel gegen Werder Bremen ohne Corentin Tolisso bestreiten. Der Franzose hatte sich bei der Fußball-Nationalmannschaft verletzt. Auch Joshua Kimmich fällt auf dieser Position aus. Der Nord-Süd-Klassiker wird zum 109. Mal in der Bundesliga ausgetragen, das ist die häufigste Paarung der Liga-Geschichte. Die Rollen sind wie immer in den vergangenen Jahren klar verteilt. Seit 2008 haben die Hanseaten nicht mehr gegen die Bayern gewonnen. Zuletzt gab es sogar 19 Niederlagen am Stück – ebenfalls ein Rekord.

Nachrichten

Heimische Lebensmittel statt Superfood

Avocado, Chiasamen oder Quinoa: Annähernd jeder Zweite in Deutschland vermutet einen gesundheitlichen Nutzen sogenannter Superfoods. 23 Prozent von rund 1000 Befragten halten den Nutzen für sehr hoch, rund ein weiteres Viertel für hoch, wie aus einer Befragung des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) in Berlin hervorgeht. Verbunden werden die oft importierten Produkte demnach vor allem mit Vitamingehalt. Rund ein

Drittel isst Superfood mindestens einmal in der Woche, fast 40 Prozent gar nicht. „Superfood-Produkte sind oft nicht hinreichend untersucht, um sie gesundheitlich bewerten zu können“, erklärte BfR-Präsident Andreas Hensel. Eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung bleibe die beste Basis für den Erhalt der Gesundheit. Dabei könne man auch auf heimische Obst- und Gemüsesorten zurückgreifen. (dpa)



Heimisches Gemüse und Obst ist ein gesunder Bestandteil der ausgewogenen Ernährung – es muss kein Superfood sein. Foto: dpa

Cabrio-Pflege vor der Winterpause

Wer sein Cabrio über den Winter einmotten will, muss sich auch um das Verdeck kümmern. Wie vor jedem automobilen Winterschlaf ist ein Cabrio vorher gründlich zu waschen und zu reinigen. Zur Unterboden- und Motorwäsche rät der TÜV Süd ebenfalls. Am besten lässt sich ein Stoffverdeck mit klarem Wasser reinigen. Beim Entfernen von Flecken sollte man dabei auf die Angaben des Herstellers achten. Vorsicht ist bei Hochdruckkanzen angebracht: Stoffdächer sollten Cabrios damit nicht waschen. Bei falscher Anwendung riskieren sie Schäden an den weichen Materialien und zerstören die Imprägnierung. Für die Fahrt



Um Schäden zu vermeiden, reinigen Cabriofans das Stoffverdeck ihres Fahrzeugs sanft. Foto: dpa

durch eine Waschanlage seien moderne Verdecke in der Regel gerüstet. Ist das Cabrio trocken, lassen sich die Dichtungen an Rahmen, Türen und Fenstern mit Pflegemitteln aus dem Zubehör-Shop behandeln. (dpa)

Quirle aus Weihnachtsbaum-Ästen

Wenn der Weihnachtsbaum ausgedient hat, kann man ein paar Äste abschneiden. Denn aus denen lässt sich ein Quirl zum Heimwerken oder Kochen basteln. Aus dicken Ästen kann ein Quirl zum Umrühren von Wandfarbe hergestellt werden, schlägt der „Verband natürlicher Weihnachtsbaum“ vor. Mittelstarke Varianten können zum Verrühren von Teig genutzt werden. Dünne Quirle können Milch oder Eier aufschlagen. Zunächst sägt man einen Stammabschnitt heraus, je nach gewünschter Größe des späteren Quirls weiter oben oder unten am Baum. Unten an diesem Abschnitt lässt man einen Kranz dünnerer Äste stehen. Die Nadeln müssen entfernt werden. Anschließend die Äste in die gewünschte Länge bringen und vorsichtig mit einem scharfen Messer die Rinde



Mit einem scharfen Messer wird die Rinde entfernt. Foto: dpa

entfernen. Danach das Holz zuerst mit grobem und dann immer feinerem Schleifpapier schmirgeln. Zum Schluss sollte der Quirl mit Öl eingerieben werden, denn das verlängert seine Haltbarkeit. Die Experten empfehlen, Leinöl zu verwenden. Nachdem dieses eingetrocknet ist, muss man es mit einem fusselfreien Tuch polieren – fertig ist der Quirl. (dpa)

Tempolimit-Aufkleber im Cockpit

Hässlich, aber vorgeschrieben: Beim Winterreifenwechsel montiert die Werkstatt nicht nur die Reifen, sondern pappt auch einen Aufkleber ans Armaturenbrett. Der Sticker zeigt die Geschwindigkeit, die mit den Reifen maximal gefahren werden darf. Entfernen darf ihn der Fahrer nur, wenn der

angegebene Wert über der im Fahrzeugschein eingetragenen Reifengeschwindigkeit liegt. Die Stickerpflicht gilt auch bei Ganzjahresreifen. Wer die Regel missachtet, wird nur selten von der Polizei mit einem Bußgeld belegt. Erwischt man jedoch einen schlecht gelaunten Beamten, kann das 20 Euro kosten. (sp-x)

Ausbildungsmodell ermöglicht Vereinbarkeit mit Familie oder Job

In Teilzeit den Beruf erlernen

Ein Beschäftigungsverhältnis in Teilzeit – dieses Arbeitsmodell kennen die meisten. Was viele nicht wissen: Auch eine duale Berufsausbildung ist in Teilzeit möglich. Seit dem Jahr 2005 steht dieser Weg allen offen, die eine Ausbildung mit familiären Verpflichtungen vereinbaren wollen. Und seit Januar 2020 kann jeder Teilzeit-Azubi werden – vorausgesetzt, der Ausbildungsbetrieb macht mit.

► **Habe ich einen Anspruch auf Ausbildung in Teilzeit?** „Ein einseitiger gesetzlicher Anspruch auf eine Teilzeitausbildung besteht nicht“, stellt Anette Fischer-Peters, Volljuristin beim Bundesinstitut für Berufsausbildung (BIBB) in Bonn, klar. Der Ausbildungsbetrieb ist nicht verpflichtet, in Teilzeit auszubilden.

► **Für wen bietet sich die Ausbildung in Teilzeit an?** „Eine Ausbildung lässt sich gegebenenfalls besser mit der persönlichen Lebenssituation vereinbaren, wenn sie in Teilzeit erfolgt“, erklärt Fischer-Peters. So kann man etwa Familie und Ausbildung aufeinander abstimmen. Bis Ende 2019 konnte dieses Modell nutzen, wer Kinder oder einen pflegebedürftigen Angehörigen zu betreuen hatte. Seit 2020 haben nun zum Beispiel auch Menschen mit Behinderung, Lernbeeinträchtigte oder Geflüchtete die Möglichkeit, eine Teilzeitausbildung zu absolvieren. Gleiches gilt für alle jene, die nebenher einer Arbeit nachgehen.

„Oft ist auch ein Umstieg von einer Ausbildung in Voll- auf Teilzeit möglich“, so Fischer-Peters. Wer seine Ausbildung zum Beispiel unterbrechen musste, kann in Teilzeit wieder einsteigen.

► **Ist es schwieriger, einen Ausbildungsplatz in Teilzeit zu finden?** Aktuell ja.



Eine Berufsausbildung kann auch in Teilzeit absolviert werden. Die Stunden in der Berufsschule sind jedoch vorgegeben. Foto: dpa

„Weil das Modell Ausbildung in Teilzeit noch nicht so bekannt ist“, sagt Alessia Gordienko, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) beim Jobcenter Spandau in Berlin. Wer an einer Ausbildung in Teilzeit interessiert ist, sollte mit dem Wunsch-Ausbildungsbetrieb sprechen und die Gründe darlegen. „Wenn Vorgesetzte merken, dass jemand vor ihnen sitzt, der hochmotiviert und interessiert ist, dann lassen sie sich oft von dem Teilzeit-Modell überzeugen“, so Gordienko.

► **Wie lässt sich die Ausbildungszeit in Teilzeit gestalten?** Eine Ausbildung in Teilzeit verkürzt ausschließlich die betriebliche Ausbildungszeit, nicht die Zeit an der Berufsschule. „Möglich ist, die Arbeitszeit täglich oder wöchentlich zu redu-

zieren“, sagt Fischer-Peters. Hier sind individuelle Absprachen mit dem Ausbilder zu treffen. Also zum Beispiel pro Arbeitstag statt acht nur vier Stunden. Oder statt einer Fünf-Tage-Arbeitswoche nur eine 2,5-Tage-Arbeitswoche. Eine Reduzierung der normalen Ausbildungszeit über 50 Prozent hinaus ist nicht erlaubt.

► **Beeinflusst Teilzeit die Dauer der Ausbildung?** Ja. Je nachdem, wie viele Arbeitsstunden Azubi und Betrieb vereinbaren, kann sich die Gesamtdauer der Ausbildung bis zum Abschluss verlängern. Wer mindestens 20 Stunden pro Woche in der Firma und in der Berufsschule verbringt, bei dem verlängert sich die Ausbildungsgesamtdauer um circa ein halbes Jahr.

Maximal aber darf eine Ausbildung in Teilzeit 1,5

Mal so viel Zeit in Anspruch nehmen wie die Vollzeitausbildung. „Konkret bedeutet das, dass ein Azubi in Teilzeit bei einer regulär dreijährigen Ausbildung nach spätestens 4,5 Jahren seinen Abschluss macht“, so Gordienko. Allerdings ist eine längere Ausbildungsdauer nicht zwingend. Wer mindestens 25 Stunden pro Woche im Betrieb und in der Berufsschule verbringt, für den verlängert sich die Ausbildung in der Regel nicht.

► **Was ist mit der Berufsschule?** Die Unterrichtsstunden in der Berufsschule sind vorgegeben, individuelle Absprachen in aller Regel nicht möglich. „Azubis, die zum Beispiel ein Kind betreuen, sollten dies berücksichtigen“, rät Gordienko. Gegebenenfalls hilft das Jobcenter bei der Suche nach einem Betreuungsplatz.

► **Wirkt sich die Teilzeitausbildung auf die Vergütung aus?** In aller Regel ja. Der Ausbildungsbetrieb kann die Vergütung anteilig verringern. „Die prozentuale Verringerung der Vergütung muss angemessen sein und darf nicht höher sein als die prozentuale Kürzung der Arbeitszeit“, so Fischer-Peters. Eine Unterschreitung der monatlichen Mindestausbildungsvergütung ist bei einer Teilzeitausbildung zulässig. Für Azubis in Vollzeit, die mit ihrer Ausbildung im Jahr 2020 starten, ist eine gesetzliche Mindestvergütung von 515 Euro monatlich festgelegt.

► **Wenn das Geld nicht reicht?** Auszubildende in Teilzeit können bei der Agentur für Arbeit zusätzliche Leistungen beantragen, wenn sie finanzielle Hilfe benötigen. (dpa)

Ruhepausen fördern Leistung und Gesundheit

Trainingseinheiten richtig dosieren

Sportanfänger haben anfangs oft Schwierigkeiten mit der richtigen Dosierung. Problematisch ist das vor allem, wenn sie es mit der Belastung übertreiben. Das fördert die Gesundheit nicht, sondern schadet ihr langfristig, erklärt Tobias Mischo von der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement. Um einen perfekten Mittelweg zu finden, helfen einige Regeln.

Bei Ausdauersport wie Joggen, Nordic Walking oder Radfahren gilt: Einsteiger sollten die Intensität so wählen, dass sie sich während des Sports unterhalten können, ohne außer Atem zu kommen. Möchte man mit dem Sport seine Gesundheit fördern, fühlt sich das Training im Idealfall „etwas anstrengend“ an, also nicht zu leicht, aber auch nicht zu schwer.

Wer schon älter ist oder Vorerkrankungen hat, sollte vor dem Start seiner Sport-



Radtouren sind eine gute Möglichkeit, etwas für die Ausdauer und das Kreislaufsystem zu tun. Sportanfänger sollten beim Trainingseinstieg auf die richtige Dosierung der Belastung achten. Foto: Klaus Meyer

routine Rücksprache mit seinem Arzt halten, rät der Experte. Die Mediziner können Empfehlungen zur Dosierung und der Art der Belastung geben.

Für einen nennenswerten gesundheitlichen Effekt sollte mindestens an drei Wo-

chentagen trainiert werden, empfiehlt Mischo. Wer das beherzigt, hat immer noch genügend Ruhetage für die Regeneration.

Bei täglichem Training sollte die Belastung wechseln – beispielsweise, indem man an einem Tag die Aus-

dauer trainiert und am nächsten die Kraft. Wer sich stark verausgibt, schiebt lieber einen Ruhetag ein. In Ruhepausen finden Anpassungsprozesse im Körper statt, die langfristig die Leistung steigern und die Gesundheit fördern. (dpa)

Einflüsse auf das Wachstum

Sport und Bewegung sind für Kinder sehr wichtig, damit sie Koordination, Beweglichkeit und Kraft verbessern und ihr Immunsystem sowie Herz und Kreislauf stärken. Allerdings: Intensives Training mit wiederkehrenden Bewegungsmustern kann sich auf das Wachstum einzelner Gliedmaßen auswirken, teilt die Gesellschaft für Orthopädisch-Traumatologische Sportmedizin mit. Stauchende Belastungen der Wachstumsfugen scheinen das Wachstum eher zu hemmen, streckende Bewegungen regen es an. Die bei Kindern noch offenen Wachstumsfugen seien eine Schwachstelle. Brüche oder Stauchungen könnten sie in Mitleidenschaft ziehen. Eine mögliche Folge ist, dass sich Teile der Fuge schließen – was zu Fehlwachstum führen kann. Verletzte Wachstumsfugen sollten engmaschig kontrolliert werden. (dpa)

Die „große Rendite“ als Betrugsmasche

Manche Angebote klingen einfach gut: Mit kleinen Beträgen ein großes Vermögen aufbauen – solche Versprechen finden sich im Internet oft. Doch Vorsicht, dahinter lauern oft Betrüger, warnt der Bundesverband deutscher Banken in Berlin. Mit

einfachen Tricks können sich Verbraucher schützen: „Kleiner Anlagebetrag, große Rendite“ – solche Versprechen sind häufig unseriös. Schlagwörter wie „Ihr Schweizer Finanzpartner“ oder „Sonderbericht“ sollen zusätzlich Vertrauen wecken. Gesundes Misstrauen

hilft, auf solche betrügerischen Offerten nicht hereinzufallen. Nicht immer sind Werbeanzeigen erkennbar. Oft sind sie im ähnlichen Layout oder in der gleichen Typografie wie Artikel eines seriösen Online-Magazins verfasst. In einigen Spam-Mails wird das Erschei-

nungsbild bekannter Fernsehsender genutzt, um einen seriösen Eindruck zu vermitteln. Der Tipp: Auf das Anklippen von Links in solchen Fällen besser verzichten.

Wer Werbung anklickt, landet mitunter auf Webseiten, die zur Eingabe von Daten auffordern. Am An-

fang geht es Betrüger oft darum, an Kontaktdaten zu kommen, damit sie ihre Opfer anrufen können. Daher sollte man Fremden keine persönlichen Daten geben. Wer tatsächlich Opfer einer Betrugsmasche geworden ist, sollte Anzeige bei der Polizei erstatten. (dpa)

Gesehen

Hochzeitsstrudel... (ARD)
Sympathische Heldin

In der Krimireihe „Die Toten von Salzburg“ geht Fanny Krausz als Irene Russmeyer regelmäßig auf Verbrecherjagd. Dabei steht sie jedoch meist im Schatten ihrer Schauspielkollegen Florian Teichtmeister und Michael Fitz. Nun konnte sie eine andere Seite von sich zeigen. Die Hauptrolle der Hanna Gruber, die in der Komödie von Thomas Kronthaler ihren Platz im Leben sucht und dabei mal stark, mal verletzlich wirkte, passte zu ihr. Der Zuschauer konnte sich gut in die Protagonistin hineinfinden, die als begnadete Bäckerin mit abgebro-

chenem Jurastudium den Traum eines eigenen Cafés verfolgte. Obwohl der Film geradewegs auf das erwartende Happy End zu steuerte, musste Hanna einige Höhen überwinden – ein Weg, der mal lustig, mal rührend mit anzusehen war. Hin- und hergerissen zwischen Stadt und Land, zwei Männern und ihrem Wunsch, auf eigenen Beinen zu stehen, musste die junge Frau auch noch mit einem gut gehüteten Familiengeheimnis fertig werden. Das machte den Wohlgefühlfilm abwechslungsreicher als zunächst angenommen.

Sarah Schwarz

Menschen

Liefers: Alberich-Witze fein austariert

Die Witze über Kleinwüchsigkeit im Münster-„Tatort“ sind nach den Worten von Jan Josef Liefers (56) fein austariert. „Es war uns wichtig zu verstehen, wie Christine Urspruch das sieht“, sagt der „Tatort“-Star in einem „Hörzu“-Interview. „Sie hat uns erklärt, dass sie sich viel diskriminierter fühlen würde, wenn wir keine Witze über sie rissen. Über lange Dünne, sagt sie, mache man sich schließlich auch lustig, wenn man sie etwa als ‚Bohnenstange‘ bezeichne.“ Laut Christine Urspruch ist übertriebene Schonung ebenfalls Ausgrenzung. In seiner Rolle als Pathologe Professor Boerne nennt Liefers seine kleinwüchsige Assistentin Silke Haller, gespielt von Urspruch, von oben herab „Alberich“



Das „Tatort“-Team aus Münster: Jan Josef Liefers, Axel Prah und Christine Urspruch. Foto: dpa

nach dem mythischen Zwergenkönig. Liefers sagte: „Momentan wird ja in der Gesellschaft darum gekämpft, wo Humor anfangen darf und wo er endet“. Boernes Witze über Kleinwüchsigkeit seien deshalb genau abgestimmt. (dpa)

Stefan Jürgens verlässt „Soko Wien“

Seit 2007 ermittelt er als Carl Ribarski bei der „Soko Wien“ im ZDF. Damit soll Mitte nächsten Jahres Schluss sein: Schauspieler Stefan Jürgens will sich 2021 neuen beruflichen Herausforderungen stellen. „Der Abschied fällt mir natürlich nicht leicht“, sagte Jürgens. „Es waren wunderbare Jahre mit einem großartigen Team, für die ich sehr dankbar bin. Aber nachdem ich nun fast 16 Jahre in Berlin beim ‚Tatort‘ und in Wien bei der Soko erfolgreich Verbrecher von der Straße geholt



Stefan Jürgens Foto: imago images

habe, wird es Zeit, die Lederjacke an den Nagel zu hängen. Ich möchte endlich auch wieder Komödien und andere Genres spielen können.“ (dpa)

Schauspieler Edgar Selge spricht über die Verantwortung seiner Generation für den Klimawandel

„Man kann sein Verhalten ändern“

Von Maximilian Haase

Steht er vor der Kamera, kann der Zuschauer fast sicher sein: Hier spielt sich Bedeutes ab. Edgar Selge, bekannt geworden als einarmiger „Polizeireif 110“-Kommissar, taucht seit Jahren in Fernseh- und Kinofilmen mit gesellschaftlicher Relevanz respektive politischer Schlagkraft auf. Konsequenterweise widmete sich der 72-Jährige im Film „Ökozid“ – zu sehen am vergangenen Mittwoch und in der ARD-Mediathek – kameraweltartig einer Klimawandel-Dystopie – als Vorsitzender Richter in einem folgenreichen Prozess, bei dem die Bundesrepublik angeklagt werden soll, zu wenig gegen die Folgen der Erderwärmung unternommen zu haben. Was sich ändern muss, damit es nicht so weit kommt, welche Verantwortung seine Generation trägt, und was wir aus der Corona-Krise lernen können, erklärt Selge im Interview.

Sagte Ihnen der Begriff „Ökozid“ etwas, bevor Sie das Drehbuch zum Film lasen?

Edgar Selge: Nein, den kannte ich nicht. Aber der lässt sich ja leicht erschließen: Die Zerstörung und der Tod der ökologischen Gesundheit der Erde.

Nach Filmen wie „Unterwerfung“ oder „Das Geheimnis der Freiheit“ widmen sie sich nun abermals einem hochpolitischen und gesellschaftlich relevanten Thema. Halten Sie bewusst Ausschau nach derlei Stoffen?

Selge: Ja. Das Thema interessierte mich sehr. Eigentlich wollte ich gar nicht drehen in dieser Zeit. Aber dann dachte ich: Da musst du mitmachen! Das ist so ein Stoff, bei dem man froh sein kann dabei zu sein. Außerdem haben sich mit dem Regisseur Andres Veiel gleich intensive Gespräche zum Stoff ergeben. Die Kommunikation ist auf Anhieb angesprungen. Es ist auch reizvoll, wenn die Psychologie einer Rolle eher in den Hintergrund tritt und die Sachfra-

gen interessanter und wichtiger werden.

Welche Rolle spielten Klima- und Umweltschutz in Ihrem Leben bislang?

Selge: Das Thema ist immer präsent, das geht Jahrzehnte zurück. Es spielte immer eine Rolle mit Blick auf die Ernährung und die Gesundheit. Seit den 70er Jahren und den Demonstrationen gegen Atomenergie und Atommüll. Tschernobyl war dann der erste Höhepunkt. Die Bewegung „Fridays for Future“ hat allerdings eine neue Qualität.

Ihre Generation rief die Umweltbewegung ins Leben und wird von den Jungen zugleich beschuldigt, verantwortlich für den Klimawandel zu sein. Was macht man mit diesem Widerspruch?

Selge: Dieser Vorwurf ist nicht so falsch. Meine Generation hat noch zu wenig getan und der Politik zu sehr vertraut, denke ich. Trotzdem sehe ich das weniger als Generationenkonflikt. Es ist ein Konflikt zwischen weiten Teilen der Bevölkerung, den politischen Institutionen und der Industrie. Wir müssen uns fragen, ob die politische Kraft der Grünen, die ja eine Bewegung meiner Generation ist, ausreicht, um den Klimawandel zu stoppen.

Aufgrund ihres Nicht-Handelns in der Klimapolitik wird die Bundesrepublik im Film von Vertretern der Dritten Welt verklagt. Wä-

re eine solche Schuld überhaupt wiedergutzumachen?

Selge: Es ist ein nicht entschuldbares Vergehen. Und es bedeutet, Verantwortung dafür zu übernehmen. Trotzdem muss man in die Zukunft schauen und praktisch überlegen, welche Konsequenzen man politisch und persönlich zieht, damit sich wirklich etwas verändert.

„Ökozid“ zeigt auf, was passieren könnte, wenn sich nichts verändert. Wussten Sie um die im Film gezeigten politisch-ökonomischen Zusammenhänge?

Selge: Das war und ist mir schon bewusst. Das ist ja gerade der Albtraum der Klimaveränderung, dass man weiß, was auf einen zukommt, und trotzdem im Stillstand verharrt. Was ich nicht wusste, war das Ausmaß der Kumpanei zwi-

schen Politik, Energiewirtschaft und Automobilbranche. Quer durch die Parteien und Gewerkschaften wurde an einem undifferenzierten Wachstumsbegriff festgehalten. Unter dem Vorwand, Arbeitsplätze erhalten zu wollen, hat man die CO₂-Vorgaben aus Brüssel einfach systematisch unterlaufen. Diese Fakten öffnen die Augen – insofern halte ich „Ökozid“ für einen revolutionären Film.

Welcher Vorwurf wiegt am schwersten?

Selge: Der Vorwurf richtet sich an die Politik der Bundesrepublik. Sie hat ihre Interventionen in Brüssel, mit denen sie die Klimavorgaben blockiert hat, nicht offengelegt. Sie ist doppelzüngig gewesen. Einerseits geben Frau Merkel und andere Politiker vor, dass ihnen nichts mehr am Herzen liegt als die Verminderung des CO₂-Ausstoßes und das Dreiliterauto. Was sie je-

doch tun, entspricht dieser Haltung in keiner Weise.

Dazu die alte Frage: Wie viel Verantwortung trägt der Einzelne?

Selge: Als Individuum in einer offenen Gesellschaft kommt man nicht herum, sich zu informieren und Verantwortung zu übernehmen. Man kann sein persönliches Kaufverhalten ändern, man kann persönlich weniger fossile Energie in Anspruch nehmen. Auf der anderen Seite: Wir alle bemühen uns um Mülltrennung, wissen aber, dass nur etwa fünf Prozent des weggeworfenen Plastikmülls in Deutschland recycelt werden. Das schwächt die Motivation des Einzelnen, umweltbewusst zu handeln. Hier ist die Politik gefordert.

Verstehen Sie die Leute, die Klimapolitik für Luxus halten und die Arbeitsplätze in der Kohle-Industrie schützen wollen?

Selge: Nein, das ist nicht zu verstehen: Die Zahl der durch erneuerbare Energien geschaffenen Arbeitsplätze ist um ein Vielfaches höher als die Arbeitsplätze in der Kohleindustrie. Das ist politisch und medial noch viel zu wenig vermittelt.

In der Corona-Krise hieß es nach einer Weile: Es geht doch, wir können alles herunterfahren, wenn wir wollen. Glauben Sie, dass wir daraus lernen können?

Selge: Unbedingt. Ich denke, in der Corona-Pandemie ist ein enormer Lerneffekt eingetreten. Von heute auf morgen hat sich sehr viel geändert. Auch die Nachteile globaler Lieferketten sind uns bewusst geworden. Es ist eine positive Erfahrung, dass man sein Verhalten in der Gemeinschaft so schnell ändern kann.

Wie haben Sie die letzten Monate verbracht?

Selge: Ich schreibe an einem Buch über die 50er Jahre, es soll im nächsten Herbst fertig werden. Deshalb war ich zunächst über den Lockdown gar nicht so unglücklich. Aber ich sehe auch, was das für meine Kollegen bedeutet. Insbesondere für die frei arbeitenden Künstler ist das eine Katastrophe. Ich sehe das an unseren Kindern, die frei im Bereich Tanz und Schauspiel arbeiten. Das ist schon eine ungläubliche Herausforderung.



Edgar Selge schreibt zurzeit an einem Buch über die 50er Jahre. Es soll im nächsten Herbst fertig werden.

Foto: Imago Images

Film „Ökozid“, ARD-Mediathek

Das aktuelle Fernsehprogramm am Samstag

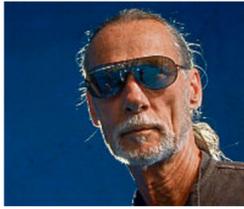
<p>1</p> <p>12.55 Tagesschau 13.00 Sportschau. Ski Alpin. Slalom Damen, 2. Lauf / ca. 14.10 Zweierbob-Weltcup. 1. und 2. Lauf Herren / ca. 15.20 Schneller, höher, grüner! Sport und Nachhaltigkeit / ca. 15.50 Skispringen. Teamspringen 17.50 Tagesschau 18.00 Sportschau. 3. Liga 18.30 Sportschau. 1. Bundesliga. 8. Spieltag / 2. Bundesliga. 8. Spieltag 19.57 Lotto am Samstag 20.00 Tagesschau</p>	<p>ZDF</p> <p>13.45 Rosamunde Pilcher: Wind über der See. Liebesmelodram, D, 2007. Mit Sophie Wepper, Martin Kluge 15.13 heute Xpress 15.15 Vorsicht, Falle! 16.00 Bares für Rares 17.00 heute Xpress 17.05 Länderspiegel 17.35 plan b 18.05 Soko Wien. Krimiserie. Der Finger am Abzug 19.00 heute / Wetter 19.25 Der Bergdoktor. Familienfieber (1/2)</p>	<p>RTL</p> <p>12.25 Der Blaulicht Report. Reality-Soap 12.50 Ninja Warrior Germany – Die stärkste Show Deutschlands. Spielshow. Moderation: Jan Köppen, Laura Wontorra, Frank Buschmann 15.40 Undercover Boss. Bien Zenker GmbH 17.45 Best of ...! Clipshow 18.45 RTL Aktuell 19.03 RTL Aktuell – Das Wetter 19.05 Life – Menschen, Momente, Geschichten. Infotainment</p>	<p>ProSieben</p> <p>13.00 Auf Streife – Die Spezialisten 14.00 Auf Streife – Die Spezialisten 15.00 Auf Streife – Die Spezialisten 16.00 Auf Streife – Die Spezialisten 17.00 Auf Streife – Die Spezialisten / oder Sat.1 Bayern-Magazin 18.00 Auf Streife – Die Spezialisten 19.00 Auf Streife – Die Spezialisten 19.55 Sat.1 Nachrichten</p>	<p>7</p> <p>18.00 Newstime 18.10 Die Simpsons. Zeichentrickserie. Auf der Flucht / Der Tortenmann schlägt zurück 19.05 Galileo 20.15 Schlag den Star. Stefanie Hertel fordert Cathy Hummels zum Duell heraus. Dabei geht es um Kampfgeist und Fitness, Köpfe und Geschick, um Alles oder Nichts. 00.15 Schlag den Star 02.10 The Defender. Comic-adaptation, USA/GB/D, 2004</p>	<p>VOX</p> <p>18.00 hundkatzemaus 19.10 Der Hundeprofi – Ritters Team 20.15 96 Hours – Taken 3. Actionfilm, F, 2014. Mit Liam Neeson, Forest Whitaker 22.25 Snow White & the Huntsman. Fantasyfilm, USA, 2011. Mit Kristen Stewart, Charlize Theron 00.50 96 Hours – Taken 3. Actionfilm, F, 2014 02.35 Medical Detectives – Geheimesse der Gerichtsmedizin</p>	<p>WDR</p> <p>18.15 WestArt 18.45 Aktuelle Stunde 19.30 Lokalzeit 20.00 Tagesschau 20.15 1LIVE Krone 2020. Gala 21.45 Mitternachtsspitzen. Kabarettshow 22.45 Sträter 23.30 Die Carolin Kebekus Show 00.15 1LIVE Krone 2020. Gala 02.15 Sträter 03.00 Rekorder: Das Beste im Westen</p>	<p>NDR</p> <p>18.00 Nordtour 18.45 DAS! 19.30 Regionales 20.00 Tagesschau 20.15 24 Milchkühe und kein Mann. Liebesfilm, D, 2013. Mit Jutta Speidel 21.45 Ostfriesisch für Anfänger. Komödie, D, 2016. Mit Dieter Hallervorden, Holger Stockhaus 23.15 Kroymann 01.15 Am Ende der Gewalt. Thriller, USA, 1997. Mit Bill Pullman, Andie MacDowell 03.20 Quizduell</p>
<p>Klein gegen Groß 20.15 Klein gegen Groß – Das ungläubliche Duell. Gäste: Michelle Hunziker, Ina Müller, Wladimir Klitschko, Bischof Ulrich Neymeyr, Ralph Schmitz 23.30 Tagesthemen 23.50 Das Wort zum Sonntag 23.55 Donna Leon – Beweise, dass es böse ist. Krimireihe, D, 2005. Mit Uwe Kockisch, Julia Jäger</p>	<p>Der Kommissar und das Meer 20.15 Der Kommissar und das Meer – Aus glücklichen Tagen. Krimireihe, D/S, 2020. Mit Walter Sittler, Inger Nilsson 21.45 Der Kriminalist. Krimiserie. Crash Extreme 22.45 heute journal 23.00 das aktuelle sportstudio 00.25 heute Xpress 00.30 heute-show 01.00 Auf die harte Tour. Actionkomödie, USA, 1991</p>	<p>Das Supertalent 20.15 Das Supertalent. Casting-show. Jury: Dieter Bohlen, Bruce Darnell, Evelyn Burdecki, Chris Tall 23.00 Mario Barth & Friends. Gäste: Jürgen von der Lippe, Markus Krebs, Bastian Bieldendorfer, Maria Clara Groppler 00.10 Temptation Island VIP. Datershow 01.15 Das Supertalent 03.15 Mario Barth & Friends</p>	<p>BFG – Big Friendly Giant 20.15 BFG – Big Friendly Giant. Fantasyfilm, USA/GB/CDN, 2016. Mit Mark Rylance, Ruby Barnhill 22.35 Lemony Snicket – Rätselhafte Ereignisse. Komödie, USA, 2004 00.40 Pathfinder – Fahrt des Kriegers. Actionfilm, USA, 2007 02.25 Lemony Snicket – Rätselhafte Ereignisse. Komödie, USA, 2004</p>	<p>Castle 18.25 Castle. Krimiserie. Ganz schön tot 19.20 Castle. Krimiserie. Neuanfang 20.15 Hawaii Five-0. Krimiserie. Unter Wasser 21.15 Hawaii Five-0. Krimiserie. Ein Zeichen 22.15 Lucifer. Fantasyserie. Sie haben die Wahl 23.15 Lucifer. Fantasyserie. Ein guter Tag zum Sterben 00.10 Hawaii Five-0. Krimiserie. Das Ritual 01.05 Hawaii Five-0. Krimiserie. Unter Wasser 01.50 Hawaii Five-0</p>	<p>3 sat</p> <p>19.00 heute 19.20 100 Jahre Berlinograd. Der russische Mythos an der Spree 20.00 Tagesschau 20.15 Amen Saleikum – Fröhliche Weihnachten. Komödie, CH, 2019. Mit Dietrich Siegl, Özgür Karadeniz 21.45 Der König von Köln. Drama, D, 2019. Mit Rainer Bock, Serkan Kaya 23.10 Chloe. Erotikthriller, USA/CDN/F, 2009. Mit Julianne Moore, Liam Neeson 00.40 LebensArt</p>	<p>arte</p> <p>18.10 Mit offenen Karten 18.25 Geo Reportage 19.10 Arte Journal 19.30 Der vergessene Tempel von Banteay Chhmar 20.15 Vom Schreiben und Denken. Die Saga der Schrift (1-3/3) 22.55 Auf den Spuren der Neandertaler 23.50 Psycho 00.15 Square Idee 00.45 Kurzschluss – Das Magazin 01.40 Pyromaniac – Bevor ich verbrenne. Thriller, DK/N/S, 2016</p>	<p>BR</p> <p>18.30 Rundschau 19.00 Gut zu wissen 19.30 Kunst + Krempel 20.00 Tagesschau 20.15 Nicht mit mir, Liebling. Komödie, D, 2012 21.45 Rundschau Magazin 22.00 Das Glück ist eine Insel. Liebesfilm, D, 2001 23.30 Die Kinder meines Bruders. Drama, D, 2016 01.00 Herzlichen Glückwunsch. Komödie, D, 2005</p>

Weitere Programme in unserer Beilage
♦ weist auf Aktualisierung hin

Menschen

Der König der Krimi-Musik

Er hat Fernseh- und Musikgeschichte geschrieben, aber seinen Namen kennen heute wohl nur noch wenige: **Frank Duval** komponierte allein für die Kult-Krimireihen „Derrick“ und „Der Alte“ weit über 200 Titel. Mit seinem melancholischen und sehnsüchtigen, einfühlsamen aber auch unheimlichen Sound jagte er einem Millionenpublikum ein ums andere Mal Gänsehaut ein. An diesem Sonntag wird Duval 80 Jahre alt. Der Komponist, Bandleader, Arrangeur und Sänger konnte sich vor allem in den 1980ern vor Aufträgen



Frank Duval Foto: dpa
kaum retten, unter anderem auch aus Hollywood. Kurz vor der Jahrtausendwende folgte der Ausstieg. Doch jetzt ist Duval wieder da. Er versucht ein Comeback und arbeitet an seinem ersten Konzeptalbum. (dpa)

„Tatort“: Murot macht Urlaub und hat ein Déjà-vu

Das doppelte Lottchen

Von Ute Wessels

Felix Murot (Ulrich Tukur) ist nicht so der Schweinshaxen-Typ – auch wenn ihm genau dieses Gericht während eines Biergartenbesuchs mit den Worten „Wie immer!“ auf den Tisch geknallt wird. Auch im Urlaub im Taunus verlassen einen LKA-Kommissar nicht die detektivischen Instinkte. Mit dem Teller in der Hand macht er sich auf die Suche nach dem eigentlichen Adressaten – und kann es kaum fassen, als Autohändler Walter Boenfeld über den Rand seiner Zeitung blickt: Beide Männer sehen sich zum Verwechseln ähnlich.

Mit dem Titel „Die Ferien des Monsieur Murot“ greift der „Tatort“ des Hessischen Rundfunks (HR) einmal mehr zum cineastischen Zitat. Mehr noch als an die klassische französische Komödie über die Ferien des Monsieur Hulot erinnert er allerdings an das „doppelte Lottchen“ – wenn auch deutlich mörderischer und erwachsener als das Original. Nachdem Tukur seine darstellerische Vielseitigkeit im vergangenen Jahr in der „Tatort“-Variante von „Und täglich grüßt das Murmeltier“ in immer neuen Varianten eines Todes unter Beweis stellen konnte, haben die Buchautoren Ben Braeunlich und Grzegorz Muskala (Muskala führt auch Regie) für diesmal eine Doppelrolle für den Murot-Darsteller geschrieben. Der Zufallsbegegnung des Kommissars und des Gebrauchtwagenhändlers folgt ein Alkohol-lastiger gemeinsamer Abend samt



Auch Monika Boenfeld (Anne Ratte-Polle) scheint zu rätseln: Ist das hier ihr Ehemann oder Kommissar Murot (Ulrich Tukur)? Foto: ARD

Saunabesuch in Boenfelds Haus.

Am nächsten Morgen wacht Murot verkatert in der Hollywoodschaukel seines Gastgebers auf – und in dessen Kleidern. Was Murot zu diesem Zeitpunkt noch nicht weiß: Boenfeld ist tot, auf dem Weg zu Murots Hotel wurde er auf der Landstraße von einem Auto überfahren. Dass sein „Zwilling“ in den Tod befördert wurde, wird Murot auf dem Weg ins Hotel klar, als er an der abgesperrten Unfallstelle nahe der bereits zugedeckten Leiche einen seiner eigenen Schuhe erblickt. Hat deshalb

Boenfelds Frau Monika (Anne Ratte-Polle) vorhin laut aufgekrischt, als sehe sie einen Geist, als er kurz in der Wohnung auftauchte?

Statt sich im Taunus zu entspannen, spielt Murot Boenfelds Rolle weiter und ermittelt gewissermaßen undercover. Erstaunlich ist dabei, dass ihm der Rollenwechsel problemlos gelingt. Denn so sehr sich die beiden Männer äußerlich gleichen – der laute, etwas prolige Walter mit seiner Vorliebe für knallbunte Hemden und Goldketten war denn doch ein ganz anderer Typ als der eher introvertierte und zu-

rückhaltende Murot. Lediglich Murots Assistentin Magda Wächter (Barbara Philipp), die den angeblich toten Chef identifizieren muss, hat Zweifel: „Er sieht so anders aus!“

Auch ohne Boenfelds Angst vor der Ehefrau weiß der erfahrene Ermittler: Bei Mord ist der Täter meist im direkten Umfeld zu suchen. Die nahezu wortlosen Frühstücksszenen einer Ehe ähneln hier einem kleinen Kammerstück voll gegenseitigen Belauerns. Da ist schon ein Teller Rührei verdächtig – Frühstück aus der Hand der liebenden Ehefrau oder

womöglich doch ein Giftanschlag?

Doch Murot stößt in der Nachbarschaft auch noch auf andere Kandidaten: Das angeblich befreundete Ehepaar aus der Nachbarschaft etwa, bei dem auch noch ganz andere Gefühle im Spiel zu sein scheinen. Murot hätte nichts dagegen, wenn sich hier neue Verdachtsansätze ergeben, denn an Monika Boenfeld hat er bald nicht nur dienstliches Interesse. Der ewige Einzelgänger Murot – in diesem „Tatort“ darf er Gefühle entwickeln.

■ Sonntag, 20.15 Uhr im Ersten

Krimi „Vienna Blood“ im Zweiten Viel Opulenz, wenig Spannung



Max (Matthew Beard, M.) stellt Oskar (Juergen Maurer) in dieser Szene seine Verlobte Clara (Luise von Finckh) vor. Foto: ZDF

Von Petra Noppeney

Der „Vienna Blood“-Krimi im Zweiten hat es mit seinem späteren Sendeplatz am Sonntagabend nicht leicht. Denn wer den „Tatort“ geguckt hat, bleibt anschließend nicht selten bei der Polit-Talkshow im Ersten hängen. Nach dem „Tatort“ ist zudem vermutlich bei vielen der Bedarf an Kriminalverbrechen gestillt.

„Vienna Blood“ – entstanden nach dem Buch „The Lieberman Papers“ des englischen Romanautors und Psychologen Frank Tallis – ist eine Krimireihe, die das Wien zu Beginn des 20. Jahrhunderts beleuchtet. Eine Stadt im Aufbruch, geprägt von philosophischen Zirkeln und Entdeckerfreude in Kunst und Wissenschaft. Aber auch der aufkeimende Antisemitismus ist deutlich spürbar.

Der englische Drehbuchautor Steve Thompson hat aus Tallis' Romanen drei filmische Vorlagen für die Re-

gisseure Robert Dornhelm und Umuto Dağ geschaffen. Beide schicken ihre Protagonisten, den Polizisten Oskar Rheinhardt (Juergen Maurer) und den angehenden Arzt Max Liebermann (Matthew Beard) auf Verbrecherjagd.

Der eine ist slowakischer Herkunft und ein Mann der Tat, nicht des Denkens. Der andere ist ein aus England stammender Jude, der über großen Spürsinn und Intelligenz verfügt. Trotz unterschiedlicher Charaktere raufen sich die beiden zusammen – und stoßen im aktuellen Fall „Königin der Nacht“, in dem ein Serientäter sein Unwesen treibt, auf einen antisemitischen Hintergrund.

Dem Krimi fehlt es allerdings schmerzlich an Humor – im Vergleich etwa zur BBC-Produktion „Sherlock“, an die „Vienna Blood“ erinnert. So opulent die Ausstattung, so wenig gelingt es der Inszenierung bislang, Dramatik und damit einen Spannungsbogen zu erzeugen.

„Der Kommissar und das Meer“ ist auf der Schlussrunde Vorletzter Fall für Anders

Von Joh. von der Gathen

Wälängst einer der dienstältesten Ermittler im deutschen Fernsehen. Seit 2007 ermittelt der 1952 geborene Schauspieler in der ZDF-Krimiserie „Der Kommissar und das Meer“ als Robert Anders auf der meist grauverhangenen schwedischen Ostseeinsel Gotland. Die Zuschauer scheinen diesen bedächtigen, abgeklärten, aber immer hellwachen und empathischen Polizisten und Vater zweier Söhne zu mögen. „Der Kommissar und das Meer“ erreicht fast immer starke Quoten: Im Mai die-

sen Jahres sahen 5,63 Millionen Zuschauer (Marktanteil 20,9 Prozent) die Folge „Auf dunkler See“. Trotzdem wird bald Schluss sein, das ZDF stellt die Serie ein. Der Sender begründete den Schritt damit, neue Formate entwickeln zu wollen. In diesem Herbst wurde der letzte Film gedreht. Der vorletzte Fall von Walter Sittler und seinem bewährten Team, der Gerichtsmedizinerin Ewa Svensson (Inger Nilsson) und Andy Gätjen als Thomas Wittberg, läuft an diesem Samstag im Zweiten.

„Aus glücklichen Tagen“ heißt dieser düstere TV-Krimi, der seinen tragischen Ausgangspunkt in einem

vermeintlichen Suizid auf der Nachbarinsel Farö nimmt. In die dubiose Sache sind Polizisten verwickelt. Ihr Kollege Sigge Sundström (Matti Boustedt), ein Freund des Toten, schöpft Verdacht, wird kaltgestellt, gemobbt und nach Gotland versetzt.

Der unberechenbare, cholerische Einzelgänger hat noch einen Haufen anderer Probleme: Seine Frau Nala (Anna Ullerstam) hat ihn verlassen. Und bei einer mysteriösen Einbruchsserie hängt Sigge auch noch mit drin. Dennoch rollt der unbeherrschbare Robert Anders gegen den Rat seiner Kollegen den alten Fall noch mal auf, und das schwarze Schaf



Gerichtsmedizinerin Ewa Svensson (Inger Nilsson) und Kommissar Robert Anders (Walter Sittler) sind ein gutes Team, hören aber trotzdem bald auf. Foto: ZDF

Sigge scheint rehabilitiert zu werden.

Grimmepreis-Träger Miguel Alexandre hat bei der Folge Regie geführt, das Drehbuch geschrieben und war für die Kamera verantwortlich. Trotzdem kann die Geschichte nicht ganz über-

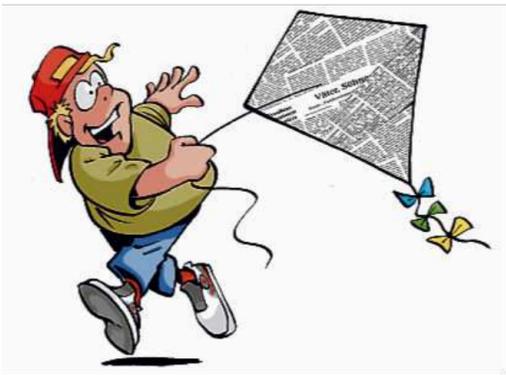
zeugen. Der zweite Plot, der sich um die Einbrüche dreht, passt sich nur schwerlich in die Dramaturgie des Falls ein. Vielleicht ist die Schwedenkrimi-Serie nach 29 Folgen wirklich auserzählt.

■ An diesem Samstag um 20.15 Uhr im ZDF

Das aktuelle Fernsehprogramm am Sonntag

Table with 8 columns representing different TV channels (1, ZDF, RTL, ProSieben, 7, VOX, WDR, NDR, ARD, 3sat, arte, BR) and rows listing program titles, times, and descriptions.

yango kids



Wusstest du ...

... , dass es an einer Säure liegt, wenn du beim Zwiebelschneiden weinen musst? Die steckt in der Zwiebel und verbindet sich beim Schneiden mit der Luft. Dabei entsteht beißendes Gas. Die Augen werden durch den Stoff gereizt. Also beginnen die Tränendrüsen zu arbeiten. (dpa)

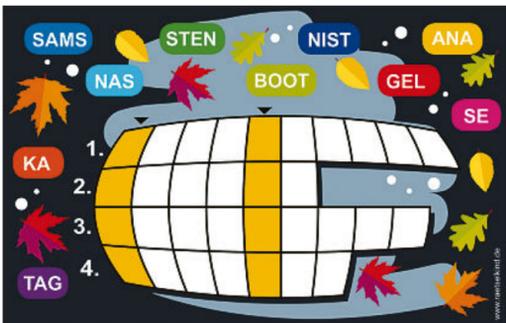
Kennst du den?

Mutter bringt Anna-Jacqueline ins Bett. Nach einer Weile öffnet der Vater vorsichtig die Tür und fragt leise: „Und, ist sie schon eingeschlafen?“ Antwortet Anna-Jacqueline: „Ja, und sie schnarcht.“
► Möchtest du deinen Lieblingsswitz lesen? Schick ihn uns per E-Mail: kinder@zgm-muensterland.de

Frage des Tages

Wie heißt die Krankheit, die durch das Coronavirus verursacht wird?
a) Coronitis-10
b) Coronar-Grippe
c) Covid-19

Rätsel: Kreuzworträtsel



Bilde aus den Silben die folgenden Begriffe. 1. Brutplatz für Vögel, 2. tropische Frucht, 3. Schiff ohne Motor, 4. ein Wochentag. Trage alle Namen in das Gitter ein, dann findest du das Lösungswort in den gelben Zeilen.

Lösung

Samstag.
Frage: c) Covid-19
Rätsel: Naskall, 1. Nistkasten; 2. Ananas; 3. Segelboot; 4.



Manchmal muss man einfach weinen.

Foto: colourbox

Tränen kullern aus vielen Gründen

Wichtig fürs Auge

Warum hast du zuletzt geweint? Vielleicht wegen einer schlechten Note oder weil es Ärger mit deinen Eltern gab? Vielleicht weil du dir wehgetan hast? Oder weil du ein rührendes Video gesehen hast oder dich über etwas unheimlich gefreut hast? Gründe zum Weinen gibt es viele. Was sind das überhaupt für Tropfen, die aus unseren Augen quellen?

Daniel Salchow kann das erklären. Er ist Augenheilkundler und kennt sich auch mit Tränen aus. „Die Tränen sind ganz wichtig für den Schutz unserer Augen“, sagt der Fach-

mann. „Ohne sie würde das Auge austrocknen und trüb werden.“

Tränendrüsen an der Nase und am Oberlid im äußeren Augenwinkel produzieren ständig Tränenflüssigkeit. Unsere Augenlider arbeiten als eine Art Scheibenwischer. „Wenn wir blinzeln, verteilen wir die salzige Flüssigkeit auf der Hornhaut des Auges“, erklärt Daniel Salchow weiter. „So wird das Auge feucht gehalten und mit Nährstoffen versorgt. So können wir scharf sehen.“

In den Tränenkanälen nahe der Nasenwurzel laufen die Tränen wieder ab. Sie rinne in die Nasenhöhle und unseren Rachen hi-

nunter. Deswegen läuft uns auch oft die Nase, wenn wir stark weinen. Beim Weinen produzieren die Tränendrüsen mehr Flüssigkeit, als wieder ablaufen kann. Das Auge läuft sozusagen über. Tränen schwappen aus dem Auge heraus und kullern ins die Wange hinunter.

„Das passiert zum Beispiel, wenn unser Auge gereizt ist“, sagt der Fachmann. „Etwa, wenn ein störendes Staubkorn, eine Wimper oder ein Insekt auf die Hornhaut geraten ist.“ Die Tränendrüsen bilden dann Reflex-Tränen. Die spülen Fremdkörper von der Hornhaut des Auges und reinigen es so.

Die Tränen kullern aber auch aus anderen Gründen. Denn wer weint, bekommt für gewöhnlich Hilfe und Aufmerksamkeit. Babys weinen, weil sie so mitteilen, dass sie zum Beispiel Hunger haben oder kuscheln wollen. Sie zeigen, dass sie etwas brauchen.

Weil das im Babyalter so gut klappt, setzt auch später noch diese Art Hilferuf ein, vermuten Forscher. Ganz automatisch schalten sich dann unsere Tränendrüsen ein. Bei starken Gefühlen arbeiten sie so heftig, dass das Wasser nicht mehr schnell genug in den Tränenkanälen ablaufen kann. Wir weinen. (dpa)

Nährstoffe und Bakterienchutz

Tränen schmecken salzig. Doch es steckt mehr als Salz darin. Tränen beinhalten auch Zucker. Den brauchen die Zellen des Auges als Nährstoff. Auch Eiweiße sind in den Tränen, die vor unerwünschten Eindringlingen schützen. „Es kommen Bakterien in die Augen“, sagt ein Fachmann. „Die Tränen helfen, sie abzutöten.“ Die Flüssigkeit, die unser Auge

bedeckt, wird Tränenfilm genannt. Der besteht aus mehreren Schichten. Ganz oben schwimmt eine fettige Schicht. Durch sie trocknen die Tränen nicht so schnell. Darunter befindet sich die wässrige Tränenschicht mit den Salzen und Eiweißen. Unter ihr ist noch eine schleimige Schicht. Sie verbindet die Hornhaut des Auges mit dem Tränenfilm. Auf diese Weise haftet er besser. (dpa)

Kampf gegen das Coronavirus

Anstrengende Arbeit in der Klinik

Anderen Menschen zu helfen, ist eine tolle Sache. Als Beruf kann es aber auch sehr anstrengend sein. Aysel Yeter ist Krankenpflegerin. Sie leitet eine Intensivstation für Covid-Patienten in einer Klinik in Stuttgart. Covid-19 ist die Krankheit, die vom Coronavirus ausgelöst werden kann. Auf der Station werden die Menschen behandelt, denen es sehr schlecht geht. Das werden gerade immer mehr.

Manche von ihnen müssen von einer Maschine beatmet werden. Sie sind dann oft nicht ansprechbar und durch Medikamente in einen künstlichen Schlaf versetzt. Dann haben sie keine Schmerzen.

Aysel Yeter kümmert sich um sie. Sie gibt den Patienten Medizin, wäscht sie und kämmt deren Haare. Mit anderen Kollegen legt sie die Kranken häufig in neue



Viel Arbeit: Krankenschwester Aysel Yeter pflegt einen Patienten auf der Intensivstation des Klinikums Stuttgart, der im künstlichen Koma liegt und beatmet wird. Foto: dpa

Positionen. Dabei tragen sie alle einen Schutzanzug, damit sie sich nicht anstecken.

Über die Leute, die das Virus nicht ernst nehmen, ärgert sich Aysel Yeter: „Die sol-

len mal einen Tag kommen und sich anschauen, was sich hier abspielt.“ (dpa)

Ansturm auf die Playstation

Was soll man bloß die ganze Zeit zu Hause machen? Viele Leute haben darauf offenbar die selbe Antwort: zocken!

Deshalb wollten sie sich auch gerne die neue Spielkonsole Playstation 5 kaufen. Für die startete der Verkauf in dieser Woche im Internet. Doch eines dieser Geräte zu ergattern, war gar nicht so einfach. Viele Seiten von Online-Händlern waren wegen des Ansturms zeitweise so überlastet, dass gar nichts mehr ging. Statt der Playstation sah man dort nur Fehlermeldungen.

So schnell wie gehofft kamen also erst mal nicht alle an die neue Konsole. Da hilft nur eins: Geduld. Oder man kauft doch keine neue Playstation und spart eine Menge Geld. Je nach Ausstattung kostet das Ding 399 Euro oder mehr. (dpa)

Was macht uns als Menschen aus? Woher kommen wir? Wohin gehen wir? Vielleicht hat sich der eine oder andere selbst schon mal solche Fragen gestellt. In unserer Serie „Überlebenskünstler Mensch“ gehen wir gemeinsam mit den Experten des LWL-Museums für Naturkunde in Münster diesen Fragen nach. Heute geht es um Gemeinschaften!



Foto: LWL/Oblonczyk

WAS UNS VEREINT

Menschen leben nicht nur gemeinsam in Familien oder Nachbarschaften, sondern sie leben auch in großen, weltumspannenden Gemeinschaften zusammen. Der Mensch ist zudem in der Lage, mit völlig Fremden zusammen zu arbeiten. Er hat ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen. Einzelne helfen der Gruppe, die Gruppe hilft dem Einzelnen. Natürlich geht der Mensch davon aus, dass er auch etwas davon haben wird.

Mitglieder einer Gemeinschaft vertrauen bestimmten Werten und Regeln. Geld zum Beispiel ist eigentlich nur ein Stück Papier mit einer Zahl darauf. Es wird nur zum Zahlungsmittel, weil Menschen sich gemeinsam darauf geeinigt haben. Alle akzeptieren, dass mit dem Geldschein das Versprechen einer Gegenleistung verbunden ist. So wird auf der ganzen Welt Papier zu Geld und ermöglicht es, sich ein Smartphone oder Lebensmittel zu kaufen. Daneben sind Regeln und Gesetze ein wichtiger Bestandteil großer menschlicher Gemeinschaften. Auch sie beruhen auf Wertvorstellungen. Gesetze kanalisieren das im Menschen verankerte Gerechtigkeitsbedürfnis und helfen schwächeren Mitgliedern einer Gesellschaft. Sie sorgen für einen Ausgleich in der Gesellschaft.



Mehr über die verschiedenen Facetten der Menschheit erfährst du regelmäßig in unserer Yango-Kids-Serie und in der neuen Ausstellung „Überlebenskünstler Mensch“ im LWL-Museum für Naturkunde in Münster.

www.lwl-naturkundemuseum-muenster.de



Der Weihnachtsbaum und die kleine Eule

Es ist der vielleicht berühmteste Weihnachtsbaum der Welt. Jedes Jahr wird er vor dem Gebäude Rockefeller Center in der Stadt New York in den USA aufgebaut. In diesem Jahr ist sein Stamm 23 Meter lang. Einer der Arbeiter machte jetzt einen besonderen Fund: eine kleine Eule. Offenbar hatte sie seit dem Fällen in dem Baum gewartet und sogar die

Fahrt unbeschadet überstanden. Und nun? Ob der Sägekautz sich mitten in der großen Stadt wohlfühlen würde? Die Frau des Arbeiters meldete sich bei Tiershelfern außerhalb von New York. Denen wurde das Tier dann übergeben. Sie versorgten es mit Futter und Trinken. Wenn der Kautz wieder fit ist, wollen sie ihn in die Wildnis entlassen. Foto: dpa

Lokalmagazin



GUTEN TAG

Jetzt, lange vor der Adventszeit, geht es schon wieder los. All überall liegen köstliche Printen, Zimsterne und Christstollen zur spontanen Verköstigung parat. Denn auch wenn das Weihnachtsfest in diesem Jahr personell stark reduziert gefeiert werden muss: Das klassische Gebäck gehört einfach dazu. Und damit an den Festtagen auch alles klappt, gehen die besten Bäckerinnen von allen lieber frühzeitig auf Nummer sicher: „Das musst Du einfach probieren“, heißt es dieser Tage immer häufiger. Und bei Vanillekipferln, Spritzgebäck und anderen Leckereien, die aus dem heimischen Backofen kommen: Wer könnte zu alledem schon nein sagen? Hauptsache, die



Konfektionsgrößen stimmen Heiligabend noch, die ich auf meiner Wunschliste angegeben habe, hofft

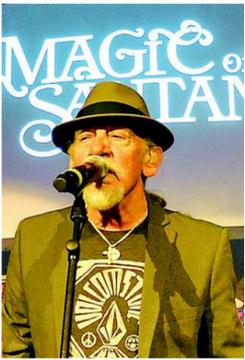
Tiberius

Zitat „Der Deutsche Kinderhospizverein führt keine Büchsendosensammlungen oder Haustürsammlungen durch.“
Yvonne Steinbuß warnt vor falschen Sammlern

Nachrichten

Löwennacht 6.0 steigt erst im April 22

DÜLMEN. Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Corona-Pandemie fällt die bereits einmal verschobene Löwennacht 6.0 am 21. März 2021 nun erneut aus. Das teilte der Lions Club Dülmen jetzt mit. Als neuer Konzerttermin wurde jetzt der 2. April 2022 festgelegt. Entsprechende Vereinbarungen sind mit der Agentur von „The Magic of Santana“, mit der Stadt Dülmen als Träger der Veranstaltungshalle und anderen beteiligten Akteuren bereits geschlossen worden, so eine Mitteilung. Die bereits gekauften Tickets behalten bis dahin ihre Gültigkeit. Für die in Einzelfällen notwendige Rückgabe von Tickets gilt folgende Regelung: Karteninhaber können sich über das Rückgabefor-



Die Löwennacht mit „The Magic of Santana“ findet erst 2022 statt.
DZ-Foto: Hüllenkremer

mular auf der Website des Dülmener Lions Clubs melden.
■ lc-duelmen.de/ticket-order.html

Letzte Sitzungsstaffel des Jahres startet

DÜLMEN (krk). In der kommenden Woche beginnt die letzte Sitzungsstaffel der politischen Ausschüsse für dieses Jahr. Den Auftakt machen am Dienstag der Sozial- sowie am Donnerstag der Jugendhilfeausschuss. Auf-

grund der Corona-Pandemie sind diesmal alle Sitzungen in die Aula des Schulzentrums verlegt worden. Den Abschluss der Staffel bildet der Stadtrat, der am 17. Dezember tagen wird.

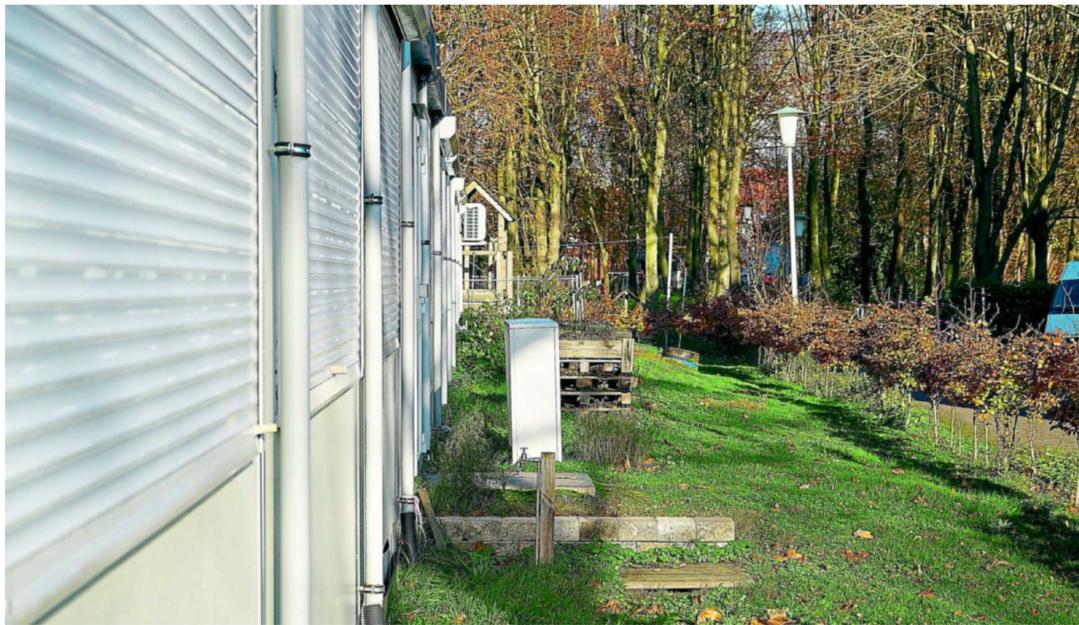
Dülmener Zeitung
Telefon: 0 25 94 / 956 - 0 • Fax: 0 25 94 / 956 - 49
Geschäftsstelle: Marktstraße 25 • 48249 Dülmen
eMail: info@dzonline.de • www.dzonline.de

Tauchen Sie ein in unsere wundervolle
Weihnachtswelt
und erleben Sie ein Einkaufserlebnis in entspannter Atmosphäre, in der es zunehmend weihnachtlicher wird.

BLUMEN / HAUNERT
... so wird Weihnachten Schön!

An der Brinkwiese 21 • 45721 Haltern am See
Tel. 0 23 64 / 60 89 90 • www.blumen-haunert.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Sa. von 9.00 - 18.30 Uhr
So. von 11.00 - 16.00 Uhr
Haltern am See. *Tut gut.*



Verwaist sind zurzeit die Container im Vorpark, aber im nächsten Sommer - zum neuen Kitajahr - sollen nach Planungen der Verwaltung dort wieder die Kinder und Erzieherinnen einziehen, und zwar aus der neuen DRK-Kita am Moorkamp.
DZ-Foto: Marcy

Verwaltung will das Betreuungsangebot weiter ausbauen

Neue Kita für den Norden

Von Claudia Marcy

DÜLMEN. Auch wenn das Kindergartenjahr erst vor wenigen Monaten begonnen hat, ist der Blick der Verwaltung sowie der Jugendpolitiker schon auf das nächste Kita-Jahr gerichtet. Am Donnerstag tagt der Jugendhilfeausschuss in der Aula des Schulzentrums, dann steht die vorläufige Bedarfsplanung zur Kindertagesbetreuung 2021/2022 auf der Tagesordnung. Im März, wenn die Anmeldungen für alle Kitas vorliegen, wird die endgültige Planung verabschiedet. Die unterscheidet sich in der Regel nicht viel von den zuvor prognostizierten Entwicklungen und den daraus abgeleiteten Plänen zum Ausbau des Betreuungsplatz-Angebots. Weiterhin fehlen in Dülmen Kitaplätze, gerade für die jüngeren Kinder (die

Stadt rechnet mit Engpässen in Merfeld und Hausdülmen). Zwar sind mehrere Kita-Neubauten und -erweiterungen beschlossene Sache wie in Dülmen-Süd, Rorup oder Merfeld. Da die Bauarbeiten noch nicht begonnen haben, sind jedoch Zwischenlösungen notwendig. So gibt es etwa eine Con-

tainerlösung in Merfeld und in Buldern (Kinderhaus am Wemhoff), und das Obergeschoss des Technischen Rathauses auf dem ehemaligen Kasernengelände wird als Dependance des Fröbel-Kindergartens genutzt. Die Container im Vorpark, die seit dem Auszug der Mädchen und Jungen des Familien-

zentrum St.-Anna-Kita verwaist sind, sollen ab kommendem Sommer Übergangsweise vom neuen DRK-Kindergarten in Dülmen-Süd (Moorkamp) in Betrieb genommen werden. Apropos neuer Kindergarten: Die Verwaltung schlägt vor, auch in Dülmen-Nord eine neue Kita für vier Gruppen zu errichten, um den Bedarf decken zu können. Damit wird die Verwaltung vier Kita-Neubauten im kommenden Jahr vorantreiben müssen: in Dülmen-Süd (vier Gruppen), in Merfeld (sechs Gruppen), in Buldern (drei bis vier Gruppen) und eben in Dülmen-Nord. Der erste Spatenstich für den neuen Fröbel-Kindergarten (sechs Gruppen) ist bereits getan, die Planungen für die Erweiterung des Kindergartens in Rorup zur Sechsen-Gruppen-Einrichtung sind weit fortgeschritten.

Angebot in Zahlen

- Nach jetzigem (vorläufigem) Stand der Planung soll es im Kindergartenjahr 2021/22 genau 1184 Kitaplätze für Mädchen und Jungen in Dülmen und den Ortsteilen geben (+ 24 gegenüber dem laufenden Kita-Jahr); davon sind 537 (+28) für Kinder unter drei Jahren (U3) vorgesehen.
- Es wird 33 Überbelegungen bei U3-Plätzen und

- sechs bei Ü3-Plätzen geben.
- Von Tagesmüttern sollen weitere 140 U3-Betreuungsplätze angeboten werden - 20 Plätze weniger als zuvor.
- Mit 677 U3-Betreuungsplätzen in Einrichtungen und bei Tagesmüttern kann ab Sommer für rund 55 Prozent aller Unter-Dreijährigen eine Betreuung möglich sein.

Warnung des Kinderhospizvereins

Falsche Sammler unterwegs

DÜLMEN. Der Deutsche Kinderhospizverein führt keine Büchsendosensammlungen oder Haustürsammlungen durch: Das betont Mitarbeiterin Yvonne Steinbuß ausdrücklich. Verbunden mit einer Warnung vor unseriösen Sammlern. Denn diese seien zuletzt verstärkt in Haltern unterwegs gewesen (und waren so aufdringlich, dass das Ordnungsamt eingriff), im vergangenen Jahr gab es solche Fälle auch in Dülmen. „Die Sammler behaupten, dass sie für unseren Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Südliches Münsterland sammeln“, berichtet Steinbuß. Das sei eine Lüge. So würde der Kinderhospizverein bei Aktionen

immer auch mit einem Info-stand vertreten sein, bei dem er sich und seine Arbeit vorstelle. „Da wir gerade jetzt in der Coronakrise noch mehr auf Spenden angewiesen sind, ist es um so ärgerlicher, wenn mit unserem Namen so etwas veranstaltet wird, um an Geld zu kommen.“
■ Wer den Deutschen Kinderhospizverein beziehungsweise den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Südliches Münsterland unterstützen möchte: Spenden können seriös auf das Spendenkonto eingezahlt oder im Büro in Haltern abgegeben werden. Eine Spendenquittung ist möglich.
■ www.deutscher-kinderhospizverein.de



Büchsendosen- oder Haustürsammlungen führt der Deutsche Kinderhospizverein nicht durch und warnt vor unseriösen Sammlern, die genau dies tun - und dabei teils sehr aufdringlich sind.
DZ-Foto: privat

Sieben neue Corona-Fälle in Dülmen

DÜLMEN (krk). Sieben Neuinfektionen mit dem Coronavirus meldet der Kreis am Freitag für Dülmen. Da sechs weitere Personen wiederum

ANZEIGE

FFP2/KN95 MASKEN SONDERVERKAUF
Stück ab 2,50 €
10 St. ab 19,- €
jetzt neu in vielen Farben
!!!Achtung!!!
Schulen, Kitas, Pflegeheime etc. erhalten zusätzliche Rabatte ab 100 St.
E-Mail: figaro-hairdesign@t-online.de
FIGARO HAIRDESIGN
Lüdinghuser Str.12-48249 Dülmen

als genesen gelten, erhöhte sich die Anzahl der aktiven Fälle um einen auf nun 34. Insgesamt haben sich bisher

ANZEIGE

Küchenkauf mit dem Service 1. Klasse
GP & KÜCHENSTUDIO
Koppelweg 10 • 48249 Dülmen
Telefon 02594 84344
www.g-p.kuechen.de

299 Personen infiziert. Kreisweit gab es am Freitag 28 neue Infektionen. 32 Personen habe Infektion überstanden, aktive Fälle gibt es

ANZEIGE

I. Kampkötter und C. Fröhlich GmbH
Dernekamp 143, Dülmen
Tel. 02594-949404
www.moebel-kampkoetter.de
• Ab dem 01. Juli 2020 keine festen Öffnungszeiten
• Küchenplanungen nach vorheriger Absprache

momentan 225. In häuslicher Quarantäne sind 632 Personen. Der Inzidenzwert für den Kreis liegt bei 71,2 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner in sieben Tagen.

WIR SIND AUCH IM LOCKDOWN FÜR SIE DA!

UND SCHENKEN IHNEN BIS ZU

100€

BEIM KAUF NEUER BRILLENGLÄSER! *

*Sie erhalten 100€ Rabatt beim Kauf von einem Paar Gleitsichtgläsern oder 50€ Rabatt beim Kauf von einem Paar Einstärkengläsern. Nicht mit anderen Rabatten und Aktionen kombinierbar. Pro Gläserpaar nur einmal einlösbar. Keine Barauszahlung. Gültig bis 28.11.2020.

OPTIK KÖCKMANN

Ihr Team von Optik Köckmann

Dülmen | Münsterstraße 2 | Montag bis Freitag 9-18.30 Uhr | Samstag 9-14 Uhr
optik-kockmann.de | @optik_kockmann

Dülmen spezial



Dülmen heute



■ Rufnummern

Polizei	110
Polizeiwaibe	793611
Feuerwehr (Notruf)	112
Rettungsdienst	112
Krankentransport	02541/19222
Feuerwache	12-394
Dülmener Krankenhaus	9200
Akutupsychie	9201
Bürgerbüro	12100
Caritasverband	9500
Sozial. kath. Frauen	9505000
Schwangerschafts.-Ber.	9505002
donum vitae Beratung	786555
Drogenberatung	910041
Umwelttelefon	0251/411-3300
Tel.-Seelsorge	08001110111
Tierschutzverein	02546/7060
Giftzentrale	0228/19240
Weißer Ring	02502/223609
Frauenschutzhilf	86854
Schuldnerberatung	913560
AWO-Unterbezirk	91000
Entstördienst Elektro	3497
Entstördienst Gas/Wasser	791440
Hospizbewegung	0171/8925199
DRK Dülmen	919090
Frauen e.V.	991111
Caritas Pflege&Gesundh.	9504002
Caritas Erz.-Beratung	9504215
Ki.-/Jug.-Nottelefon	0800/1110333
Schiedsmann Innenstadt	787888
Schiedsm. Umland	02590 9396287
Seniorenhilfssdienst Anti Rost	12876
Verbraucherzentrale	8406801
Suchtberatung Caritas	9504115

Sonntag: Cordula
Der Hundertjährige: Samstag und Sonntag: Mild
Küchenezettel: Samstag: Linsensuppe, Rauchfleisch, Kirschkompott; Sonntag: Grießklößchensuppe, Schweinesteak, Rosenkohl, Butterkartoffeln, Mandarinenquark.
Kleiner Wink: Reinigung von Lacklederschuh: mit einem feuchten Mikrofasertuch abreiben.

■ Kinoprogramm

Das Kino in Dülmen ist wegen der aktuellen Corona-Maßnahmen leider geschlossen.

■ Arzt und Apotheke

Zentrale Notdienstnummer für Allgemeinmediziner, Augen-, Kinder- und HNO-Ärzte: Tel. 116117. Notdienstpraxis im Krankenhaus von 8 bis 22 Uhr (Sprechstunden 10 bis 13 Uhr und 16 bis 19 Uhr).

Zahnärztlicher Notdienst: Die Notdienstpraxis ist über die zentrale Rufnummer für den zahnärztlichen Notdienst in NRW zu erreichen: 01805/986700 (14 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz).

Apotheken-Notdienst: Informationen über die Notdienst habenden Apotheken im Kreis Coesfeld und Umgebung telefonisch unter der Nummer 0800/0022833 oder im Netz unter www.akwl.de.

Infektionsprechstunde: Samstag 9 bis 13 Uhr, welche Praxen die Sprechstunde heute anbieten, erfahren Patienten unter www.kwvl.de/coronavirus.

■ Termine heute

Sozialkaufhaus MuM-24, Heinrich-Leggewie-Straße 21-25, Gebäude 19, Verkauf und Spendenanlieferung von 11.30 bis 14 Uhr.

■ Zum Tage

Namenstag: Samstag: Johannes,

Das Wetter in Dülmen

präsentiert von



Die Vorhersage für heute:
Zuerst meist dicht bewölkt, zeitweise regnet es leicht. Nachmittags lässt der Regen nach und die Wolken lockern auf, 9 oder 10 Grad. Mäßiger bis frischer Südwestwind.

Die DZ-Wetterstation registrierte in den letzten 24 Stunden (Stand 17 Uhr):	max./min. 7,9/2,6	Sonnenschein 123	Regen mm 0,25
---	-------------------	------------------	---------------

Nachrichten

Als das Bad in der Menge möglich war

DÜLMEN (cm). Die Dreifaltigkeitskirmes in der Innenstadt, ein Wildpferdefang im Merfelder Bruch, ein Auftritt der Gruppe Gandini Juggling beim Dülmener Sommertheater oder die Einweihung des Stadtbaums an der Tiberstraße - der zweite Teil der Dülmener Geschichten aus dem Filmarchiv des Vereins für Medienarbeit ist jetzt auf der Homepage und im Youtube-Kanal der DZ zu sehen. Alle Filmbeiträge entföhren die Zuschauer ins Jahr 2014, als wir noch ganz unbekannt ein Bad in der Menge nehmen konnten. Auch wenn es sich größtenteils um Traditionsveranstaltungen handelt, über die der Verein für Medienarbeit damals berichtete, wird der Betrachter überraschendes se-

hen. Fand doch die Kirmes im Frühjahr 2014 auf dem Overbergplatz statt, der damals noch unbebaut und der Gruppe Gandini Juggling beim Dülmener Sommertheater oder die Einweihung des Stadtbaums an der Tiberstraße - der zweite Teil der Dülmener Geschichten aus dem Filmarchiv des Vereins für Medienarbeit ist jetzt auf der Homepage und im Youtube-Kanal der DZ zu sehen. Alle Filmbeiträge entföhren die Zuschauer ins Jahr 2014, als wir noch ganz unbekannt ein Bad in der Menge nehmen konnten. Auch wenn es sich größtenteils um Traditionsveranstaltungen handelt, über die der Verein für Medienarbeit damals berichtete, wird der Betrachter überraschendes se-

■ www.dzonline.de



Im September 2014 wurde der Stadtbaum an der Tiberstraße/Bärenstiege eingeweiht - der aktuelle Beitrag des Vereins für Medienarbeit lässt dieses Ereignis wieder lebendig werden. DZ-Foto: Archiv



Drittklässlern der Augustinusschule las Bürgermeister Carsten Hövekamp am Freitagmorgen in der Stadtbücherei vor - eine von nur wenigen Lesungen in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie. DZ-Foto: Stadt Dülmen

Es war eine Premiere: Erstmals hatte die VR-Bank Westmünsterland zu einer digitalen Vertreterversammlung eingeladen. Dort wurde nicht nur die Jahresbilanz vorgestellt (DZ berichtete), sondern es standen auch Neuwahlen zum Aufsichtsrat an. Der bisherige Aufsichtsratsvorsitzende **MICHAEL SONNENSCHNEIN** schied altersbedingt nach 20-jähriger Tätigkeit aus dem Gremium aus. Der turnusgemäß ausscheidende **DR. MICHAEL RAWERT** aus Coesfeld wurde für eine weitere Amtszeit wiedergewählt. Neu gewählt wurden **MARIELE LANGEHANEBERG** (Coesfeld) und **DR. JAN DEITMER** (Münster). In der konstituierenden Aufsichtsratsitzung nach der Vertreterversammlung bestimmten die Mitglieder das langjährige Aufsichtsratsmitglied **HELMUT RÜSKAMP** aus Dülmen zum neuen Vorsitzenden. **KARL PASKERT** bleibt weiterhin stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender. Karl Paskert bedankte sich im Namen des Aufsichtsrats und Vorstands bei Sonnenschein für seine 20-jährige Aufsichtsrats-tätigkeit, von denen er über 19 Jahre Vorsitzender des Gremiums war. Er habe zwei

Jahrzehnte Verantwortung für die VR-Bank und die Region übernommen und sich in der Tradition der genossenschaftlichen Gründerväter engagiert, betonte Paskert. Für die besonderen Verdienste erhielt Sonnenschein von **DIETER SCHULZ**, Abteilungsleiter Prüfung und Betreuung Banken, die goldene Ehrennadel und eine Urkunde des Genossenschaftsverbandes. Daneben war für den Beirat der VR-Bank eine Ergänzungswahl erforderlich geworden. Die Nominierung zur Wahl des Dülmeners **MARKUS WANG**



Helmut Rüska

wurde einstimmig angenommen.

Diese Stunde war ganz nach dem Geschmack der Jungen und Mädchen: In der Stadtbücherei bekam die Klasse 3b der Augustinusschule am Freitagmorgen von Bürgermeister **CARSTEN HÖVEKAMP** vorgelesen - immerhin fand zum 17. Mal der bundesweite Vorlesestag statt. Zunächst blieben die Bücher aber geschlossen, denn die Schüler hatten viele Fragen mitgebracht: zum Beispiel nach den Lieblingsbüchern des neuen Bürgermeisters. Hövekamp erzählte, dass er in ihrem Alter besonders gerne die „Fünf Freunde“ gelesen habe. Am Freitag hatte er aber zwei andere Bücher mitgebracht: Die „Die Olchis und die grüne Mumie“ und „Die Krumpflinge“ kamen dann gut an. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte nur wenige Vorlese-Veranstaltungen unter Hygieneregeln stattfinden. So besuchte die ehemalige Bürgermeisterin **LISA STREMLAU** eine Klasse im AVD-Gymnasium. Allerdings sind mehrere Lesungen online. ■ www.duelmen.de

Kirchennachrichten

■ GOTTESDIENSTE IN DEN KATHOLISCHEN PFARRGEMEINDEN: St. Viktor: St. Agatha Rorup Sonntag 9.30 Uhr, Mittwoch bis Freitag 7.30 Uhr; St. Antonius Merfeld Sonntag 9.30 Uhr, Dienstag 19 Uhr; St. Jakobus Karthaus Sonntag 11 Uhr, Montag 19 Uhr; St. Joseph Samstag 18 Uhr, Donnerstag 19 Uhr; St. Mauritius Hausdülmen Samstag 18.00 Uhr mit Tauffeier und mit dem Eine-Welt-Kreis, Sonntag 10 Uhr Laudes, Donnerstag 8.30 Uhr; St. Viktor Samstag 8.30 Uhr, Sonntag 9.45 Uhr Kinderwortgottesdienst, 11 Uhr und 19 Uhr, Montag bis Freitag 8.30 Uhr; Heilig Kreuz Samstag 17 Uhr, Sonntag 8 und 11 Uhr, Dienstag 18.30 Uhr, Freitag 9.15 Uhr; St. Michael, Rödder Sonntag 9.45 Uhr; St. Pankratius Buldern Samstag 18 Uhr, Dienstag, Mittwoch 8.30 Uhr; St. Georg Hiddingsel Sonntag 9.30 Uhr, Donnerstag 18 Uhr Anbetung, 19 Uhr.
■ Die KRANKENWOCHE der katholischen Pfarrgemein-

den in Dülmen hat vom 21. bis 28. November Pfarrer Peter Nienhaus, An der Kreuzkirche 10, Tel. 02594/2126.
■ EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE DÜLMEN. Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Renkhoff, 15 Uhr Andacht zum Totengedenken auf dem Friedhof (mit Maske und Abstand) Pfr. Renkhoff; 17.30 Uhr Gottesdienst zum Totengedenken Pfrin Falckenur nach vorheriger Anmeldung; Dienstag, die Kleiderstube bleibt voraussichtlich bis Ende dieses Jahres geschlossen; Freitag Café International nur Beratung, nach Möglichkeit mit Termin. Ansprechpartner am Wochenende: Pfarrer Sebastian Renkhoff, Tel. 02594/913513.
■ EVANGELISCHE FREIKIRCHE DÜLMEN. Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst mit begrenzter Teilnehmerzahl. Live-Übertragung des Gottesdienstes: <https://efkd.online.church/>
■ NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE. Zur Zeit sind nur Online-Gottesdienste möglich, Link unter www.nak.re.de.

„Lectio Divina“ fällt weiterhin aus

DÜLMEN. Das Angebot der „Lectio Divina“ in der Reihe „Die Bibel & ich“ der Pfarrei St. Viktor entfällt coronabedingt bis auf Weiteres. Zwar seien religiöse Gesprächskreise unter Auflagen noch gestattet, jedoch gelte in gleicher Weise der Appell der Bundeskanzlerin, soziale Kontakte möglichst einzu-

schränken, so eine Mitteilung. Das Katholische Bibelwerk in Stuttgart bietet „Lectio divina digital“ an. Hier gibt es Anregungen, Bibeltexte nach der Methode der Lectio Divina. In den Schriftentänden der Kirchen liegt auch eine Hilfestellung für diese Form der Schriftlesung aus. ■ www.bibelwerk.de

Kinderfoto



Ohne Schnuller hilft der Daumen

Nur wegen der Kamera musste Karl Fiete (vier Monate alt) kurzfristig auf seinen Schnuller verzichten. Also wurde schnell das Däumchen genommen. So ließ sich der Pausch der Eltern mit dem DZ-Fotografen aus dem kuscheligen Kinderwagen dann sehr gut beobachten. Die DZ-Geschäftsstelle, Marktstraße 25, macht auf Wunsch gerne einen Abzug für die Eltern, die sich unter Tel. 02594/9560 melden können. DZ-Foto: Patrick Hülshöger

Wochenendplauderei

Einzelhandel hat mehr zu bieten Wo der Kunde König ist

Von Markus Michalak



Eigentlich wäre die Innenstadt in diesen Tagen voller Menschen. Voller Kinderlachen, das von der Eisbahn in die Fußgängerzone herüberschallt, voller Erwachsener, die sich beim Glühwein aufwärmen oder in den Auslagen der Buden auf dem Weihnachtsmarkt stöbern. Viele, was die Innenstadt in der Vergangenheit in festliche und vorweihnachtliche Vorfreude gehüllt hat, muss in diesem Jahr ausfallen. Die Corona-Pandemie lässt es leider nicht zu.

Und damit droht für viele Einzelhändler der lukrative Umsatz in der Vorweihnachtszeit, auf den sie dringend angewiesen sind, dramatisch einzubrechen.

Ein bisschen gegensteuern könnte vielleicht noch ein verkaufsoffener Nikolaus-Sonntag - doch viele Kommunen sind fest überzeugt davon, dass die Gerichte der Klage von Verdi folgen und keine verkaufsoffenen Sonntage im Advent zulassen werden. Und sagen deshalb fest eingepflanzte Verkaufssonntage reihenweise wieder ab. Trotz aller Einschränkungen in der Pandemie gibt es aber viele Möglichkeiten, den Dülmener Einzelhandel auch in diesem Winter zu unterstützen. Wir müssen ja nicht alle Geschenke im Internet einkaufen. Im Gegenteil: Wenn wir

uns in Zukunft Einzelhändler in der Innenstadt wünschen, denen wir nach dem Kauf nicht komplett egal sind, sondern die für Rückfragen, Änderungswünsche und Reklamationen stets ein offenes Ohr haben, dann gibt es jede Menge Möglichkeiten, den örtlichen Handel zu unterstützen. Mit dem Dülmener-Gutschein von Dülmener Marketing zum Beispiel, oder mit der neuen Dülmener Geschenkbox.

Dass Dülmens Händler auf Zack sind, beweist einmal mehr der neue und verbesserte Lieferservice, der mit den großen Online-Händlern inzwischen locker mithalten kann.

Sich in den sozialen Netzwerken über leere Ladenlokale lustig zu machen oder über die immer falschen Pächter zu amüsieren, hilft nicht weiter. Ob Dülmens Innenstadt in Zukunft quicklebendig oder mausetot ist? Das haben wir selbst in der Hand.

Gemeindebüro am Freitag geschlossen

DÜLMEN. Die Evangelische Kirchengemeinde weist darauf hin, dass sowohl das Gemeinde- als auch das Friedhofsbüro in der kommenden Woche am Freitag geschlossen bleiben. Geöffnet ist das

evangelische Gemeindebüro Montag bis Donnerstag in der Zeit von 9 bis 12 Uhr, montags zusätzlich 15 bis 18 Uhr. Das Friedhofsbüro öffnet hingegen am Dienstag 9 bis 12 Uhr.

ANZEIGE

ANTENNE MÜNSTER
95.4 MHz

Programm
6 Uhr: „Antenne Münster am Wochenende“
8 Uhr: „Antenne Münster am Wochenende“
• Weihnachtsstimmung in Münster - trotz Corona
• Der ANTENNE MÜNSTER-Hörjäger und die besten Freunde in Corona-Zeiten
• Nachrichten für Münster immer zur halben Stunde
12 Uhr: „Antenne Münster am Wochenende“
14 Uhr: „Antenne Münster am Wochenende“
• Der 8. Spieltag in der Fußball-Bundesliga
18 Uhr: „Antenne Münster am Wochenende“
20 Uhr: „Der Bürgerfunk“
21 Uhr: „Antenne Münster - NOXX“
Sonntag
6 Uhr: „Antenne Münster am Wochenende“
8 Uhr: „Antenne Münster - Himmel und Erde“
9 Uhr: „Antenne Münster am Wochenende“
• 15 Jahre Kanzlerin Merkel
• „Tatort“-Check
• Die Ferien des Monsieur Muro!®
• Der Münsterstipp: Online-Angebote
12 Uhr: „Antenne Münster am Wochenende“
14 Uhr: „Antenne Münster am Wochenende“
• Streaming-Tipps
18 Uhr: „Antenne Münster am Wochenende“
19 Uhr: „Der Bürgerfunk“
20 Uhr: „Antenne Münster am Wochenende“
21 Uhr: „Antenne Münster - NOXX“
Wetternachrichten, Wetter und Verkehr immer zur vollen Stunde, Lokale Verkehrsinweise zwischen 9 und 12 Uhr immer im Halb.
Mehr Infos unter www.AntenneMuenster.de

Unsere heutige Auflage liegt ein Prospekt der Aktion Lichtblicke bei.

VERLAG: J. Horstmannsche Buchhandlung, 48249 Dülmen, Marktstr. 25, Telefon 02594/956-0, Telefax 956-49. Die Dülmener Zeitung erscheint in Zusammenarbeit der Zeno-Zeitungsverlagsgesellschaft mit den Westfälischen Nachrichten. Chefredakteur: Dr. Norbert Tiemann; Stellv. Chefredakteurin: Anne Eckrodt; Lokalredaktion: Markus Michalak; verantwortlich für den lokalen Anzeigenteil: Dirk Werlein, Dülmen; für den allgemeinen Anzeigenteil: Thomas Ries - Mitglied der ZGW, Zeitungsgruppe Westfalen. Einmal wöchentlich mit Funk- und Fernsehbeilage Prisma.
DRUCK: Aschendorff Druckzentrum. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verleges oder in Fällen höherer Gewalt bzw. Streiks oder Aussperrung kein Entschädigungsanspruch.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bildmaterial besteht keine Gewähr für Rücksendung.
Abonnements-Kündigung nur schriftlich zum Quartalsende möglich. Die Abbestellung muss 6 Wochen vorher beim Verlag vorliegen.

Versammlungen in Corona-Zeiten: Experte Holger Schmidt verrät, worauf Vereine jetzt achten müssen

Wenn der Vorstand nicht gewählt werden kann

Von Kristina Kerstan

DÜLMEN. Für Bernhard Lammers sollte eigentlich im Frühjahr Schluss sein. Ende März hatte die Ortsgemeinschaft Buldern ihre Generalversammlung geplant, auf der sich der langjährige Vorsitzende verabschieden wollte. Nur: Dann kam Corona, das Treffen wurde abgesagt, Lammers blieb im Amt. Anfang November sollte nun die Versammlung stattfinden - und musste erneut abgesagt werden. Wie der Ortsgemeinschaft geht es derzeit vielen Vereinen. Denn traditionell sind die dunklen Monate die Zeit für die Jahreshauptversammlungen. Doch die Pandemie ändert alles, weiß der Dülmener Holger Schmidt, Entwicklungsberater für Sportvereine im Landessportbund. Hier sind die wichtigsten Fragen und Antworten für Vereinsvertreter im Überblick.

Dürfen klassische Generalversammlungen jetzt stattfinden? Das hängt von der Formulierung in der Satzung ab. Falls dort eine Mitgliederversammlung für das letzte Vierteljahr vorgeschrieben ist, kann diese auch jetzt noch unter Corona-Bedingungen stattfinden. Dabei gelten die Vorgaben des Kreises, bei mehr als 100 Teilnehmern muss etwa vorher ein Hygienekonzept vorgelegt werden. Allerdings empfiehlt Schmidt dringend, alle Versammlungen nach 2021 zu verschieben. Zumal jetzt, gut sechs Wochen vor Silvester, kaum noch Zeit ist, um fristgerecht einzuladen.

Muss ein Verein zwingend einmal pro Jahr eine Mitgliederversammlung abhalten? Sofern dies in der Satzung steht, ja. Das ist die Regel, und die Versammlung lässt sich nur durch besondere Situationen verschieben - wie jetzt Corona.

Was passiert, wenn die



Der Winter ist die Zeit der Vereinsversammlungen, hier Bilder von Treffen der (im Uhrzeigersinn) IDU, Schützen Hausdülmern, des Kirchenchores Buldern und der Landwirte aus Dülmern, Buldern und Rorup. Doch diesmal bringt Corona alles durcheinander.

DZ-Foto: Archiv

Amtszeit von Vorständen abläuft? Die meisten Satzungen sehen eine feste Amtszeit für den Vorstand vor. Häufig gibt es zusätzlich die Klausel, dass auch nach Ablauf der Amtszeit der Vorstand bis zur Wahl der Nachfolger im Amt bleibt.

Und was, wenn es eine solche Verlängerungsklausel nicht gibt? Unter anderem damit in so einem Fall ein Verein nicht plötzlich ohne Führung dasteht, hat der Bund das Covid-19-Abmilderungsgesetz beschlossen. Das regelt bis zum 31. Dezember 2021 für Vorstände, deren Amtszeit im Jahr 2020 ausläuft oder ausgelaufen ist, dass er oder sie so lange im Amt bleibt, bis es

eine Neuwahl geben kann, erläutert Schmidt. Was er betont: Natürlich kann niemand dazu gezwungen werden, weiter Vorsitzender, Kassenwart oder Schriftführer zu bleiben. Allerdings müssen Vorstände dann ausdrücklich zurücktreten.

Eine klassische Mitgliederversammlung kann derzeit nur unter den gerade beschriebenen erschwerten Bedingungen stattfinden. Was sind die Alternativen? Bereits vor Corona war eine virtuelle Mitgliederversammlung etwa als Videokonferenz möglich - wenn die jeweilige Vereinsatzung sie erlaubte. Das neue Abmilderungsgesetz sorgt jetzt dafür, dass virtuel-

le Versammlungen stattfinden dürfen, ganz egal, was die Satzung sagt.

„Mitgliedsbeiträge dürfen keinesfalls zurückgezahlt werden, da dies die Gemeinnützigkeit des Vereins gefährdet.“

Holger Schmidt

Aber diese Regelung ist bis Ende 2021 befristet. Schmidt empfiehlt daher, die Satzung baldmöglichst entsprechend anzupassen, damit der Verein künftig auch ohne Sonderrichtlinie rechtssicher handeln kann.

Also darf jeder Verein

seine Versammlungen jetzt ganz einfach per Videoschalt abhalten? Ganz so einfach ist es leider doch nicht, bedauert Schmidt. So ist rechtlich noch nicht klar, was passiert, wenn viele Vereinsmitglieder an einer Online-Schalt nicht teilnehmen können. Etwa weil sie nicht die passende technische Ausstattung haben oder ihnen die Computer-Kenntnisse fehlen. Das könnte dazu führen, dass Beschlüsse anfechtbar sind, betont der Experte.

Apropos Abstimmungen: Dürfen die jetzt auch virtuell stattfinden? Das Abmilderungsgesetz erlaubt nicht nur virtuelle Versammlungen, sondern auch virtuelle

Abstimmungen. Wobei es laut Schmidt schwierig und unter Umständen auch teuer werde, die notwendigen Online-Tools etwa für geheime Abstimmungen zur Verfügung zu stellen. Einfacher sei da eine schriftliche Stimmabgabe im Vorfeld der Versammlung, ein sogenanntes Umlaufverfahren. Das geht sowohl per Brief als auch elektronisch, also per SMS, Whatsapp oder E-Mail. Bedingung: Mehr als die Hälfte der Mitglieder muss fristgerecht teilnehmen, und alle müssen die Chance zum Abstimmen haben. Wichtig zudem: All das gilt nur noch für Versammlungen in diesem Jahr.

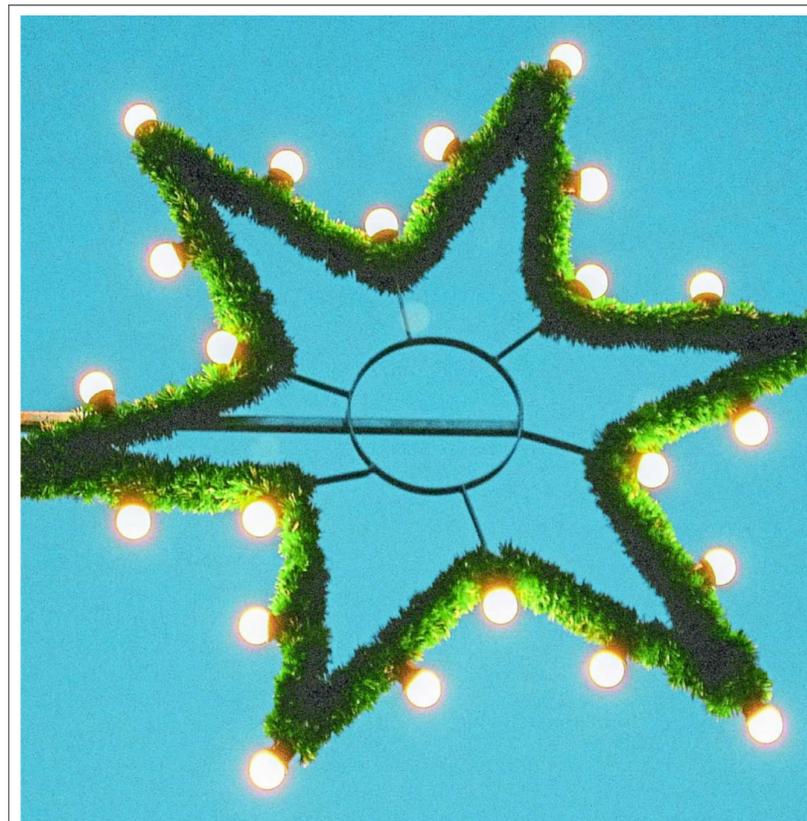
Wie sieht es mit Mit-

gliedsbeiträgen in Corona-Zeiten aus, wenn viele Vereinsangebote nicht stattfinden können? „Da muss man differenzieren“, sagt Schmidt. „Die Beitragsschuld ergibt sich zunächst rein aus der Mitgliedschaft.“ Mitgliedsbeiträge seien keine Bezahlung etwa für ein Sportangebot. „Sie werden vielmehr vom Mitglied dem Verein zur Verfügung gestellt, damit dieser seine Aufgaben erfüllen kann“, erklärt der Dülmener. Anders sieht es aus, wenn zusätzlich Kosten anfallen, etwa für ein bestimmtes Sportangebot. Diese Kosten darf der Verein erlassen, wenn das Angebot wegen Corona nicht stattfindet. „Einen Rechtsanspruch darauf hat das Mitglied jedoch auch nur dann, wenn es fristgerecht gekündigt hat.“

Welchen Fehler sollten Vereine jetzt auf gar keinen Fall machen? „Mitgliedsbeiträge dürfen keinesfalls zurückgezahlt werden, da dies die Gemeinnützigkeit des Vereins gefährdet“, antwortet Holger Schmidt. „Sie dürfen nicht einmal wegen der Pandemie erlassen werden - es sei denn, die Satzung würde diesen Fall regeln.“

Wie lange kann ein Verein eine Mitgliederversammlung vor sich herschieben? „Grundsätzlich immer nur solange, wie es die Satzung hergibt“, sagt Schmidt. In besonderen Situationen wie aktuell allerdings solange, wie es die gesetzlichen Ausnahmeregelungen erlauben. Aktuell müssen 2020 keine Mitgliederversammlungen mehr nachgeholt werden. Da es für das nächste Jahr noch keine Regelung gibt, müssten, Stand jetzt, 2021 die Versammlungen jedoch wieder stattfinden.

■ Für Fragen zu dem Thema steht Holger Schmidt zur Verfügung, E-Mail holger.schmidt@bsg-duelmen.de.



Fest-Beleuchtung: In Buldern leuchten die Sterne trotz der Pandemie

Selbst zu Corona-Zeiten soll in Buldern eine festliche Beleuchtung nicht fehlen - das haben sich auch die Organisatoren, darunter die Ortsgemeinschaft Buldern, gedacht. „Leider musste in diesem Jahr der traditionelle Weihnachtsmarkt abgesagt werden“, bedauert Daniela Eifert, Schriftführerin der Ortsgemeinschaft. „Da sich die Bewohner aber gerade zur Weihnachtszeit nach Ritualen und Traditionen - wie einem Gang durch weihnachtlich geschmückte Straßen - sehnen, soll auch dieses Jahr nicht ganz auf eine warme Atmosphäre im Ort verzichtet werden.“ Zahlreiche ehrenamtliche Helfer kümmern sich unter Einhaltung der Abstandsregeln um das Anbringen der Weihnachtssterne, die ab dem ersten Adventswochenende erstrahlen sollen, an den Straßenlaternen im Dorf.

DZ-Foto: privat

Seniorin zeigt Diebstahl von Schlüsseletui an

Polizei meldet zweiten Diebstahl im Supermarkt

DÜLMEN/BULDERN. Einen weiteren Handtaschendiebstahl meldet die Polizei. Am Mittwochvormittag war bereits eine Seniorin in einem Lebensmittelmarkt in Buldern bestohlen worden (DZ berichtet). Jetzt ist ähnliches einer 83 Jahre alten Frau in

Dülmern passiert. Diese hatte am Freitag bei der Polizei den Diebstahl ihres Schlüsseletuis samt Inhalt angezeigt. Passiert war die Tat allerdings bereits am Mittwoch, und zwar zwischen 9.15 und 10 Uhr im Aldi an der Münsterstraße. Die Seni-

orin berichtete, dass während des Einkaufs zwei Frauen sich ihr immer wieder genähert hätten. Beide sollen dunkle Haare gehabt haben. Die 83-Jährige schätzte eine Frau auf um die 50 Jahre, die andere war etwa 30 Jahre alt.

Aufgrund der Tatzeit schließt die Polizei einen Zusammenhang mit einem anderen Diebstahl vom Mittwoch in Buldern nicht aus.

■ Für beide Diebstähle bittet die Polizei Zeugen, sich unter Tel. 02594/7930 zu melden.

Jahresendspurt bei Automobile Köpper GmbH

Jetzt noch **16% MwSt.** sichern

Denken Sie daran, frühzeitig Ihre Weihnachtsgeschenke zu kaufen

Und so einfach geht es: Wunschauto aussuchen, bar bezahlen, günstig finanzieren oder leasen, abholen und sich selbst oder einem geliebten Menschen eine Riesenfreude machen!

Ihre Vorteile:

- Neuwagen (Lagerbestand) sofort verfügbar
- viele attraktive Jungwagen
- günstige Finanzierungs- oder Leasingkonditionen
- unkomplizierte und professionelle Abwicklung

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 11/2020. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Ihr Volkswagen Partner

Automobile Köpper GmbH
Auf dem Quellberg 31, 48249 Dülmern, Tel. 02594 783130
Duvenkamp 10, 46282 Dorsten, Tel. 02362 990500

autohaus-koepfer.de

Nachrichten

Sprechstunde für Infekt-Patienten

DÜLMEN. Für Patienten mit klassischen Infekt-Symptomen wie Husten, Schnupfen, Fieber oder Atemwegsbeschwerden bieten die Kassenärzte mittlerweile auch samstags eine Infektionsprechstunde an. Diese findet in der Zeit von 9 bis 13 Uhr statt, vor einem Besuch ist eine telefonische Anmeldung nötig. Wann welche und wie viele Praxen geöffnet sind, darüber informiert die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe auf ihrer Homepage oder über die Nummer 116117. Am heutigen Samstag, 21. November, bieten unter anderem die Gemeinschaftspraxis Dres. Hollborn und Spenthof in Nottuln, die Praxis Dr. Sebastian Hohmann in Rosendahl sowie die Praxis Dr. Christiane Trogemann in Haltern eine Sprechstunde für Infekt-Patienten an.

■ www.kvwl.de/coronavirus

Leserbrief

Kita und Corona

Ein großes Dankeschön

„In Quarantäne wegen Corona“, DZ vom 20. November
Dank an die Stadt Dülmen, dass sie die Erzieher und Erzieherinnen angehalten hat, in Besprechungen Abstand zu halten und Masken zu tragen.

Danke an alle, die dies bisher schon praktiziert haben, um sich, die ihnen anvertrauten Kinder und deren Familien zu schützen. Nur so kann ein wesentlicher Beitrag zur Vermeidung von Corona-Fällen in Dülmens Kindergärten verbunden mit Schließungen und Quarantänemaßnahmen geleistet werden.

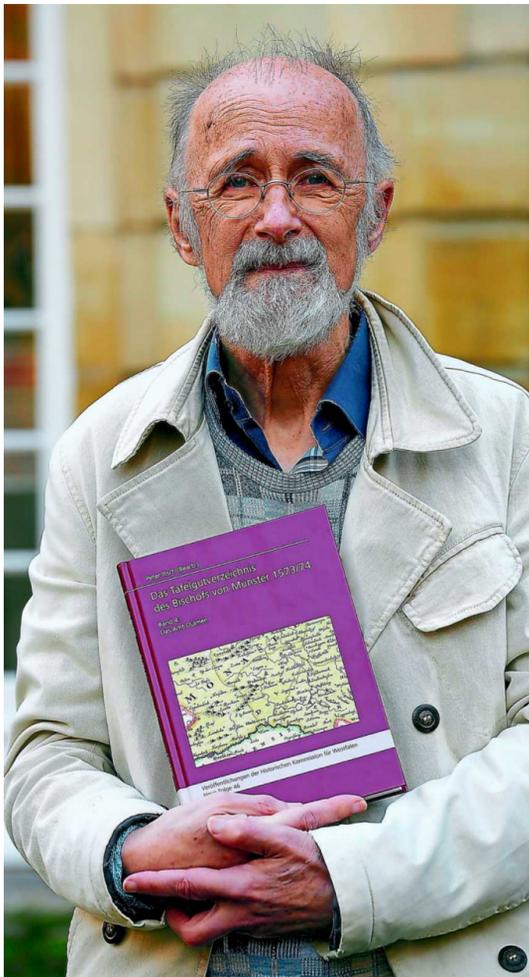
Georg Arnold
(Adresse der Redaktion bekannt)

■ Leserbriefe geben die Meinung des Verfassers wieder, mit der sich die Redaktion nicht immer identifiziert. Diese behält sich Kürzungen vor. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Ihre Meinung erreicht uns am schnellsten per E-Mail, die Sie (mit Wohnadresse) an redaktion@dzone.de schicken.

KULTUR IN DÜLMEN

Historiker Dr. Peter Ilisch stellt sein neues Buch vor

Was alles einst dem Bischof gehörte



Dr. Peter Ilisch mit seinem Buch „Das Tafelgutverzeichnis des Bischofs von Münster 1573/74 – das Amt Dülmen“. DZ-Foto: Historische Kommission

DÜLMEN. Gerne hätte der Historiker Dr. Peter Ilisch sein neues Buch persönlich in Dülmen vorgestellt - die geltenden Corona-Vorschriften ließen dies jedoch nicht zu. Deshalb informieren die Stadt und die Historische Kommission für Westfalen jetzt gemeinsam über die Neuerscheinung, die neue Erkenntnisse zur Stadt- und Regionalgeschichte bietet. „Das Tafelgutverzeichnis des Bischofs von Münster 1573/74 - das Amt Dülmen“ lautet der auf den ersten Blick etwas sperrige Titel des Bandes. Was aber ist ein Tafelgutregister? Im Spätmittelalter waren die Abgaben der hörigen Bauern klar aufgeteilt: Einige hatte ihre Steuern an örtliche Adelige zu zahlen, andere an Klöster, an Kirchen, an das Domkapitel oder an den Bischof. Dieser bezahlte von den Einnahmen aus der Landwirtschaft seine Verwaltung und Hofhaltung sowie die Aufwendungen für seine „Tafel“ - daher der Name.

„Das Tafelgutverzeichnis des Bischofs von Münster 1573/74 - das Amt Dülmen“ lautet der auf den ersten Blick etwas sperrige Titel des Bandes. Was aber ist ein Tafelgutregister? Im Spätmittelalter waren die Abgaben der hörigen Bauern klar aufgeteilt: Einige hatte ihre Steuern an örtliche Adelige zu zahlen, andere an Klöster, an Kirchen, an das Domkapitel oder an den Bischof. Dieser bezahlte von den Einnahmen aus der Landwirtschaft seine Verwaltung und Hofhaltung sowie die Aufwendungen für seine „Tafel“ - daher der Name.

„Für diesen Teil der abhängigen, unfreien Bauern steht damit eine ungewöhnlich genaue Dokumentation zur Verfügung - eine echte Bereicherung für die Regionalgeschichte.“ Die mittelniederdeutsche Sprache sei zwar etwas gewöhnungsbedürftig. „Aber wenn man sich die Zeilen laut vorliest, versteht man den Sinn sehr schnell.“ Für schwierige Wörter ist zudem ein Glossar im Buch enthalten.

„Das Verzeichnis erfasst zwar nicht alle Höfe im Amt Dülmen, aber doch wichtige.“

Dr. Stefan Sudmann

Das Stadtarchiv Dülmen freut sich über das neue Grundlagenwerk zur regionalen Geschichte. „Das Verzeichnis erfasst zwar nicht alle Höfe im Amt Dülmen, aber doch wichtige“, sagt Stadtarchivar Dr. Stefan Sud-

1573 drohte der Überblick über den Besitz des Bischofs verloren zu gehen, weshalb eine peinlich genaue Inventur des gesamten bischöflichen Besitzes angeordnet wurde. Diese wurde für jedes Amt, also für jeden Verwaltungsbezirk des Bistums, gesondert vorgenommen. Zwölf solcher Verzeichnisse sind damit entstanden, es sind die frühesten ihrer Art. Die Historische Kommission für Westfalen hat 2014 damit begonnen, diese Register in Buchform herauszubringen. Mit dem Band über Dülmen ist nun bereits der vierte Band erschienen.

Die Vorlage des nun erschienenen Bandes liegt im Archiv der Familie von Croÿ in Dülmen. „Als der Besitz des Bischofs 1803 aufgeteilt wurde, wurden auch die diesen Besitz dokumentieren-

Für die Historische Kommission für Westfalen, ein 1896 gegründeter Zusammenschluss von Historikern, passt das Dülmener Tafelgutregister genau ins Publikationskonzept. „Wir kümmern uns vor allem um Projekte, die Bedeutung für ganz Westfalen haben“, erläutert die Kommissionsvorsitzende Prof. Dr. Mechthild Black-Veldtrup, zugleich Leiterin des Landesarchivs in Münster. „Die Herausgabe von Editionen - also die Abschrift, Erläuterung und Publikation von Quellen - gehören seit fast 125 Jahren zu den zentralen Aufgaben der Kommission. Das in einigen Jahren hoffentlich vollständig vorliegende Tafelgutregister bietet sich dann sowohl für regionale Studien als auch für Vergleiche an.“ Eine Vortragsveranstaltung mit Dr. Ilisch soll im kommenden Jahr nachgeholt werden, sobald es die Corona-Vorschriften wieder zulassen.

■ Das Tafelgutverzeichnis des Bischofs von Münster 1573/74. Band 4: Das Amt Dülmen, bearbeitet von Peter Ilisch. Münster (Verlag Aschenhoff) 2020, 217 Seiten, Festeinband, zahlreiche Faksimiles (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Westfalen, Neue Folge 46). ISBN 978-3-402-15131-0, Preis 34 Euro. Erhältlich im Buchhandel.

Zur Person

Dr. Peter Ilisch, geboren 1947 in Billerbeck, studierte Geschichte und Volkskunde in Münster, 1974 wurde er mit einer Arbeit zur Münzgeschichte Westfalens promoviert. Von 1979 bis 2012 war er am heutigen LWL-Landesmuseum für Kunst und Kultur in Münster als Historiker und Numismatiker tätig. Neben zahlreichen Publikationen zur Münzforschung hat er sich mit zahlreichen Themen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte des Münsterlandes beschäftigt. Zuletzt hat er den Städteatlas „Horstmar“ vorgelegt.

Eine Frage an: Silke Althoff

Der Stellenwert der Kultur in der Pandemie ist neu bewertet worden. Sie wird nicht mehr mit Freizeitangeboten gleichgesetzt. Wird es also bald wieder Kulturveranstaltungen geben?



Das Geschehen auf der Bühne im Schulzentrum wurde via Livestream ins Internet übertragen. DZ-Foto: Stadt Dülmen

Silke Althoff, Kulturteam der Stadt Dülmen: Das neue Pandemiegesetz hat der Kultur einen anderen Stellenwert als bislang eingeräumt. Kultur ist mehr als Freizeitgestaltung. Das ist ein ganz wichtiges Signal! Wir werden nun in den kommenden Tagen sehen müssen, wie diese Positionierung Eingang findet in die Corona-Schutzverordnungen. Das Kulturteam möchte natürlich gerne, sobald wie möglich, wieder Veranstaltungen durchführen. Unsere Hygienekonzepte sind gut und sie haben sich in den letzten Wochen als praktikabel erwiesen. Dennoch - wir haben eine große Verantwortung. Nicht nur für die Gesundheit der Gäste, sondern auch für die der Künstlerinnen und Künstler sowie die unseres Teams. Es muss daher gut abgewogen und gemeinsam mit der Verwaltung entschieden werden, ob es nicht nur erlaubt, sondern auch sinnvoll ist, eine Veranstaltung durchzuführen.

So lief das virtuelle Angebot

Live-Theater auf dem heimischen PC

DÜLMEN (krk). Ganz pünktlich fing der Abend nicht an. Mit ein bisschen Verzögerung startete am Donnerstagabend der Livestream von Christoph Tiemann und des Theaters ex libris, die anlässlich des Weltmannertages das Programm „Männer als du“ zeigten. Aber als dann alles lief, habe die Technik reibungslos funktioniert, berichtet Stadtsprecherin Nina Wischeloh. Das Theater spielte in der

Aula des Schulzentrums, Interessierte konnte daheim auf dem PC das vergnügliche Programm verfolgen. In Spitzzeiten seien bis zu 80 Zuschauer dabei gewesen, erläutert Wischeloh. Damit sei man zufrieden, zumal es hinterher positive Kommentare gegeben habe. „In Corona-Zeiten ist das eine Alternative, um Kultur überhaupt präsentieren zu können. Aber live ist natürlich noch etwas ganz anderes.“

Wer Zeitung liest, ist besser informiert!

DZ Privater Kleinanzeigenmarkt

DZ Privater Kleinanzeigenmarkt

Bestellschein

für eine Anzeige im Privaten Kleinanzeigenmarkt der Dülmener Zeitung.

Gewünschte/r Erscheinungstermin/e:

Gefunden / Verloren / Verschenken / Fahrgemeinschaften Kostenlos!	An- und Verkauf Pro Artikel nur 2,- €! (mit Foto = 4,00 €)	Private Kleinanzeigen wie Stellen, Immobilien, Kfz und sonstige Anzeigen zum Zeilenpreis von 1,92 € (Kombi = 2,92 €)
--	--	--

Mein Anzeigentext:

Grid of boxes for entering text for the advertisement.

Bitte den gewünschten Text mit Satzzeichen fortlaufend in die Kästchen eintragen. Nach jedem Wort ein Kästchen als Zwischenraum freilassen.

Die Preise gelten für Anzeigen im Privaten Kleinanzeigenmarkt der Dülmener Zeitung inkl. MwSt. (zzgl. evtl. Chiffregebühr 8,50 EUR + 2 Zeilen Chiffre-Text - Wenn gewünscht, bitte ankreuzen).

Erscheinungstermin: wöchentlich samstags und dienstags
Anzeigenschluss: Jeweils am Vortag um 12.30 Uhr
Kombi: Samstags/Dienstags oder Dienstags/Samstags

Bitte beachten Sie: Die Veröffentlichungskosten können nur abgebucht bzw. in der Geschäftsstelle der Dülmener Zeitung bar bezahlt werden.

Form fields for sender information: Vor- und Zuname, Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort, Bankkonto, Bankleitzahl, Name und Sitz des Geldinstitutes

Dülmener Zeitung

Marktstraße 25, 48249 Dülmen, Tel. 02594/956-0, E-Mail: anzeigen@dzone.de

Stellengesuche

Biete Unterstützung bei ihren Einkäufen etc. an. ☎ 0151/40083155

Mietgesuche

Haus oder Wohnung, mind. 4 Zimmer, in Dülmen (keine OT) ab 1.1.2021 zu mieten gesucht. ☎ 0173/2818334

Ich (w.) suche eine helle, freundliche Whg. in Dülmen, ca 60 m², stadtnah mit einer kl. Terr. Zuschriften an die Dülmener Zeitung unter DD 3324

2-Zi.-Whg. in Dülmen / Hausdülmen, dringend zu mieten gesucht. ☎ 0178/9065872

Verkauf

26 CDs aus Schlager, Volksmusik und Weihnachtsliedern, mit CD-Ständer, für 20 € zu verkaufen. ☎ 0173/7496859

3 Küchenstühle, Swinger, dunkelbraun, Textilleder, sehr gepflegt. ☎ 02594/1489

Braun Küchenmaschine mit viel Zubehör, Funktion einwandfrei, 95 € VB. ☎ 0176/92104132

Gästebett/Schlafsessel, ca. 100 x 198, wg. Umzug abzugeben. Preis VB. ☎ 0176/92104132

Werkzeugwagen, rot, evtl. Werkzeug, 90 €. ☎ 0176/92104132

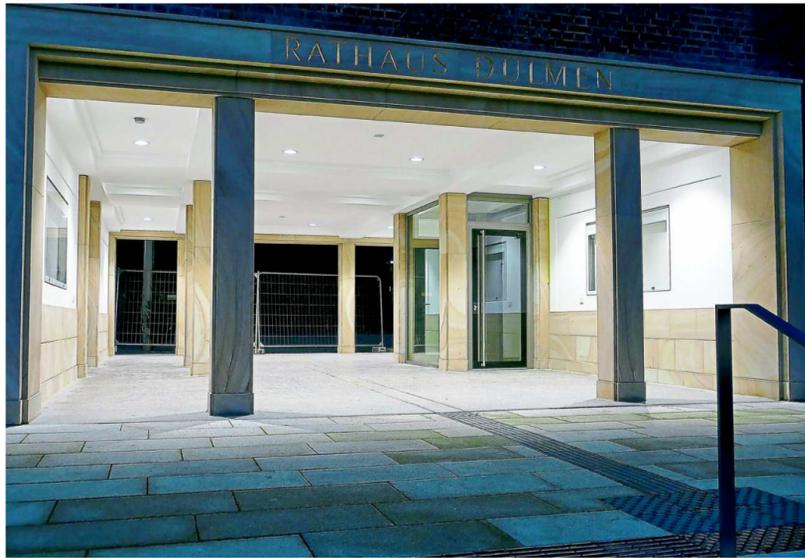
Holzstaffelei und Rahmen für Seidenmalerei, je 18 €. ☎ 0176/92104132

Aquarium, 60 l, inkl. Fische und Welse sowie diverses Zubehör für 50 € zu verkaufen. ☎ 02594/9737175

Nachts sollen - eigentlich - auch im Intergenerativen Zentrum die Lichter ausgehen **einsA arbeitet an Beleuchtungskonzept**

DÜLMEN (mm). Bis tief in die Nacht, hatte ein Anwohner beobachtet, war das neue einsA hell erleuchtet geblieben. Cäcilia Scholten, Geschäftsführerin im einsA versichert: Das war noch keine vorgezogene Weihnachtsbeleuchtung. „Wir stimmen derzeit noch mit den Fachleuten das elektrische System ab, es sind ja auch noch nicht alle Bauabschnitte, die zum Beispiel am Rathaus erfolgen, endgültig beendet.“

So würden die Foyer-Leuchten in den Abendstunden zunächst nicht ausgeschaltet, sondern auf 15 Prozent heruntergedimmt. Das habe den Grund, dass sich die Nutzer im noch neuen Gebäude gut zurechtfinden. „Danach ist es die Aufgabe derjenigen, die das einsA zuletzt nutzen, das Licht abzuschalten“, ergänzt Scholten. Tatsächlich sei bei einer Veranstaltung ausgerechnet derjenige, der diese Aufgabe hatte, frühzeitig gegangen, sodass die Foyer-Beleuchtung weiter brannte. Durch den Einsatz energiesparender Leuchtmittel, sei jedoch auch hierdurch kein großer



Am gestrigen Freitag leuchtete nur noch der Durchgang zum Markt der Möglichkeiten. DZ-Foto: Michalak

finanzieller Schaden entstanden. Scholten ist sich sicher: Wenn sich die Abläufe im neuen Begegnungs-Haus

erst einmal eingespielt haben, wird auch das Beleuchtungskonzept im einsA reibungslos funktionieren.

Kinderschutzbund und Greiving starten Wunschaktion **Ein Baum - viele Geschenke**

DÜLMEN. Die Dülmener Weihnachts-Wunschbaumaktion geht in die zweite Runde: Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr wiederholen der Coesfelder Kreisverband des Deutschen Kinderschutzbundes und Spielwaren Greiving die gemeinsame Aktion in dieser Adventszeit. Nutznießer sind dabei erneut Kinder und Jugendliche, die im Dülmener Frauen- und Kinderschutzhause des Sozialdienstes katholischer Frauen wohnen.

Und so funktioniert die Aktion: Die Mädchen und Jungen sind eingeladen, einen der drei verschiedenen Weihnachtsmotivwunschkarten mit einem Geschenkewunsch im Wert zwischen zehn und 25 Euro sowie mit ihrem Vornamen, Alter und Geschlecht zu versehen. Auch im Frauenhaus wohnende Mütter können sich mit einem eigenen Motivzettel Geschenke für ihre Kinder wünschen. „Hierbei muss es sich nicht um Spiel-



Geschenkewünsche von Kindern aus dem Frauenhaus werden bei der Aktion von Kinderschutzbund und Greiving erfüllt. DZ-Foto: dpa

waren handeln, auch andere Wünsche werden erfüllt“, erläutert Uta Kerckhoff vom Kinderschutzbund.

Ab kommenden Freitag, 27. November, hängen die Wunschzettel dann bei Spielwaren Greiving am Westring an einem geschmückten Weihnachtsbaum aus. Wer den Kindern und Jugendlichen eine Freu-

de machen wollte, der könne einen Zettel abnehmen, den entsprechenden Wunsch erfüllen und bis zum 17. Dezember verpackt wieder bei Greiving abgeben, so eine Mitteilung. Das Geschäft leitet die Geschenke dann pünktlich zu Weihnachten an das Frauenhaus weiter.

„Wir würden uns wirklich sehr freuen, wenn sich für jeden Kinderwunsch jemand findet, der bereit ist und dem es ein Anliegen ist, diesen Wunsch zu erfüllen“, betont Kerckhoff. „Kinder und Jugendliche, die im Frauenhaus wohnen, haben in aller Regel keine leichte Zeit hinter sich. Ihnen die Weihnachtszeit ein wenig zu verschönern, ist für uns eine Herzensangelegenheit.“

„Wünsche, die bis zum 17. Dezember nicht vom Baum genommen wurden, erfüllen Spielwaren Greiving und der Kreisverband des Kinderschutzbundes gemeinsam, damit jedes Kind sicher ein Geschenk erhält.“

DZ Sonderveröffentlichung

Schenke DÜLMEN, BESCHENKE DICH

ANZEIGE

Box Nummer 500 für DZ-Abonnenten

Die Dülmener Zeitung gibt einen Überblick über alle Teilnehmer, die mit goldenem Kärtchen in der Geschenkbox dabei sind. Manche halten gleich mehrere Geschenke parat. Ein besonderes Geschenk macht die Dülmener Zeitung ihren Abonnenten: Die Box mit der Nummer 500 bekommt der Abonnent, der die beste Antwort auf die Frage hat: „Ich möchte die Box gewinnen, weil...“



Diese Box gibt es bei dem Gewinnspiel zu gewinnen.

- ▶ 2Rad-Seidel
- ▶ Ahlert Mode
- ▶ Bären-Apotheke
- ▶ Bella Casa
- ▶ Salon Bissing
- ▶ Bittersüß Confiterie
- ▶ Bockholt Uhren
- ▶ Bonekamp Bier
- ▶ Ristorante Castello
- ▶ Cinema Dülmen
- ▶ Düb Freizeitbad
- ▶ Dülmener Skiklub
- ▶ Dülmener Zeitung
- ▶ Eine Welt Laden
- ▶ Norbert 3000 Events
- ▶ Ferno
- ▶ Große Teichmühle
- ▶ Café Grote/Tiber Café
- ▶ Handy Outlet

- ▶ Tanzschule Herzog
- ▶ Hölscher Jagd & Outdoor
- ▶ Homann Schenken
- ▶ Laden Karthaus
- ▶ Café Kleine Auszeit
- ▶ KKW Schulbedarf
- ▶ Optik Kockmann
- ▶ An Koppel Steen
- ▶ Livingroom
- ▶ Lores Artbox
- ▶ Moubis Pflanzenhof
- ▶ Perfekt Carwash
- ▶ Pumpe Lederwaren
- ▶ Raiffeisen-Markt
- ▶ Robers Schuhe
- ▶ Wein Roth
- ▶ Running Soccer Store
- ▶ San Marco Eiscafé
- ▶ San Remo
- ▶ Schröers Privatrösterei
- ▶ Silberblick
- ▶ Sylvias Haarstudio
- ▶ Tee und Steine
- ▶ Villa am See
- ▶ Woll-Atelier Iris
- ▶ ZAP Trends!

Die Winter-Edition mit 500 Exemplaren kommt bei den Dülmenern hervorragend an

Geschenkebox ist fast ausverkauft

Von Markus Michalak

DÜLMEN. Schon lange vor dem ersten Advent ist klar: Die Dülmener Geschenkbox ist der absolute Renner im Vorweihnachtsgeschäft. Die auf fünfhundert Exemplare limitierte Winter-Edition ist bereits so gut wie ausverkauft, berichtet Anne Nitsche, welche die zertifizierte Box gemeinsam mit Christiane Kleine entwickelt hat.

„Wir werden in Zukunft wieder limitierte Editionen der Geschenkbox auflegen. Man darf also gespannt bleiben.“

Anne Nitsche

„Wir freuen uns natürlich sehr darüber, dass unser neues Konzept so gut bei den Dülmenern ankommt.“ berichtet sie. „Wir haben viel positive Resonanz auf diese exklusive Dülmener Geschenkidee bekommen, sowohl von den Händlern als auch von den Kunden.“

Die Box als Nachfolgerin des Dülmener Gutscheimbuches präsentiert sich als edel aufgemachte und einzeln



Ein wertvolles und exklusives Weihnachtsgeschenk: Die Dülmener Geschenkbox. DZ-Foto: privat

nummerierte Schachtel mit 71 wertvollen Geschenkgutscheinen von Dülmener Läden, Restaurants/Cafés und Freizeitbetreibern. Sie alle bieten ihren Kunden geldwerte Vorteile, manche sind sie sogar mit mehreren Angeboten vertreten.

Das stilisierte Lüdinghau-

ser Tor auf dem Karton weist auf den lokalen Bezug der Geschenkidee hin. Die Karten selbst sind in einem wertigen Golddruck gefertigt - auf dem Farbdrucker zuhause ist so etwas nicht möglich.

Beschenken kann sich der Käufer der limitierten Edition natürlich selbst, als erstes

süßes Präsent enthält jede Box eine Schokoladentafel aus dem Hause Bittersüß Confiterie. Aber natürlich eignet sich die sehr schön aufgemachte Box, die auch ein Heft enthält, in welchem alle Anbieter mit ihren konkreten Geschenken noch einmal aufgeführt sind, sehr

schön als Weihnachtsgeschenk.

„Wir sehen in der Dülmener Geschenkbox auch eine Möglichkeit, Dülmener Geschäfte aktiv zu unterstützen. Denn alle Gutscheine können ausschließlich bei unseren Dülmener Partnern eingelöst werden“, versichert Christiane Kleine.

Wer jetzt noch eine Box aus der Winteredition ergattern möchte, der muss sich spüren: Die Lager sind fast leer geräumt. Und wie angekündigt ist nach 500 verkauften Boxen mit der Winteredition endgültig Schluss. Allerdings wird es weitere Auflagen derselben Idee geben: „Wir werden in Zukunft wieder limitierte Editionen auflegen. Man darf also gespannt bleiben“, verspricht Anne Nitsche. Wann das genau sein könnte, oder wie die neue Edition im Detail aussehen wird, das wird allerdings im Augenblick noch nicht verraten.

Die Dülmener Geschenkbox ist unter anderem auch in der DZ-Geschäftsstelle, Marktstraße 25, zum Preis von 19,80 Euro erhältlich. DZ-Abonnenten sparen hier beim Kauf der Geschenkbox einen Euro.

Konditorei Bäckerei Grote
Verkaufsoffener Sonntag
Advents-Gebäckmischungen
Zimtsterne, Spekulatius
Marzipan, Printen
Scollen mit schottischem Whisky
Köstlichkeiten aus unserer Weihnachtsbäckerei

Süße Grüße aus Dülmen
Schokolade, Adventskalender, Pralinen, Lakritz, Honig, Marmelade oder Kaffee...
BITTERSÜß CONFISERIE

SALON BISSING
Hair · Make-up
Telefon 0 25 94 · 57 75
Montag bis Freitag 9.00 bis 18.30 Uhr,
Samstag 8.00 bis 14.00 Uhr

Handy Reparatur EXPRESS SERVICE
Handy Outlet & Reparatur Dülmen
Marktstr. 15 / 48249 Dülmen
info@handyoutlet.eu
02594 - 791557
20% auf Zubehör
(Panzerfolien, Hüllen, Kabel)

32 Jahre
Bären Apotheke Dülmen
Wir wissen was wirkt
Tiberstraße 7-9
48249 Dülmen
Telefon 02594-3134
Telefax 02594-8933835
www.baerenapotheke-duelmen.de

BITTERSÜß CONFISERIE
Marktgasse 4, 48249 Dülmen
Telefon 0 25 94 / 2 94 42 47
www.confiserie-bittersuess.de

DÜLMENER GESCHENKEBOX --LIMITED--
10% AUF EINEN ARTIKEL
GRATIS 1 HAUPTGANG DIGITALE KOCHKURSE
100 € AUF EINEN E-SCOOTER
HOMANN schenken-kochen-wohnen
LEBENS: FREUDE by HOMANN
Borkener Str. 10-12 · Dülmen · 02594 2235 · schenken-kochen-wohnen.de

EineWeltLaden Dülmen
EineWeltLaden Dülmen e.V.
Westring 24,
gegenüber Spielwaren Greiving
Montag bis Samstag 10:00 - 13:00 Uhr
Montag bis Freitag 15:00 - 18:00 Uhr
Sonderöffnungszeiten vom 30.11. bis 23.12. Montag bis Freitag durchgehend 10:00 - 18:00 Uhr

Kreis Coesfeld



Nachrichten

225 Personen aktuell infiziert

KREIS COESFELD. Das Kreisgesundheitsamt meldet am Freitag 28 neue Corona-Ansteckungen. Davon: Ascheberg (1), Coesfeld (4), Dülmen (7), Lüdinghausen (2), Nordkirchen (3), Nottuln (2), Olfen (2), Rosendahl (1) und Senden (6). Die Anzahl in häuslicher Quarantäne befindlicher Menschen liegt bei 632. Insgesamt gelten 1624 Infizierte im Kreis Coesfeld als gesundet. Aktiv infiziert sind 225 Personen, so der Kreis.

2,26 Millionen Euro für Sportstätten

KREIS COESFELD. 47 Millionen Euro Fördergelder für die Erneuerung von Sportstätten stehen für rund 80 Projekte in den Startlöchern. Auch Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld profitieren mit insgesamt 2,26 Millionen Euro vom Investitionsprogramm, wie die CDU-Landtagsabgeordnete Dietmar Panske aus Ascheberg und Wilhelm Korth aus Coesfeld mitteilen. „Es ist großartig, wie schnell die Investitionsprogramme von der Landesregierung auf den Weg gebracht wer-

den - gerade in der momentanen Coronakrise“, meinen sie in der Mitteilung. Gelder gibt es für: Ascheberg: Modernisierung der Sportsstätten an der Nordkirchener Straße; Billerbeck: Erweiterung des Nichtschwimmerbeckens im Freibad Billerbeck; Coesfeld: Modernisierung der Dreifachturnhalle; Lüdinghausen: Modernisierung des Sportzentrums Lüdinghausen; Nottuln: Sanierung der Einfachturnhalle am Niederstockumer Weg; Senden: Sportpark Senden.

Kreis aktuell

■ **Verkehrshinweis LÜDINGHAUSEN**
Geschwindigkeitskontrollen: Heute blitzt der Kreis mit mobilen Geräten in Lüdinghausen an der Tüllinghofer Straße.

■ **Notdienst NOTTULN/ROSENDAHL**
Infekt-Sprechstunde bei Husten,

Schnupfen, Fieber oder Atemwegsbeschwerden: Heute, 9 - 13 Uhr, Gemeinschaftspraxis Dres. med. Hollborn und Spenthoff Stiftsplatz 6, Nottuln ☎02502/2267670 und Praxis Dr. med. Sebastian Hohmann Hauptstr. 2, Osterwick, ☎02547/1233 (nur nach telefonischer Anmeldung) oder unter www.kwwl.de/coronavirus

Kontakt

Redaktion Kreis Coesfeld

AZ-Pressahauss

Viola ter Horst

☎ 0 25 41 / 92 11 57

kreis-coesfeld@amazon.de

Rosenstraße 2

48653 Coesfeld

Fax 0 25 41 / 92 11 55

Henrichmann entsetzt über Aktivisten

„Örtliche Future-Gruppen sollen sich distanzieren“

KREIS COESFELD. Der hiesige CDU-Bundestagsabgeordnete Marc Henrichmann aus Havixbeck fordert die örtlichen Parents-for-Future-Gruppen dazu auf, sich von gewalttätigen Protestlern am Dannenröder Forst in Hessen zu distanzieren. Zu seiner Verwunderung hätten die überörtlichen Parents for Future Deutschland ihre Solidarität mit sieben Demonstrationsteilnehmern geäußert, die sich nach Abschlüssen am Dannenröder Forst in Hessen in Untersuchungshaft befinden. „Mit gewaltfreiem Protest hatte dies überhaupt nichts zu tun“, so Henrichmann. Parents und Grandparents for Future forderten in einer Mitteilung eine Extra-Behandlung für die militanten Demonstrierenden. „Kein Wort verlieren sie aber über deren hochgefährliche Straftaten“, kritisiert Henrichmann. Radikale Aktivisten hätten durch ihr Abseilen von einer Brücke einen schweren Autounfall mit einem Verletzten provoziert. Außerdem berichteten Polizisten, dass sie mit Pyrotechnik, Steinen, Farbbeutel-



Bundestagsabgeordneter Marc Henrichmann.

und Exkrementen beworfen worden seien. Auch zu diesen Straftaten äußern sich die Schreiber der Mitteilung nicht. „Damit schaden die Future-Gruppen, die dies tolerieren oder sogar unterstützen, ihren Anliegen am meisten“, erklärt Henrichmann. Mit Vertretern von Fridays for Future und Parents for Future aus dem Kreis Coesfeld stehe er im Austausch. Er habe sich in einem Schreiben an Vertreter der hiesigen Klimagruppen gewandt und erwartet eine klare Abgrenzung von Gewalt. Er könne sich nicht vorstellen, dass die Meinung von den örtlichen Gruppen geteilt wird.

Corona: Die Suche nach Kontakten

Schönen guten Morgen, hier spricht das Gesundheitsamt



„Haben Sie Husten?“. Soldaten im Einsatz im Gesundheitsamt, rechts Gesundheitsamtschef Dr. Heinrich Völker-Feldmann, unten Lars Dümmer, Leiter des Kreisverbindungskommandos.

Fotos: vth

Von Viola ter Horst

KREIS COESFELD. Telefon. „Schönen guten Morgen, hier spricht das Gesundheitsamt.“ Ein Satz, der für den Angerufenen zumeist eine weniger erfreuliche Nachricht bedeutet. So wie jetzt für die Frau, deren Ehemann sich mit dem Coronavirus angesteckt hat. „Wir müssen Sie auch in Quarantäne schicken“, sagt Oberstabsgefreiter Galert.

und ihre Kontakte zu ermitteln und zu informieren“, sagt Gesundheitsamtschef Dr. Heinrich Völker-Feldmann. Umso schneller mögliche Infizierte herausgefunden werden, um so geringer ist die Gefahr, dass sie andere Menschen angesteckt haben. Das sei auch immer gelungen, sagt Völker-Feldmann.

„Haben Sie Husten? Fieber? Geschmacksverlust?“ Galert arbeitet eine ganze Liste ab. Für ihn ist zunächst wichtig, ob er eine KI-Person kontaktiert - jemand, der nähere Kontakte zu einer infizierten Person hatte.

Bis zum Spätsommer kam das Gesundheitsamt ohne Unterstützung aus. Dann stiegen die Coronazahlen und die Situation überforderte. Der Kreis stellte einen Antrag auf Unterstützung. So kamen die Soldaten ins Haus. „Wir haben bereits in verschiedenen Ämtern Erfahrungen mit der Kontaktnachverfolgung gesammelt“, berichtet Lars Dümmer, der als Bindeglied zwischen Soldaten und Kreisverwaltung die Leitung hat.



geschehen einzudämmen, sagt er. Pöbeleien erleben die Mitarbeiter im Gesundheitsamt selten. „Die meisten sind verständnisvoll und wollen mitwirken. Sie sind froh, Informationen zu bekommen“, sagt Dümmer.

Stabsunteroffizier Lennon. Der Sieben-Tage-Wert an Neuinfektionen liegt im Kreis Coesfeld am Freitag bei 71,2 pro 100 000 Einwohner. Ein Glücksfall im Vergleich mit anderen Nachbar-Regionen. Schon seit Wochen gehen die Zahlen auf und ab, einmal schwappte der Inzidenzwert auf über 100. Sonst blieb er zweistellig, oft glänzt der Kreis Coesfeld mit dem niedrigsten Wert in NRW.

Völker-Feldmann traut dem Braten allerdings nicht. „Wir sind umgeben von Kreisen mit höheren Werten“, sagt er. Und die Bürger pendeln stark in der Region. „Es reicht einer, der infiziert ist“, sagt Völker-Feldmann und schaut über seine Brille hinweg. „Ein einziger.“ Aber er hofft. Jeden Tag, jede Stunde, dass die Zahlen im Griff bleiben. Dass sie sinken. Das Gesundheitsamt unternehme alles, um das Infektions-

Daniel Lennon beschäftigt sich mit einem Programm, das im Gesundheitsamt neu eingerichtet wird. „Man kann damit die Kontakte schneller und effizienter zu rückverfolgen“, erklärt er. Es heißt Sormas und wurde 2014 im Zuge des westafrikanischen Ebola-Ausbruchs entwickelt. Strichmännchen spiegeln die infizierten Personen und ihre Kontakte wider.

„Wir haben zu Anfang mit Excel-Tabellen gearbeitet, mit Fax und Telefon“, berichtet Völker-Feldmann. Aber bei den vielen Fällen seien das irgendwann nicht mehr die passenden Plattformen gewesen. Das neue Programm bietet da effektivere Möglichkeiten - und auch in diesem Punkt weiß Völker-Feldmann die Hilfe der Soldaten zu schätzen: „Die kennen sich mit dem Programm bereits aus.“

Not-Vorsitzender lädt zum Parteitag ein

AfD will sich neu aufstellen

KREIS COESFELD (vth). Die AfD will es erneut versuchen. Not-Vorsitzender Martin Schiller (Münster) lädt am 4. Dezember zum außerordentlichen Parteitag nach Nottuln ein, an dem ein neuer Kreisvorstand gewählt werden soll. Hintergrund ist, dass der Vorstand der Kreis-AfD vor den Kommunalwahlen zurückgetreten war. „Ich bin dann als Not-Vorsitzender eingesprungen, um die Wahlvorbereitungen abzuschließen“, erklärt Schiller, der auch stellvertretender NRW-Vorsitzender der AfD und in Münster im Rat vertreten ist. Die kommissarische Zeit als Vorsitzender

müsse nun auch von Rechtswegen her beendet und ein neuer Vorstand gewählt werden, erläutert Schiller auf Nachfrage. Er selber will nicht kandidieren. „Das muss jemand aus dem Kreis Coesfeld sein“, sagt er. Außerdem habe er bereits genügend Aufgaben. Wie es um interessierte Kandidaten für das Vorsitzenden-Amt bestellt ist, wollte er nicht sagen.

Ob die AfD Presse zulässt, entscheidet sie zu Beginn der Versammlung. Üblicherweise finden die Versammlungen hinter verschlossenen Türen statt. Die AfD begründet ihr Verhalten damit,

dass die Mitglieder Angst vor Repressalien hätten, wenn ihre Mitwirkung bei der AfD bekannt wird. „Wir haben auch Beamte und Polizisten in unseren Reihen“, sagt Schiller.

Um die AfD war es jahrelang im Kreis Coesfeld still gewesen, bis sie ankündigte, bei den Kommunalwahlen im September antreten zu wollen. Ihre Veranstaltungen im Vorfeld im Kreis Coesfeld wurden von zahlreichen Protesten begleitet. Den Einzugs in den Kreistag schaffte die AfD nicht. Auch ist sie in keinem Rat in den Städten und Gemeinden des Kreises Coesfeld vertreten.

Corona beutelt Kreishaushalt

KREIS COESFELD (vth). Die Corona-Pandemie kostet Geld, auch vor Ort. „Der Kreishaushalt verschlechtert sich coronabedingt in diesem Jahr um etwa 1,5 Millionen Euro“, sagt Wolfgang Heuermann vom Kreis Coesfeld. Auch im nächsten Jahr, davon gehen die Experten beim Kreis aus, wird sich die Pandemie finanziell deutlich bemerkbar machen. Wie sich die Kreisumlage für die Städte und Gemeinden gestaltet, sei noch nicht klar, so Heuermann. Über die Umlage werden die Städte und Gemeinden an der Finanzie-



Die Bürgermeister tauschten sich jetzt mit dem Landrat und Kreisverwaltungsmitarbeitern über den Haushalt aus.

rung beteiligt. Umso höher sie ausfällt, umso mehr müssen sie zahlen. Die Haushaltseinbringung ist in der Kreistagsitzung am 16. Dezember vorgesehen.

In einem Treffen mit den Bürgermeistern erläuterte der Kreis bereits Haushaltspositionen, um die Städte und Gemeinden im Vorfeld einzubinden.

SPD fordert Beteiligung

Fragenkatalog zur Corona-Impfung

KREIS COESFELD (vth). Die SPD im Kreis Coesfeld fordert, dass die Kreisverwaltung bei der Planung des Impfzentrums umfassend informiert. Sie beantragte jetzt beim Landrat, dass das Thema in der nächsten politischen Sitzung auf die Tagesordnung kommt. „Die Frage der Impfung ist von sehr großem Interesse für die Bevölkerung“, so Fraktionsvorsitzender Johannes Waldmann gegenüber unserer Zeitung. Deswegen sollte sie breit eingebunden werden. Auch die Politik habe vielleicht Anregungen zur geplanten Strategie.

Die SPD hat einen umfangreichen Fragenkatalog für die Sitzung vorbereitet. Darunter die Fragen: Welchen zukünftigen Standort hat das Impfzentrum? Wie wird die personelle Ausstattung des Impfzentrums sichergestellt? Welche Überlegungen werden angestellt, um allen Menschen im Kreis Coesfeld die Erreichbarkeit zu ermöglichen? Werden mobile Angebote geplant? Welche Menge des Impfstoffes steht vorläufig für die Menschen im Kreis Coesfeld zur Verfügung? Wird es eine Prioritätenlisten der zu impfenden Personen geben? Wie werden Logistik und Kühlung des Impfstoffes im



Zur Impfstrategie im Kreis Coesfeld hat die SPD Fragen zusammengestellt.

Kreis Coesfeld sichergestellt? Einen Standort für ein Impfzentrum hat der Kreis bislang noch nicht festgelegt, wie der Kreis auf Nachfrage mitteilte. Eine kleine Arbeitsgruppe aus Krisenstab und Gesundheitsamt bereite einen Vorschlag zur Vorgehensweise zur Impfung der Bevölkerung im Kreis Coesfeld vor. Wichtig sei, ein gut durchdachtes, strukturiertes Konzept zu erstellen, damit ein möglichst großer Teil der Bevölkerung in möglichst kurzer Zeit geimpft werden kann, sobald Impfstoff zur Verfügung steht. Dazu wird auch die kassenärztliche Vereinigung in der Konzepterstellung einbezogen. Die nächste politische Sitzung findet am 9. Dezember statt, dann ist Kreisausschuss.

Sportmagazin

Zitat „Wenn wir wüssten, ab dem 15. Januar könnt ihr wieder trainieren und Ende Januar wird wieder gespielt, hätte man ein Ziel vor Augen.“
Andre Hörsting, Trainer Adler Buldern

Nachrichten

Vereine stellen Infrastruktur-Projekte im Sportausschuss vor

DÜLMEN. Eine gut gefüllte Tagesordnung gibt es für die erste Sitzung des Sportausschusses nach der Kommunalwahl. Diese findet am Mittwoch, 2. Dezember, im Anschluss an die Sitzung des Kulturausschusses ab 18.15 Uhr in der Aula des Clemens-Brentano-Gymnasiums statt (DZ berichtete). Nach einigen Formalia geht es dabei besonders um zwei große Bauprojekte, die Dülmener Sportvereine im kommenden Jahr umsetzen wollen. So möchte zu einen die DJK Dülmern im Sportzentrum Süd den aktuellen Ascheplatz in einen Kunstrasenplatz umwandeln. Auch der anliegende Tennisplatz soll eine neue Oberfläche bekommen, die Flutlichtanlage soll auf LED-Technik umgestellt werden. Adler

Buldern beabsichtigt daneben im Jahr 2021 die Sanierung und Erweiterung des Vereinsheims. Vertreter der beiden Vereine werden dem Ausschuss die Pläne vorstellen.

In weiteren Punkten geht es in der Sitzung um die Beteiligung der Stadt Dülmern am Förderprogramm „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten“. Hier soll ein Antrag zur Überarbeitung der Sportanlage „An den Wiesen“ gestellt werden, heißt es in der Verwaltungsvorlage. Zudem befasst sich der Ausschuss mit einem Antrag der FDP zur Optimierung der Trainingsgeräte am Sportzentrum Süd sowie mit weiteren aktuellen Themen aus dem Bereich Sport.

Andre Hörsting hofft auf Klarheit über die Rückkehr auf den Platz

Unvorhersehbarkeit ist am schlimmsten

Von Patrick Hülsheger

BULDERN. „Der Sport fehlt uns allen“, sagt Andre Hörsting, Trainer des A-Ligisten Adler Buldern. Statt Training und Spiel hat er seinen Jungs einen Fitnessplan mit auf dem Weg gegeben. „Aber wir sind in der Kreisliga A. Einige finden es super, andere machen es, weil der Trainer es sagt, und manche machen wenig oder gar nichts.“

Für Hörsting ist vor allem die Unvorhersehbarkeit ein großes Problem. „Wenn wir wüssten, ab dem 15. Januar könnt ihr wieder trainieren und Ende Januar wird wieder gespielt, hätte man ein Ziel vor Augen“, sagt Hörsting. Stattdessen wisse man noch gar nicht, wann es überhaupt wieder gemeinsam auf den Trainingsplatz geht und wie die Saison zu Ende gespielt werden kann. „Wobei wir hier über unser Hobby reden. Uns geht es noch vergleichsweise gut. Andere Leute haben aktuell richtige Existenzängste“, will Hörsting seine Sorgen nicht zu hoch hängen. Und schließlich betreffen die Ein-

schränkungen durch die Corona-Pandemie nicht nur die Fußballer. „Ich glaube, wir alle haben keine Lust mehr auf Corona.“ Eine Gefahr für den Zusammenhalt der Mannschaft sieht er im erneuten Lockdown nicht. „Einige Jungs laufen zu zweit und bleiben so in Kontakt.“ Videokonferenzen oder ähnliche virtuelle Treffen haben die Adler-Kicker bisher nicht gemacht.

„Wenn wir dann noch regelmäßig Mittwoch und Sonntag spielen, dann kann ich die Uhr stellen, wann ich keine elf Leute mehr zusammen kriege.“

Andre Hörsting

Mit Blick auf die Fortsetzung der Meisterschaft sieht Andre Hörsting kaum eine Chance, die komplette Saison noch zu spielen. „Wir haben ja aktuell nach den Sonntagsspielen schon immer genug angeschlagene

Spieler. Wenn wir dann noch regelmäßig Mittwoch und Sonntag spielen, dann kann ich die Uhr stellen, wann ich keine elf Leute mehr zusammen kriege.“ Hörsting hofft, dass zumindest die Hinrunde gespielt werden kann. „Eventuell macht man dann noch eine Entscheidungsrunde. Aber im Moment wäre es erst einmal schön, wenn wir überhaupt wieder spielen könnten.“

In diesem Jahr wird es nichts mehr, nachdem der FLVW den Spielbetrieb bis einschließlich Dezember ausgesetzt hat (DZ berichtete). Und auch die Hallen-Stadtmeisterschaften am zweiten Weihnachtstag sind abgesagt. „Dann werde ich bei den Schwiegereltern Kuchen essen oder mit meinen Kindern die Weihnachtsgeschenke ausprobieren“, nimmt es Hörsting sportlich. Wobei: Durch die Verletzung seines Keepers hätte Hörsting in diesem Jahr zwischen den Pfosten stehen können. „Aber ob die Leute das hätten sehen wollen, weiß ich auch nicht“, scherzt der Adler-Trainer.



Adler-Coach Andre Hörsting hofft, dass es möglichst bald einen Zeitplan für die Rückkehr auf den Trainingsplatz gibt. DZ-Foto: mast

BLICK IN DIE NACHBARSCHAFT

Yannick Gieseler übernimmt GW Nottuln

Zwischen Wehmut und Vorfreude

Von Frank Wittenberg

BILLERBECK. Seine Jungs nicht im persönlichen Gespräch informieren zu können, macht die Sache noch schwieriger. „Das ist doof und tut mir auch leid“, bedauert Yannick Gieseler - noch so ein Problem, das die Corona-Pandemie mit sich bringt. Dabei fällt ihm dieser Schritt weg vom Helker Berg ohnehin nicht leicht. Aber der Reiz der Herausforderung praktisch vor der eigenen Haustür ist groß: Der 36-Jährige wird im Sommer den VfL Billerbeck verlassen und neuer Trainer beim Westfalenligisten GW Nottuln.

Zwei Klassen höher spielt sein künftiger Club, in der Hoffnung, dass es auch nach der ungewöhnlichen Saison 2020/21, deren Verlauf aktuell sehr ungewiss ist, so bleibt. Aber nicht nur diese sportliche Herausforderung hat Gieseler in seiner Entscheidung für die Nottulner beeinflusst. „Die Rahmenbedingungen in diesem Verein sind sehr gut“, verweist er

auf eine engagierte „Mannschaft hinter der Mannschaft“. Zudem biete die Zusammensetzung des Kaders viel Potenzial. „Es gibt einige erfahrene Spieler, aber auch viele junge Leute und Talente“, erklärt er. „Da lässt sich eine Menge entwickeln, und das macht es unheimlich interessant.“ Auch auf die Zusammenarbeit mit Dirk Nottebaum, dem aktuellen Co-Trainer und künftigen Teammanager in Nottuln, freue er sich.

Leicht gemacht hat er sich die Sache nicht. Denn Fakt ist: Yannick Gieseler fühlt sich restlos wohl in Billerbeck, in der Arbeit mit der Mannschaft und im Zusammenspiel mit seinen beiden Co-Trainern Philipp Daldrup und Steffen Schudy. Es passe einfach hervorragend, auch die Entwicklung des Teams verlaufe sehr positiv. „Das bereitet mir viel Freude“, betont er. „Und wir werden hoffentlich bis zum Sommer noch schöne Momente haben.“

Zur neuen Saison 2021/22 folgt er seinem fünfjährigen

Sohn Maximilian, der bereits das Trikot von GW Nottuln trägt und bei den Minikickern mitmischt. Denn für Gieseler wird das künftig ein Heimspiel: Gemeinsam mit seiner Frau Carolin sowie den Kindern Maximilian und Charlotte (3) hat er im Sommer das neue Eigenheim in Nottuln bezogen. „Ich bin in wenigen Minuten mit dem Fahrrad am Sportgelände“, verweist der Filialleiter Hiltrup der Volksbank Münsterland Nord auf die räumliche Nähe zu seinem künftigen Club. Das fängt den höheren zeitlichen Aufwand ein wenig auf, den die Arbeit für einen Westfalenligisten mit sich bringt. Weitere Auswärtsfahrten, aber auch drei Trainingseinheiten in der Woche und damit eine mehr als bisher in Billerbeck. „Meine Frau kennt das ja aus meiner aktiven Zeit“, zuckt der frühere Regionalliga-Spieler mit den Schultern. Auch vor dem Umzug nach Nottuln sei die Fahrerei von Wolbeck nach Billerbeck immer sehr umfangreich gewesen.



Zwei, die sich auch privat hervorragend verstehen - die sportlichen Wege von Yannick Gieseler (links) und Philipp Daldrup werden sich im Sommer aber trennen, denn Gieseler heuert bei GW Nottuln an. DZ-Foto: fw



Zum 51. Mal veranstaltet die Dülmener Zeitung ihr großes Weihnachtspreisausschreiben und lädt alle Abonnenten ein, ihr Glück zu versuchen.

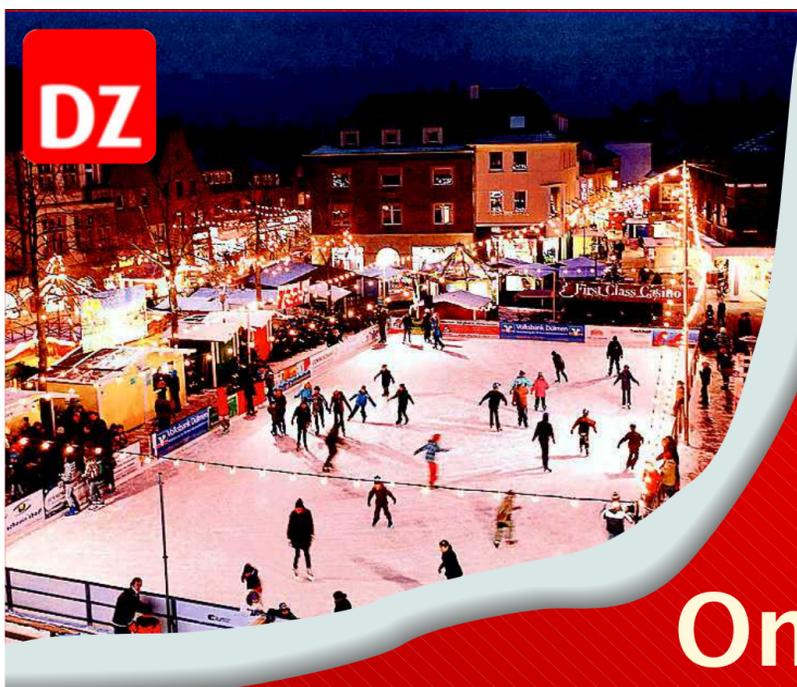
In diesem Jahr warten auf die Gewinner wieder eine große

Anzahl interessanter Preise.

Neben den tollen Preisen finden Sie eine Fülle von Anregungen für Ihren Gabentisch aus dem vielfältigen und keine Wünsche offen lassenden Angebot der Dülmener Geschäftswelt.

Eine Verlagsbeilage der

Dülmener Zeitung



Gewinnspiel wird am 1. Dezember freigeschaltet!



Täglich vom 1. 12. bis zum 24. 12. ist Bescherung!

Spielen Sie mit unter www.dzonline.de und sichern Sie sich mit ein bisschen Glück Tag für Tag tolle Preise.
Einfach anklicken, mitspielen und schon sind Sie im Lostopf für den jeweiligen Tagesgewinn!

Online-Adventskalender

Und so geht's:
Gehen Sie unter www.dzonline.de auf den Online-Adventskalender. Klicken Sie auf der Eisbahn die jeweilige Tageszahl an und beantworten Sie dann die gestellte Quizfrage.
Ist Ihre Lösung richtig, nehmen Sie nach erfolgter Registrierung an dem Gewinnspiel teil und gewinnen mit etwas Glück einen der tollen Tagespreise der hier aufgeführten Sponsoren.
Mit der Teilnahme erklären Sie sich mit der Speicherung Ihrer Daten zur Durchführung des Gewinnspiels und mit einer Veröffentlichung Ihres Namens im Falle eines Gewinnes einverstanden.
Registrierungen aus dem Vorjahr sind nicht mehr gültig; bitte registrieren Sie sich vor der ersten Teilnahme neu.
Viel Glück und eine schöne Weihnachtszeit wünscht Ihnen Ihre Dülmener Zeitung!

Öffnungszeiten im Advent:
Mo. - Fr. 10 - 13 Uhr, 14 - 19 Uhr
Adventssamstage 10 - 18 Uhr

Wir wissen was wirkt

Auf dem Quellberg 23
48249 DÜLMEN
www.moubis.de

Wir freuen uns auf Sie!
Mo - Fr 9.00 - 19.00 Uhr
Sa 9.00 - 18.00 Uhr

QUALITÄT - BERATUNG - SERVICE
GOLDSCHMIEDE THOMAS KOCKMANN
www.goldschmiede-kockmann.de

- Design-Böden
- Parkett
- Korkböden
- Teppichböden
- Sonnenschutz
- Gardinen und Zubehör

www.dzonline.de

Stadtmagazin



Nachrichten

Schwarzfahrer will nicht aus der Wache

MÜNSTER. Mit Menschen, die sich der Mitnahme zur Wache verweigern, sind Polizisten häufiger konfrontiert. Dass sie freiwillig dort bleiben wollen, kommt hingegen nicht allzu oft vor. Weil ein 21-Jähriger seinen gefälschten Ausweis nicht zurückbekam, weigerte er sich am Donnerstagabend, die münsterische Wache zu verlassen. Der junge Mann aus Bochum war zuvor beim Schwarzfahren erwischt worden. Auf seinem Ausweisdokument war das Geburtsdatum mit einem Stift durchgestrichen und durch ein anderes ersetzt

worden. Der alkoholisierte Mann gab zu, dass er die Änderungen vorgenommen habe, weil er drei Geburtsdaten besitze. Nachdem er den Verweis der Wache mit Schlägen und Tritten gegen die Eingangstür quittierte, wurde er in Gewahrsam genommen. Kurz danach verließ er die Wache dann doch, heißt es in einer Pressemitteilung der Polizei. Gegen ihn wird nun wegen Erschleichen von Leistungen, Urkundenfälschung, Bedrohung, Tätlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte und versuchter Körperverletzung ermittelt.

Fünf Jungen im Bahnhof aufgegriffen

MÜNSTER. In der Nacht auf Freitag haben Beamte der Bundespolizei den nächtlichen Ausflug von zwei Kindern und drei Jugendlichen im Alter von zehn bis 15 Jahren in den Hauptbahnhof Münster und Hamm beendet. Alle fünf Jungen waren nach Angaben der Polizei ohne Fahrschein in einem IC von

Hamburg nach Frankfurt unterwegs. Ermittlungen ergaben, dass die aus Nordafrika stammenden Minderjährigen aus einer Kinder- und Jugendeinrichtung in Flensburg wegelaufen waren. Sie wurden an die Jugendämter in Münster und Hamm übergeben, heißt es in einer Pressemitteilung.



Stadtmuseum ganz persönlich

Auf seinem Youtube-Kanal „stadtmuseumTV“ zeigt das Stadtmuseum Münster die neue Serie „Stadtmuseum ganz persönlich ...“. Über 40 Freundinnen und Freunde des Stadtmuseums zeigen anhand von Objekten von Münsters Stadtgeschichte seit 793, welche Ereignisse, Persönlichkeiten oder Gegenstände sie mit der Stadt und ihrer Geschichte verbinden. Zu den Persönlichkeiten gehören etwa Oberbürgermeister Markus Lewe, die Präsidentin der FH Münster, Ute von Lojewski, der Präsident des SC Preußen Münster, Christoph Strässer, sowie die Leiterin des LWL-Museumsamtes für Westfalen, Ulrike Gilhaus.

Foto: Stadtmuseum Münster

Schwelbrand in Hotel schnell gelöscht

-kv- MÜNSTER-HANDORF. Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr ist am späten Donnerstagmorgen ein Schaden durch einen Brand im Hotel zur Linde in Handorf verhindert worden. Die Eigentümer hatten in der Zwischendecke zum ersten Obergeschoss einen Schwelbrand entdeckt, den zwei Trupps der Feuerwehr mit

Atemschutz-Ausrüstung löschten. Personen waren zu keiner Zeit in Gefahr, so die Feuerwehr. Bei den Löscharbeiten waren 35 Kräfte der Berufsfeuerwehr sowie der Freiwilligen Feuerwehr Handorf etwa eineinhalb Stunden im Einsatz. Es gebe keine größeren Schäden, hieß es vonseiten der Hotelbetreiber am Tag danach.

Hier wird heute geblitzt

MÜNSTER. Polizei und Ordnungsamt der Stadt Münster planen heute Geschwindigkeitskontrollen

an folgenden Stellen: Münzstraße und Weseler Straße. Weitere Tempomessungen sind möglich.

CORONA-VERLAUFSZAHLEN FÜR MÜNSTER

Aktuell Infizierte	Gesamtzahl	Gesundete	Inzidenzzahl
420 (-4)	2663 (2624)	2221 (2178)	76,8

Quelle: Stadt Münster, Stand 20.11.2020 / Angaben in Klammern: (Vortag)



Besinnlichere Adventszeit mit Projektionen, Licht und Bäumen

Münster lässt es schneien

Von Ralf Repöhler

MÜNSTER. In dieser Adventszeit wird vieles anders sein. Keine Weihnachtsmärkte, kein Glühwein, bislang geschlossene Restaurants und Museen. Eine Million Menschen besuchen Münster sonst in der Vorweihnachtszeit. Die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen und Schließungen ändern alles. Die Vorweihnachtszeit 2020 darf nicht ausfallen, haben Stadt, Münster Marketing, die Initiative Starke Innenstadt (ISI) und weitere Partner beschlossen. Sie zaubern gemeinsam mit Aktionskünstler Thomas Nufer besinnliche Momente und kleine Überraschungen in Mün-

sters gute Stube, die nicht nur beim Weihnachtsbummel durch die Geschäfte für Atmosphäre sorgen. Los geht es mit Licht, Musik und Kunst am 28. November, ganz ohne große Events. Leise Schneeflocken stehen im Mittelpunkt. „Sie sind die einzigen, die uns in der Corona-Zeit noch berühren können“, sagt Nufer. Keine Sorge, Kunstschnee wird nicht verstreut. Große Beamer, die aus Süddeutschland kommen, zaubern dreidimensionale Lichtprojektionen auf die Stubengasse, in den Rathausinnenhof und an die Spiekerhofbrücke. „Gleichzeitig hören wir Soundelemente aus dem Win-

ter, die an unsere Kindheit erinnern“, sagt Nufer. Das Motiv der Schneeflocken findet sich in Geschäften wieder. Weiße Butons werden an Kunden verteilt, so entsteht ein Schneetreiben in der Stadt. Der große Weihnachtsbaum vor St. Lamberti steht. „Mir wurde ganz warm ums Herz. Diese Tanne hat eine größere Bedeutung als sonst die Jahre“, sagt Oberbürgermeister Markus Lewe. Die 300 Lämpchen werden ab Montag leuchten. Dazu erstrahlen zusätzliche Lichterbäume in der Stadt. Und: Wo sonst die Weihnachtsmärkte sind, werden

sechs Weihnachts-tannen die Plätze erhalten. Unter den Bögen hängen 90 dicke Adschenskränze, auf den Fenstersimsen liegen Kerzenlichtreihen. Vom Lambertiturm werden Bläser zu hören sein, auf dem Kirchplatz Weihnachtsbäume verkauft. „Den Wirten soll großzügig Außengastronomie ermöglicht werden, wenn sie wieder öffnen können“, so Stadtbaurat Robin Denstorff. ISI-Sprecher Tobias Viehoff ist von dieser Form der „meditativen Adventszeit“ überzeugt. Sein Rat an Bürger und Gäste: „Lassen Sie die Stadt auf sich wirken und besuchen Sie Münster – gerne auch in der Woche.“

Münster-Tatort unter Corona-Bedingungen

Erstmals keine Dreharbeiten mit Thiel und Boerne vor Ort

Von Ralf Repöhler

MÜNSTER. Oje, das wird natürlich Wasser auf die Mühlen der schlaun Meckerer sein: Zu wenig Münster im Münster-Tatort! Okay, die Macher haben eine Filmdrohne über die Stadt fliegen lassen. Und Kamerawagen durch die Straßen gejagt, um Aufnahmen für den neuen Münster-Tatort „Wer du wirklich bist“ zu machen, der in der ersten Jahreshälfte 2021 in der ARD ausgestrahlt wird. Aber unterm Strich: Die kultigen Hauptdarsteller Axel Prahl (Thiel) und Jan Josef Liefers (Prof. Boerne), deren Verträge bis zum Jahr

2024 verlängert werden sollen, werden an den 23 Drehtagen nicht in einer einzigen Szene des 39. Münster-Tatorts in Münster selbst gefilmt. Zum ersten Mal finden keine Dreharbeiten mit den beiden Schauspielern vor Ort statt. Dieser Untergang des Abendlandes ist weniger den Kosten geschuldet, wie Bavaria-Produzent Jan Kruse versichert, sondern den strengen Vorschriften während der Corona-Pandemie. Die Produktionsfirma könne den Abstand auch bei Schaulustigen nicht garantieren, die Gesundheit gehe vor, sagt er. „Sie werden es der Folge

nicht anmerken, da gibt es kluge technische Lösungen“, verrät Prahl. Er vermisst das Klassenfahrt-Feeling, das sonst bei den Dreharbeiten in Münster herrsche. „Für uns ist das immer großartig.“ Liefers fehlen die kleinen Gespräche und die herzliche Art der Münsteraner. Und die Fahrräder. „Der Münster-Feenstaub fehlt mir“, sagt er. Ja, und wo wird denn nun bis Monatsende gedreht? Im Studio in Köln und vor allem an einem Bauwagen, der in Bornheim steht. Dort wohnt im Tatort eine alternative Kommune. „Es gibt eine Leiche, das steht ziemlich fest,



Axel Prahl (l.) und Jan Josef Liefers drehen gerade den neuesten Münster-Tatort – hier in der Pathologie in Köln. Foto: WDR/Thomas Kost

und eine Ermittlung“, verrät Prahl. Ja, und es geht um Gruppenseminare wie Sexualität und Tantra. Liefers verspricht eine erneut humorvolle Variante des Münster-Tatorts. Was in den aktuellen Coronazeiten ja nicht das Schlechteste wäre. Prahl räumt ein, dass ihm der unsichtbare Feind Coro-

na ein Unwohlsein bereite. Gerade mit Blick auf den Lockdown für die Kultur aber hätte er sich differenziertere Maßnahmen gewünscht. Liefers versucht in dieser Zeit, so angstfrei und gechillt wie möglich zu bleiben. Aber er weiß auch, dass es für alle, die nicht so im Wind stünden, schwer sei.

Bauliche Veränderungen bewirken deutliche Verbesserungen für die Radfahrer



An der Fahrradstraße Bismarckallee haben die baulichen Veränderungen deutliche Verbesserungen für Radfahrer bewirkt. Foto: Amt für Kommunikation Münster

Bismarckallee ist jetzt „Fahrradstraße 2.0“

MÜNSTER. Die Bismarckallee ist die erste Fahrradstraße, die im Sommer nach den in 2019 beschlossenen Qualitätsstandards umgestaltet wurde. Mit Fertigstellung der Fahrrad-Stellplätze an der Aasee-Mensa ist die Baumaßnahme an der Bismarckallee nun komplett abgeschlossen, wie die Stadt in einer Mitteilung schreibt. „Wir begrüßen, dass die Qualitätsstandards für Fahrradstraßen von der Stadt Münster umgesetzt werden, insbesondere was die Breite der Fahrbahnen anbelangt“, so Thorsten Knölke, Sprecher der Fachgruppe Radverkehr des ADFC Münsterland.

„Die rote Farbe unterstreicht, wer auf Fahrradstraßen Vorrang genießt. Die Bismarckallee lädt zum Radfahren ein und auch an Fahrradparkplätze wurde gedacht.“ Ziel der „Fahrradstraßen 2.0“ ist es, einen sicheren, schnellen und komfortablen Radverkehr zu ermöglichen, heißt es in der Pressemitteilung weiter. Zum Konzept gehören nicht nur die Rot- und Weißmalerei der Fahrbahn, sondern auch eine ausreichende Fahrbahnbreite. So werden Begegnungs- und Überholverkehre vereinfacht und die Sicherheit für Radfahrende erhöht. In den meisten Fällen müssen dafür

Pkw-Stellplätze entfallen. „Wir reduzieren nicht Stellplätze, um die Autofahrenden zu benachteiligen, sondern um die Sicherheit und den Komfort der Radfahrerinnen und Radfahrer zu erhöhen. Die Bismarckallee ist ein wichtiger Meilenstein in der Radverkehrsförderung Münsters“, sagte Stadtbaurat Robin Denstorff. Im Zuge der Baumaßnahme ist im vorderen Abschnitt der Bismarckallee, von der Weseler Straße bis zur Körnerstraße, der ehemalige Radweg in einen Fußweg umgestaltet worden. Die Radfahrer werden vom rot gepflasterten Radweg

über einen abgesenkten Bordstein eindeutig und frühzeitig auf die Fahrradstraße gelenkt. Die Kreuzungssituation an der Weseler Straße ist durch Markierungen an den neuen Verkehrsraum angepasst worden. Die Fahrradständer an der Aasee-Mensa wurden durch neue Fahrradabstellanlagen mit mehr als 300 Stellplätzen ersetzt. Vorbild für die Maßnahme sind die Niederlande, wo diese Gestaltung von Fahrradstraßen bereits gängige Praxis ist. Im Stadtgebiet weisen nun acht Fahrradstraßen die neuen Qualitätsstandards auf.

Masken: Regeln an Schulen verschärft

MÜNSTER. Aufgrund des ungeborenen Infektionsgeschehens verfügt die Stadt Münster strengere Vorschriften für das Tragen von Alltagsmasken an sämtlichen Schulen in Münster. Ab Montag müssen auch alle Lehrkräfte und das weitere Personal sowohl innerhalb der Schulgebäude als auch auf dem Schulgrundstück grundsätzlich eine Alltagsmaske tragen.

Betroffen davon sind neben den Lehrern auch Betreuungskräfte und die Schulhausmeister. Der städtische Krisenstab empfiehlt zudem dringend, die Schüler an den Grundschulen auch im Unterricht zum Tragen einer Alltagsmaske anzuhelfen. Im Fall von Infektionen in Klassen müssten dann nur die Sitznachbarn – nicht alle Klassenkameraden – in Quarantäne, wenn im Unterricht Masken getragen wurden.

Während die Schüler an weiterführenden Schulen bislang bereits in den Schulgebäuden und auf dem Schulgrundstück zum Tragen von Alltagsmasken verpflichtet waren, galten dort für das Schulpersonal einige Ausnahmen. Unter anderem durften Lehrer bei der Einhaltung eines Mindestabstandes von 1,50 Meter in Schulräumen auf das Tragen von Masken verzichten. Dasselbe galt bei Konferenzen oder Besprechungen, wenn der Mindestabstand eingehalten werden konnte und darüber hinaus die Sitzordnung für die spätere Rückverfolgung möglicher Infektionsketten lückenlos dokumentiert war.

Menschen

Exzellenzförderung für „bodytalk“



Zum Lockdown im Frühjahr zeigte „bodytalk“ auf der Stübengasse eine aktuelle Tanzperformance. Foto: Oliver Werner

Nicht nur Spitze wie bislang, sondern jetzt auch exzellent: Das Land NRW fördert das Tanztheater „bodytalk“ aus Münster von 2021 bis 2023 mit 100 000 Euro jährlich. Auch zwei weitere in dem Club der vier Ensembles, die diese Exzellenzförderung bekommen, sind in Münster bekannte Namen, weil sie regelmäßig im Pumpenhaus gastieren: „mouvoir“ / **Stephanie Thiersch** (Köln) und **Raimund Hoghe** (Düsseldorf). Die Landesregierung hat 2018 im Zuge der Stärkungsiniziative Kultur die Förderung der Freien Darstellenden Künste erweitert und neu strukturiert, um besser auf den Bedarf der vielfältigen Szene reagieren zu können. Seither stehen für die Sparten Tanz und Theater vier aufbauende Fördermodule zur Verfügung, die den Ensembles

gezielt eine stufenweise Exzellenzentwicklung ermöglichen. Eine Fachjury hat nun im Bereich Tanz über die Module der Spitzenförderung und der Exzellenzförderung entschieden. „Nordrhein-Westfalen hat eine ausgeprägte Freie Tanzszene, die mit ihren experimentellen Ansätzen für wichtige künstlerische Impulse in der Kulturlandschaft sorgt. Mit unserer stufenweisen Förderstruktur wollen wir sie bestmöglich unterstützen, insbesondere bei der Herausbildung von Exzellenz“, sagt Kultur- und Wissenschaftsministerin **Isabel Pfeiffer-Poensgen**: „Die strukturelle Förderung verschafft den Ensembles Planungssicherheit und soll sie darin bestärken, ihre Arbeit weiterzuentwickeln, um national wie international weiter an Sichtbarkeit zu gewinnen.“

Nachrichten

Boulevard-Probephöhne zieht um

-k- **MÜNSTER.** Angelika Ober hat mit ihrem privaten Boulevard Theater nicht nur mit den Auswirkungen des ersten und zweiten Lockdowns zu kämpfen. Jetzt muss die Theaterdirektorin zudem noch mit ihrer Probephöhne umziehen. Der Mietvertrag für die Räume im Hinterhof an der Neubrückstraße ist ausgelaufen und wurde nicht verlängert. Immerhin hat Ober bereits eine neue Bleibe für ihre Probephöhne gefunden: eine Lagerhalle in

Mecklenbeck an der Landwehr 25. „Fast im Wald“, erzählt sie, und „es ist ein bisschen günstiger.“ Derzeit wird der Umbau bewerkstelligt, um aus der Halle eine Bühne zu machen. Dazu müssen unter anderem Toiletten und eine Heizung eingebaut werden. Der neue Probenort liegt natürlich nicht so zentral, bedauert Ober. Aber Peter Pittermann, der unter anderem die Kulissen für das Boulevard baut, habe sich bereits ein E-Bike gekauft.

Redaktion Münster-Kultur
Gerhard Heinrich Kock: ☎ 02 51 / 6 90 90 71 51
E-Mail: kultur@wn.de
WN/Eventim-Tickethotline: ☎ 0 18 06 / 57 00 67
(0,20 Euro / Anruf aus dem dt. Festnetz /
max. 0,60 Euro / Anruf aus dem dt. Mobilfunknetz)

Was macht eigentlich ... Kathrin Filip ?

„Singen macht eben glücklich“

MÜNSTER. Das Theater hat während der Corona-Zeit spielfrei. Deshalb sind die Kreativen allerdings nicht untätig, wie sie in einer Interview-Serie des Theaters verraten – heute: Kathrin Filip.

Wie sieht Ihr (Corona-)Alltag derzeit aus?

Filip: Nachdem ich zwei Wochen in häuslicher Quarantäne verbracht habe, bin ich zu meiner Mutter nach Würzburg gefahren. Das war eine wunderbare Gelegenheit, mal wieder viel Zeit miteinander zu verbringen, im Garten zu helfen und sogar mal die Küche zu streichen. Außerdem hatte ich dort die Möglichkeit viel zu

musizieren, zu singen, ohne an die Nachbarn denken zu müssen, die Geige mal wieder auszupacken und meine liebsten Klavierstücke zu lernen.

Wofür haben Sie jetzt Zeit, wozu es vorher „keine“ Zeit gab?

Filip: Ich habe endlich das Akkordeon vom Dachboden meines Elternhauses geholt und mir darauf ein bisschen was beigebracht. Und mein erstes Ziel, ein französisches Chanson spielen zu können, habe ich erreicht. Außerdem habe ich ein „Corona-Strick-Projekt“ begonnen. Mal sehen, wann das fertig wird ...

Welche Gewohnheiten ha-

ben Sie während des Lockdown entwickelt?

Filip: Ich hatte keine großen Ambitionen, mir Gewohnheiten an- oder abzugewöhnen. Aber was mir auffällt, ist, dass es, seit ich so viel Zeit zuhause verbringe, definitiv aufgeräumter bei mir ist. Vor allem im Gegensatz zu einer Endprobenwoche. Wenn ich dann die meiste Zeit im Theater bin, kann es schon mal chaotischer zugehen. Eher negativ ist, dass mein Gummibärenten- und Schokoladensumme gestiegen ist. Aber dafür hat man ja momentan auch mehr Zeit, Sport zu machen. Ich möchte ja, wenn es dann mal wieder los geht, noch in meine Kostüme passe.

Wie halten Sie sich als Sängerin derzeit fit?

Filip: Tägliches Üben ist natürlich sehr wichtig, auch wenn es nicht immer leicht ist, sich ohne konkrete Ziele zu motivieren. Gleichzeitig zieht man daraus aber auch viel positive Energie. Singen macht eben glücklich. Aber auch der Körper und die Kondition sind für unseren Beruf extrem wichtig. Darum mache ich regelmäßig Sport. Meistens ist das Yoga, aber auch mal ein Workout-Video von Youtube in den eigenen vier Wänden oder bei schönem Wetter Inlineskaten. Seltener schaffe ich es, zu joggen – das hat mir noch nie so richtig viel Spaß gemacht!

Welches Gericht haben Sie für sich entdeckt?

Filip: Ich koche immer sehr gerne und probiere dann auch gerne neue Gerichte aus. Also habe ich da jetzt keine konkrete Antwort. Ich habe allerdings gemerkt, wie gut es für die Seele ist, sich einfach mal eine Portion Pannekuchen zu

machen.

Was vermissen Sie?
Filip: Die Bühne und den Austausch mit dem Publikum. Wenn man diesen Beruf ergreift, hat das viel mit Leidenschaft zu tun. Und dann ist es nicht immer leicht, wenn man diese nicht ausleben darf. Außerdem

auch die besondere Zusammenarbeit, die wir am Theater haben. Privat vermisse ich es, meine Freunde einfach mal wieder herzlich zu umarmen, oder hin und wieder tanzen zu gehen. Naja, so müssen wir momentan alle mit vielen Entbehrungen leben. Aber das wird auch vorübergehen.

Litauische Malerin Eglė Pakarklyte lebt und arbeitet in Münster

Nachts entstehen bunte Welten

Von Peter Sauer

MÜNSTER. Waldspaziergänge sind für Eglė Pakarklyte mehr als nur eine Freizeitbeschäftigung. Die Natur dient der Münsteranerin als wichtige Grundlage für die künstlerische Arbeit. „Viele Pilze sind in ihrer Form einmalig, der Mensch hat wenig Einfluss auf sie. Pilze wachsen wie und wo sie wollen. Ich versuche, die erlebte Energie des Waldes später zuhause in meine Bilder zu leiten.“

Es sind diese organischen Formen von weitläufigen Wurzelgeflechten, feinsten Blättern, es ist diese ursprüngliche Harmonie, die Eglė Pakarklyte im scharfen Kontrast erlebt zur Zivilisation, die vom Menschen gesteuert wird. Rational und emotional, mit auferlegten Grenzen und Tabus. Davon erzählen ihre eruptiv-emotionalen Buntstiftzeichnungen. Bei Eglė Pakarklyte gibt es keine Vorzeichnungen. „Schon auf dem Gymnasium in Litauen hatte ich das Problem, Skizzen zu machen. Sie entsprechen für mich nicht der organischen Grundform der Kunst.“ Was ihren Lehrern damals missfiel, macht heute die Einzigartigkeit ihrer spannenden chiffrierten Großformate aus. Sie zeichnet diese intuitiv. Die raschen Ereignisse auf dem Bild lenken den Malprozess.

Pakarklyte ist eine Autodidaktin. Geboren in Klaipėda/Republik Litauen, verpasste sie an der Kunstakademie Vilnius knapp die Aufnah-



Auf ihren großformatigen und farbintensiven Buntstiftzeichnungen beschäftigt sich Eglė Pakarklyte mit dem Beziehungsgeflecht zwischen Natur und Zivilisation. Sie spielt mit realen und abstrakten Formen, mit Identitäten und Sehnsüchten, mit Unterbewusstsein und Eros. Foto: Peter Sauer

me: „Es gibt pro Jahrgang nur fünf freie Plätze. Ich kam auf Platz sechs.“ Da nahm sie kurzentschlossen privaten Kunstunterricht bei namhaften litauischen Künstlern wie Augustinas Virgilijus Burba (Druckgrafik) und Giedrė Masiliūtė-Burbienė (Keramik).

Um Deutsch zu lernen

„und meine Kunst mit der Sprache zu verbinden“ wanderte Eglė Pakarklyte 1996 nach Deutschland aus. Seit Längerem wohnt sie in Münster, hatte allein hier bislang vier Ausstellungen. Auch wenn man auf ihren halb-abstrakten Zeichnungen Beziehungen zwischen abgebildeten Menschen ent-

decken kann, zielen ihre surrealen Werke tiefer in die Welt des Unbekannten, Unterbewussten und Unsagbaren. Pakarklyte: „Erotik ist enthalten, aber nicht geplant. In der Natur ist Erotik überall ganz unauffällig anzutreffen: allein schon in den Blüten.“

Strich für Strich, mal kraft-

voll und farbedeckend, mal hauchzart und transparent tanzen ihre Buntstifte über das Papier. Meistens zur Musik von Whitney Houston. Und meistens in der Nacht. „Die ganze Welt schläft dann, und ich werde nicht abgelenkt oder gestört. Ich vereine mich mit der Kunst.“ Locker von der Hand gehen Pakarklyte dabei saubere und exakte Linien. „Buntstifte spiegeln mein Gemüt wider. Weil ich ein fröhlicher Mensch bin.“

Eglė Pakarklyte vereint gut Ost und West. „In der Kunst geht es in Deutschland mehr um das Thema, um die Botschaft eines Werkes. In Litauen geht es mehr um Gefühl.“ Heimweh hat sie nur nach den litauischen Zeppelinas. „Das sind Kartoffelklöße, die mit einer Quark- oder Fleischmasse gefüllt und zu einem Zeppelin geformt werden. Gegessen werden sie mit einer Butter-Sahne-Sauce oder mit zerlassener Speck mit ausgelassenen Zwiebeln.“

Mehr Bilder zum Thema in den Fotogalerien auf wn.de

Serie:

Kulturporträt

Fagus-Werk zeigt Sonderausstellung zu Wilhelm Imkamp

Vom Bauhaus-Schüler zum Meister der Abstraktion

Von Gerhard H. Kock

MÜNSTER. Die Kunstgeschichte Münsters ist noch nicht reich an Künstlern von überregionalem Rang: Wilhelm Imkamp ist ein solch bedeutender Maler. Das Fagus-Werk widmet dem gebürtigen Münsteraner die Sonderausstellung „Vom Bauhaus-Schüler zum Meister der Abstraktion“. Im Unesco-Weltkulturerbe in Alfeld ist eine Übersicht des abwechslungsreichen Lebenswerks des Malers zu sehen.

Imkamps Bilder wurden bis heute in etwa 40 Einzelausstellungen im In- und Ausland gezeigt. Auch das LWL-Landesmuseum für Kunst und Kultur hat vier Gemälde und vier Zeichnungen in seiner Sammlung. 2005 gab es an der Adolph-

Kolping-Schule eine große Ausstellung mit 50 Bildern. Imkamp hatte an dieser früheren Kunstgewerbeschule seine Ausbildung begonnen. Eine Einzelausstellung dieser Art (angeregt von Imkamps Söhnen) hat es zuvor nicht gegeben, hieß es seinerzeit in dieser Zeitung. Weihnachten 2006 kam Imkamps Bild „Aufbruch“ aus dem Jahr 1946 in das Kabinett „Kunst in Münster – Die 1920er bis 1940er Jahre“ des Stadtmuseums.

Wilhelm Imkamp (1906-1990) war das jüngste von vier Kindern eines selbstständigen Malermeisters und wurde schon von seinen Schulkameraden „der Maler“ genannt (sein Bruder Anton wurde übrigens Sänger). Direkt nach dem Schulabschluss 1926 besuchte Im-

kamp wie Fritz Levedag (1899-1951) neben der Grundausbildung auch die freien Malklassen von Wassily Kandinsky und Paul Klee. Deren konstruktivistische Vorstellungen prägen beider Schaffen zeitlebens.

Unterbrochen von der Zeit des Nationalsozialismus, die Imkamp als Porträtmaler überlebt, kann er seinen Weg als freischaffender Künstler, als abstrakter Maler, gehen. Er wird unter anderem Mitglied der freien Künstlergemeinschaft „Die Schanze“. In seinen Nachkriegsbildern hat Imkamp parallel zur allgemeinen künstlerischen Entwicklung einen unverwechselbaren eigenen Stil erreicht. Er zieht in den 1950er Jahren nach Stuttgart, das Zentrum abstrakter Malerei zu dieser



Im Weltkulturerbe „Fagus-Werk“ ist derzeit eine große Sonderausstellung des Münsteraners Wilhelm Imkamp zu sehen. Foto: Maximilian Imkamp

Zeit, und etabliert sich mit vielen Ausstellungen seiner nun heiteren Kompositionen, die in ihrer Ausgewogenheit von Form und Farbe und der Anordnung der Bildelemente seine gereifte Künstlerpersönlichkeit erkennen lassen, heißt es zur Ausstellung im Fagus-Werk. Er habe sich „in einer sehr qualitätsvollen Liga der klassischen Moderne etabliert, in der er auch heute als führender Vertreter gilt“.

Die Alfelder Ausstellung ist besonders geeignet, wenn

man sich einen umfassenden Eindruck über die verschiedenen Facetten der Malerei orientieren will. Sie zeigt von studentischen Bauhaus-Arbeiten über die heimliche abstrakte Malerei im Dritten Reich und der gleichzeitigen „offiziellen“ Porträt-Malerei, über die verschiedenen späteren abstrakten Entwicklungen hin bis zum Spätwerk das gesamte Spektrum.

Die Ausstellung ist bis zum 10. Januar 2021 in der Fagus-Galerie zu sehen. | www.fagus-werk.com



Kathrin Filip in „Das Tagebuch der Anne Frank“

Foto: Oliver Berg

Menschen

Verleger Gerhard Steidl wird 70



Verleger Gerhard Steidl

Foto: Swen Pförtner/dpa

US-Westküste, Bangladesch, Japan: Seit Jahren jettet der Göttinger Verleger **Gerhard Steidl** um die Welt, um Fotokünstler zu treffen und Projekte zu entwickeln. Doch die Corona-Krise hält auch den besessenen Büchermacher am Boden, zwingt ihn aber keineswegs zur Untätigkeit. „Wir haben von April bis Juli etwa 80 Bücher fertiggestellt und mehr verkauft als im Weihnachtsgeschäft“, erzählt der Druckermeister im weißen Kittel in der Bibliothek seines Verlagshauses. Mit „Ischgl“ von **Lois Hechenblaikner** gelang ein Coup – die in 26 Jahren entstandenen Bilder zeigen den entseelten Massentourismus und Après-Ski-Wahnsinn, der das österreichische Bergdorf zum Corona-Hotspot machte. So ein Buch könne nur Steidl realisie-

ren, sagt Hechenblaikner. Am Sonntag wird Steidl 70 Jahre alt. Dann wird er wohl erst um 7 Uhr und nicht wie wochentags um 5 Uhr an den Druckmaschinen stehen. „Ehrlich gesagt habe ich meinen Geburtstag noch nie gefeiert. Er interessiert mich nicht“, sagt der Turnschuh-Träger mit der Hornbrille. „Ich bin stolz darauf, ein spröder Norddeutscher zu sein. Ich bin nicht sonderlich gesellig.“ Seine „dienende Rolle“ in der Arbeit mit Autoren und Künstlern sei eines von Steidls Erfolgsgeheimnissen, sagt der Plakatkünstler **Klaus Staeck**, Weggefährte seit 1970. Steidl machte mit 17 Jahren in seiner Heimatstadt Göttingen Abitur, als 18-Jähriger gründete er den Verlag. Studiert hat er nie: „Joseph Beuys war mein Privatprofessor!“ (dpa)

40 Prozent Verlust im Corona-Jahr Galerien stehen vor massiven Einbrüchen



„Bitte Maske tragen“ steht am Eingang einer Galerie in Berlin-Mitte. Galerien sind die einzig verbliebenen Kulturstätten, die im November unter Hygiene-Auflagen geöffnet bleiben dürfen. Foto: dpa

Von Gerd Roth

BERLIN/MÜNSTER. Angesichts der coronabedingten Einschränkungen gehören Galerien neben Buchhandlungen zu den aktuell wenigsten zugänglichen Orten der Kultur. Dennoch rechnen die bundesweit rund 700 Galerien mit massiven Umsatzeinbrüchen in diesem Jahr. Das ergibt eine in Berlin im Auftrag des Bundesverbandes Deutscher Galerien und Kunsthandlender veröffentlichte Studie des Instituts für Strategieentwicklung.

„Das Jahr 2020 hat nicht nur den Kunstmarkt in unvorstellbarer Weise getroffen“, schreibt der Verband. Die Pandemie habe mit einem „Hagel an Absagen von Veranstaltungen und Messen schwere Läsionen im gesamten Kulturbetrieb hinterlassen“. Der Umsatz der Galerien-Branche hatte sich im vergangenen Jahr im Vergleich zu einer Erhebung von 2012 von 450 auf 890 Millionen Euro gesteigert. Die Umsätze verteilen sich sehr unterschiedlich, knapp fünf Prozent der Galerien erzielen die Hälfte des gesamten Umsatzes. Etwa 15 der

Umsätze werden inzwischen online erzielt.

Im aktuellen Corona-Jahr wurden im ersten Halbjahr 336 Millionen umgesetzt. Die Galerien erwarten laut Studie, deren Daten noch vor Absage der für die Branche immens wichtigen Art Cologne erhoben wurden, im Durchschnitt mehr als 40 Prozent Verlust. Manche Galerien befürchten einen vollständigen Zusammenbruch ihres Geschäfts.

Die im ganzen Land verteilten Galerien sitzen vor allem in Berlin, Köln, Düsseldorf, München, Stuttgart, Frankfurt und Hamburg. Mit rund 3000 Arbeitsplätzen, die Hälfte davon in Berlin, vertreten sie etwa 14 000 Künstlerinnen und Künstler. In der Hauptstadt wird mit etwa 40 Prozent auch der meiste Umsatz generiert.

Jede Galerie organisiert im Schnitt sechs Ausstellungen pro Jahr, bundesweit summiert sich die Zahl auf mehr als 4000 Präsentationen auf Flächen zwischen 20 bis 1000 Quadratmeter. Bei der gehandelten Kunst dominiert weiter klar die Malerei, die in 97 Prozent der Galerien zu finden ist.

Thomas Bockelmann über seine letzte Saison am Staatstheater Kassel, die Corona-Krise und die Hoffnung

„Theater ist eine Seelennahrung“

Von Johannes Loy

MÜNSTER/KASSEL. Lang ist es her, doch auch nach 16 Jahren als Intendant des Staatstheaters Kassel blickt Thomas Bockelmann (65) durchaus gerne auf seine Zeit als Generalintendant am Theater in Münster zurück. Seine letzte Spielzeit in Kassel steht unter keinem guten Stern. Wie alle anderen Theater auch ist sein Haus vom coronabedingten Lockdown getroffen und muss auf bessere Zeiten hoffen. Wir sprachen mit Thomas Bockelmann über die verzwickte Gegenwart, über seine Wanderjahre durch die deutsche Theater- und Bühnenlandschaft und über Zukunftspläne.

Beliebte Einstiegsfrage in Corona-Zeiten: Wie geht es Ihnen, wo befinden Sie sich und was machen Sie gerade?

Thomas Bockelmann: Ich bin in meinem Büro, persönlich geht es mir gut. Aber ich bin natürlich überhaupt nicht glücklich über die Schließung der Theater. Ich halte diese Schließung auch für falsch; denn ich bin davon überzeugt, dass unsere Corona-Maßnahmen gut sind. Das Gesundheitsamt in Kassel hat uns im Verlauf des Jahres gesagt, unser Hygiene-Konzept sei vorbildlich. Für mich ist auch nicht nachvollziehbar, warum man in überfüllten ICE-Zügen ohne Reservierung dicht gedrängt im Gang stehen und im Theater mit Abstandsregeln nicht sitzen darf. Der Intendant des Schauspielhauses in Zürich fand für die Situation neulich einen zündenden Spruch: „Bleiben Sie im Theater, zu Hause ist es zu gefährlich!“

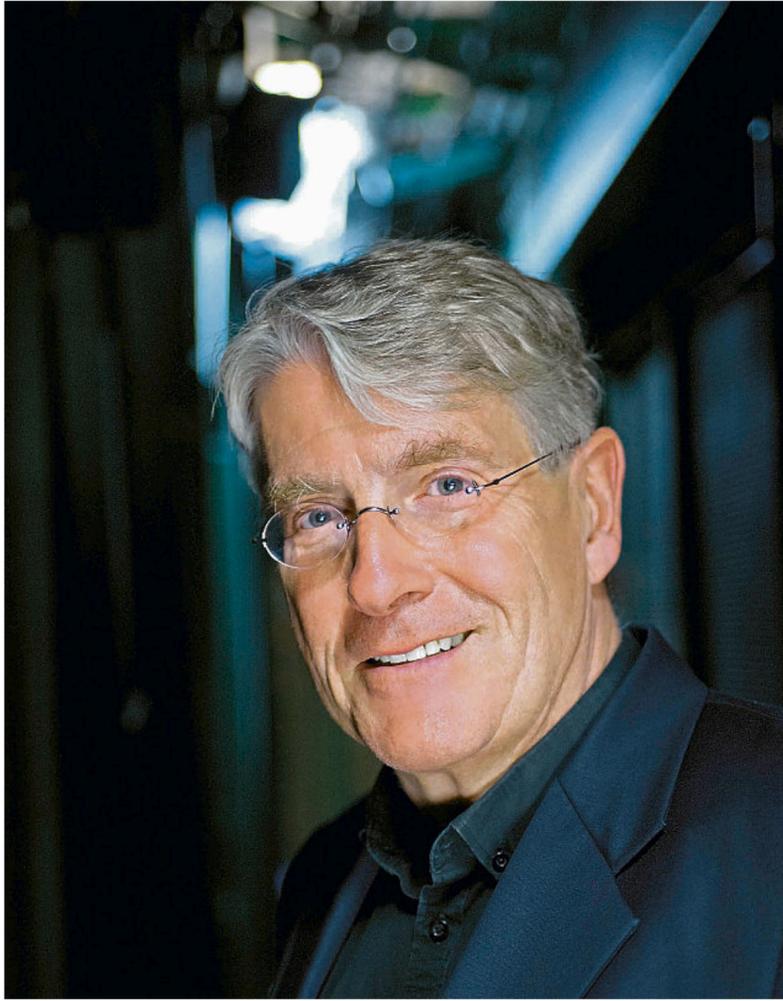
Trotz alledem: Die Theater und Staatstheater in Deutschland klagen noch auf vergleichsweise hohem Niveau, verglichen mit der privaten und freien Szene. Allen, die in Deutschland noch an öffentlichen Theatern arbeiten, geht es noch relativ gut im Vergleich zum Broadway oder zum Londoner Westend. Da sind Tausende Kulturschaffende arbeitslos. In New York verlassen die Schauspieler ihre Bleibe und ziehen wieder aufs Land zu ihren Eltern.

Eine bedrückende Situation ...

Bockelmann: Bevor wir aber dabei stehen bleiben, möchte ich zwei positive Dinge und Gründe zur Freude anmerken: Zunächst wollte ich in alter Verbundenheit der Stadt Münster gratulieren, dass sie zum ersten Mal in ihrer Geschichte eine Generalintendantin gewählt hat. Das haben Sie in Münster dem Staatstheater



Kassel voraus. Und ein zweites: Die Zeitschrift „Die Deutsche Bühne“ hat unlängst wieder die Programme und Gesamtleistungen deutscher Theater kritisch gewürdigt. In diesem Ranking kam das Staatstheater Kassel im Ranking „Überzeugendste Gesamtleistung“ auf den zweiten Platz. Nur die Münchner Kammerspiele waren besser.



Thomas Bockelmann ist seit 2004 Intendant am Staatstheater Kassel und war zuvor Generalintendant an den Städtischen Bühnen Münster. Foto: N. Klingner

Das hat mich wirklich gefreut.

Das wird jetzt Ihr letztes Jahr in Kassel. Das hätten Sie sich doch sicher anders vorgestellt, vermutlich wie ein großes Finale, in dem man aus dem Vollen schöpfen kann ...

Bockelmann: Ich bin jetzt 34 Jahre Intendant, aber das, was ich jetzt erlebe, ist noch mal eine ganz neue Herausforderung. Wir versuchen, professionell damit umzugehen. Wir müssen uns gleichzeitig gegenseitig schützen und künstlerisch weiterarbeiten. Bislang ist das, so denke ich, auch ganz gut gelungen. Natürlich werden neue Formen ausprobiert, auch in der Oper. Wir planen Open-Air-Projekte, die wir selbst unter strengen Bedingungen durchziehen wollen. So planen wir in Kassel für den nächsten Sommer zwei Open-Air-Veranstaltungen. Da geht es einerseits um eine Stadtbegehung im Gedenken an den 100. Geburtstag von Joseph Beuys und sein Engagement für die documentaire. Auch „Die unendliche Geschichte“ von Michael Ende wollen wir an der frischen Luft aufführen und hoffen, dass wir das unbeschadet machen können.

Was macht eine solche Corona-Vollbremsung mit einem Staatstheater.

Bockelmann: Wenn wir auch im Dezember noch nicht spielen dürfen, dann geht es ans Eingemachte. Dann werden wir ganze Produktionen streichen müssen. Wir verfügen dann über zu viele zu Ende geprobte Produktionen, die wir noch gar nicht gezeigt haben. Das wird dann irgendwann widersinnig.

Womit rechnen Sie in diesen Tagen, was planen Sie?

Bockelmann: Im Moment haben wir bekanntlich bis zum 1. Dezember geschlossen. Ich prophezie nicht zu viel, wenn ich befürchte, dass wir im Lockdown bleiben, wenn die Zahlen nicht

spürbar runtergehen. Dennoch mache ich auf folgendes aufmerksam: Bei uns im Theater haben die Menschen

»Guckt Euch in der Welt um! Uns geht es doch noch wirklich gut.«

Thomas Bockelmann mit Blick auf die Corona-Krise

einen sicheren Abstand. Das Personal passt sehr gut auf. Wir haben Belüftungssysteme mit vertikaler Luftabsaugung, die sind so wirkungsvoll wie in Flugzeugen. Auch Salzburg im Sommer hat gezeigt, dass Theater in schwierigen Zeiten geht. Die konnten natürlich auch für viel Geld permanent die Akteure testen. Das geht bei uns freilich nicht. Wir testen nur bei Verdachtsfällen.

Ein Rückblick auf Ihre Karriere. Welches war die schönste Zeit, welche unvergessenen Momente sind geblieben?

Bockelmann: Wenn ich an Münster denke, dann denke ich vor allem an die „Meistersinger“ vor 4000 Zuschauern auf dem Prinzipalmarkt und an den Zug zum Schlossplatz. Unvergesslich bleibt auch jener Moment in dem Stück „Angels in America“, als Christina Weiser kurz vor Ende den Satz „Ich segne Euch alle!“ spricht und spontan dreiminütige stehende Ovationen einsetzt.

Christina Weiser ist Ihre Ehefrau ...

Bockelmann: Genau, und am 22. Dezember übrigens dürfen wir Silberhochzeit feiern!

Welches war die erfüllteste Intendantenzeit?

Bockelmann: Im Blick auf die Intendantenjahre war sicherlich Kassel die glücklichste Zeit. Weil die Menschen in und um Kassel mit seiner doch recht solidären Lage das Staatstheater noch ein wenig wichtiger nehmen. Im Vergleich dazu liegt Münster doch ein wenig ab-

seits und natürlich auch etwas im Schatten der großen Häuser des Ruhrgebiets. Ein Moment hier in Kassel ist mir besonders unvergesslich: Bernd Hölscher, gebürtiger Münsteraner übrigens, schlug am Ende der Premiere von Ibsens „Volksfeind“ quasi die ganze Bühne in Stücke. Vorhang. Blackout. Hölscher stand allein auf der Bühne, und binnen acht Sekunden hat sich der komplette Saal zu Standing Ovations erhoben. Das war sehr schön. Noch etwas: Der Komponist Hans Werner Henze hatte seinen letzten öffentlichen Auftritt bei uns in Kassel. Als Gast der Tanzproduktion „Orpheus in der Unterwelt“ zu seiner Ballettmusik saß er im Rollstuhl in der Intendanten-Loge. Zum Schluss habe ich dann gesagt: Applaudieren Sie auch für Herrn Henze! Das ganze Opernhaus drehte sich um und hat ihn minutenlang gefeiert. Drei Wochen später ist Henze dann gestorben.

Was haben Sie in der Zeit nach Kassel vor? Möchten Sie weiter inszenieren oder noch mal als Schauspieler auf der Bühne durchstarten?

Bockelmann: Zunächst einmal werden wir ein schönes Abschieds- und Erinnerungsbuch über meine 17 Jahre als Intendant in Kassel anfertigen. Spielen und Inszenieren, das habe ich über die Jahre auch in Kassel regelmäßig praktiziert. Unabhängig vom Corona-Schatten übe ich mich zurzeit auch in der Kunst des Loslassens. Ich werde ja auch nicht jünger und werde mit 66 Jahren aufhören. Auf jeden Fall möchte ich zunächst ein Sabbatical-Jahr einlegen. Ich könnte mir danach durchaus vorstellen, noch mal ein kleineres Haus zu leiten. Ich halte es so, wie jene 92-jährige Psychoanalytikerin in den USA, die mal gefragt wurde, warum sie immer noch praktiziere. Ihre Antwort lautete: „Warum soll ich aufhören, wenn ich doch heute mehr weiß als je zu-

vor?“ Ganz bestimmt bleibe ich also dem Theater und der Kultur in irgendeiner Form verbunden.

Was macht Corona mit der Kultur? Welche Befürchtungen, welche Hoffnungen auf Wandel hegen Sie? Wird es eine neue Wertschätzung für die Kultur geben?

Bockelmann: Ich glaube, dass Kultur und speziell das Theater eine Seelennahrung sind. Aus Kants „Kritik der Urteilskraft“ lernen wir, dass es zwar keine objektive Notwendigkeit des Schönen, gibt, wohl aber eine subjektive Notwendigkeit. Wollen wir nur von Wasser und Brot leben? Mozart ist da schon ganz gut und auch Shakespeare! Also: Man wird uns nicht kleinkriegen! Die Frage ist nur, was passieren wird, wenn die öffentlichen Hände nach der Krise dem Spardiktat unterworfen sind. Die Theater haben, wie andere Institutionen auch, massive Einnahmeausfälle. Das alles wird in den nächsten Jahren ziemlich toxisch werden. Es wird Verteilungskämpfe geben. In der Metaphorik von Finanzbehörden in Hessen hörte sich das so an: „Es werden alle bluten; wollen mal hoffen, dass keiner verblutet!“

Haben Sie noch Kontakte nach Münster?

Bockelmann: Die bestehen auf privater Ebene. Mit Katharina Kost-Tolmein stehe ich in gutem Kontakt. Ich begrüße diese Wahl zur Generalintendantin sehr und bin mir sicher, dass sie für Münster ein Gewinn ist.

Blieben Sie in Kassel wohnen?

Bockelmann: Meine Frau bleibt ja als Schauspielerin an das Staatstheater in Kassel gebunden. Und ich freue mich dann, dass ich von hier aus antizyklisch reisen und wirken kann. Abschließend möchte ich noch eines mit Blick auf die Corona-Krise sagen: Guckt Euch in der Welt um! Uns geht es doch noch wirklich gut. Was ist allein in Amerika los, auch wenn sie diesen furchtbaren Menschen jetzt endlich abgewählt haben. Bleiben wir also zuversichtlich und hoffen auf Besserung.

Thomas Bockelmann

Thomas Bockelmann wurde 1955 in Lüneburg geboren und machte 1974 sein Abitur an der Odenwaldschule. Während seines Zivildienstes arbeitete er an der Studiobühne der Universität Köln. Von 1976 bis 1980 absolvierte er eine Schauspiel Ausbildung, die er 1980 mit Bühnenreifepflicht abschloss, parallel studierte er Philosophie, Theaterwissenschaften und Geschichte in Köln. Nach seinem Studium war er zunächst Regieassistent. Von 1988 bis 1993 war Bockelmann Intendant des Tübinger Zimmertheaters und Dozent für Theater am Leibniz-Kolleg der Universität Tübingen, 1994 bis 1996 Intendant der Landesbühne Niedersachsen Nord in Wilhelmshaven, 1996 bis 2004 Generalintendant der Städtischen Bühnen Münster. Seit 2004 ist Thomas Bockelmann Intendant des Staatstheaters Kassel. Seine Amtszeit dort endet 2021.

*Gekämpft, gehofft und doch verloren.
Nun ruhe sanft, du gutes Herz,
dich leiden sehen und nicht helfen können,
war unser allergrößter Schmerz.*

♪♪♪♪♪

Rudi Lerwe

* 30. April 1939 † 18. November 2020

*Ein erfülltes Leben ist zu Ende gegangen.
Uns bleiben Erinnerungen, Liebe und Dankbarkeit.*

*Deine Maria
Iris und Detlev Benson mit Pia
und alle Angehörigen*

48249 Dülmen, Thomas-Göllmann-Straße 18
Die Beisetzung findet aufgrund der aktuellen Situation im engsten Kreis statt.

*In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von unserer lieben
Frau und Mutter*

Hannelore Kretschmer

geb. Schumacher
* 30. Dezember 1932 † 4. November 2020

*In stiller Trauer:
Ernst Kretschmer
und Familie*

*Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit
und Trost für alle.*

*Traueranschrift:
Ernst Kretschmer, Vollenstr. 12, 48249 Dülmen
Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.*

Wenn Sie die schmerzliche Pflicht haben, über den Tod eines lieben nahestehenden Menschen zu informieren, dann hilft Ihnen eine Traueranzeige.

In unserer Anzeigen-Annahmestelle beraten wir Sie gern.

Ein Jahr ohne dich



Du bist von uns gegangen. Aber nicht aus unseren Herzen. Die Erinnerung an dich, an dein Lachen, an deine Liebe, bleibt immer bei uns und bei allen, die dich kannten. Du fehlst uns sehr, aber du lebst in unseren Herzen weiter.

Gemeinsam erinnern wir uns und beten für Hilde in der **ersten Jahresmesse**

am 22.11.2020, 09:30 Uhr
in der St. Agatha Kirche zu Rorup.

In diesen **ZEITEN** ist auch ein stilles Gebet Daheim für **ALLE** in Ordnung!

Im Namen aller Angehörigen
Alfred u. Barbara Fromme

Rorup, den 16.11.2020

Hildegard Fromme
* 16.08.1933 † 19.11.2019

Du wolltest doch so gerne noch bei uns sein. Wie gerne hätten wir mehr Zeit mit Dir gehabt. Schmerzlich Dich leiden zu sehen. Bewundernswert das Tragen Deines Schicksals.

Die Erinnerung an Dich,
unser ganz persönlicher Reichtum.

Christine Zimmermann

geb. Steinberg
* 17. Dezember 1950 † 12. November 2020

Horst-Dieter
Sonja und Stefan
Felix, Linda

48249 Dülmen, A.-K.-Emmerick-Straße 45 A
Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Rüskamp
Baumschule Rüskamp GmbH
Ein starkes Stück Welte!

Aus Freude am Garten und den Pflanzen zuliebe
- das Gespräch mit dem Fachmann.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Lassen Sie sich inspirieren durch unsere große Auswahl an Weihnachtskränzen, Gestecke und Strauße sowie Winter- und Weihnachtsaccessoires.

Öffnungszeiten:
Mo.: 9.00 - 14.00 Uhr • Di. bis Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 9.00 - 14.00 Uhr

**Verkaufsoffener Sonntag, 22.11.2020
von 11 bis 14 Uhr geöffnet!**

EIN WEG DER SICH LOHNT, EGAL WO MAN WOHNHT!
Coesfelder Straße 213 • 48249 Dülmen • Telefon 02594 8930758
info@rueskamp-welte.de • www.rueskamp-welte.de

Potthoff Naturstein GmbH

Treppen, Fensterbänke, Bodenfliesen

48249 Dülmen · Ostdamm 131 · Tel.: 02594/3781
www.potthoff-naturstein.de · info@potthoff-naturstein.de

In Gedanken ...
hören wir deine Stimme, sehen wir dein Lachen,
fühlen noch immer deine Umarmung.
In Gedanken sind wir bei dir.

Viktor Klaas

* 17. April 1941 † 5. Oktober 2020

Viele tröstende Worte sind gesprochen und geschrieben worden. Viele stumme Umarmungen, viele Zeichen der Liebe und der Freundschaft durften wir erfahren.

Dafür sagen wir DANKE !

Edeltraut Klaas mit Familie

Dülmen, im November 2020

Unser Lädchen ist geöffnet!

Samstags und sonntags von 12:00 bis 17:00 Uhr
Glühwein to go
Wurstebrot und Weihnachtsdeko

Samstags **Sonderverkauf:**
Tiefgekühlte Gänsekeulen
2 Stück á 450 g 7,99 €
(= kg 8,88 €)

www.haus-waldfrieden.de

Haus Waldfrieden
Fam. Knepper
Dülmen, Tel. 02594/2273

Große Brintrup
Floristik & Gärtnerei

Weihnachtssterne
AUS EIGENER ANZUCHT



Adventskränze
modern & individuell gefertigt

GROBE BRINTRUP
Hangenau 39 | 48249 Buldern
Telefon: 02590 - 215
www.blumen-brintrup.de

Wär' noch so gern geblieben,
dahem bei meinen Lieben,
doch Gott bestimmte meine Zeit
und rief mich in die Ewigkeit.

Gerd Schütrumpf

* 26.7.1939 † 13.10.2020

Ich habe viel verloren,
aber mir bleibt die Erinnerung
an eine schöne Zeit.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Dagmar
sowie alle Angehörigen

48249 Dülmen, Fichtenweg 33
Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genauso gut seine Uhren stehen lassen, um Zeit zu sparen!

Statt Karten!

Wer ihn gekannt hat, wird ihn nie vergessen,
wer ihn geliebt hat, wird ihn stets vermissen.

In dankbarer Erinnerung an das Gute, das er uns im Leben schenkte, feiern wir das **erste Jahres-Seelenamt**

am Dienstag, dem 24. November 2020, um 18.30 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kirche zu Dülmen.

Emmi Fliß
mit Familie

Dülmen, im November 2020

Pflege / Betreuung

Seniorenhof Schulze Eggenrode

Pflege- und Betreuungskonzept für Alleinstehende und Ehepaare in allen Pflegegraden!
www.seniorenhof-eggerode.de
Tel. 0 25 45 / 433
info@seniorenhof-eggerode.de

Vermischte Anzeigen

Von den drei Leben die alle Menschen durchlaufen müssen erzählt der Prophet Jakob Lorber! Kostenl. Buch unverb. anfordern bei Helmut Betsch, Bleiche 22/21,74343 Sachsenheim lorber-jakob.de

Weihnachtsbäume an Wiederverkäufer, Nähe MS, ☎ 0172/5310639.

immer besser informiert **ZGM**

Nachruf

Wir trauern um unser
Ehrenmitglied
Ewald Espeter

der am 15.11.2020 im Alter von 83 Jahren verstorben ist.

Ewald war von 1980 bis 2005 Mitglied des Vorstandes und wurde auf der Generalversammlung 2005 zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt.

Als König regierte er im Jahr 2003 den Schützenverein Merfeld. Mit seiner Tatkraft und seinem freundlichen Wesen hat sich Ewald große Wertschätzung im Verein erworben.

Seine herzliche Art und seine Hilfsbereitschaft werden wir immer in guter Erinnerung behalten.

Mit Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von einem Menschen, der uns, insbesondere durch sein uneigennütziges Handeln, ein Vorbild bleiben wird und dem wir ein ehrendes Andenken bewahren werden. Unsere besondere Anteilnahme gilt seiner Frau Ilse und seiner Familie.

Für den
Schützenverein Merfeld e.V.

Markus Terhart 1. Vorsitzender Helmut Temming Ehrenvorsitzender Michael Springeneer 2. Vorsitzender

IN TIEFER DANKBARKEIT

gedenken wir allen in diesem Jahr verstorbenen Unterstützern, die die SOS-Kinderdörfer weltweit mit ihrem Nachlass bedacht haben. Sie schenken hilfebedürftigen Kindern eine Familie und wirken weit in die Zukunft hinein.

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

www.sos-kinderdorfer.de

Telefon: 0800 3060500

Familienereignisse

**Die richtige Form, Familienereignisse mitzuteilen:
Eine Anzeige in der
Dülmener Zeitung**



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **Dachdeckermeister od. Techniker (m/w/d)** mit Erfahrung im Dachdeckerhandwerk. Ihr Aufgabengebiet ist die Abwicklung von Projekten, Kalkulation, Materialeinkauf, Abrechnungen und alle kaufmännisch organisatorischen Tätigkeiten. Die Einstellung erfolgt zum nächstmöglichen Termin in Vollzeit und ist unbefristet.

Sträter das Dach
 Ob steil Ob flach von **Sträter das Dach**
 BEDACHUNGEN · ISOLIERUNGEN
 BAUKLEMPNEREI

48249 Dülmen-Hiddingsel, Brinkstraße 14, Tel. 02590/536
 E-Mail: info@straeter-bedachungen.de

www.kistenschlepper.de

Liebe Kunden,
 aufgrund Corona bieten wir ab sofort einen **Liefer- und Abholservice** an. Egal ob à la carte oder Mittagstisch, wir bringen es Ihnen direkt nach Hause oder Sie können es zu unseren gewohnten Öffnungszeiten abholen. **Unsere Mittagskarte gilt auch sonntags.** Der Hotelbetrieb für Gewerbetreibende heißt Sie nach wie vor herzlich willkommen.
 Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Besuch.

Dülmener Hof
 Halterner Straße 178
 48249 Dülmen
 Telefon (02594) 86 00 20

Unsere Speisekarte finden Sie unter www.duelmener-hof.de

Container-Dienst
 für Bauschutt und sonstige Abfälle
BAREN BROCK
 Telefon 02594/4100

Für Kunden, denen billig einfach zu teuer wird

- Steil- und Flachdach
- Bauklempnerie
- Fassadenbekleidung
- Dachflächenfenster

BERGMANN & DEPEL
 Dachdeckermeisterbetrieb

Bergmann & Depel GbR 0152 25773076
 Hangenau 19 info@bergmann-depel.de
 48249 Dülmen-Buldern www.bergmann-depel.de

Als regionaler Partner bieten wir unseren Mitgliedsbetrieben, landwirtschaftliche Unternehmen und Kunden vor Ort, ein vielfältiges Leistungsprogramm. Ob es um Getreide, Futtermittel, landwirtschaftliche Bedarfsartikel oder die Kraftstoffversorgung geht: Die Raiffeisen Steverland eG deckt den Bedarf ab. Das klassische Einzelhandelsgeschäft betreiben wir an vier Standorten in Dülmen, Senden, Havixbeck und Nottuln. Für das landwirtschaftliche Warengeschäft unserer Betriebsstellen bieten wir zum 01.08.2021 Ausbildungsplätze:

Ausbildung zum Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)

Ausbildungsinhalte

- Beratung unserer Kunden
- Ein- und Verkauf landwirtschaftlicher Waren
- Sortimentsgestaltung und Marketingaktionen
- Allgemeine Büro- und Verwaltungsaufgaben
- Betriebswirtschaftliche Aufgaben im Rechnungswesen

Ihr Profil

- mindestens die Fachoberschulreife
- Zuverlässig und Selbstbewusst
- Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen in der Landwirtschaft
- Freude am Arbeiten im Team

Wenn wir Ihr Interesse an dieser reizvollen Aufgabe geweckt haben, dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen:

Raiffeisen Steverland eG
 Beisenbusch 2, 48301 Nottuln
 Sarah Fliß
 Telefon (02509) 9904-18
 fliss@steverland.de

Klavier/Keyboard/Blockflötenunterricht
 ... auch als Geschenkutschein zum Fest ... für Kinder ab 5 Jahre und Erwachsene im Einzel- u. Kleingruppenunterricht, gerne auch bei Ihnen Zuhause!
 Homepage: klavierschule-mobil.de
 Email: klavierschule-mobil@web.de
 mobil: 0171 - 5801031

Senioren-WG's in Dülmen und Rorup suchen Mitbewohner/in. Wir leben mit acht Bewohner/innen in großzügigen Räumlichkeiten (ca. 400 m²) in einem gemeinsamen Haushalt. Individuelle Pflege und Betreuung sowie hauswirtschaftliche Hilfen werden, abhängig vom Bedarf, durch ambulante Pflegedienste sichergestellt.

Für je freies Appartement in Dülmen und in Dülmen-Rorup suchen wir eine/n Mitbewohner/in, der/die gern in Gemeinschaft lebt.

WBS erforderlich!
 (Mo ab 9.00 Uhr).

Heilig-Geist-Stiftung Dülmen (Frau Fuchs)
 Telefon 02594/958-451
 (Mo. ab 9.00 Uhr)

Ein wahrhaft prickelndes Erlebnis

il bagno Wierlings Esch 1
 48249 Dülmen
www.eting.com

Bürofläche
 ca. 75 m², 1. OG, Aufzug, Stadtzentrum, zum 01.12.2020 zu vermieten.
 Zuschriften an die Dülmener Zeitung unter DD 3326

Benediktushof Maria Veen
 GRUPPE

Im Mittelpunkt der Mensch

Der Benediktushof Maria Veen ist eine Tochtergesellschaft der JG-Gruppe. Zurzeit beschäftigen wir rund 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Standort Reken.

Wir suchen Sie!

Zur Ergänzung unseres Teams im Erwachsenenwohnbereich suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Pflegefachkraft (m/w/d) für den Nachtdienst in Teilzeit

Den ausführlichen Ausschreibungstext der Stelle finden Sie unter: www.benediktushof.de

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung, bevorzugt gerne per E-Mail, an bewerbung@benediktushof.de oder an die

Benediktushof GmbH | Meisenweg 15 | 48734 Reken

HNO-Praxisklinik in Dülmen sucht ab sofort **eine/n MFA (m/w/d)** in Voll- oder Teilzeit und zum 01.08.2021

eine/n Auszubildende/n (m/w/d) zur/zum MFA

Schriftliche Bewerbung an:
HNO-Praxisklinik Dülmen/Nottuln
 Vollenstr. 8, 48249 Dülmen,
 Mail: hno-duelmen@web.de

Heilig-Geist-Stiftung Dülmen (Frau Fuchs)
 Telefon 02594/958-451
 (Mo. ab 9.00 Uhr)

DÜLMEN:
 Seniorengerechte Wohnung, ab sofort oder später, Friedrich-Ruin-Str. 6/8, 57 m², 2 ZKDB, WM 600.- €. Incl. Betreuungsvertrag mit Heilig-Geist-Stiftung, zzgl. Strom.

Heilig-Geist-Stiftung Dülmen
 Frau Fuchs
 Telefon 0 25 94 / 9 58-451
 (ab Montag 9 Uhr)

DÜLMEN:
 Seniorengerechte Wohnung, ab 01.02.2021 oder früher, Friedrich-Ruin-Str. 21, 62 m², 2 ZKDB, Terrasse mit ca. 100 m² Garten, Stellplatz, WM 800.- € zzgl. Strom, Betreuungsvertrag mit Heilig-Geist-Stiftung möglich.

Heilig-Geist-Stiftung Dülmen
 Frau Fuchs
 Telefon 0 25 94 / 9 58-451
 (ab Montag 9 Uhr)

kinderblick
 Kindertagesstätte Kinderblick e.V.

Die Kita Kinderblick ist eine Elterninitiative, in der momentan 42 Kinder im Alter von 4 Monaten bis zum Schuleintritt betreut werden. Wir blicken auf über 20 Jahre qualifizierte Erfahrungen in der Kinderbetreuung und der U3-Betreuung zurück. Das Team besteht aus 14 Mitarbeitern (davon 9 pädagogische Mitarbeiter).

Träger der Tagesstätte ist der Kita Kinderblick e.V.. Der Vorstand, der aus engagierten Eltern besteht, ist für die Geschäftsführung zuständig.

Der Leitsatz „Miteinander leben, voneinander lernen, füreinander da sein“ bildet das Fundament der pädagogischen Arbeit im Kinderblick.

Aufgrund des Eintritts in den Ruhestand der jetzigen Leiterin im November 2021 suchen wir zum 01.03.2021, spätestens zum 01.08.2021, eine

Leitung Kindertagesstätte (w/m/d)
 in Vollzeit 38,5 Std./Woche, unbefristet.

Detaillierte Informationen unter: www.kita-kinderblick.de
 Bitte richten Sie Ihre Bewerbung schriftlich an: Kindertagesstätte Kinderblick e.V., Huppelswickler Weg 86, 48653 Coesfeld

Helle 3-Zi.-Neubauwohnungen in TOP-Lage zu vermieten. Erstbezug voraussichtlich ab Juli 2021. Seniorengerecht in Dülmen-Stadtmitte, 92 oder 79 m² Wfl., mit Gäste-WC, Balkon oder Terrasse, Aufzug und Stellplatz, KM 875.- bzw. 775.- € zzgl. NK und Stellplatz, EEK A+. Kontakt: MFH@butterkamp.de oder Zuschriften an die Dülmener Zeitung unter DD 3325

ZU MIR? ODER ZU DIR?
 DER MEZZOMAR TAKE-AWAY & LIEFERSERVICE.

TELEFON & WHATSAPP:
 02594 95 99 533
 MINDESTBESTELLWERT 20 EURO

MITTWOCH BIS SONNTAG VON 17 BIS 21 UHR TAKE-AWAY: 20% RABATT BESTELLWERT BEI LIEFERUNG: AB 20 EURO

MEZZOMAR DÜLMEN
WWW.MEZZOMAR.COM

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt jeweils in Vollzeit eine

ZFA (m/w/d) für die Stuhlassistenz
ZFA (m/w/d) für den Empfang
Auszubildende zur ZFA (m/w/d)

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unter mailahn@kohl-heers.de oder schriftlich an:

KohlHeers
 Praxis für innovative Zahnmedizin

Dülmener Straße 18 a · 48653 Coesfeld · Telefon: 0 25 41 - 8 53 44
 Fax: 0 25 41 - 8 79 25 · E-Mail: info@kohl-heers.de · www.kohl-heers.de

Ihr kompetenter Ansprechpartner für Sonderthemen!

Dülmener Zeitung 0 25 94 956-0

www.kistenschlepper.de

Menschen eine Zukunft geben!

Die „Helpers of Mary“ arbeiten nach dem Motto „Leben für die Liebe“

- in mehr als 60 Sozialstationen in den Slums von Indien
- mehr als 4000 elternlose Kinder werden versorgt und betreut
- mehr als 200 aidskranke Kinder werden behandelt und gepflegt
- in vier Leprazentren werden Kranke behandelt und versorgt
- Frauen erhalten durch Schulung Hilfen für eine bessere Zukunft

Die „Helpers of Mary“ brauchen auch Ihre Unterstützung!
 100% Ihrer Spenden kommen an – dank ehrenamtlicher Arbeit!

Weitere Informationen:
www.andheri.de/duelmen · duelmen@andheri.de
 Bernd Schmitz · Koppelbusch 39 · 48249 Dülmen
 Tel. 02594 82728

Spendenkonto:
 Andheri Kinder- und Lepra Hilfe e.V.
 Sparkasse Westmünsterland
 IBAN: DE36 4015 4530 0018 0190 00
 Swift-Bic.: WELADE3W

KOMPETENTER WERBEPARTNER FÜR DIE WIRTSCHAFT IN DÜLMEN

DIENSTLEISTUNGEN ...

... HANDWERK

... EINZELHANDEL ...

Dülmener Zeitung

48249 Dülmen | Marktstraße 25 | Tel.: 02594 / 9560 | mail: anzeigen@dzonline.de

Panorama

Magazin zum Wochenende



Kinderleichte Sache

Familie: Backen mit Kindern macht Spaß - wenn man die Kinder ernst nimmt

Weihnachtstrends für dieses Jahr

Leben: In der Weihnachtsdeko ist alles möglich - klassisch in Rot und Grün oder trendig

Wahrheit und Wahnsinn

Interview: Florian Schroeder über empörte Menschen und die Macht der Parodie



Gastronomen schließen sich für Lieferservice-Modelle zusammen

Wege aus dem Stillstand

Corona ist für die Gastronomie ein Schreckensszenario, das jedoch nicht in eine endlose Schockstarre führen muss. Gastronomen schließen sich in einigen Orten zusammen. Und siehe da: Der gemeinsame Lieferservice kann funktionieren.

Von Annegret Schwegmann

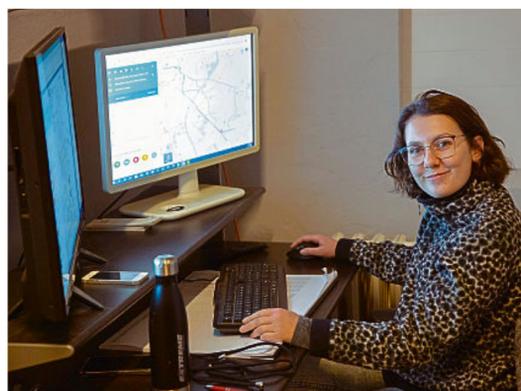
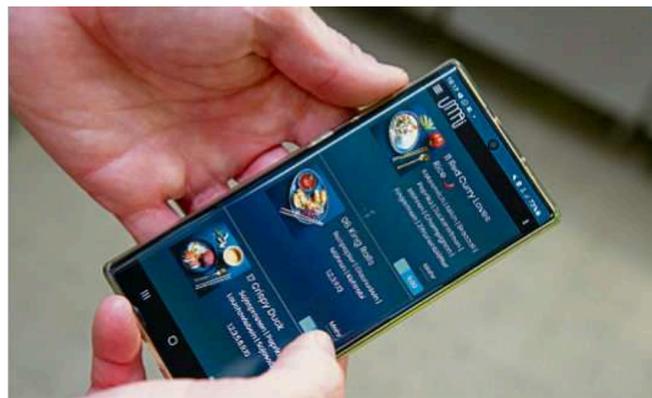
Jaqueline Peters ist Studentin und profitiert derzeit enorm von den organisatorischen Kompetenzen, die sie vor ihrem Studium in ihrer Ausbildung als Industriekauffrau erworben hat. Die 26-Jährige hat vor einer halben Stunde an ihrem vor ein paar Wochen improvisierten Schreibtisch ein paar Meter hinter der Seitentür der Kneisterei an der Steinfurter Straße in Münster Platz genommen und hat alles im Blick, was die neun Zulieferer gerade machen. Red Curry um 20 Uhr an der Friedrich-Ebert-Straße. Moment, wie lange braucht der Zusteller? Wahrscheinlich 20 Minuten. Also sollte er sich bald auf den Weg machen. „Mein Motto ist: Die Zusteller sollten lieber fünf Minuten früher als später unterwegs sein“, sagt sie und schaut wieder auf ihren Bildschirm. Alle neun Auslieferer sind unterwegs zu Kunden, die eben gerade Spaghetti carbonara, Fried Noodles oder Chicken Tikka Masala bestellt haben. Das Geschäft läuft relativ gut. Es ist natürlich weit davon entfernt, an die Umsätze des vergangenen November anzuknüpfen. Aber es ist allemal besser als nichts.

Marcus Gessler steht ein paar Meter von seiner neuen Mitarbeiterin entfernt und beobachtet aufmerksam, wie die Zahl der Kunden seit 19 Uhr im Fünf-Minuten-Takt spürbar zunimmt. Gessler gehört zum Typus Gastronom, der immer wieder neue Konzepte entwickelt. In Münster betreibt er sechs Restaurants und einige digitale Eventprojekte und hätte, wenn Corona die Welt der Gastronomen nicht auf den Kopf gestellt hätte, erst im Oktober mit seinem neuen Ideen-Baby begonnen – mit hungrig.ms. „Wir sind dann aber schon im ersten Lockdown Ende März an den Start gegangen“, erzählt er und ist noch immer beeindruckt, wie unkompliziert alle Beteiligten improvisiert haben. Mehr als zehn Restaurants schlossen sich zusammen. Einige Geschäftsführer stellten ihre eigenen Autos zur Verfügung – und Fahrräder zu rekrutieren, erwies sich erwartungsgemäß als das geringste Problem in Münster. Auch die Kunden zeigten den Gastronomen, wie sehr ihnen Solidarität am Herzen lag, eine, die erfreulicherweise sogar noch durch den Magen geht. „Viele haben gesagt, dass sie uns bewusst unterstützen wollen“, sagt Gessler, für den ohnehin feststeht: „Den Kopf in den Sand zu stecken, ist keine Option.“

„Den Kopf in den Sand zu stecken, ist keine Option.“

Marcus Gessler

Nun, im zweiten Lockdown des Jahres, hat sich das Geschäftsmodell deutlich professionalisiert. Gessler verfügt mittlerweile über eine kleine Flotte von E-Autos und Fahrrädern. Fünf Marketing-Mitarbeiter sind neuerdings fast ausschließlich damit beschäftigt, neue Restaurants und Food-Anbieter für den Lieferservice zu begeistern. In Kürze wird hungrig.ms Mehrweggeschirr im Pfandsystem zur Verfügung stellen. Gessler sind die Müllberge, die die Pandemie durch Verpackungen viel zu schnell in die Höhe schnellen lässt, schon lange ein Dorn im Auge. Eine Etage unter ihm erzählt Dung Tran, was den Kunden seiner thailändischen Küche am besten schmeckt. „Die Suppen sind beliebt und ganz besonders das Rote Curry.“ Sein Koch Nguyen Van Dien wendet in der Pfanne gerade einen der weiteren Publikumsbeliebte. Die gebratenen Nudeln mit Ente sind die Tagesfavoriten. Der Abend ist noch jung,



Mitglieder des Teams: Marcus Gessler und Dung Tran haben erst vor einigen Wochen ihr Lieferservice-Restaurant mit thailändischer Küche eröffnet. Jaqueline Peters organisiert die Dienstpläne der Zulieferer und leitet die Bestellungen an die jeweiligen Restaurants weiter. Und in einigen Wochen soll sich in den Taschen Mehrweg-Geschirr im Pfandsystem befinden.

Fotos: Wilfried Gerharz

und der Koch hat jetzt schon ein Dutzend Portionen zubereitet. Gerade blinkt der Küchen-Computer auf – Jaqueline Peters hat eine neue Bestellung weitergeleitet. Gebratene Nudeln mit Ente...

Dung Tran hat Marcus Gessler vor einigen Wochen angesprochen und ihm eine Partnerschaft angeboten. Gemeinsam betreiben sie nun das kleine Zulieferer-Restaurant mit thailändischer Küche, die sich bei den Kunden offenbar schnell herumgesprochen hat. „Wir haben vor zwei Wochen angefangen. Dass sich das so schnell entwickelt, hätte ich gar nicht gedacht“, sagt Dung Tran. Seine Erwartungen hatte er in Corona-Zeiten allerdings ohnehin nicht allzu hoch geschraubt.

Vor der Tür nimmt Maximilian Biller eine neue Warmhaltebox in Empfang, die er an einen Haushalt ein paar Straßen weiter ausliefern soll. Biller ist Auszubildender bei der Bahn und verdient sich als Zusteller ein angenehmes Zubrot. „Manchmal gibt es Trinkgeld“, erzählt er. Gespräche entwickeln sich jedoch selten. „Man wünscht sich einen schönen Abend – und das war's. Das ist nicht die Situation für längeren Smalltalk.“ Jaqueline Peters ist derzeit gespannt, ob gleich wieder die Online-Bestellung eintreffen wird, die sie an diesem Wochentag immer im Laufe des Abends bekommt. „Ein Riesenschnitzel mit Pommes. Langsam kennt man seine Stammkunden...“

Corona hat die Wahrnehmung von Wissenschaft völlig verändert

Faszination Forschung

Wissenschaft: Vor ein paar Monaten löste sie kaum mehr Begeisterung als eine Steuererklärung aus. Seit Corona ist das anders. Zum ersten Mal begreifen wir, wie überlebenswichtig sie ist. Herlinde Koelbl, die wohl renommierteste Fotokünstlerin Deutschlands, weiß das schon lange.

Von Annegret Schwegmann

Sie ist durch die ganze Welt gereist, um Menschen zu treffen, die sie schon lange interessieren. 60 Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen, darunter viele Nobelpreisträger, die nie aufgehört haben, Neues entdecken zu wollen. Vor wenigen Wochen ist ihr Buch unter dem Titel „Faszination Wissenschaft“ erschienen. Und wahrscheinlich hätte es ihr so viel öffentliche Aufmerksamkeit beschert wie jedes andere Projekt, das Herlinde Koelbl in ihrer langen Karriere als Fotografin, Autorin und Dokumentarfilmerin verwirklicht hat. Corona bremst die geplanten Lesungen und Gespräche in den Städten des deutschsprachigen Raumes aus. Auch ihre Fotoausstellung zum Buch in der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaft ist derzeit nur digital bis zum 29. Januar 2021 zu sehen. Den Nerv der Zeit hat sie dennoch getroffen. „Corona hat die Wahrnehmung von Wissenschaft völlig verändert“, sagt sie. „Wir können Wissenschaftlern gerade beim Lernen zusehen. Das gab es noch nie.“

“
Wir können Wissenschaftlern gerade beim Lernen zusehen. Das gab es noch nie.

Herlinde Koelbl

Auch ein Projekt wie ihres hat es zuvor nicht gegeben. 2015 begann Herlinde Koelbl, mit Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen zu sprechen, die das gesamte Spektrum von der Astronomie über die Biochemie, von der Quantenphysik über die Stammzellenforschung bis hin zur Künstlichen Intelligenz abdecken. Sie zeigt sie so, wie Forscher selten zu sehen sind – als nahbare Menschen und nicht als Wissenschaftler, die in vielen Publikationen so durchdrungen von wegweisender Klugheit aussehen, dass Mitmenschen mit einem weniger gesegneten Intelligenzquotienten sich vermutlich kaum trauen würden, sie anzusprechen. Herlinde Koelbls Fotos dürften den gegenteiligen Effekt auslösen. Sie bat die Forscher, eine wissenschaftliche Formel, eine Philosophie oder ein Zitat auf die Hand zu schreiben und sie ganz nah ans Gesicht zu führen. „Ich wollte Geist und Körper zusammenführen“, erklärt sie. Die Wissenschaft ist vom Menschen nicht zu trennen. Die Autorin hat lange Gespräche mit den Wissenschaftlern geführt. Gespräche, in denen die Frauen und Männer wahrscheinlich gleichfalls Neuland betreten haben. Es dürfte selten vorkommen, dass sie mit Fremden über ihre Kindheit sprechen und über das, was sie antreibt – beruflich und persönlich. Stefan Hell, Professor für Experimentalphysik an der Universität Göttingen und Nobelpreisträger für Chemie



Herlinde Koelbl vor Fotos der Wissenschaftler, die sie porträtiert hat.

Foto: Stefan Hoederath

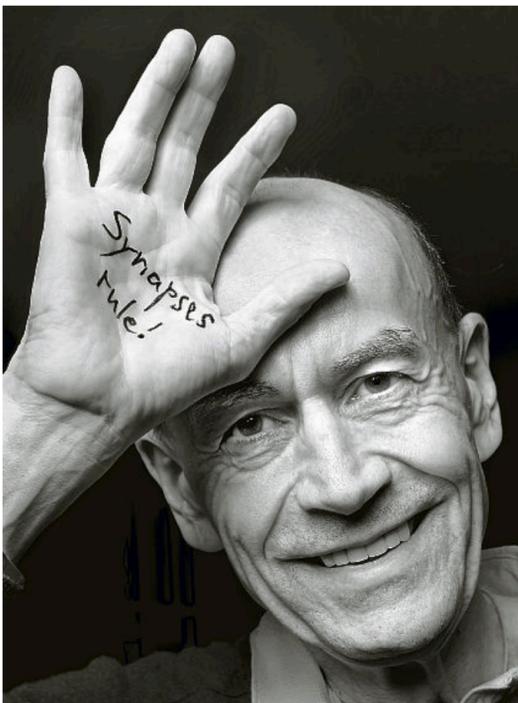
aus dem Jahre 2014, erzählte ihr, dass er sich vergeblich an 20 Universitäten um eine wissenschaftliche Stelle beworben hatte, ehe ihm nach einem Vortrag am King's College spontan eine Stelle angeboten wurde. „Das war total überraschend. Ich habe beim Abendessen fast die Gabel aus der Hand fallen lassen, weil ich dachte, das könne nicht sein. Ich hatte mich doch schon überall beworben und nirgendwo was bekommen – meinten die wirklich mich?“ Worte eines späteren Nobelpreisträgers.

Wer mit Naturwissenschaftlern spricht, wird vermutlich die Bedeutung des Wortes Fehler völlig neu einschätzen. Richard Zare, Professor für Chemie an der Stanford University und Träger des Wolf-Preises in Chemie aus dem Jahre 2005, erzählte Herlinde Koelbl, dass neun von zehn Versuchen fehlschlagen. Er empfinde das jedoch nicht als Scheitern, sondern als Lernprozess. „Die richtige Einstellung ist, sich vom Scheitern zum Erfolg geleiten zu lassen. Wenn Sie nicht oft genug scheitern, können Sie wohl keinen Erfolg haben.“ Christian Drost, der als Virologe zum nahbarsten Wissenschaftler in der Corona-Krise geworden ist, hat das kürzlich ganz ähnlich ausgedrückt. „Ursprüngliche Theorien und Annahmen können sich als falsch erweisen und gleichzeitig wichtige neue Impulse liefern“, sagte er bei einem Vortrag in Marburg und räumte ein, dass diese Einstellung „für Menschen, die dies nicht gewohnt sind“, schwer nachzuvollziehen sei.

Herlinde Koelbl ist vielen Menschen begegnet, die mit Leidenschaft forschen – und leidenschaftlich sein müssen. „Die Rivalität ist groß, denn hier ist nicht Geld, sondern Anerkennung die wahre ‚currency‘“, schreibt sie in ihrem Buch. „Wer hat als Erster sein Ergebnis in einem bedeutenden Journal publiziert? Öffentlichkeit ist wichtig, doch die Forscher und Forscherinnen haben auch eine Verantwortung, welche Geister sie mit ihren Erkenntnissen in die Gesellschaft entlassen. Zukunft und Wissenschaft sind miteinander verbunden.“ Der Quantenphysiker Anton Zeilinger, zugleich auch Präsident der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, hat ihr zu denken gegeben, als er dies sagte: „Ein Kontinent wie Europa, der keine Rohstoffe hat, kann nur mit Forschung überleben.“

In anderen als in diesen Corona-Zeiten hätte Herlinde Koelbl vermutlich bereits viele unmittelbare Reaktionen auf ihr Buch bekommen. Beachtung findet sie trotzdem. Und besonders gefreut hat sie sich über die Komplimente einer Frau, deren Schwiegersohn Wissenschaftler ist. „Sie hat nicht mehr aufgehört zu lesen und hinterher gesagt: ‚Jetzt habe ich wirklich verstanden, was er macht.‘“ Wissenschaft kann tatsächlich, wenn sie verständlich erklärt wird, ungemein aufregend sein. Herlinde Koelbl sieht das schon lange so und dürfte ein Motto mit dem deutschen Molekularbiologen Patrick Cramer teilen: „Das Geheimnis liegt darin, die kindliche Neugier nie abzulegen.“

■ Herlinde Koelbl (Fotografin und Autorin): Faszination Wissenschaft. 60 Begegnungen mit wegweisenden Forschern unserer Zeit. Verlag Knesebeck, 352 Seiten, 35 Euro



Thomas Südhof ist Neurobiologe an der Stanford University und Nobelpreisträger für Medizin. Foto: Herlinde Koelbl/Knesebeck Verlag



Faith Osier ist Juniorprofessorin für Medizin an der Universität Heidelberg. Foto: Herlinde Koelbl/Knesebeck Verlag

Gedenken in Zahlen

Die Kultur des Trauerns

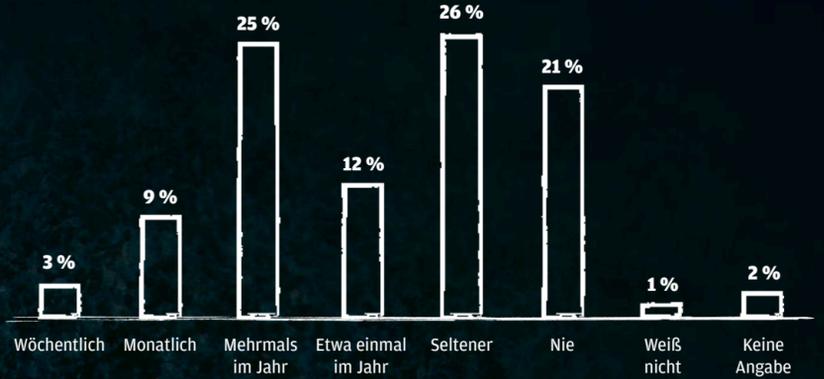
Anzahl der kirchlichen Bestattungen in Deutschland (2000 bis 2018)



939 520

Sterbefälle gab es 2019 in Deutschland.

Wie oft gehen Sie auf einen Friedhof für einen Grabbesuch?



515 000

kirchliche Bestattungen gab es 2017. Im Jahr 2000 waren es noch rund 600 000 Bestattungen.

23

Jahre Ruhezeit für ein Grab sind in Deutschland durchschnittlich vorgeschrieben.

Die Europäische Route der Friedhofskultur

wurde 2010 vom Europarat zertifiziert und verbindet über 50 Begräbnisplätze als touristische Orte.

Der Nationalfriedhof Arlington

ist einer der 139 Nationalfriedhöfe in den Vereinigten Staaten. Mit über 260 000 Beisetzungen ist der Nationalfriedhof in Arlington - nach dem Calverton-Nationalfriedhof in New York - der zweitgrößte Friedhof der USA.

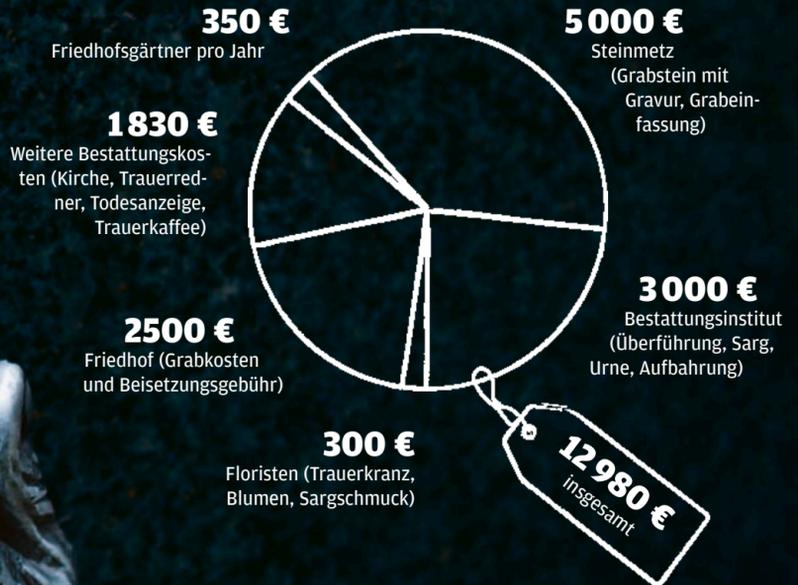
5410

Bestatter gab es 2019 in Deutschland. Ihr Gewerbe unterliegt der Handwerksordnung und gilt als handwerksähnlich.

73

Prozent der Bestattungen waren 2018 Feuerbestattungen. 1997 lag ihr Anteil bundesweit noch bei 38 Prozent.

Durchschnittliche Kosten für Bestattungen in Deutschland

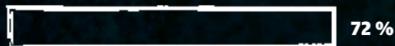


32 000

Friedhöfe gibt es in Deutschland, darunter sind rund 2000 jüdische Friedhöfe.

Benötigen Trauer und Gedenken einen bestimmten Ort?

Ich brauche für Trauer und Gedenken Verstorbener keinen bestimmten Ort



Ich brauche einen festen Ort, es muss aber nicht der Friedhof sein



Ich brauche zum Gedenken ein Grab auf einem Friedhof



Weiß nicht/keine Angabe



Immaterielles Kulturerbe

Die Friedhofskultur in Deutschland wurde am 13. März 2020 in das bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

Der weltweit größte Friedhof

ist der Wadi Al-Salam im Irak. Auf 917 Hektar liegen fünf Millionen Menschen begraben. Der weltweit größte Parkfriedhof ist mit 389 Hektar zugleich der größte Friedhof Europas: der Friedhof Ohlsdorf in Hamburg. Über das gesamte Areal verteilen sich 202 000 Grabstätten. Hier liegen unter anderem Wolfgang Borchert und Gustaf Gründgens.

Das sind die Weihnachtstrends für dieses Jahr

Oh, du fröhliche . . .

Klassisch in Rot und Grün oder doch modern im skandinavischen Design? Weihnachtszeit ist Deko-Zeit – und es stellt sich die Frage: Wie soll ich dekorieren? Wir stellen die Trends für dieses Jahr vor.

Von Nina Kugler

Denkt man an Weihnachten, denkt man an Adventskalender, Kerzen, Weihnachtskugeln, Christbäume und Adventskränze. Kurz: Man denkt an Deko. Und wie in der Mode gibt es auch hier jedes Jahr neue Trends. Was ist 2020 angesagt – klassisches Rot und Grün oder doch Glitzer und Opulenz? Die Antwort darauf ist einfach wie verwirrend: beides! „Wie ich mein Haus dekoriere, ist ja eine Frage des persönlichen Geschmacks“, sagt Gabriela Kaiser. Die Designerin aus dem bayerischen Landsberg am Lech ist Trendscout und -analytikerin. Sie ist sich sicher: Klassische Farben wie Rot, Grün und Gold sind auch dieses Jahr wieder oft zu sehen. „Das gibt uns in unruhigen Zeiten wie jetzt Sicherheit. Da steckt ganz viel Familie, Tradition und Geborgenheit drin.“

Skandinavisches Design findet sich in Weihnachtsdeko wieder

Sie weiß aber auch: „Wer es eher modern mag, setzt auf Schwarz und Weiß.“ Und auch die skandinavischen Einflüsse sind nach wie vor sehr stark. Hier stellt die Trendexpertin angegraute Farben als Trend für dieses Weihnachtsfest heraus: ein zartes Grün-Grau, angeraute Pastelltöne sowie Silber und Zink. Trendanalystin Claudia Herke von der Stilagentur bora.herke.palmisano in Frankfurt am Main stimmt ihrer Kollegin zu: „Dieses Jahr sieht man viel Beton und Steine, eben den sogenannten Scandinavian Style.“ Dazu kombinieren kann man ihrer Meinung nach sehr gut Holz und Naturmaterialien. „Das ist einer der großen Trends dieses Jahr: Wir holen uns den Wald und die Natur nach Hause.“



Foto: H&M Home/dpa

Natur und Wald als Deko nach Hause holen

Herke und Kaiser sind sich einig: Wertige, zeitlose, nachhaltige und naturnahe Dekoartikel sind angesagt. Dabei ist es egal, ob man diese selbst im Wald sammelt, wie etwa Blätter, Nüsse, Zweige oder Zapfen, oder ob die Weihnachtsdeko mit Naturmotiven bemalt ist.

Auch Selbstbasteln ist angesagt im Corona-Jahr. „Vielen ist ja eh etwas langweilig, wenn man so viel Zeit daheim verbringt. Und im Herbst/Winter kommt dann noch das trübe, regnerische Wetter dazu. Dann sucht man Beschäftigung – und da gehört Basteln auf jeden Fall dazu“, ist sich Kaiser sicher.

Und der Do-it-yourself-Trend macht bei der eigenen Deko noch nicht halt: Ihrer Meinung nach gewinnen selbst gemachte Geschenke immer mehr an Wert. „Wir leben in einer Flut von Produkten. Da ist es doch viel schöner, ein selbst gemachtes Geschenk zu bekommen.“

den vergangenen Jahren am Baum gesehen haben, können wir dieses Jahr verrückte Kugeln in Form von Avocados, Gurken, Papaya, Törtchen oder Macarons aufhängen.“ Dabei dürfen die Kugeln auch ruhig glitzern und glänzen.

Kaiser hingegen kann sich eine dunkle Tischdecke mit weißem Porzellan und goldenen Dekoelementen gut vorstellen: „Das finde ich sehr schön, und das hat sofort eine festliche Ausstrahlung.“ Am Christbaum sieht sie Meerestiere und Fische: „Als Erinnerung an den Urlaub, den wir dieses Jahr verpasst haben.“

Egal, wie man nun sein Zuhause dekoriert – Zeit mit der Familie zu verbringen und es sich in den eigenen vier Wänden gemütlich zu machen, ist dieses Jahr besonders wichtig, sagt Herke. „Wir wollen die gemeinsame Zeit als unvergesslichen Moment festhalten. Und gerade im Corona-Jahr feiert die Familie im kleinen Kreis, man bleibt unter sich. Weihnachten ist dieses Jahr klein, aber fein.“

Eine Avocado am Christbaum? Warum nicht!

Herke, die für die Messe Christmasworld die jährlichen Trends analysiert, hat zudem noch einen weiteren Deko-Trend ausgemacht: lustige und verspielte Dekoartikel. „Im Gegensatz zu den vielen Tieren, die wir in



Foto: Messe Frankfurt EX



Foto: Butlers

Eine Chance für die Amaryllis

Die Amaryllis hat oft kein Glück: Ist die Weihnachtsdekoration verblüht, landet sie im Müll. Dabei kann man sie lange halten und im kommenden Jahr erneut zum Blühen bringen. „Nachdem die Amaryllis ausgeblüht ist, beginnt sie, Blätter zu treiben“, erklärt die Staudengärtnerin Svenja Schwedtko aus Bornhöved. Ihr Rat fürs Überleben: „Jetzt ist die Zeit, wo sie mit Nährstoffen versorgt, sprich gedüngt werden muss.“ Denn die Blüte hat an der Pflanze gezehrt und die Zwiebel hat an Volumen und Gewicht verloren. Das liegt auch daran, dass die Zwiebeln, die man im Herbst oder Winter in Töpfen kaufen kann, bislang noch keine Wurzeln gebildet haben. „Sie nehmen also die Kraft zum Blühen nicht währenddessen aus der Erde, sondern ausschließlich aus der Zwiebel auf“, so Schwedtko. Dieser Tipp lässt sich übrigens auf alle Zwiebelpflanzen übertragen – also auch auf Narzissen und Tulpen.

Die Messe Christmasworld präsentiert die jährlichen Deko-Trends zu Weihnachten – natürliche Farben, aber auch Glitzer sind 2020 angesagt.

Mehr ist mehr: Das gilt besonders zur Weihnachtszeit. Butlers setzt dabei unter anderem auf Glitzer und Opulenz. Schön festlich und trotzdem modern.



Ein Evergreen, der wohl nie aus der Mode kommen wird: Klassische Farben wie Rot und Grün. Dieses Jahr kombiniert man sie am besten mit Naturmaterialien.

Der Wohntrend der vergangenen Jahre setzt sich nun auch zu Weihnachten durch: Ein cleaner skandinavischer Stil mit angegrauten Farben.

Neben den Klassikern darf man 2020 auch modern dekorieren. H&M Home setzt die Farben Schwarz und Weiß in Szene.

Übrigens Mehr Lametta?

Früher war mehr Lametta. Hat Opa Hoppenstedt schon vor vielen Jahren gewusst. Inzwischen sind die glitzernden Metallstreifen, die weiland in keinem Haushalt fehlten und ohne deren üppige Last keine Tanne ein Weihnachtsbaum war, fast völlig verschwunden. Weniger ist mehr, ist das Crêdo im Hier und Jetzt. Ich mag diese optische Bescheidenheit im festlichen Wohnzimmer.



Als Jugendlicher wollte ich Fleischfachverkäufer werden – wegen der Frikadellen. Oder Friseur – wegen des freien Montags. Oder Aktmaler. An Dekorateur habe ich in Ermangelung jedweden Interesses nie gedacht. Meine beste Hälfte ist damit gesegnet. Dazu mit Talent. Es macht Sinn, dass ich ihr (und den Töchtern) die Ausschmückung der dunkelsten und dadurch schönsten Zeit des Jahres überlasse.

Ich bin dann so etwas wie ein passives Mitglied in der Familie. Ein Beobachter, der alles, was liegen oder übrig bleibt im Zuge der zierenden Vorgänge, still zusammenräumt und an die vorgesehenen Plätze zurückschafft. Nach Weihnachten ist schließlich vor Weihnachten.

Ich mag diese Zeit mit all ihren kleinen dekorativen Veränderungen. Auch das macht den Advent und das Fest besonders. Nur diesem Sportsfreund, dessen Haus auf dem Weg zu meinen Eltern im Sauerland liegt und dessen Illumination geschätzt den Stromverbrauch eines kompletten Plattenbaus in Berlin-Marzahn übersteigt, würde ich gern einmal auf die Pantoffeln treten. Die Weihnachtszeit ist doch kein Wettbewerb. Dann lieber wieder mehr Lametta.

Wilfried Sprenger hätte gern einmal wieder eine schief gewachsene Fichte als Baum – so wie früher.

Es duftet nach Orangen . . .

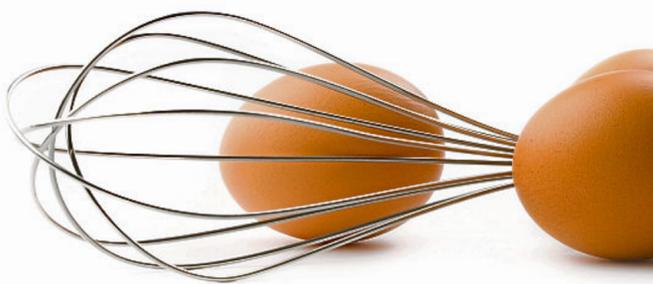
Wenn es an das Basteln in der Adventszeit und das Basteln für Weihnachten geht, sind getrocknete Orangenscheiben nicht nur für die Bloggerin „Die Bastelfrau“ ein absolutes Muss, denn sie sind nicht nur schön anzusehen, sondern verbreiten auch einen wunderbaren weihnachtlichen Duft. Tipp der Bloggerin: Zuerst die Orangen in 2-5 mm dicke Scheiben schneiden. „Da es beim Trocknen der Orangenscheiben wichtig ist, dass der Saft ungehindert abtropfen kann (die Orangenscheiben schimmeln sonst), legt man die Scheiben nun auf eine Aluschale mit Gittereinsatz oder Ähnliches. Das Ganze wird dann zum Trocknen auf die Heizung gestellt. Der Trockenvorgang dauert auf diese Weise ca. 14 Tage. Wer es eilig hat, kann die Scheiben auch im Backofen trocknen. In diesem Fall werden die Scheiben auf einen Gitterrost gelegt (darunter die Fettpfanne – mit Alufolie ausgelegt, wegen der einfacheren Reinigung) und für 2-3 Stunden bei ca. 100°C getrocknet.“

Foto: Ragnar Ómarsson/Inter IKEA Syst

Foto: H&M Home

Weihnachtsbäckerei mit Kindern

Mit Naschen und viel Zeit



„Backe, backe Kuchen“ funktioniert nicht nur mit Sandförmchen. Kinder lieben es, auch in der heimischen Küche zu backen, gerade zu Weihnachten. Wie das klappt, erklärt eine Kinderbackbuch-Autorin.

Von Claudia Wittke-Gaida

Kinder wollen in der heimischen Küche nicht nur zusehen, sondern auch mitmischen, abwägen, ausstechen. „Deshalb wäre es sehr unklug, kleine Racker mit ‚Lass mal, mach ich selbst‘ auszubremsen“, sagt Christina Bauer. Die Bäuerin hat in der Backstube am Bramlhof im österreichischen Göriach die Mütze auf und ist Autorin des Buches „Kinder backen mit Christina“.

Keine Zutatensuche: Kinder wollen sofort loslegen

Bevor die Weihnachts-Backstube eröffnet wird, braucht es eine clevere Vorbereitung. „Denn Kinder wollen sofort loslegen“, weiß Bauer. Wer jetzt erst alle Zutaten zusammensucht, sorgt schon für die erste Enttäuschung. Daher sollten Zutaten bereits auf der Arbeitsfläche bereitstehen und verschlossene Packungen geöffnet sein. „Die Zutaten aber bitte nicht schon abgewogen präsentieren“, bremsst sie. Denn Abwiegen sei für die Kleinen interessant.

Wenn dabei gleich etwas danebengeht – alles halb so schlimm. Die Mini-Bäcker stecken idealerweise in einer coolen Schürze. „Damit gefallen sie sich besonders gut“, so Bauer. Kinder sollten auch gut an die Arbeitsfläche herankommen. Da sei ein kippelsicherer Stuhl gefragt. Oder sie sitzen gleich mit auf der Arbeitsfläche. „Meine beiden Kinder knien immer auf dem Tisch“, verrät die zweifache Mutter.

Sie rät dazu, den Kindern viel zuzutrauen. Dazu gehört, dass sie ruhig auch das Rührgerät halten dürfen. Und wie sieht es mit Eiern aus? Sollte man sich lieber mit der doppelten Menge eindecken, falls die nicht in der Schüssel landen? „Erfahrungsgemäß klappt einfaches Eieraufschlagen recht gut“, sagt Bauer.

Im Alter von vier bis fünf Jahren gelinge Kindern aber auch schon das Trennen von Eiweiß und Eigelb. Dann würde Christina Bauer auch mit den Eiern beginnen: „Sollte doch etwas von der Schale mit hineinflutschen, kann man sie besser aus dem Topf fischen.“

Naschen gehört dazu

Und die Frage aller Fragen: Darf das Kind vom Teig naschen? „Na klar“, findet Christina Bauer. „Schüssel ausschlecken muss sein. Das macht doch die Freude am Backen aus.“ Auch der erste Muffin, Keks oder das Plätzchen müssen zum Verkosten sein. Für das Ausstechen der Plätzchen hat Christina Bauer noch zwei Tipps parat: Damit der Teig nicht an den Förmchen kleben bleibt, taucht man sie zuvor in Mehl. Und die ausgestochenen Teigfiguren landen am besten mit einem Teigspachtel heil auf dem Blech.

Bitte kein Back-Marathon!

Allerdings warnt die Expertin vor einem Back-Marathon: „Nicht mehr als eins, höchstens aber zwei Rezepte sollten gebacken werden. Sind es mehr, wird es nicht mehr lustig.“ Wichtig sei auch, dass das Kind die Rezepte aussucht.

Überhaupt: „Eltern sollten genug Zeit für das gemeinsame Backen mit Kindern einplanen. Mit Zeitdruck gelingt das nicht. Wer nur eine Stunde Zeit hat, braucht gar nicht erst anfangen.“

Man sollte auch nicht erwarten, dass die Backwerke einen Schönheitspreis gewinnen. Beim Backen mit Kindern sei das Motto: „Individualität vor Schönheit.“

■ „Kinder backen mit Christina - 30 einfache Rezepte“, Christina Bauer, Löwenzahn Verlag, 176 Seiten, 25,90 Euro



Lustige Rentiermuffins

1. Dazu 4 Eier, 250 g Zucker, 180 g Öl, 100 g geriebene Mandeln, 400 g Weizenmehl 550, 1 Packung Backpulver, 2 TL Zimt, 20 g Backkakao gut miteinander in einer Schüssel verrühren.
2. Backofen auf 170 Grad vorheizen, Mulden des Muffinblechs mit Butter einfetten, Teig mit einem Esslöffel bis zu einem kleinen Fingerbreit Abstand zum Rand in die Formen füllen (denn der Teig geht noch auf) und 25 Minuten backen.
3. Wenn die Muffins ausgekühlt sind, 100 g Schokolade im Backofen bei 70 Grad schmelzen.
4. Jeden Muffin mit einer Schokoschicht bestreichen und aus runden Keksen, Zuckeraugen und Brezeln ein Rentiergesicht kleben. Damit die roten Schokolinsen als Nase auf dem Keks halten, mit einem extra Tupfer weicher Schokolade befestigen.



Kinder lieben es, beim Backen zu helfen. Eltern sollten ihnen viel zutrauen und sie selbstverständlich auch naschen lassen.

Foto: Nadja Hudovernik, Löwenzahn Verlag

Zahlen

Fürs Backen interessieren sich natürlich auch die Meinungsforscher. Laut Statista, einem Online-Portal für Statistik, backen immerhin 22,54 Millionen Menschen im deutschsprachigen Raum ab dem 14. Lebensjahr gelegentlich. Und noch ein Umfrageergebnis, ermittelt diesmal vom Marktforschungsinstitut YouGov. Die Statistiker haben fast 8000 Bürger gefragt, ob sie in der Weihnachtszeit selbst backen und woher sie – wenn es denn so ist – die Rezepte für das Gebäck beziehen. Rund 22 Prozent der Befragten gaben dabei an, dass sie Weihnachtsplätzchen und Gebäck nach einem Familienrezept backen. Etwa 34 Prozent der Teilnehmer erklärten, zur Weihnachtszeit nicht zu backen und sich stattdessen im Handel zu bedienen. Insgesamt backen die Deutschen jedoch vor allen Dingen in der Vorweihnachtszeit.



Wie Architekten und Baufirmen Baustoffe „ernten“

Aus Alt mach Neu



Das Recyclinghaus am Kronsberg vom Bauunternehmen Gundlach und dem Architekturbüro Cityförster

Foto: Julian Stratenschulte

Bauen ist nicht billig – das dürfte den meisten Bauherren schmerzlich bewusst sein. Verwendet man Recycling- und Gebrauchtbauteile wie in einem besonderen Haus in Hannover, wird es noch mal teurer. Aber das muss nicht so bleiben.

Von Thomas Strünelberg

Kinder, die mit Legosteinen bauen, wissen: Aus den immer gleichen bunten Bausteinen kann man immer wieder völlig andere Häuser bauen. Oder Raumschiffe. Recycling in Reinform gewissermaßen. In der Realität des Bauens ist es weniger einfach, doch gegeben hat es Recycling beim Bau von Wohnhäusern schon früher: beim historischen Fachwerkbau, wie Architekt Nils Nolting vom Büro Cityförster sagt.

„Es ist keine Spinnerei, sich über Ressourcen und Energie Gedanken zu machen.“ So hat er ein Haus entworfen, das großteils aus gebrauchten Materialien besteht. Das Haus im Stadtteil Kronsberg in Hannover ist durchaus kurios: Außen modern, innen Altbauflair.

Und die verwendeten Materialien sind kaum typisch: Ein Wandbelag aus Kronkorken dient im Bad als Ersatz für Mosaikfliesen. Für die Eingangsfassade wurden ehemalige Saunabänke verwendet, Stahlträger und Treppengeländer stammen aus einem Freizeithaus, Faserzement-Fassade, Wellblechpaneel und die Fenster aus einem einstigen Haus der Jugend in Hannover. Der Rohbau ist aus leimfreiem Massivholz – also demontierbar – verschraubt. Innen gibt es Wände aus alten Ziegeln, raumhohe Bauernhaustüren und Terrazzoboden – heute teuer, früher war solcher Boden billig, weil er aus kleinen Ziegelsplittfragmenten, also im Grunde aus Resten, besteht.

Wo aber bekommt man gebrauchte Bauteile her? Da half eine glückliche Fügung, wie Nolting sagt. Bauherr war ein Bauunterneh-

men aus Hannover, das als Materialquelle diente. Auch bei fremden Abrissen bedient man sich. Im Innenausbau kommt auch Material von Messeständen zum Einsatz – von einem Messebauer erhält er „Unmengen an Plattenbaustoffen, die sonst verheizt“ worden wären. Nur die Haustechnik mit Heizung, Elektrik und Lüftungsanlage ist neu, um gültigen Standards zu entsprechen. So entsteht ein Haus, dessen Recycling-Anteil „schon einmalig“ sei.

Für den Bauherren ist das Projekt „mehr Leuchtturm als Pilot“, wie Franz-Josef Gerbens, Prokurist des Bauunternehmens Gundlach GmbH sagt. Ein solches Projekt lasse sich „nicht beliebig duplizieren“, aber: „Wir haben gelernt, mutiger zu sein und Dinge einfach zu machen.“ Recyclingbeton etwa gebe es schon, man müsse ihn nur einsetzen. Das Baumaterial aus Abbruchhäusern wiederum dürfe nicht aus ganz Deutschland herangekarrt werden, das wäre für die Umwelt wieder ein Bärendienst. Gerbens spricht von „Bauteilernte“, auch habe seine Firma Teile „auf Verdacht hin gelagert“.

Gerbens räumt ein, dass ein hoher Recyclinganteil teurer sei, setze man aber künftig verstärkt darauf, rechne er mit Preisneutralität. Bei den Vorreitern der Branche liege das Thema in der Luft: „Es passt in den Megatrend Klimaschutz.“ Die sogenannte „graue Energie“ – die Energie für Herstellung, Transport, Lagerung, Verkauf und Entsorgung eines Produkts – müsse mit bewertet werden. „Vor dem Hintergrund, dass der Klimawandel keine abstrakte Angelegenheit in ferner Zukunft mehr ist, bin ich überzeugt, dass wir nicht mehr so bauen können wie bisher“, betont Nolting.

Die Detailfülle des Recyclinghauses sei jedoch sicher nicht auf den sozialen Wohnungsbau übertragbar, sagt er. Man habe wissen wollen, wie viel Recycling überhaupt möglich und auf die konventionelle Bauweise übertragbar sei. Gebrauchte Bauteile allerdings seien auch für Handwerker ein Wagnis, weil sie keine Gewährleistung übernehmen könnten für Teile, die schon verbaut waren, erklärt Gerbens.

“

Wir haben gelernt, mutiger zu sein und Dinge einfach zu machen.

Franz-Josef Gerbens, Prokurist in einer Baufirma

Barbara Ettinger-Brinckmann, Präsidentin der Bundesarchitektenkammer, betont, nachhaltige Lösungen und gute Gestaltung widersprächen sich nicht. „Unsere gebaute Umwelt ist mehr als die Summe von Städten, Straßen und Gebäuden, sie ist wichtigste Ressource für die bauliche Weiterentwicklung sowohl in Deutschland als auch in Europa“, sagt sie. Allerdings gebe es teils Probleme mit asbesthaltigen Bauteilen, mahnt Jörn Makko, Hauptgeschäftsführer des Bauindustrieverbandes Niedersachsen-Bremen. „Da stoßen wir beim Rückbau an Grenzen.“ Bei vielen Bauvorhaben sei aber Recycling möglich, er spricht vom „Urban Mining“, also dem Schürfen von Rohstoffen aus städtischen Bauabfällen. Aber das sei teuer.

Und: Ausschreibungen machten es oft unmöglich, Recyclingmaterial zu nutzen, erklärt Bauindustrieverbands-Vize Harald Freise. „Es ist eher ein Problem auf Nachfrageseite.“ Seine Lösung: Ein Gütesiegel, um mehr Akzeptanz für gebrauchte Materialien zu bekommen. Grenzen gebe es wegen der verwendeten Verbundstoffe auch oft beim Abbruch neuerer Häuser aus den 70er oder 80er Jahren. Der Recyclinganteil sei aber hoch, 70 bis 80 Prozent des Bauschutts gingen in Baustoffrecycling. Aber: Genutzt werde das Material nicht im Hochbau etwa für neue Wohnhäuser, sondern im Tiefbau, etwa im Straßenbau, als Füllmaterial.

Auch Danny Püschel vom Naturschutzbund Deutschland sagt, viel Bauschutt gehe in Zwischenschichten beim Autobahnbau, allerdings sei es „viel zu teuer, ein schönes Backsteinhaus mit dem Bagger abzureißen und als Schotter zu verwenden“. Er mahnt, Stoffe im Kreislauf zu halten statt „auf der Halde“. Vielfach würden geklebte und verschweißte Verbundstoffe verwendet, die sich nicht trennen ließen. Also müsse man so bauen, dass sich alles leicht demontieren lasse. Oft sei es in Deutschland aber gar nicht zulässig, gebrauchte Baustoffe zu verwenden, dabei stamme mehr als die Hälfte des Abfalls bundesweit vom Bau – und 30 bis 40 Prozent des CO₂-Ausstoßes.

Und was sagen die Handwerker zu der Bauweise mit gebrauchten Teilen? Die Herausforderungen hätten allen Beteiligten sicher Bauchschmerzen bereitet, sagt Nils Nolting. Und die als Fassadenverkleidung verbauten Saunabänke, die starken Eukalyptusgeruch verströmten, hätten für Scherze gesorgt: Wer da wohl schon draufgesessen hat?



Blick in die Küche: Mehr als die Hälfte der verwendeten Baumaterialien in dem Neubau sind recycelt. Alle neuen Materialien wurden so eingebaut, dass sie später einmal wiederverwendet werden können.

Foto: Julian Stratenschulte/dpa

Kabarettist Florian Schroeder über empörte Menschen und die Kraft der Parodie

Wahrheit und Wahnsinn

Als Schüler ist Florian Schroeder zum Helden aufgestiegen, weil er Leute zum Lachen brachte. Mittlerweile gelingt ihm das auch als Kabarettist. Dabei eckt er auch mal an – bewusst, wie bei den Querdenkern.

Von Ralf Döring

Die neue Show heißt „Neustart“. Worum geht es? **Schroeder:** Es geht tatsächlich um den Neustart. Ich versuche zu thematisieren: Woher kommt die Sehnsucht nach dem Messias? Denn damit ist ja der Neustart verbunden. Seit Jahren rufen wir alle zwei Wochen den neuen Messias aus, um ihn dann drei Wochen später zu stürzen, um zu behaupten, das war's jetzt auch wieder nicht. Wir produzieren selbst die Erwartung, die uns anschließend enttäuschen muss. Die Grundfrage ist: Wie kommt das? Ich bin in dem Zusammenhang auf ein schönes Zitat von Franz Kafka gestoßen, das als Motto ganz am Anfang der Show steht: „Der Messias wird erst kommen, wenn er nicht mehr nötig sein wird. Er kommt nicht am letzten Tag, sondern am allerletzten.“

Ähnlichkeiten mit der aktuellen Situation sind dabei rein zufällig?

Schroeder: Ganz im Gegenteil. Wir leben ja seit Jahren in der permanenten Apokalypse. Der Weltuntergang hat Inflationsraten erreicht, die schwindelig machen. Wir haben gelernt, die Dinge vom Ende her zu denken, mit der untergehenden Sonne, nicht mit der aufgehenden. Umso größer wird der Wunsch nach einer messianischen Figur, die zwar Erlösung verspricht, aber doch nur Fundamentalismus bringt. Damit beschäftige ich mich in dieser paradoxen Zeit, in der wir zusammenrücken müssen, indem wir uns auseinandersetzen. Natürlich kommt Corona vor, das Thema Verschwörungsideologien, ich mache mit dem Publikum eine Abstimmung: Ist das ein Held oder kann das weg? Da können die Leute abstimmen, wer von den alten Helden noch taugt und wer nicht.

Welche Helden gelten noch, welche nicht mehr?

Schroeder: Wenn ich das Bild von Greta Thunberg zeige, bin ich erstaunt, wie krass die Reaktionen auseinandergehen. Die einen jubeln „Heldin“, die anderen brüllen „weg!“, und das sind erstaunlich viele. Gerade bei einem Publikum, das sich mutmaßlich für besonders aufgeklärt hält, wundert mich das immer wieder. Aber da scheint so ein Aggressionspotenzial zu sein. Ich lasse Greta aber leben – und packe sie auf die Seite der Helden.

Wer hat als Held ausgedient?

Schroeder: Uli Hoeneß. Da sagt das Publikum einhellig „weg“. Auch Otto von Bismarck – weg! Obwohl ich da immer sage, Vorsicht, ambivalente Figur – auf der einen Seite ist er der geniale Erfinder eines Rentensystems, mit einem Renteneintrittsalter von 70 Jahren, obwohl damals die Lebenserwartung bei 60 Jahren lag. Auf der anderen Seite war er ein rassistischer Kolonialist – was machen wir damit?

Ihr Auftritt bei den Querdenkern in Stuttgart hat Ihnen zu einem ungeheuren Popularitätsschub verholfen. Dazu gab es als Vorlauf ein Solo beim NDR. War das alles Zufall oder Kalkül?

Schroeder: Das war etwas, was als Zufall begann und dann von mir kalkuliert wurde. Es begann mit dieser Nummer, die übrigens der erste Text des „Neustart“-Programms war. Ich habe sie im Fernsehen einfach ausprobiert, weil das Thema so aktuell war. Ich verwandle mich da in einen Verschwörungsideologen, aber ich versuche schon da, dies jenseits des Klischees zu tun. Also vermische ich Fakten und Fiktion, Wahrheit und Wahnsinn; es kommen durchaus Fakten vor, aber auch völliger Irrsinn – etwa die These, Bill Gates hätte den „Spiegel“ gekauft und alle Artikel, die dort erscheinen, gleich mit. Das sind klassische, völlig übertriebene Verschwörungsvorstellungen. Aber ich sage auch, was stimmt: das Versagen des RKI und der Politik.

Florian Schroeder

wird am 12. September 1979 in Lörrach geboren. Bevor er seine Karriere als Kabarettist startet, studiert er Germanistik und Philosophie. Erste Kabarett-Erfahrungen sammelt er mit einer Hommage an Heinz Erhardt, sein erstes eigenes Programm startet im November 2004. Große Aufmerksamkeit erzielt er bei einem Auftritt bei den Querdenkern in Stuttgart, bei dem er ein Plädoyer für die Meinungsfreiheit hält. Im September 2020 startet Schroeder gemeinsam mit dem Kabarettisten Serdar Somuncu eine Serie, deren erste Folge wegen einer sexistischen Passage heftig kritisiert wird.

Aber Ihr Siegeszug begann ja nicht beim NDR, sondern auf Youtube.

Schroeder: Irgendein User hat die entscheidenden 15 Minuten rausgeschnitten und auf YouTube gestellt, und mit 100 000 Views ging das relativ schnell durch die Decke. Ich habe dann die Kommentare verfolgt und geguckt, was Verschwörungsideologen und -anhänger darunterschrieben: „Das war sein letzter Auftritt beim NDR“ – „Das war's“ – „Er ist raus“ – „Tschüss“ und „Endlich hat er's verstanden, der erste Comedian, der's kapiert hat.“ Daraufhin bekam ich eine Anfrage von den Querdenkern, ob ich auf der Berliner Demo am 1. August auftreten wollte...

... was dann nicht geklappt hat...

Schroeder: Genau. Zunächst habe ich das vorbereitet und bin hingefahren. Aber ich war heilfroh, dass es nicht geklappt hat, denn das wäre ein Desaster geworden. Dann hatten mir die Veranstalter angeboten, eine Woche später nach Stuttgart zu kommen, das sei zwar ein bisschen kleiner, aber da könne ich das auch machen. Ich bin hingefahren – und das war ideal. Da waren fünf-, sechshundert Leute, die auch bereit waren zuzuhören, weil die Stimmung bedeutend weniger aggressiv war als in Berlin.

Sie hatten Sicherheitskräfte dabei – gab es trotzdem Momente, in denen Sie Angst hatten?

Schroeder: In Stuttgart überhaupt nicht. In Berlin eine Woche vorher – ja. Tatsächlich haben die Securitys den Auftritt quasi verhindert. Wir standen an der Siegestsäule und hätten noch 300 Meter zur Bühne laufen müssen und der Verantwortliche bei den Querdenkern sagte, „Etz musch' laufe, lausch' rüber, mir sen da, mir nemme dich in Empfang!“. Dann sind die Securitys rausgegangen und haben sich angeguckt, was da für Leute waren, und dann gesagt, „Du steigst hier auf gar keinen Fall aus!“ Da waren Leute mit Reichsbürgerflaggen und andere, die eine öffentlich-rechtliche Nase wie mich hassen. Da war es wirklich gut, dass ich Securitys dabei hatte.

Ein ähnliches Phänomen, aber aus der anderen Ecke war der Eklat um Ihren ersten Podcast mit Serdar Somuncu: Da kamen die Angriffe aus dem anderen politischen Lager. Woher kommt diese Aufgeregtheit?

Schroeder: Es herrscht eine ungeheure Sehnsucht nach Eindeutigkeit, und das verbindet alle Lager. Eine Sehnsucht nach Reinheit: Das ist einer von den Guten oder einer von den Bösen. Heute gehört man zu diesem Lager – und morgen zum anderen. Die Vorzeichen ändern sich schnell, aber die Reaktion ist immer absolut. Es geht nie unter „nie wieder soll er auftreten dürfen“, „nie wieder soll er auf einer Bühne stehen“, „weg mit ihm“, „wer so etwas sagt, darf gar nicht mehr.“ Unter dem sozialen Tod geht's gar nicht.

Das wird ja befördert durch soziale Medien, die Sie auch bedienen. Lassen Sie sich auf Streit und Battles ein?

Schroeder: Nein. Ich bemühe mich, mit dem, was ich da tue, den Ton vorzugeben, den ich mir von anderen wünsche. Wenn mich jemand korrigiert, dann bedanke ich mich, aber in die Diskussion gehe ich selten. Das ist auch nicht meine Aufgabe. Ich lese, ich like mal einen Kommentar oder wenn jemand etwas Produktives schreibt, aber ich möchte mich nicht in diese Schützengräben begeben.

Hat sich die Rolle des Kabarettisten verändert? Manchmal bekommt man den Eindruck, Kabarettisten würden den Job von Journalisten machen. Woher kommt das?

Schroeder: Das kommt aus einer Annäherung von Journalismus und Satire. Ich könnte nicht sagen, was Henne und

was Ei ist. Der Journalismus ist in den letzten Jahren satirischer und leichter geworden. Auch Journalisten formulieren auf Pointe hin, die Sprache ist viel elliptischer, viel schneller geworden, viel klarer im Zugriff. Es gab mal vor Jahren, als Karl-Theodor zu Guttenberg abgeschossen wurde, im „Spiegel“ die Formulierung „Minister der Reserve“, und das war an sich schon eine kabarettistische Pointe.

Wie wichtig sind dann für Sie Zeitung und Nachrichten?

Schroeder: Sehr wichtig. Mittlerweile wird es mir da immer wichtiger, gegen den Strich zu lesen. Das heißt, sich bewusst zu infizieren mit Gedanken, die nicht dem eigenen Weltbild entspringen. Ich bin mittlerweile regelmäßiger Leser der „Neuen Züricher Zeitung“ und der „Welt“, und zwar nicht, weil ich deren Haltungen immer teile, sondern weil es wichtig ist fürs Immunsystem. Abwehrkräfte entwickelt man nicht, indem man zur Treibhauspflanze wird und im geschützten Raum die „Süddeutsche“ liest, „sehr richtig“ sagt und mit dem Kopf nickt, sondern indem man aus der eigenen Komfortzone geht und schaut, was passiert eigentlich dort, wo der angebliche Gegner der „Aufgeklärten“ sitzt. Die Frage ist: Was kann ich lernen von der Gegenposition?



Florian Schroeder ist durch einen Querdenker-Auftritt bundesweit bekannt geworden.

Foto: Frank Eidel

Panorama

Magazin für Reise und Mobilität



Kontemplation im Leipzig

Alfred E. Otto Paul hält den Leipziger Südfriedhof für den schönsten Ort

Richtungswechsel in Deutschland

Der Harz setzt künftig eher auf Wellness als auf echten Winter

Ferne Welten – in Hamburg

In Hamburg-Altona können auch Touristen bei der Seemannsmission übernachten



Die San in Namibia nutzen jahrtausendealtes Wissen

Respekt vor allen Lebewesen

Von kaum jemandem könnte man besser lernen als von den San. Über Zehntausende von Jahren hat eines der ältesten Völker der Erde unter kargsten Bedingungen in der Wüste überlebt. Das Erfolgsrezept: Respekt vor der Natur, Respekt vor anderen Lebewesen, Bescheidenheit und Besinnung auf das Wesentliche.

Von Fabian von Poser

An einem namenlosen Ort in der Kalahari kauern drei Männer im Sand. Sie tragen nichts außer Lendenschurzen aus Steinbock-Leder. Sie teilen sich einen einzigen Bogen und ein paar Pfeile, getränkt mit Käfer-Gift. Einer presst den Zeigefinger auf die Lippen und mahnt zur Ruhe. Der Zweite nimmt eine Handvoll Sand vom Boden, hebt die Faust, öffnet sie, und lässt die Körner herausrieseln. „Der Wind steht schlecht“, flüstert er. Dann schleichen die drei weiter, um einer der fünf Kudu-Antilopen, denen sie seit mehr als einer Stunde auf den Fersen sind, habhaft zu werden.

Die drei Männer heißen Kxao, N!ani und Daqm. Sie stammen aus der winzigen Ansiedlung //Xa/hoba in der Nyae Nyae Conservancy, einem 9000 Quadratkilometer großen, von den San selbst verwalteten Schutzgebiet bei Tsumkwe im Nordosten Namibias, in dem noch etwa 2300 Ju/'Hoansi-San weitgehend ungestört ihrem traditionellen Leben nachgehen. Weitgehend deshalb, weil die Ju/'Hoansi als einer der letzten Stämme des südlichen Afrikas noch mit traditionellen Waffen jagen – nur nicht geschützte Arten wie Kudu, Springbock, Oryx-Antilope, Strauß und Warzenschwein. Zwar haben sich Kxao, N!ani und Daqm an diesem Morgen nur für ihre Gäste in Lederklamotten geworfen, denn die kleine Gemeinde von kaum 50 San im Dorf //Xa/oba hat sich ihr eigenes Einkommen geschaffen, indem sie Touristen auf geführten Wanderungen in ihre Kultur einführt. Doch die althergebrachte Bogenjagd wird im Dorf immer noch praktiziert – mit oder ohne Gäste. Zu ihrem Waffenarsenal gehört nicht viel: ein kurzer Speer, um Erdferkel in ihren Löchern aufzuspüren, ein Schlagstock



Mühsam: Die Ju/'Hoansi-San brauchen viel Geduld bei ihrer traditionellen Jagd.

Foto: srt

sowie ein Bogen und eine Handvoll Pfeile, getränkt mit dem Gift der Larven des gefleckten Pfeilgiftkäfers. Heute scheinen die drei mit ihrer Jagd indes kein Glück zu haben. Immer wieder bleiben sie stehen und beratschlagen. Ein paar Mal kreuzen sie die Spur der Kudas, doch immer sind die Tiere schneller.

Es macht demütig, diesen Menschen bei der Jagd zuzusehen. Es sind harte Zeiten für die San – ihr Lebensraum ist auf zehn Prozent des einstigen Territoriums zusammengeschrumpft. Die Regierung will sie sesshaft machen, ihr Lebensraum wird zerstört, Wilderer schießen ihnen ihr Wild vor der Nase weg. Sie werden ihrer traditionellen Lebensweise beraubt. Entfremdung und Alkoholismus sind die Folge.

Was die San aus //Xa/oba besitzen, tragen sie am Leib. Das ist nicht viel. Dahinter steckt viel mehr, nämlich ein unfassbares Wissen über den Reichtum der Natur, über Hunderte nutzbare Pflanzen, über die Tiere und das Wasser. Selten kehren sie aus dem Busch zurück, ohne Beutel voller Kräuter, Beeren und Wurzeln nach Hause zu tragen. So karg die Kalahari auch sein mag, sie ist ein Lebensspender, ein Bioladen der Natur. Die Tsamma-Melone beispielsweise dient so vielen Zwecken, dass man sie kaum aufzählen kann: Das Fleisch ist Feldkost und spendet Wasser. Die Kerne helfen bei Magenbeschwerden, die Schale fungiert als Kochtopf oder Geschirr. Eine Paste aus dem Fleisch der Melone vermischt mit den zermahlten Kernen dient als Sonnenschutz, das Öl als Haarwuchsmittel.

„Wir können von den San viel lernen“, sagt Aleksandra Ørbeck-Nilsen. „Sie sind das Bindeglied zwischen Mensch und Natur, sie fühlen Verantwortung gegenüber der Natur als ihrem Lebensspender.“ Nilsen muss es wissen: Mit 22 Jahren, im Jahr 2011, gründete das ehemalige Top-Model unweit von Tsumkwe den Nanofasa Conservation Trust. Als Nilsen nach Afrika kam, war sie wie viele Reisende, erzählt sie, Nilsen wollte den San helfen. Schnell wurde ihr klar: Das Gegenteil war der Fall. „Die San haben mir geholfen. Sie haben mich aus der Armut meiner Wahrnehmung gerettet und mir die Augen geöffnet“, sagt die 31-Jährige. „Was ihnen an materiellem Reichtum fehlt, das gleichen sie mit dem Reichtum ihres Geistes aus.“ Nilsen lernte auch Grundlegendes von den San: den Respekt vor jedem Lebewesen – egal ob Baum, Tier oder Mensch. Als es Mittag wird, stehen Kxao, N!ani und Daqm im Schat-

ten eines Kameldornbaums. Die drei weisen mit den Händen mal in diese, mal in jene Richtung. Ständig springt Kxao nach links und nach rechts, um nach Hinweisen für Tierbewegungen zu suchen: ein geknickter Grashalm vielleicht, ein Hufabdruck, Antilopenkot oder Termiten, die sich in der Spur finden, um ihr zerstörtes Zuhause wieder aufzubauen? Dann stehen plötzlich die Schatten der fünf Kudu-Kühe in der Ferne. Im Zickzack-Marsch heften sich die Jäger an ihre Fersen. Einen Moment lang halten Kxao, N!ani und Daqm inne. N!ani kniet nieder, spannt einen Pfeil in den Bogen und legt an. Doch die Tiere sind zu weit entfernt, als dass der Pfeil mit dem Käfergift in einen ihrer Häse dringen könnte. Drei weitere Stunden folgen die San den Kudas. Noch einmal geraten die Tiere in ihr Visier. Doch plötzlich geben Kxao, N!ani und Daqm ohne ersichtlichen Grund das Zeichen zum Abbruch.

Vielleicht ist die Jagd auch deshalb heute erfolglos, weil ein Jäger aus dem Dorf am Vortag eine Oryx-Antilope erlegt hat. Teile des Fleisches dorren noch in der Sonne über einer der Hütten. Niemand im Dorf würde auf die Idee kommen, Tiere ohne konkreten Bedarf zu jagen. Diese Menschen nehmen sich nur aus der Natur, was sie zum Leben brauchen. Nachhaltiger und vorausschauender geht es nicht.



Mehr als nur Sand: In den westlichen Ausläufern des Kalahari-Beckens wird die Vegetation üppiger und Köcherbaumwälder werden zu beliebten Fotomotiven.

Foto: Namibia Tourism Board

Unterwegs mit den San

Touren mit den San: Das „Little Hunter's Museum“ in der Nähe von Tsumkwe bietet verschiedene Programme an. Das reicht von der kurzen Buschwanderung bis zu drei Tagen „Exklusives Ju/'Hoansi-San-Erlebnis“. www.lcfn.info/de/hunters
Generelle Auskünfte: Namibia Tourism Board www.namibia-tourism.com



Alfred E. Otto Paul und der Leipziger Südfriedhof

„Es gibt keinen schöneren Ort“



Der Südfriedhof ist mit 82 Hektar der größte Friedhof in Leipzig.

Foto: srt

Die Botanik gab ihm seine Form: Wie das Blatt einer Linde ist der Südfriedhof angelegt. Die Bauherren griffen den slawischen Ursprungsnamen Leipzigs auf: „Der Ort, an dem die Linden stehen.“ Der Übersichtsplan der Anlage zeigt das heute noch deutlich.

Hier beginnt Alfred E. Otto Paul normalerweise seinen Rundgang. Der Friedhofsführer und Sepulkralforscher, der sich voll und ganz der Begräbniskultur verschrieben hat, liebt den mehr als 130 Jahre alten Südfriedhof. „Für mich gibt es keinen schöneren Ort“, sagt der 68-Jährige.

Führungen finden derzeit nicht statt. Doch der Besuch des mit 80 Hektar zweitgrößten Parkfriedhofs Deutschlands lohnt sich auch ohne Begleitung. Seltene Bäume wie der Ginkgo, der Geweihbaum und der Urweltmammutbaum laden zum herbstlichen Bummel ein. Zudem gibt es zahlreiche Bücher und Pläne, die Besuchern bei der Suche nach Grabstätten Leipziger Persönlichkeiten an die Hand nehmen – zum Beispiel Pauls Bände „Die Kunst im Stillen“. Namen wie die der Verleger Baedeker und Meyer sind in Stein gemeißelt, die Künstler der Leipziger Schule Werner Tübke und Wolfgang Mattheuer sind hier begraben, Zirkusgründer Cliff Aeros und Mundartdichterin Lene Voigt haben hier ihre letzte Ruhe gefunden und seit Kurzem auch der wohl bekannteste deutsche Dirigent der Gegenwart, Kurt Masur – bis 1996 Gewandhauskapellmeister.

“

Ich erforsche diesen Friedhof seit 35 Jahren und entdecke immer wieder Neues.

Alfred E. Otto Paul,
Friedhofsführer und
Sepulkralforscher

Alfred E. Otto Paul scheint zu jedem Grab eine Geschichte parat zu haben. Da ist der Witwer Rüdiger, der 80 000 Goldmark im Lotto gewonnen hatte und seine verstorbene Gattin vom Nordfriedhof auf den Südfriedhof umbetten lassen konnte. Dort zeigt sie sich seit rund 100 Jahren als junge Frau in Marmor, der das Gewand von der Schulter rutscht.

„Ich erforsche diesen Friedhof seit 35 Jahren und entdecke immer wieder Neues“, sagt Paul. Schweigende Engel, trauernde Jungfrauen, umschlungene Paare, die sich vielversprechend in den Armen halten: Im herbstlichen Licht erscheinen die Figuren noch verträumter, als sie die Künstler einst gestaltet haben. Der Experte kennt nicht nur die Familiengeschichten, sondern kann

auch die Grabgestalter nennen. Max Klinger gehört zu den bekanntesten.

Paul weiß auch um die Geschichte der anderen Leipziger Friedhöfe. Von 1278 bis 1883 wurden die Toten auf dem Alten, später auf dem Neuen Johannisfriedhof begraben. Doch die Einwohnerzahl stieg sprunghaft an, ein neuer Friedhof musste her. Der Rat kaufte preisgünstig ein neues Areal. Gleich dort, wo 1813 die Völkerschlacht getobt hatte. 1886 wurde der Südfriedhof weit vor den Toren der Stadt geweiht. Die reichen Leute bevorzugten weiterhin den Johannisfriedhof, nur die Armen brachten ihre Toten auf den preiswerteren Gottesacker.

Das änderte sich 1913, als gleich nebenan das Völkerschlachtdenkmal gebaut wurde. Das Gelände wurde er-

weitert, immer mehr wohlhabende Leipziger betteten ihre Toten unter schmuckvolle Grabstätten. Nach und nach entwickelte sich der Südfriedhof zu einer der schönsten Parkanlagen, die auch immer wieder Botaniker begeistert.

Alfred E. Otto Paul interessiert sich nicht so für die Flora. Sein Ding ist die Kunst. Und die Geschichte hinter den Steinen, die er seit Jahren in seinen Büchern dokumentiert. Vor Kurzem ist bereits der Band 7 seiner Reihe „Die Kunst im Stillen“ herausgekommen. Stelen aus Granit, Tempel aus Marmor, Friese aus Sandstein, Medaillons aus Bronze, Grabplatten aus Eisen – verziert mit Figuren und Skulpturen aus allen Stilepochen. „Wir haben hier mehr als 500 bedeutende Zeugnisse“, sagt Paul. (srt)

Information

Der Südfriedhof: Öffnungszeiten zwischen Oktober und März 8 bis 18 Uhr. Führungen finden normalerweise an jedem Sonntag um 14 Uhr, ab Eingang Prager Straße 212, statt.

Adresse: Friedhofsweg 3, 04299 Leipzig,
☎ 03 41/1 23 57 00

Die Literatur von Alfred E. Otto Paul ist bestellbar bei der Paul-Benndorf-Gesellschaft,
www.paul-benndorf-gesellschaft.de

Allgemeines: Leipzig Tourismus und Marketing,
Augustusplatz 9, 04109 Leipzig, ☎ 03 41/7 10 43 10,
www.leipzig.travel

Reisen im Sessel – die weite Welt im Fernsehen

Samstag, 21. November

09.30 Uhr BR Welt der Tiere: Die wilden Räuber der Karpaten
13.30 Uhr BR Verrückt nach Meer: Ein Brautstrauß aus Rhode Island
14.15 Uhr Arte Die Wildnis der USA: Vier Jahreszeiten: Frühling
14.15 Uhr Phoenix Schloss Heidelberg
15.15 Uhr BR Vom Bodensee zum Bregenzerwald
15.30 Uhr 3sat Flüssiges Gold – Wasserreiches Salzburg
16.45 Uhr 3sat Expedition ins Schilf – Nationalpark Neusiedler See
19.30 Uhr Arte Der vergessene Tempel von Banteay Chmar
20.15 Uhr Phoenix Wildes Deutschland: Die Zugspitze

Sonntag, 22. November

13.05 Uhr 3sat Die Wiederentdeckung der Kellerstöckl
13.55 Uhr Arte Afrikas Wilder Westen
14.00 Uhr 3sat Die Rhön: Naturschönheiten im Land der offenen Fernen
15.30 Uhr 3sat Mitteldeutschland von oben – Das Lutherland
18.25 Uhr Arte Zu Tisch: Westalpen
20.15 Uhr Phoenix Schottlands wilder Norden: Von Schafen und Surfern

Montag, 23. November

10.25 Uhr BR Wo Sibirien endet – Die Tschuktschen am Polarmeer
11.10 Uhr BR Mit dem Zug von Indien nach Nepal
12.40 Uhr 3sat Prag, da will ich hin!
13.20 Uhr 3sat Inselräume – Die Kykladen: Die Schönen des Südens
13.30 Uhr zdf.info Unsterbliches Pompeji
14.45 Uhr BR Norwegens wilde Fjorde – Riesenkrabben und Wolfsfische

Dienstag, 24. November

10.25 Uhr BR Zwischen Stolz und Vorurteilen – Pomaken in Bulgarien
11.10 Uhr BR Mit dem Zug durchs südliche Afrika
13.00 Uhr Arte Stadt Land Kunst
13.15 Uhr 3sat Lissabon – die Stadt, der Fluss und das Meer: Spaziergänge durch Portugals Hauptstadt
14.45 Uhr BR Abenteuer Wildnis: Im Reich des Eisvogels

Mittwoch, 25. November

10.25 Uhr BR Mit dem Zug durch Schwedens Norden
11.10 Uhr BR Mit dem Zug durch Israel

13.00 Uhr Arte Stadt Land Kunst
13.15 Uhr 3sat Kuba – Juwel der Karibik
14.45 Uhr BR Wilde Ostsee – Von Dänemark bis Lettland
15.30 Uhr 3sat Tasmanien – Insel am Ende der Welt
22.45 Uhr BR Mythos Cerro Torre – Reinhold Messner auf Spurensuche

Donnerstag, 26. November

10.25 Uhr BR Island extrem – Leben am Gletscher
11.10 Uhr BR Mit dem Zug durch Korsika
12.45 Uhr zdf.info Faszinierende Erde: Wüsten
13.30 Uhr 3sat Vietnam: Geschichte, Reisfelder und Frühlingsrollen
14.45 Uhr BR Wilde Ostsee – Von Estland bis Finnland

Freitag, 27. November

11.10 Uhr BR Mit dem Zug durch Süd-Indien
13.20 Uhr 3sat Mit Schlittenhunden am Polarkreis
16.00 Uhr Arte Die Penan auf Borneo
16.45 Uhr 3sat Winter auf den Halligen

Übernachten bei der Seemannsmission

Zimmer mit „Hafenkino“

In Hamburg können Reisende dort übernachten, wo sonst nur raue Seeleute unterkommen - im Haus der Seemannsmission.

Von Wolfgang Stelljes

Ein voll aufgetakeltes Segelschiff auf dem Unterarm, kleinere Tattoos wie Kompass und Anker etwas versteckter, dazu Vollbart und Fischerhemd - das Outfit von Fiete Sturm würde jedem Seemann zur Ehre gereichen. Der 38-Jährige spielt mit dem Klischee. Selbst sein Name passt ins Bild. Sturm ist Diakon, seit 2015 leitet er das Haus der Deutschen Seemannsmission am Holzhafen in Hamburg-Altona.

Die 36 Zimmer in dem fünfstöckigen Backsteinbau an der Großen Elbstraße waren früher ausschließlich für Seeleute reserviert. Die haben auch heute Priorität. Aber wenn Betten frei sind, was fast immer der Fall ist, dann können auch Touristen und Geschäftsreisende, Messebesucher und Backpacker einchecken.

Bei der Zimmerwahl kommen sich Touristen und Seeleute kaum ins Gehege. Die Seeleute belegen gern die Zimmer nach hinten raus, berichtet Sturm. „Weil sie sagen, Wasser und Container, das ist für mich Arbeit, das sehe ich den ganzen Tag.“ Der Tourist bekommt in der Regel das gewünschte Zimmer nach vorne raus, ohne viel Schnickschnack, oft auch ohne Fernseher, dafür mit „Hafenkino“. Wer aus dem Fenster schaut, sieht links das Werftgelände von Blohm & Voss, gegenüber das Kreuzfahrtterminal Steinwerder und rechts die Kräne für das Entladen der 400-Meter-Stahlgiganten, die bis zu 24 000 Container fassen. Im Hintergrund spannt sich die Köhlbrandbrücke über die Szenerie. Richtig dunkel wird es auch nachts nicht, dann ist der ganze Hafen in ein gelbliches Licht getaucht. Die Lage ist das große Plus des Hauses. Reeperbahn und Landungsbrücken sind zu Fuß in einer guten Viertelstunde zu erreichen, der Fischmarkt liegt vor der Tür und die Hafischbar gleich nebenan. Der Schellfischposten, die zweite maritime Traditionskei, ist ebenfalls gleich um die Ecke. Wo früher ein Brachgelände mit Parkplätzen und Straßenstrich war, haben sich teils hochpreisige Geschäfte und Res-



Echtes Leben: Im Club der Seemannsmission in Hamburg können Gäste mit echten Seeleuten ins Gespräch kommen.

Foto: dpa

taurants angesiedelt. Hummer Pedersen und die gehobene japanische Fusionsküche von Henssler & Henssler gehören ebenso zur Nachbarschaft wie das Hafenklang, ein Club mit Livemusik und Punkerstammtisch. An alte Zeiten erinnern gerade noch zwei restaurierungsbedürftige Wipprkräne vor der Seemannsmission.

Der Container ist das Maß aller Dinge. Er hat die Arbeit im Hafen grundlegend verändert, auch die Arbeit der Seemannsmission. Die Liegezeiten werden kürzer, die Seeleute kommen kaum noch von Bord. Also besuchen die Mitarbeiter der Seemannsmission sie auf ihren Schiffen. Oder holen sie mit dem Bus ab und bringen sie zum Duckdalben, einem Seemannsclub mitten im Hafen.

Aufs Jahr gesehen machen aktive Seeleute aber auch in dem Haus in Hamburg-Altona immer noch 75 Prozent der Gäste aus, sagt Fiete Sturm. Es sind vor allem Filipinos, deren Vertrag beginnt oder endet. „Die fliegen aus Manila ein, schlafen bei uns eine Nacht - und am nächsten Tag geht es aufs Schiff.“ Oder umgekehrt.

Sturm spricht mit viel Respekt von der Arbeit der Seeleute, „die wirklich einen harten Job machen, 70 Stunden die Woche arbeiten, 800 Dollar im Monat verdienen und, wenn sie Pech haben, manchmal bis zu einem Jahr von der Familie getrennt sind.“ Ihnen will er „ein Stück Heimat“ bieten, mit WLAN und den bei Filipinos beliebten Schweinekrusten-Chips. Die gibt es im Keller, dort ist der Club, das „Herz vom Haus“. Mit Gitarren an der Wand und dem in Häusern der Seemannsmission unverzichtbaren Billardtisch, einem Sinnbild für festen Boden unter den Füßen. Hier hat man auch als Tourist am Abend die Chance, mit einem Seemann ins Gespräch zu kommen. Sturm fragt die Seeleute zuerst nach ihrem Namen - an Bord werden sie nur in ihrer Funktion angesprochen. Oft kursieren dann schon kurze Zeit später Kinderbilder auf dem Handy. Auch in Bremerhaven, der zweitgrößten deutschen Hafenstadt, ist für Touristen im Seemannshotel „portside“ fast immer ein Zimmer frei. Zum Deutschen Auswandererhaus und zum Klimahaus sind es hier nur ein paar Fußminuten.

Der Harz stellt sich um

Wellness statt Schnee

Winter ade: Die Tourismusbranche im Harz stellt sich verstärkt auf Angebote ohne Schnee ein. „Der Harz hat sich seit Jahren erfolgreich zu einer Ganzjahresdestination entwickelt“, sagte die Sprecherin des Harzer Tourismusverbands, Christin Wohlgemuth, im niedersächsischen Goslar. Die Wintersaison spiele noch eine bedeutende Rolle. Aber: „Stornierungen aufgrund von ausbleibendem Schnee sind selten“, sagt Wohlgemuth weiter. Statt Wintersport stünden ausreichend Alternativen bereit wie Bergwerke, Schlösser oder Erlebnisbäder, Thermen und Saunen. Tatsächlich ist es nicht mehr so winterlich in dem Mittelgebirge wie noch vor 20 Jahren: Nach Angaben des Deutschen Wetterdienstes wurden 1999/2000 noch an 105 Tagen auf dem höchsten Berg des Harzes, dem Brocken,

Schneehöhen von mehr als 50 Zentimetern gemeldet. Im zurückliegenden Winter war das nur noch an fünf Tagen der Fall. Auch die Temperaturen stiegen im Harz an. Im Januar 2000 wurden im Schnitt minus 3,9 Grad auf dem Brocken gemessen. Im Januar diesen Jahres war es hingegen ganze 3,7 Grad wärmer, sprich nur noch minus 0,2 Grad kalt. Auf die Buchungslage hat der Schneemangel kaum Auswirkungen. So wurden im sachsen-anhaltischen Teil des Harzes und des Harzer Vorlands im Jahr 2016 noch 2,93 Millionen Übernachtungen nach Angaben des Statistischen Landesamts gezählt. Vier Jahre später gab es bereits 3,34 Millionen Übernachtungen. Auch auf niedersächsischer Seite gehen die Übernachtungszahlen seit Jahren nach oben. (dpa)



Der Wald ruft - aber auch im Harz ist er immer seltener tief verschneit.

Foto: dpa

Harte Zeiten für Alpenvereinshütten

Viele Stornos

Lockdown im Frühjahr, Beschränkungen im Sommer, im Herbst schlechtes Wetter und erneute Schließungen - für viele Hüttenwirte endet eine schwierige Saison. Vielerorts seien just in den Wandermaten von September bis Oktober viele Tische und Betten leer geblieben, vor allem auf den Hütten in Österreich. Das berichtete der Deutsche Alpenverein (DAV). Teile Österreichs, darunter Tirol, wurden als Risikogebiet eingestuft, die Folge waren Reiseerwartungen des Auswärtigen Amtes.

„Seit September haben wir kaum mehr Betrieb, über 95 Prozent der Buchungen wurden storniert“, sagt Raimund Pranger, Wirt der Erfurter Hütte in Tirol. Mancherorts vermieden ab September viel Regen und ein ungewöhnlich früher Wintereinbruch die Bilanz. „Schlechtes Wetter bedeutet meist

auch ein schlechtes Geschäft“, sagt Tobias Bachmann vom Spitzsteinhaus in den Chiemgauer Alpen.

Der Sommer aber sei für zahlreiche Hütten besser gelaufen als befürchtet. Nicht zuletzt kamen viele Tagesgäste. Der Run auf die Berge sorgte für volle Terrassen. Manche Hütten, die nicht für einen Tagesausflug lohnten oder deren Raumstruktur kein Hygienekonzept zuließ, schauen allerdings auf eine verlorene Saison - teils blieben sie komplett zu. Für den Winter sei unklar, ob die Hütten überhaupt öffnen könnten. Allerdings sei auch nur ein kleiner Teil der 67 bayerischen und 183 österreichischen DAV-Hütten im Winter bewirtschaftet.

„Unsere Alpenvereinshütten haben eine wichtige Schutz- und Lenkungsfunktion“, sagt Roland Stierle, DAV-Vizepräsident. (dpa)



Harte Saison - nicht nur für die Milchkanen an der Posch'n Hütte auf der Genneralm. Foto: dpa

Abschied von TUI-Schiff

Das Kreuzfahrtschiff „Mein Schiff Herz“ wird die Flotte von Tui Cruises nach der Sommersaison 2022 verlassen. Das bestätigte die Reederei mit der Vorstellung der neuen Routen. Das älteste Schiff des Anbieters soll „in ihrem letzten Sommer für Tui Cruises“ 2022 eine zweiwöchige Reise durch das Schwarze Meer unternehmen und ansonsten im Mittelmeer unterwegs sein. Dort werden auch „Mein Schiff 2“ und „Mein Schiff 5“ eingesetzt. Vier Schiffe fahren in Nord- und Westeuropa. Wie es mit der „Mein Schiff Herz“ weitergeht, ist offen. (dpa)

Reisen in Deutschland

Ostfriesische Inseln

Norderney- NORDQUARTIER, neue FeWo's hoher Komfort, Saunen, zentral, ruhig, strandnah, www.nordquartier.de ☎ 04932/3128

immer
Lust auf
Urlaub

ZGM Zeitungsgruppe
Münsterland

Scrabble



SCRABBLE® is a registered trademark of J. W. Spear & Sons, Leicester LE13 2WT, England. SCRABBLE® tiles by permission of J. W. Spear & Sons PLC.

- Doppelter Wertwert
- Doppelter Buchstabenwert
- Dreifacher Wertwert
- Dreifacher Buchstabenwert



Spielregeln:

Legen Sie mit den Buchstaben, die auf dem Bänken liegen, ein Wort in der abgebildeten Spielposition an. Sie dürfen nur in einer Richtung legen (von links nach rechts oder von oben nach unten). Das Wort muss an mindestens einem der bereits auf dem Spielfeld liegenden Buchstaben anschließen.

Achten Sie bei der Berechnung der Punktzahl auf die Sonderfelder, die den Buchstaben- bzw. Wortwert erhöhen (gilt nur bei Erstbelegung). Auch die Punkte der von Ihnen verlängerten Wörter können Sie sich gutachten. Maßgebend sind die Regeln von Scrabble® sowie der Rechtschreib-Duden, 26. Auflage.

An welcher Stelle können Sie die beiden verbliebenen Buchstaben in dieser Spielposition anlegen? Der Zug ist zweifach möglich.

Bei der Aufgabe in der vergangenen Woche kamen wir mit INSOFERN (57-B14) auf insgesamt 78 Punkte.

Wer kennt diese Insel?

Krieg und Frieden

Fünf Jahre lang mühte sich die Bevölkerung eines deutschen Kleinstaates im 18. Jahrhundert, um mit Schüttmaterial aus Sand, Kies und Steinen eine der Sicherheit des Landes dienende Festungsbauinsel aufzufüllen. Die Festung sollte als Fluchtburg dienen und verhindern, dass sich ein Angreifer der damaligen Grafenschaft bemächtigte.

Der Ernstfall trat dann tatsächlich 20 Jahre später ein – die Festung hielt einem feindlichen Angriff mit anschließender Belagerung tatsächlich stand. Etwa 2800 Angreifer scheiterten vor allem deshalb militärisch, weil sich die in einem zwar als Meer bezeichneten, aber doch nur in einem bescheidenen See befindliche künstliche Festungsbauinsel wegen des morastigen Seefeuers einfach nicht für einen Einsatz der gebräuchlichen Kanonen der Belagerer eignete. Die 150 Mann starke Insel-Besatzung ließ sich vom Feind nicht beeindruckt – und irgendwann zogen die Belagerer erfolglos ab.

Seitdem trat unsere Insel nicht mehr in kriegerischen Auseinandersetzungen in Erscheinung. Sie diente als Kriegsschule der Ausbildung von Offizieren, Unteroffizieren und Mannschaften der Artillerie und des Pionierwesens. Später war sie für lange Jahre Staatsgefängnis mit im Schnitt zehn Häftlingen, die auf der Insel Zwangsarbeit verrichten mussten. Einige verstorbene Häftlinge wurden auf der Insel begraben.

Die zivile Nutzung als Ausflugsinsel setzte im Jahre 1867 ein. In unmittelbarer Nähe liegende Kurorte sorgten für immer größere Besucherzahlen. Ein prominenter Besucher war der jüngste Bruder Napoleons, Jérôme Bonaparte. Auch im 21. Jahrhundert ist die Insel ein Besuchermagnet, der mit großen Segeljollen bequem vom Seeufer aus angesteuert werden kann.

Jürgen Christ



Lösung: Bei unserer heute gesuchten Insel handelt es sich um den Wilhelmstein im Steinhuder Meer in der Region Hannover.

		3	2	7				5					
4				3	8			6				4	3
		8		9				1					
9		6				3	7					9	
		1		8		2						8	
	6	5			3								8
	8				5		6						
9		3	6					7					
3				4	7	5							

			4			5							7
		1										4	3
		9	6			1							
				6								9	
	2				4								8
	1					8							
				3				5	1				
1	2							7					
8			2		7								

1	6	9	4	7	8	9	2	3	2
7	2	8	1	3	4	7	6	9	5
4	3	2	9	6	7	8	1	4	8
6	4	7	3	2	7	5	9	8	8
9	5	2	6	8	1	4	1	4	7
8	3	5	1	9	2	7	4	6	2
2	2	1	5	8	7	8	7	6	4
1	3	4	1	4	1	3	2	7	1
8	5	8	5	2	7	4	6	9	1

6	3	4	7	7	2	2	9	9	8
9	8	7	4	4	9	6	3	2	1
2	1	5	9	8	3	4	7	6	6
4	7	4	8	2	9	6	1	9	9
8	9	6	4	1	7	7	3	2	7
1	6	2	3	2	9	8	7	5	7
5	2	8	1	3	7	7	9	6	4
3	4	7	2	9	8	1	9	7	7
7	1	9	7	5	6	2	2	8	3

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
14				15								16
17					18							19
20	21			22					23			24
25	26			27	28			29	30			
31		32		33	34							
35			36					37				38
39	40			41	42			43				44
45	46			47				48				49
50				51				52				
53				54				55				

Waagrecht:
1 Sie ist der westliche Teil der Odermündung. **6** Allgemeiner Studentenausschuss in aller Kürze. **10** Hornung in Kurzformat. **14** Gesuchter japanischer Olympiasieger war Turner. **15** Mit diesem Netz fängt man optische Bilder. **16** Zu Zeiten der Französischen Revolution ein lebensgefährlicher Job. **17** „Das Glück hat seine ...n“ (Sprichwort). **18** Man trennt sich von ihm meist Hals über Kopf. **19** Die altgriechische Münze im Kugelschreiber. **20** Durch ihn sehen Sie rot. **22** Luftzug, verkürzt, wandelt sich zum Käse. **23** Frostiger Bestandteil eines Finkenvogels. **25** Die Landschaft in Süddeutschland ist sicherlich bekannt. **27** Hier starb Wallenstein. **29** Sie erleichtert die Weinstöcke. **31** Sie ist auf einen Umschlagplatz angewiesen. **34** Er macht platt den Fahrer zum Fußgänger. **35** Sie finden gesuchte Gestalt bei Shakespeare bald. **36** Reinigt sprichwörtlich den Magen. **37** Ein weiblicher Peter. **39** Das ist ein Konzern. **41** Diese englischen Angaben kommen auf speziellen Highways zur Anwendung. **43** Er verur-

sacht meist Japanern alkoholische Probleme. **45** Er stand voll und ganz vor Bartók. **47** Damit ist die Doktorprüfung noch bestanden. **48** Flächenmaß der spanischen Sonne. **50** In den Pyrenäen ist der Spitze. **51** Verrät, wie lange schon. **52** Sie war mit Zeus verbandelt. **53** Geschütteltes Stundengebet; findet sich bei Znam. **54** Vokallöse Hotmail. **55** Bei seinen Radierungen kam dieser Belgier weitgehend ohne Gummi aus.

Senkrecht:
1 Wärmt den Bären. **2** Sie war die Großmutter von Juan Carlos I. (Kosename). **3** Tonart; nichts für Töpfer. **4** Sie ist der Liebling italienischer Enkel. **5** Schleudert täglich Lava und heißen Dampf in den Himmel über der Antarktis. **6** Wenn sie sich hängen lässt, ist sie reif für Dresche. **7** Das tun Alpinisten und Pferde, aber unterschiedlich. **8** Hier haben Engländer Zeit. **9** Dritte, bitte. **10** Kleinste staatliche Einheit. **11** Die Göttin mit dem Zankapfel. **12** Dieser Schein ist bares Geld wert. **13** Mannschaftsvergeistigte Jahn-Anhänger (Mz.). **21** Hervorstechende Eigenschaft der Sahara.

Auflösung des letzten Rätsels
 H I T S E S P E I K L A T
 A S E A N K A L B L I L A
 R E S T I P I B E L A G
 A R T I G L O L S E T L N O
 R E D N E R R A E T G E R
 E R P E L L A S S I E R T E
 K E L N L A B U L T R A N S
 E I N T E L L E R A N S I
 U S E R H E R D J A A L E N
 L E S E R R I E D B O R A
 E N T E J E T O N J E S T I

weibliches Hüftief	schmalste Stelle des Rumpfes	kurz für: um das	Stelle eines Verbrechens	früherer brasil. Fußballstar	Grundstücksmiete	Speichert (Computer)	Einschnitt	kurzärmliges Trikot-hemd	Hauptstadt Österreichs	Grazie, Liebreiz	span.: löst, auf: hurral	Porzellanstadt in Oberfranken	erster Deutscher im All (Sigmund) †	
				ugs.: in Ordnung (alles ...)					nördlichster Staat der USA					
Quecksilberlegierung				Fischeier	Kurzw.: Untergrundbahn	Wohnungswechsel	Fluss durch Paris				engl.: weiblich	Nadelloch		
									an vorderster Stelle	Ungezieler				
Behälter aus Holz	ugs.: Orangensaft		Fluss zur Leine			Fotoapparat	gestehen						ugs.: toll, großartig	
Schöpfer von Wum und Wendelin †				Backstein, Baustein	Kohl, Gemüse							Insel im Bodensee	ugs.: geziert, zimperlich	
			Gärmittel	Belwerk				Unterführung	Sand-, Schlamm-bank					
Windrichtung	heutiger Name der Stadt Ohlau	nicht viel				Urbanisierung d. Baumfällung	Figur aus drei Noten	Lasttier					Wassermesser	
unverschlossen				nur gedacht	Bruder des Romulus				frühere Längeneinheit					
		Ausruf des Erstaunens		Unwissender Windrichtung					Stadt in Burgund	amerik. Polizist (ugs.)				
nicht neu	positive Elektrode	kantig			Kurort in der Eifel				Zusammenballung			deutsche Stadt an der Donau	kurz für: zu der	
Änderung, Tausch					altertümlich	unverheiratet								
Buschmesser	Name des Satons	Teilchen (Physik)	Dorschart eh. Berliner Rennstrecke			anleiten	altklug, noseweis							
Zeichengerät				zweitelliger Badeanzug	Kehrgerät				Schutt-, Schlammstrom im Gebirge					
			Hauptstadt v. Weißrussland	die Heilige Schrift			Pflanze mit dickfleisch. Blättern	Fürstename						
Sehorgan	Kt.: Unterhaltungsmusik	Vortäufelin der Geige						Männerkurzname (Alfred)						
Marderart				Hauptkirche	Hüter der wild lebenden Tiere									
Alt-schnee			Schonkost					früherer türkischer Titel						
natürliche Erdbildung						ugs.: hartnäckig bedrängen								
schlank, geschmeidig			Greifvogel, Habichtartiger				Neckarzuffuss							

AUFLÖSUNG DES LETZTEN RÄTSELS
 ■ D L U ■ ■ R ■ ■ G ■ ■ ■
 ■ A R B E R U R H E S G K I N G
 ■ H U E P F F U N D ■ ■ A S A M O W A R
 ■ M E R L O T ■ ■ M B L A S S ■ M A M A
 ■ L E H M C D U E R O B B D E N I M
 ■ R S H I R T ■ U P A R A T ■ B ■
 ■ C E L L E ■ A S C H U R M ■ L I L
 ■ M A I ■ A K U E P E L L N I V E A U
 ■ N N E W E R S ■ O E L I O T ■ I N
 ■ S A A L E ■ A P P R O M I P ■ A B B A
 ■ S M M U N T A T ■ S S P O I L E R
 ■ T R A P E Z T ■ H I P P E ■ K I I
 ■ H A A R B B E L E G R N I D D A
 ■ F A D G E L E ■ A L L E
 ■ A L U R A D ■ T R E U E I D
 ■ T I L S E D A N ■ E N D E

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Brückentechnologie oder Blender?

Zwitter mit Stecker



Das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden: Bei einem System von Bosch lassen sich Ladestationen suchen, die an Restaurants gelegen sind, oder dort, wo es kostenloses Internet gibt.

Schritt in die E-Mobilität oder staatlich subventionierter Klimabetrug? An Plug-in-Hybriden scheiden sich manche Geister. Die Teilzeitstromer sind nur so umweltfreundlich wie ihre Fahrer.

Von Thomas Geiger

Mit der Batterie durch den Alltag und auf weiteren Strecken ausnahmsweise auch mal mit Benzin – so lockt die Autoindustrie mit dem Plug-in-Hybrid seit einigen Jahren skeptische Kunden in die Elektromobilität. Die Fahrzeuge haben Verbrennungsmotor und E-Maschine an Bord. Im Gegensatz zu konventionellen Hybriden können sie auch an der Steckdose geladen werden. Nach Lesart der Ingenieure vereinen sie das Beste aus zwei Welten und werden zur Brückentechnologie: Wo niemand Angst um die Reichweite haben oder eine Ladesäule suchen muss, kann man sich nach dieser Argumentation getrost auf das Abenteuer einer neuen Mobilität einlassen. „In der Stadt fahren sie rein elektrisch, bei langen Strecken profitieren sie von der Reichweite des Verbrenners“, erläutert Torsten Eder als Leiter der Antriebsstrang-Entwicklung bei Mercedes. An die deutliche Beschleunigung der Mobilitätswende durch Plug-in-Hybride als sinnvolle Brückentechnologie glaubt auch Andreas Radics: „Vor allem in Staaten oder Regionen, in denen die Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge kaum ausgebaut ist oder nur langsam wächst“, sagt der Experte vom Strategieberater Berylls. „Sie stellen sozusagen den Link zwischen alter Verbrenner- und neuer E-Mobilitätswelt dar.“ Erschwinglicher sind Plug-in-Hybride obendrein: „Nutzt man ihn artgerecht, also möglichst viel im E-Modus, ist der Plug-in so umweltfreundlich wie ein reines E-Auto; bei tendenziell etwas niedrigeren Anschaffungskosten, weil er keine große und teure Batterie benötigt.“

Das sieht die Politik genauso und fördert die Teilzeitstromer, die je nach Marke und Modell bis zu 100 Kilometer Reichweite haben und teilweise über 140 km/h schnell Stromern können, mit bis zu 75 Prozent des Bundesanteils für reine E-Autos. Weil obendrein die Steuerlast für Dienstwagenfahrer gesenkt wurde, stehen die Teilzeitstromer vor allem bei Firmenkunden hoch im Kurs.

Weil Plug-in-Hybride im Normzyklus zudem extrem niedrige Verbrauchswerte ausweisen, drücken sie den CO₂-Flottenwert der Hersteller und senken so das Risiko hoher Strafzahlungen. Deshalb haben fast alle Marken ihr Angebot dra-

matisch ausgeweitet und bieten mittlerweile in nahezu jedem Segment vom Kleinwagen bis zur Luxuslimousine ein paar Autos mit der Kraft der zwei Herzen. Mit Erfolg: Allein im September lag ihr Verkaufsanteil dem Kraftfahrtbundesamt zufolge bei acht Prozent und die gut 20 000 Neuzulassungen waren fünfmal so viele wie im September 2019.

Doch je größer der Plug-in-Anteil wird, desto lauter wird auch die Kritik. Der Grünen-Politiker Cem Özdemir spricht im Interview vom staatlich subventionierten Klimabetrug. Der Verkehrsclub Deutschland (VCD) sowie der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) sehen in den Teilzeitstromern eine grüne Mogelpackung. Sauber seien sie nur, wenn sie an der Steckdose geladen würden. Wer vornehmlich mit Benzin fährt, zahle nicht nur einen überhöhten Preis für den doppelten Antrieb, sondern riskiere durch das größere Gewicht auch einen höheren Verbrauch.

Aber gerade am regelmäßigen Laden gibt es erhebliche Zweifel: Zwar berichten die Hersteller aus ihren Kundenbefragungen unisono von fleißigen Stammgästen an den Steckdosen. Doch genauso machen Geschichten die Runde, wonach das Ladekabel bei gebrauchten Plug-ins oft noch originalverpackt im Kofferraum liege. Studien stützen diese These: So hat das Fraunhofer-Institut für System und Innovationsforschung (ISI) bei einer aktuellen Studie ermittelt, dass bei privaten Plug-ins nur 37 und bei gewerblich genutzten Autos sogar nur 20 Prozent der Kilometer elektrisch gefahren wurden.

Das Ergebnis merkt man an der Tankstelle: „Im Mittel fallen die realen Kraftstoffverbräuche und CO₂-Emissionen von Plug-in-Hybridfahrzeugen bei privaten Haltern in Deutschland mehr als doppelt so hoch aus wie im offiziellen Testzyklus, während die Werte bei Dienstwagen sogar viermal so hoch sind“, sagt ISI-Wissenschaftler Patrick Plötz.

Der Autoindustrie ist diesmal kein Vorwurf zu machen, weil sich die PS-Branche lediglich die geltenden Normen zunutze macht. Doch bemühen sich die Hersteller bereits um Schadensbegrenzung: So hat Mercedes in diesem Sommer zur Image-Offensive für den Plug-in geblasen und einen GLE 350 de mit leerem Akku auf eine Vergleichsfahrt mit einem ähnlich starken Verbrenner geschickt.

Dabei habe der Teilzeitstromer rund 25 Prozent weniger Sprint verbraucht, sagt Torsten Eder und hat dafür eine einfache Erklärung parat: „Das Fahrzeug wird insgesamt effizienter, weil Energie beim Bremsen rekuperieren und der Verbrennungsmotor in verbrauchsoptimalen Drehzahl- und Lastbereichen betrieben werden kann“, meint der Antriebsentwickler. „Die unterschiedlichen Charakteristiken der Antriebe ergänzen sich perfekt: Ein Elektromotor arbeitet bei niedrigen, ein Verbrenner bei höheren Geschwindigkeiten und Lasten am effizientesten.“

Auch technisch tut sich was: Hersteller wie Jeep oder BMW experimentieren bereits mit Geo-Fencing und nutzen die Daten des Navigationssystems für die Regie des Zusammenspiels. Wann immer der entsprechend ausgerüstete Jeep Compass bei dem Feldversuch in Turin die Innenstadtzone erreicht, schalte die Elektronik automatisch auf den E-Betrieb um, berichtet der Hersteller.

Zulieferer wie Bosch oder ZF wollen den Fahrer mit Bequemlichkeit oder Sportsgeist packen. Bosch will laut Pressesprecher Joern Ebberg das Laden zum Erlebnis machen: Bei der Lösung Convenience Charging lassen sich Wünsche an Ladestationen hinterlegen, die zum Beispiel an Restaurants liegen oder kostenfreies WiFi bieten. „Zudem lässt sich künftig auch die Wartezeit während des Ladens besser nutzen, wenn sich Autofahrer Einkäufe direkt an die Ladestation liefern lassen oder Coupons und Rabattgutscheine für angrenzende Restaurants oder Einkaufszentren einlösen können“, meint Ebberg.

ZF will Lademuffel mit einem eDrive-Trainer motivieren, der auf ein ähnliches Belohnungssystem setzt wie Fitness-Tracker am Handgelenk: Je öfter der Fahrer elektrisch fährt und seinen Akku lädt, desto mehr Bonus-Punkte gibt es, sagt Pressesprecher Thomas Wenzel. BMW hat diesen Gedanken bereits aufgegriffen und umgesetzt: So wie man beim Fliegen Meilen oder beim Einkaufen Punkte sammeln kann, gibt's für E-Fahrer pro gestörtem Kilometer Punkte, die an der Ladesäule gegen kostenlosen Strom eingetauscht werden können, berichtet der Münchner Hersteller. Kritikern wie Michael Müller-Görnert geht das nicht weit genug. Der verkehrspolitische Sprecher des VCD fordert einen konzertierten Ansatz und hofft auf die Politik: Zwar könnten Bonus-Programme und Geo-Fencing helfen, und vor allem müssten Firmenfahrer von ihren Arbeitgebern eher mit kostenlosen Lade- als Tankkarten ausgestattet werden. Doch müsse die Förderung nicht allein an die theoretische Umweltfreundlichkeit, sondern auch ans reale Nutzungsverhalten gekoppelt werden: „Nur wer regelmäßig lädt, hat ein Recht auf den Zuschuss“, sagt Müller-Görnert.

Langfristig wird sich das Thema wohl von selbst erledigen: Denn je mehr Elektroautos auf den Markt kommen, desto weniger braucht es den Brückenschlag der Teilzeitstromer.



Zonenmanagement: Der Zero Emission Zone Manager von ZF schaltet automatisch in den Elektromodus, sobald das Auto etwa eine Umweltzone oder ein Gebiet mit Null-Emissions-Gebot erreicht.

Fahrbericht Subaru XV 2.0ie

Traktion und Fahrdynamik

Allrad und Boxer: Dafür steht Subaru traditionell. Im aktuellen XV packen die Japaner noch einen kleinen E-Motor dazu. Der Subaru XV eBoxer im Fahrtest.

Von Uwe Gebauer

Sicher und mit viel Traktion auf Schnee und Eis, ziemlich fahrdynamisch auf kurvenreicher Landstraße: Was viele Konkurrenten nur mit aufpreispflichtigen Extras erreichen, ist beim Subaru XV Serie. Der Crossover irgendwo zwischen SUV und Kombi kommt immer mit Allradantrieb daher – und im aktuellen Modell auch noch mit Allradmanagement-system und stufenloser Automatik. Das Ergebnis konnte sich bei Testfahrten gut sehen lassen. Der XV fährt sich stressfrei und hat gerade fahrdynamisch mehr Reserven, als es im urbanen Alltag abgefragt wird. Mit dem Hänger auf die Wiese oder beim Skiurlaub direkt an die Piste? Kein Problem für den XV. Ruhig und vibrationsarm fährt der Vierzylinder-Boxer mit seinen zwei Litern Hubraum. Und auch die stufenlose Automatik bleibt bei gelassener Fahrt absolut ruhig. Wer ruhig beschleunigt, bleibt permanent auf der effizientesten Drehzahl, fährt also ruhig und sparsam. Unwillig wird der Subaru allein, wenn der Fahrer voll aufs Pedal tritt. Dann greift das CVT-Getriebe zwar auf die sieben Schaltstufen zurück, die die Ingenieure vordefiniert haben, kann das typische Aufheulen einer stufenlosen Automatik aber nicht komplett vermeiden. Geräuschkulisse und Leistungsentfaltung gehen zudem nicht synchron. Aber wer wird den XV schon derart quälen wollen?



Crossover: Der Subaru XV zeigt seine Muskeln noch verhältnismäßig dezent.

Relativ jung im System ist der 17 PS starke Elektromotor, der den Verbrenner unterstützt. Seine Leistung ist überschaubar, das Extra-Drehmoment von 66 Newtonmetern aber nicht zu verachten. Es ist eine schöne Ergänzung zum Verbrenner-Drehmoment von 194 Nm gerade in dessen unteren Drehzahlbereichen. Auf kurzen Strecken, etwa in Spielstraßen, gleitet der XV auch rein elektrisch. Geladen wird sein Akku unterwegs beim (Motor-)Bremsen. Wie viel das beim Sparen hilft, liegt viel an der Fahrweise und am Streckenprofil. Um sechs Prozent, so hat es Subaru errechnet, senkt das kleine Hybridsystem den Verbrauch; der Hersteller gibt einen WLTP-Wert von 7,9 Litern Super auf 100 Kilometer an. Überraschend und erfreulich: Bei ruhigen Testfahrten auf Landstraßen und in der Stadt blieb der Praxisverbrauch noch spürbar darunter.

Ein Sparmodell ist der XV trotzdem nicht. Was zum einen daran liegt, dass der Testwagen in der sehr umfangreich ausgestatteten Platinum-Version daherkam. Die kostet dann als XV 2.0ie CVT 36 593 Euro – und ist 13 500 Euro teurer als der Einstiegspreis in die Reihe. Und dafür gibt es neben zahlreichen Komfortausstattungen vor allem eine ziemlich komplette Sicherheitsausstattung. Beachtenswert ist vor allem die aktive Fahrsicherheit: Von der adaptiven Temporegelung über Kollisionswarner und Notbremsshelfer bis hin zum Spurwechselwarner und zur Totwinkelüberwachung sind viele hilfreiche Assistenten an Bord. Zudem ist die Inneneinrichtung gediegen und solide, das Platzangebot in dem 4,47 Meter langen Fahrzeug ist ordentlich. Allein im Gepäckabteil mit seinen 340 Litern Fassungsvermögen geht es nicht sonderlich großzügig zu.

Persönlich erstellt für: Score Media Group GmbH & Co. KG

► BMW

BMW 218i, Active Tourer, Benziner, Sportline, Platin Silber met., Alu Winterräder, BJ 11/14, 37 tkm, 1. Hd., unfallfrei, Garagenwng., viele Extras, VB 15900 €. ☎ 0251/624997

Suche BMW oder Mercedes, Benziner oder Diesel, bis Bj. 2013, ☎ 0151/21367369.

► FORD

Sie suchen?? Wir haben oder finden Ihren Wunschjahreswagen!! Ständig Zugriff auf ca. 800 Jung- oder Dienstwagen. Ka, Fiesta, B-Max, C-Max, Focus, Mondeo, Kuga, S-Max, Galaxy, Transit! Schloßgarage Wille, Dülmen. ☎ 02594/91440, www.ford-wille.de

Ford Galaxy, 2,0 Ghia, BJ 3/2007, KM: 210 Tsd., Diesel, 140 PS, TÜV 7/2022, AHK, Pano-Dach, Schreckh., 7 Sitzer, VB: 4.650 €, MS ☎ 0171-1891541

► MERCEDES

A 150 Avantgarde, schw.-met., Mod. 2007, Automatic, HU/AU 09/22, erst 118.000 km, 1 Hd., Topausstattung, Garagenwagen, KP 4700 €. Tel. 0176/41949105

► PEUGEOT

Autohaus Hornung
Service-Vertragspartner mit Vermittlungsrecht
Neu- und Gebrauchtwagenvermittlung
Reparaturen/Inspektionen
Lackierarbeiten
TÜV + AU
www.peugeot-hornung.de

► RENAULT

Renault Modus Yahoo, BJ. 12/11, 75 PS, 28.500 km, schw.-met., TÜV neu, unfallfrei, I. Hd., 3.800 €. ☎ 02582/474

► HYUNDAI

DAS SIEMON-TOP-ANGEBOT:
HYUNDAI i30 Kombi 1.4 Trend
73 kW/99 PS, Benzin, 21 Tkm, EZ: 11/2019. Leichtmetallräder mit Ganzjahresreifen, LED-Tagfahrlicht, Tempomat, Parkensensoren, BlueTooth, Klimaanlage, Sitzheizung, Radio-MP3 mit USB, beheizbares Multifunktions-Lederlenkrad, Spurlageassistent, Fernlichtassistent, 4x el. Fensterheber, el. einstell- und beheizbare Außenspiegel u.v.m.
SIEMONPREIS 15.430,-

Bäumer
Das Autohaus in Ibbenbüren
Hyundai Santa Fe SEVEN 2.2 CRDI 4WD Premium + Panorama: EZ: 08/2019, 7.800 km, 147 kW / 200 PS, Automatik, Diesel, Euro 6d-TEMP, LED-Scheinwerfer, Bluetooth, Bordcomputer, Leichtmetallfelgen, Kraftstoffwerk. (komb./innerorts/außenorts) 6,3/7,5/6,6 l/100km, CO2-Emissionen komb. 165 g/km
Autohaus Bäumer GmbH
Gutenbergstraße 27, 49479 Ibbenbüren

Bäumer
Das Autohaus in Ibbenbüren
SEAT Leon ST Xcellence 1.4 TSI DSG + Navl + Klima: EZ: 08/2017, 49.610 km, 110 kW/150 PS, Automatik, Benzin, Euro 6, Multifunktionslenkrad, Bluetooth, Bordcomputer, Leichtmetallfelgen, Kraftstoffwerk. (komb./innerorts/außenorts) 5,0/5,9/4,5 l/100km, CO2-Emissionen komb. 117 g/km
Autohaus Bäumer GmbH
Gutenbergstraße 27, 49479 Ibbenbüren

DAS SIEMON-TOP-ANGEBOT:
HYUNDAI i20 1.0 T-GDI Blue Active
74 kW/101 PS, Benzin, 33 Tkm, EZ: 12/2016. Leichtmetallräder, Parkensensoren, Tempomat, Bluetooth-Freisprecheinrichtung, Radio-CD-MP3 mit USB/SD, Apple CarPlay und Android Auto, Klimaanlage, Sitzheizung, LED-Tagfahrlicht, Nebelscheinwerfer, 4x el. Fensterheber, el. Außenspiegel, Reifendruck-Kontrollsystem, ZV mit Fernb. u.v.m.
SIEMONPREIS 12.730,-

DAS SIEMON-TOP-ANGEBOT:
ŠKODA Octavia Combi 1.0 TSI TOUR
85 kW/116 PS, Benzin, 18 Tkm, EZ: 03/2020. Leichtmetallräder, Parkensensoren, Tempomat, Bluetooth, Navigationssystem, DAB+ Radio-MP3 mit USB/SD, Apple CarPlay und Android Auto, Klimaanlage, Sitzheizung, LED-Tagfahrlicht, Nebelscheinwerfer, 4x el. Fensterheber, el. Außenspiegel, Multifunktions-Lederlenkrad, ZV mit Fernb. u.v.m.
SIEMONPREIS 17.930,-

DAS SIEMON-TOP-ANGEBOT:

ŠKODA Fabia Kombi 1.0 TSI Monte Carlo
70 kW/95 PS, Benzin, 33 Tkm, EZ: 09/2017. Panorama-Glasdach, Leichtmetallräder, Bluetooth-Freisprecheinrichtung, Radio-MP3 mit USB-Slot, Klimaautomatik, Sitzheizung, Parkensensoren, 4x el. Fensterheber, el. einstell- und beheizbare Außenspiegel, Multifunktions-Lederlenkrad, LED-Tagfahrlicht, Nebelscheinwerfer, ISOFIX u.v.m.
SIEMONPREIS 13.830,-

SIEMON
SIEMON GmbH
Siemensstr. 41-49 • MÜNSTER
Tel: 0251 9197770 • www.autohaus-siemon.de

► VOLKSWAGEN

VW, Golf Plus , 33212 km, 90 kW, Bj. 2009, 8.990 €, Automatick, Silber, Benzin, Regensensor, Euro 4 - Grün, Klimaanlage, Leichtmetallräder, Tempo, Winterpaket Grg-fahrz., Scheckheft, Gebrauchtk., Nichtraucher Fahrzeug ☎ 02565/9399017

VW Golf IV Autom., 1.6 L., 118tkm, scheckheftgepflegt, 1. Hand, Top-Zustand, Klimaanlage, 4 Türen, silber-metallic, neue Allwetterreifen, neue Bremsen, Komfortline, Radio, 2.100 € ☎ 0172/1509785

► VERSCHIEDENE FAHRZEUGE

Autohaus Steinbrede Münsters Mehrmarken-Reparatur- & Vertriebs-Center, Daihatsu Servicepartner, Klein- und Kompaktwagen-spezialist, Dieckstr. 63, MS 2302850, steinbrede.de

Autohaus Steinbrede Münsters Mehrmarken-Reparatur- & Vertriebs-Center, Daihatsu Servicepartner, Klein- und Kompaktwagen-spezialist, Dieckstr. 63, MS 2302850, steinbrede.de

Zahle Spitzenpreise für Ihren PKW ☎ 0176/44421321 o. 02305/3098105

► KFZ-ZUBEHÖR

4 Winterräder kompl., für Merc. GLC, Alufelgen m. 5 Speichen, Winterreifen 235/60 R 18, Profiltiefe 4-5 mm, 900 €. ☎ 02582/991170

Kfz-Meisterbetrieb bietet günstig an:

- Kfz-Service und Reparaturen
- Winter-/Sommer- und Motorradreifen
- Stahl- und Alufelgen
- Kompletträder
- NEU und GEBRAUCHT
- Felgeninstandsetzung

Reifencenter Tieskötter GmbH
Weseler Str. 599 Münster
Telefon (0251) 620 800
www.rct.de

Reisemobile / Wohnwagen

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen 03944/36160 www.wm-aw.de Fa.
Privat sucht von privat Reisewohnmobil, ☎ 0163/3120257

Autohaus Steinbrede Münsters Mehrmarken-Reparatur- & Vertriebs-Center, Daihatsu Servicepartner, Wohnmobil Reparatur und Vermietung, Dieckstr. 63, MS 2302850, steinbrede.de

SONNTAG SCHAUTAG
GROBE AUSSTELLUNGSHALLE
CHAUSSON TITANIUM 640
MODELL 2021, 2.3i-140 PS, 1.60m Hubbett
Automatick, Connect Paket, 59.270,- €
GRÖßTE ÜBERDACHTE AUSSTELLUNG IM MÜNSTERLAND!

REISEMOBILE
Mobile Freizeit genießen.
Tel 02534 / 64 666 0 - ms-reisemobile.de

FAHRZEUG DER WOCHE

Carhago C-Line I 4.9 LE-I Superior Mod 2020 180PS 9G-Autom. Sky DreamComfort 2xTV Sat ... 145.145,-
REISEMOBILE SERVICE FREIZEIT
Ochtrup - Tel. 02553/72680-0 - www.rsf.de

FAHRZEUG DER WOCHE

Malibu 640 LE heavy 40 2021 160PS Bullaugenfenster 2.Batterie 3,5/4to DuoControl... 62.195,-
REISEMOBILE SERVICE FREIZEIT
Ochtrup - Tel. 02553/72680-0 - www.rsf.de

www.duemo-duelmen.de

Pössl 2 Win Plus der Klassiker mit Querbett, Halbdinette, Bad, Küchenzeile, viel Stauraum; auf Citroen oder Fiat Basis; Plus Paket: 90l Dieseltank, Tempomat, Lederlenkrad, Remifront-Verdunkelung, uvv.
44.050 €
Graskamp 15 Dülmen-Hiddingsel +49(0)2590/94360-0

Suche Wohnwagen/Wohnmobil von privat, gerne mit Einzelbetten ☎ 0172/5842973.
Kaufe Alles! Wolfgang Krauter ☎ 0172/9120030
Wohnwagen/Wohnmobile!
Junge Reisemobile/Wohnmobile zu verm. Alle km frei! ☎ 02553/7204742 www.rv-steinfurt.de

PEUGEOT e-208 & PEUGEOT e-2008
UNBORING THE FUTURE

MOTION & e-MOTION PEUGEOT

€ 179,- mtl.¹
Leasingrate für den neuen Peugeot e-208 Active Elektromotor 136

- Klimaautomatik
- Schlüsselloses Startsystem
- Mirror Screen
- Spurlageassistent u.v.m.

€ 199,- mtl.¹
Leasingrate für den neuen Peugeot e-2008 Active Elektromotor 136

- Klimaautomatik
- Schlüsselloses Startsystem
- Mirror Screen
- Spurlageassistent u.v.m.

autohaus
LÖWENCENTRUM
www.blaker-gruppe.de
LÖWEN CENTRUM AUTOHAUS GmbH

Neuwagen-Hauptstandort: 46325 Borken • Nordring 223 • Tel. 02861/8087-0 • Neuwagen-Nebenstandort: 46395 Bocholt • Im Königsech 4 • Tel. 02871/23457-0 • 48683 Ahaus • Autoforum Ahaus • Von-Braun-Str. 62-64 • Tel. 02561/429196-0 • 48249 Dülmen • Haltermer Str. 252 • Tel. 02594/78224-0 • 48163 Münster • Autoforum Münster • Kölner Straße 1 • Tel. 02501/9738-200 • Servicepartner mit Vermittlungsrecht: AUTOHAUS KOTTING • 48653 Coesfeld • Dreischkamp 11 • Tel. 02541/4017

PEUGEOT e-2008 Elektromotor 136, 100 kW (136 PS): Energieverbrauch: bis zu 17,8 kWh/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 0 g/km². Effizienzklasse A+. PEUGEOT e-208 Elektromotor 136, 100 kW (136 PS): Energieverbrauch: bis zu 17,6 kWh/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 0 g/km². Effizienzklasse A+. (Werte gemäß gesetzl. Messverfahren)²

Beispiel zeigt Fahrzeug dieser Baureihe, deren Ausstattungsmerkmale nicht Bestandteil des Angebotes sind. Irrtümer vorbehalten. ¹Ein Kilometerleasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg für einen PEUGEOT e-208 Elektromotor 136, 100 kW bei 5500 U/min (136 PS bei 5500 U/min), Anschaffungspreis (Nettodarlehensbetrag): 27.287,- €, Leasingonderzahlung: 6.000,- €, Laufzeit 48 Monate, (Anzahl) 48 mt., Leasingrate à 179,- €, effektiver Jahreszins 0,92 %, Sollzinssatz (fest) p. a. 0,91 %, Gesamtbetrag 27.917,67 €; Laufleistung 10.000 km/Jahr und einen PEUGEOT e-208 Elektromotor 136, 100 kW bei 5500 U/min (136 PS bei 5500 U/min), Anschaffungspreis (Nettodarlehensbetrag): 31.499,- €, Leasingonderzahlung: 6.000,- €, Laufzeit 48 Monate, (Anzahl) 48 mt., Leasingrate à 199,- €, effektiver Jahreszins 0,11 %, Sollzinssatz (fest) p. a. 0,11 %, Gesamtbetrag 31.591,83 €; Laufleistung 10.000 km/Jahr. Alle Preisangaben inkl. MwSt. Zgl. Bsp. nach § 6a PAngV. Angebot für Privatkunden gültig bis zum 31.12.2020. Widerrufsrecht nach §495 BGB. Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze 2.500 km) sowie eventuell vorhandene Schäden werden nach Vertragsende gesondert abgerechnet. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne. ²Verbrauch und Emissionen wurden nach WLTP ermittelt und zur Vergleichbarkeit mit den Werten nach dem bisherigen NEFZ-Prüfverfahren zurückgerechnet angegeben. Die Steuern berechnen sich von diesen Werten abweichend seit dem 01.09.2018 nach den oft höheren WLTP-Werten. Über alle Details informieren wir Sie gerne. ³Leasingonderzahlung kann durch den staatlichen Umweltbonus (BAFA) ausgeglichen werden. Die Beantragung erfolgt durch den Käufer.

Capital
MARKER-KOMPASS
Top-Makler Münster
★★★★★
Höchste Note für
SØREN HEESE IMMOBILIEN

SØREN HEESE
IMMOBILIEN

Immer bestens beraten!



Vertrauen Sie auf höchste Fachkompetenz - Mit uns kommen Sie ganz sicher ans Ziel!

© stock.adobe.com/175770404/creativa_images

Zusätzlichen Wohnraum schaffen

Regeln fürs Nachverdichten

Grundstücke sind in Ballungsgebieten Mangelware, daher werden dort auch bereits bebaute Flächen stärker genutzt. Nicht nur für Investoren, sondern auch für private Bauherren kann Aufstocken, Abreißen und Neubauen sowie zusätzliche Bebauung des Grundstücks attraktiv sein. Das Baurecht setzt einer solchen Nachverdichtung allerdings Grenzen.

„Auch private Eigentümer haben oft zahlreiche Möglichkeiten, mehr aus ihrer Immobilie zu machen“, sagt Rechtsanwalt Martin Voigtmann von der Arbeitsgemeinschaft Bau- und Immobilienrecht im Deutschen Anwaltverein (DAV). Nachverdichtung meint nicht nur die Entwicklung brachliegender Flächen, sondern zielt auch auf die Optimierung bereits genutzter Grundstücke ab – zum Beispiel durch geänderte oder zusätzliche Bebauung oder Aufteilung, um neuen Baugrund zu gewinnen.

„Die Zulässigkeit des Bauvorhabens ist häufig abhängig von den konkreten Gegebenheiten vor Ort“, sagt David Reichert vom Bundesinnenministerium. „Entscheidend ist beispielsweise, welche Festsetzungen der Bebauungsplan vorsieht, welche baulichen Nutzungen in der näheren Umgebung vorhanden sind und welches konkrete Vorhaben verwirklicht werden soll.“ Erst auf der Basis solcher Informationen müssten dann jeweils Einzelfallentscheidungen getroffen werden.

In Gebieten, in denen ein Bebauungsplan existiert, sind dessen Vorgaben maßgebend. Der Bebauungsplan enthält etwa Festsetzungen zu Art und Maß der baulichen Nutzung, zu überbaubaren Grundstücksflächen, zur Bauweise, zu Flächen für den Verkehr und zu weiteren Fragen. „Manche Pläne legen fest, dass nur Wohnbebauung zulässig sein soll, andere bestimmen auch die Geschossflächenzahl“, sagt Rechtsanwalt Joachim Kloos, der ebenfalls in der Arbeitsgemeinschaft Bau- und Immobilienrecht im Deutschen Anwaltverein tätig ist.

Wenn der Plan auf eine regelungsbedürftige Frage keine Antwort gibt, gilt diesbezüglich die Baunutzungsverordnung. Auch wenn es keinen Bebauungsplan gibt, dann darf ein Bauvorhaben nicht in Widerspruch zur vorhandenen Bebauung treten. Die Erkenntnis, dass Bauvorhaben und



Ob ein Gebäude aufgestockt werden darf, ergibt sich aus dem Bebauungsplan. Foto: dpa

Vorgaben des Bebauungsplans voneinander abweichen, bedeutet noch nicht das Aus für die Pläne des Bauherren: „Der Grundstückseigentümer sollte sich dann überlegen, eine Ausnahme oder Befreiung zu beantragen“, rät Voigtmann. Neben baurechtlichen Bestimmungen müssen oft Vorschriften zum Naturschutz beachtet werden. Auch der Denkmalschutz spielt eine große Rolle. (dpa)

WICHTIGE IMMOBILIEN-NEWS

Wussten Sie, als...

- **Eigentümer, dass es ab 2021 eine CO2-Abgabe auch auf Gas gibt?**
- **Vermieter, dass die gesetzl. Mietpreisbremse auch in Münster gilt?**
- **Käufer, dass Sie u. U. für Rückstände des Voreigentümers haften?**
- **Verkäufer, dass es gesetzl. Pflichtangaben für Inseratsinhalte gibt?**
- **Aufteiler, dass die Modernisierungskostenumlage begrenzt wurde?**
- **Bauträger, von Einschränkungen gem. sozialer Bodennutzung?**

Erfolgreich in Immobilien - Erfolgreich für Sie.
www.soeren-heese.de ~ Tel. 02 51 / 135 31 - 0

Servatiplatz 7 · 48143 Münster
info@homann-immobilien.de
Telefon 0251/41848-0

Weitere 37

Immobilienangebote unter:
www.homann-immobilien.de

H

Albachten/ Roxel

Junges Paar sucht eine Eigentumswohnung mit 3 Zimmern in Roxel oder Albachten. Die Wohnung sollte ab 70 m² und bezugsfertig renoviert oder ein Neubau sein. Balkon und Garage/Stellplatz sind erwünscht. Kd.-Nr.: 7881
Markus Lamskemper, Tel. 0251/41848-16

O

DHH in Nottuln gesucht...

Für eine junge Familie suchen wir eine Doppelhaushälfte in Nottuln, mit kleinem Garten und Garage. Ab 4 Zimmern und einer Wohnfläche ab 100 m². Das Haus sollte unterkellert sein und ein Tageslichtbad haben. KP bis 350.000 € Kd.-Nr.: 1131
Claudia Gombault, Tel. 02 51/4 18 48-95

M

Kapitalanleger sucht...

Eigentumswohnung / Haus / kleines Mehrfamilienhaus in Münster und im Umkreis von bis zu 10 km.
KP bis 1.500.000 €, Kd.-Nr.: 1783
Robert Gödecke, Tel. 02 51/4 18 48-20

A

Geschäftsmann sucht...

Mehrfamilienhäuser als Kapitalanlage, gerne auch renovierungsbedürftig. Ein Gewerbeanteil von bis zu 50% stellt kein Problem dar. Kd.-Nr.: 112
Harald Wilde, Tel. 02 51/4 18 48-96

N

Berufstätiges Paar sucht...

im Süden von Münster ein ruhiges Zuhause. Gerne ein Einfamilienhaus mit kleinem Garten, ca. 130 m² Wohnfläche, mind. 4 Zimmer, Keller und Garage. KP bis ca. 600.000 €, Kd.-Nr.: 4486
Nicole Mönning, Tel. 02 51/4 18 48-22

N

Verkaufen Sie auf Rentenbasis!

Monatliche Rente und lebenslanges Wohnrecht in der eigenen Immobilie! Wir arbeiten zusammen mit der Gesellschaft Deutsche Leibrente und beraten Sie gerne.
Birgit Lucas, Tel. 02 51/4 18 48-65

ETW in Top-Lagen von Münster

Fridtjof-Nansen-Weg 7
48155 Münster
☎ **0251 384710-18**

www.gn-immobilien.de

Unikat im Kreuzviertel Top-sanierte 5-Zi.-EG-ETW mit Terrasse u. Sondernutzungsrecht am Garten mit Ausrichtung zur Aa, Bad, Gäste-WC, Aufzug, ca. 156 m² Wfl., hochw. Ausstattung, Keller, mit TG-Stellplatz, BJ 1907/2006, Gas-Heizung, B 81, 4. KP: Auf Anfrage zzgl. Erwerbskosten.

MS-Sentrup- Scheffer-Boichorst-Str., luxuriöse 4 bzw. 5-Zi.-ETW nach Erweiterung u. Sanierung, Terrasse /Dachterasse, nach EnEV 2014, ca. 143 - 149 m² Wfl., hochw. Ausstatt., Stellplatz, Keller., Gas-Brennwert mit Solarthermie, B in Erstellung. KP: Auf Anfrage zzgl. Erwerbsk.

Gievenbeck, 2 moderne ETW im 4 Parteien-Haus, 3 Zi., ca. 72,5 m² u. 84,2 m², mit Terrasse oder Loggia, KfW-55, Wärmepumpe, EA in Erstellung, Fertigstellung 2021. Kaufpreise: ab 458.500 €, incl. Stellplatz bzw. Duplex-Stellplätze, zzgl. Erwerbskosten.

Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin!

Deutsche Stiftung für Eigenheim- und Pflegeimmobilien

Deutschlandweit die größte Auswahl an stationären Pflegeheimen.
Telefon **0251-32 22 92 93**
info@dsep.de

www.dsep.de

Durch langjährige Erfahrung im Pflege-Investment-Markt mit hunderten zufriedener Kunden finden wir auch für Sie das passende Appartement aus der Gesamtauswahl deutscher Pflegeheime als sichere Kapitalanlage!

- zur Zeit 15 Objekte & Standorte
- Tilgungszuschüsse bis zu 24.000 €
- Renditen ab 3,7 % u. bis KfW 40

Nutzen Sie die professionelle und unverbindliche Beratung direkt beim Pflege-Immobilien-Profil!

HARLING
Ihre Immobilienmakler und Treuhänder seit 1841
www.harling.ms

Hiltrup Mitte, Seniorenresidenz mit Service, Neubau Erstbezug, 2 Zi. off. Küche m. EBK, Bad m. bodengl. Dusche, 52 m² Wfl., hochwertig ausgest., Diakonie vor Ort, TG-Platz mögl., KM 827 € zzgl. BK, V/Gas/76 kWh/EEK C, info@harling.ms ☎ 02501-44750

OTTO
www.werner-otto.de

Neubau-Mietwohnung in Steinfurt-Borghorst ca. 61 m² Wohnfl., 2ZKDB, Abst., Loggia, barrierefrei, Erstbezug, 1a Citylage, KM: 590€ + 70€ TG-Stellplatz zzgl. NK, Energieausweis nach Baufertigstellung, Makler, keine Courtage! ☎ 02552/610030

Besichtigungstag
Sonntag v. 11,00 bis 13,00 Uhr

Neubau-Erstbezug in reizvoller Lage von **Münster, Piusallee 14 c-f**
Im Angebot z.B.:
● 3 Zi, Küche, Bad, WC, HWR u. gr. Balkon, 103 m² Wfl, KM 1.490,-€ zzgl. HK/NK
Weitere Größen auf Anfrage.
Energie: 48,7 kWh(m²a), Bedarf, Fernwärme, Bj 2020, EEK: A

mcm IMMOBILIEN
Telefon 0251/ 84 94 3-0
Friedrichstr. 2, 48145 Münster
www.mcm-immobilien.com

Besichtigungstag
Sonntag v. 11,00 bis 13,00 Uhr

Neubau-Erstbezug in reizvoller Lage von **Münster, Piusallee 14 c-f**
Im Angebot z.B.:
● 4 Zi, Küche, Bad, WC, HWR u. gr. Balkon, 116 m² Wfl, KM 1.740,-€ zzgl. HK/NK
Weitere Größen auf Anfrage.
Energie: 48,7 kWh(m²a) Bedarf, Fernwärme, Bj 2020, EEK: A

mcm IMMOBILIEN
Telefon 0251/ 84 94 3-0
Friedrichstr. 2, 48145 Münster
www.mcm-immobilien.com

Besichtigungstag
Sonntag v 11,00 bis 13,00 Uhr

Neubau-Erstbezug in reizvoller Lage von **Münster, Piusallee 14 c-f**
Im Angebot z.B.:
● 3 Zi, Küche, Bad, WC, HWR u. gr. Balkon, 89 m² Wfl, KM 1.270,-€ zzgl. HK/NK
Weitere Größen auf Anfrage.
Energie: 48,7 kWh(m²a) Bedarf, Fernwärme, Bj 2020, EEK: A

mcm IMMOBILIEN
Telefon 0251/ 84 94 3-0
Friedrichstr. 2, 48145 Münster
www.mcm-immobilien.com

immer besser informiert

Volksbank Münsterland Nord eG

☎ **0251 5005-580**

ONLINE-SEMINAR
Privat verkaufen Teil 2
Dienstag, 01.12.2020 um 18.00 Uhr
Anmeldung: 02 51/ 50 05 - 5 80

Modernes Wohnen an der Nicolaikirche in MS-Roxel!
Neubau-Eigentumswohnung, EG, ca. 91 m² Wfl., 3 Zi., Erbbauzins mtl. 94,73 Euro, Erbbauzinslaufz. 98 Jahre, Terrasse, KfW-55-Standard, Fertigstellung ca. Herbst 2021,
KP: 387.870 Euro + 2,32 % Prov.

Einfamilienhaus in MS-Roxel!
ca. 133 m² Wfl. inkl. Terrasse, ca. 49 m² Nutzfläche im DG, 7 Zi., 743 m² Erbbacht-grd., Erbbacht 1.741,61 Euro p.a., Restlaufz. 50 Jahre, Grundstückskauf möglich, Garage, B, 268,5 kWh, Öl, Bj. 1971, H,
KP: 365.000 Euro + 4,64 % Prov.

Pflegeappartements bei Hannover!
Appartements mit ca. 49 m² Gesamtl., 120 Einheiten, KfW-55-Standard, Baufertigstellung 1. Quartal 2022, 20 Jahre Mietvertrag,
KP: 196.118 Euro
keine Käuferprovision

Happy Home im schönen Düsbergviertel!
Einfamilienhaus, ca. 141 m² Wfl., 4 Zi., ca. 490 m² Süd-Grd., Garage, V, 108,8 kWh, Gas, Bj. 1996, D, bezugsfrei zum 01.07.2021,
KP: 779.000 Euro + 4,64 % Prov.

Wohlfühzone mitten im hippen MS-Gelbstviertel!
Eigentumswohnung, 5 Wohneinheiten, 2 OG, 2 Zi., ca. 71 m² Wfl., 2 Balkone, Kellerraum, Stellplatz, V, 129,0 kWh, Gas, Bj. 1977, D,
KP: 298.000 Euro + 4,64 % Prov.

Grundstücke
Verkauf



Klein aber mein! Roxel - Stargader Str., ca. 180 m² gr. noch zu vermessendes Grdstck., bebaubar n. B-Plan 104, KP.: 98.000 € www.schoellings-immobilien.ms, ☎ 0251/2855776

GN MÜNSTERLAND
IMMOBILIEN

Wir kaufen
Ihr Grundstück
www.gn-immobilien.de

Grundstücke-Abrissgrundstücke, Sanierungsobjekte in Münster u. im Münsterland. Wir werden Ihnen ein lukratives Angebot unterbreiten u. garantieren eine schnelle und diskrete Abwicklung. Versäumen Sie nicht, sich ein Angebot von uns unterbreiten zu lassen! GN Münsterland Immobilien GmbH, ☎ 0251/38471018 Gerd Sasse

BIB
besser individuell bauen!

Wir suchen Grundstücke in Münster und Umgebung. Sie verfügen über ein Grundstück oder können uns einen Tipp geben? Sprechen Sie uns an! Wir garantieren eine diskrete und schnelle Abwicklung! ☎ 02554-902280, E-Mail: info@bibhaus.de, www.bibhaus.de

KÄSTNER
IMMOBILIEN

Exklusives Wohnen im Villenviertel von St. Mauritz! moderne, anspruchsvolle Neubau-EFHs in Toplage, großz. Auftr., je 165 m² Wfl., je 477 m² Grdst., sehr gute Ausstattung, Eckgrdst., Fertigst. 05.2022, KP a. Anfr., Gas, EA in Auftr., www.kaestner-immobilien.de, 0251/931000

Vogelschutzgebiet in Kanalnähe! gepfl. Landhaus, 160 m² Wfl., gute Auftr., erweiterbar, Bj. 1933, saniert 2018, Weide, 4 Pferdeboxen, 5.300 m² S/W-Grdst., MS/Randlage, Öl-Heiz., Großgarage, EA i. Auftr., KP 895.000 €, www.kaestner-immobilien.de, ☎ 0251/931000

Einfamilienwohnhaus in exzellenter, zentrumsnaher Wohnlage in Münster, Schlossbezirk, Zone 2, ca. 900 m² Grundstück, ca. 190 m² Wohnfläche, diskreter Verkauf im Auftrag einer Erbengemeinschaft, Mindestkaufpreis 2.500.000 €, ☎ 11464 ZGM, 48135 Münster

Kreis Warendorf

Drensteinfurt, freist. EFH/ZFH 210 m² / 130 + 80 Wfl., 950 m² GrSt, Bj. 1970, 8 Zi, 2 Bäder, 2 Küchen, 1 Gäste-WC, Sauna, Kamin, voll unterkellert, gr. Terrasse, Garage, 147 kWh, freierw. Ende 2021, Bieterverfahren, ☎ 0173/3511358

Gehobenes Einfamilienhaus in 59320 Ennigerloh, Bj. 1981, KP 298.000 €, THOMAS IMMOBILIEN ☎ 02524/6019929.

10,98% Rendite mgl.! Fußgängerzone von Beckum! Tagesklinik, Ärzte-/Geschäftshaus, tolle Fassade, frei ab sofort, bei Neuverm.: ME 61.500 € KM p.a., guter Zustand, 1.187 m² Nfl., 422 m² Grdst., KP 560.000 €, V. Gas, Wärme: 179 kWh, Strom: 76 kWh, Bj. 1900, www.kaestner-immobilien.de, ☎ 0251/931000

Schlossnähe; MFH saniert, vollvermietet, Faktor 37, provisionsfrei. Informationen: FOUNDMENTS Immobilien GmbH 0251-53954612; info@foundments.de

25 Wohneinheiten können hier gebaut werden, Nähe d. Fußgängerzone seitl. in der City v. Ahlen! 1.242 m² Baugrdst., 3 - 4 geschosig, 2.000 m² Wfl. erzielbar, KP a. Anfr., www.kaestner-immobilien.de, ☎ 0251/931000

Bauplatz in Emsdetten. Ortsteil Westum, zu verkaufen, ruhige Lage, stadtnah, ca. 500 m², derzeit noch unbebaut, Hinterlandbebauung, Zuschriften bitte an das Medienhaus Altmeppen unter ☎ 125942, Pf. 1161, 48401 Rheine.

Münster-St. Mauritz, Gallenkamp 9, Grdst. ca. 850 m² mit abrisstauglichem Wohnhaus, Gebote an gallenkamp9a@gmx.de

HARLING
Ihre Immobilienmakler und Treuhänder seit 1841
www.harling.ms

Sie möchten schnell, diskret und ohne großen Aufwand verkaufen? Ein hoher Verkaufspreis ist Ihnen wichtig? Unsere Kunden suchen Grundstücke in MS! info@harling.ms ☎ 02501-44750

KÄSTNER
IMMOBILIEN

Wir suchen Baugrdst. in MS u. Umgebung zum Direktkauf! Diskrete Abwicklung ist f. uns selbstverständlich! www.kaestner-immobilien.de, Hr. Kästner, ☎ 0251/931000

Bauunternehmen su. Grundstücke in Münster + Umland bis OS, gern auch Abriß! ☎ 0160-3396600

HARLING
Ihre Immobilienmakler und Treuhänder seit 1841
www.harling.ms

Hiltrup Musikerviertel, EH m. Einliegerwhg. in Sackgasse, 6 Zi., Küche, 2 Bäder, Gäste-WC, Teilkeller, ca. 161 m² Wfl., gr. Garage, 684 m² Kaufgrdst., KP 595.000 € + 5,8 % Käuferprovision, Bj. 1969, B/264 kWh/Öl, info@harling.ms ☎ 02501-44750

Top-Wohnlage, St. Mauritz, Grundstück ca. 550 m², 2 separate Wohnungen, Gesamt-Wfl. 180 m², Garage, vollständig saniert, gegen Höchstgebot von privat zu verk. Mindestgebot 1,1 Millionen, ☎ 11463 ZGM, 48135 Münster

Hiltrup, Musikerviertel, 495m² Kaufgr., Bj 65, 148 m² Wfl. + Ausbaureserve, Keller, D-Gr., auch als ZFH mögl., B, 262 kWh(m²a), Öl, H, KP auf Anfr. Immobilien Grüneberg, ☎ 0251/9871085

Kreis Coesfeld

Havixbeck, EFH, freist. Grdst. 961 m², Wfl. 135 m², ☎ 11445 ZGM, 48135 Münster

**REIHENHÄUSER
DOPPELHAUSHÄLFTEN**

■ Verkauf

Kreis Warendorf

Drensteinfurt, DHH, 128 m² Wfl., 405 m² Grd., Bj. 1994, 5 Zi., Kü., Bad, Gäste-WC, Kamin, Erdgas (neu), überd. Terrasse, Vollkeller, Carport, freierw. Ende 2021, Bieterverfahren, ☎ 0179 5255768

MEHRFAMILIENHÄUSER

■ Verkauf

Häuser
Ankauf

**EINFAMILIENHÄUSER
- FREI STEHEND -**

■ Ankauf

Charmante Familie mit zwei Kindern (Zahnärztin, Geschäftsführer) sucht ein größeres Zuhause mit Garten in Münster. Ob Grundstück, EFH, DHH, RH oder stadtnahes Bauernhaus, neuwertig oder renovierungsbedürftig ist zweitrangig; Hauptsache wir fühlen uns wohl. Zeitlich sind wir flexibel, da wir aktuell noch in unserer ETW im Kreuzviertel wohnen. Diskretion ist für uns selbstverständlich. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören. ms-immobilie2020@gmx.de ☎ 0251/29796487

Schönes-Einfamilienhaus (auch DHH oder RH) oder Zweifamilienhaus in und um MS oder Greven gesucht. Finanzierung gesichert! ms.haus.gesucht@gmail.com 0157/34915043

Familie sucht Haus! Ärztepaar mit Baby sucht Haus (EFH, DHH) mit Garten in Münster-West/Süd/Nord und Umgebung. Finanzierung gesichert. haus-gesucht-in-muenster@web.de

Grundstücke
Ankauf

Grundstück für Fachwerkhaus. Wir suchen in Westbevern, Ostbevern oder Kattenvenne ein Kaufgrundstück ab 500m², auf welchem wir ein selbst bewohntes Fachwerkhaus errichten möchten. ☎ 015156692662 fachwerkliebhaber@gmail.com

harbring

Bau- u. Abrissgrundstücke in Telgte u. Umgebung gesucht. www.harbring-immobilien.de, ☎ 02504/9 32 32 70

Unternehmerfamilie sucht Bau-/Abrissgrdst. oder Entwicklungsflächen in MS-Zentrum von 500 T€ bis 5 Mio. €. Wir zahlen faire Preise & garantieren zügige, seriöse Abwicklung & passende Bonität ☎ 02501 / 5943708

Häuser
Verkauf

**EINFAMILIENHÄUSER
- FREI STEHEND -**

■ Verkauf

Münster

Topgepflegtes, exklusives EFH in Senden! 136 m² Wfl. verteilt auf 2 Etagen, 591 m² Grdst., Kamin, Travertin, Parkett, Kellerg, Bj. 1991, VA 157,6 kWh (m²a) Öl. Garage m. Gerätraum, Kurzfristig frei, KP: 498.000 € www.schoellings-immobilien.ms, ☎ 0251/2855776

DR. SCHORN
Immobilien seit 1962

MS-Handorf, EFH-Neubau, KfW 55, ca. 155 m² Wfl. u. ca. 50 m² Nutzfl., ca. 440 m² Grdst. KP 895.000 €. Energieausweis in Arbeit. Fertigstellung: Sommer 2022, kontakt@dr-schorn.de, www.dr-schorn.de ☎ 0251/97212-0.

Toplage am Clemenshospital! Dreifamilienhaus, 214 m² Volk., 2 Gar., 549 m² Grund, Bj. 63, V. Öl, 193 kWh, F. Dinse Immob., ☎ 0251/9179820

Kreis Steinfurt

Architektenhaus in Greven, 1A Münster-Anbindung, Baujahr 2020, ca. 760 m² Grundstück, ca. 254 m² Wfl., EA in Bearbeitung, KP: 1.235.000 € + 3 % Käuferprovision. Weitere Infos unter: www.lamboury-immobilien.de, Tel.: 0 25 71/800 000. Online-ID: 5935568

DECHANEVIERTEL... gepfl. 8-FH, ca. 480m² Wfl., ca. 353m² KG, Vollkeller, Bj. 55, EEK: D, 109,5 kWh, B., Gas, ME: ca. 56.000,- p.a., KP 1.850.000 €, ☎ 0251-38450450 www.citylifeimmobilien.de

Rendite 6,23%, Supermarkt im Kreis WAF mit bek. Filialisten, 4.700 m² Grdst., 1.600 m² Nfl. + 350 m² Nfl. Lager, 118.500 € KN p.a., Bj. 1985, Gas, EA in Auftr., KP 1.900.000 €, www.kaestner-immobilien.de, ☎ 0251/931000

ZEIT UND NERVEN SPAREN

Anzeigen-Sonderveröffentlichung · 21. November 2020

Objektverkauf – Immobilien sorgenfrei veräußern

Experten kennen den Markt vor Ort ersparen dem Verkäufer eine Menge Rennerei

Makler leisten mühevollen Kleinarbeit

Ein paar Gespräche mit Verkaufswilligen führen, ein paar Fotos online stellen, bei Besichtigungen nett mit den Interessenten plaudern und nach Vertragsabschluss die Provision kassieren: So stellen sich viele den Beruf des Immobilienmaklers vor. Doch mit dem Berufsalltag dieser Verkaufsexperten haben diese Vorstellungen nicht viel zu tun: „Zwischen den Bildern in den Köpfen der Leute und der Wirklichkeit klaffen Welten“, findet Makler Sven Keussen.

Denn viel mehr mühevollen Kleinarbeit bestimmen den Alltag, sagt er. Aufgaben, mit denen ein Makler dem Verkäufer eine Menge an oftmals nervenaufreibender Arbeit abnimmt. Makler besichtigen angebotene Objekte oder Grundstücke, kalkulieren auf Basis von Vergleichsobjekten Preise

se und checken Marktanalysen. Dann arbeiten sie sich in Unterlagen ein: Sie sichten etwa Grundrisse und Lagepläne, prüfen, welche Sanierungen es gab und stellen Energiewerte eines Objektes zusammen. Dafür kontaktieren sie zum Beispiel das Bauordnungsamt. Sie entwerfen ein Exposé, dann eine Marketing-Strategie.

Immobilienmakler haben in aller Regel eine Kundenkartei, die es zu pflegen gilt. Es gibt eine ganze Reihe von Verkaufswilligen, die es ablehnen, an ihrem Haus das Schild „Zu verkaufen“ stehen zu haben, sagt Dirk Wohltorf, Vizepräsident des Immobilienverbands Deutschland IVD. „Sie setzen auf Diskretion und wollen, dass ein Makler ihnen einen passenden Kaufinteressenten präsentiert.“ Immobilienmakler ist keine gesetzlich geschützte Berufsbezeichnung. Was be-



Bevor eine Immobilie den Besitzer wechselt, erledigen Makler viele Dinge, die die Verkäufer des entsprechenden Objektes entlasten. Foto: Tobias Hase/dpa-tmn

deutet: Jeder kann sich so nennen – und jeder kann es werden, ob nun direkt nach einem Studium, als Berufsanfänger nach einer dualen Ausbildung oder als Quereinsteiger. „Im Idealfall haben diejenigen, die Makler werden wollen, Ahnung von

der Branche und eine Ausbildung zum Immobilienkaufmann absolviert“, findet Wohltorf. Nach seinen Angaben interessieren sich häufig Frauen und Männer aus anderen kaufmännischen Berufen für den Makler-Job. Ebenso ist häufig ein im-

mobilienwirtschaftliches Studium gute Grundlage für die Tätigkeit. Daneben gibt es viele verschiedene Ausbildungsträger, die Kurse oder Seminare für Quereinsteiger zu unterschiedlichen Preisen anbieten. Generell brauchen Makler

eine Erlaubnis nach Paragraph 34c der Gewerbeordnung, um tätig werden zu dürfen. Anlaufstelle ist dafür meist das Gewerbe-, das Ordnungsamt in der Stadtverwaltung. Anwärter müssen Zuverlässigkeit und geordnete Vermögensverhältnisse nachweisen. Dafür legen sie unter anderem ein polizeiliches Führungszeugnis und eine Auskunft vom Amtsgericht vor, aus der hervorgeht, dass sie in den zurückliegenden Jahren rechtlich nicht belangt wurden.

Die behördliche Erlaubnis ist das eine, aber: „Ohne ein breites Fach- und Praxiswissen sind Immobilienmakler auf kurz oder lang zum Scheitern verurteilt“, sagt Keussen. Nicht nur, dass ein Profi den Markt vor Ort und dessen Preise im Detail kennt. Er muss auch im Miet-, Vertrags-, Grundbuch-, Notar- und Baurecht fit sein und über Gesetzesänderungen und aktuelle Urteile Bescheid wissen. Ferner ist er in der Lage, Kunden in Finanzierungs- und Steuerfragen zu beraten. (dpa/dj)

Wert neutral ermitteln

Bei der erfolgreichen Veräußerung von Immobilien ist die realistische Marktwerteinschätzung der entscheidende Dreh- und Angelpunkt. Während Käufer möglichst vorteilhafte Konditionen anstreben, möchten Verkäufer einen marktgerechten Erlös erzielen. Dementsprechend richtet sich der Preis – genau wie in anderen Handelsbereichen auch – grundsätzlich nach dem Angebot und der Nachfrage. In diesem Zusammenhang eröffnet sich eine Vielzahl an Faktoren, welche bei der Wertermittlung berücksichtigt werden. Ob in ländlichen Regionen, großen Metropolen oder beliebten Wohngebieten wie Berlin-Spandau: Qualifizierte Immobilienmakler unterstützen Hausbesitzer dabei, den Wert ihres Objekts neutral zu ermitteln sowie eine passende Verkaufsstrategie abzuleiten. Die elementaren Gesichtspunkte reichen von der Lage, dem Objektzustand und der Größe bis hin zu Ausstattungsmerkmalen. (ots)

KÄSTNER
IMMOBILIEN

Wir verkaufen aus Leidenschaft

WIR BEWERTEN KOSTENLOS DEN MARKTWERT IHRER IMMOBILIE!

Kästner Immobilien GmbH & Co. KG
Mondstraße 126 · 48155 Münster
Telefon: 0251/93 10 00
www.kaestner-immobilien.de

„Küssen Sie Ihre Immobilie jetzt wach!“

Wertsteigerung realisieren!
Wir erzählen Ihnen keine Märchen.

Verkaufen Sie Ihre Immobilie zum bestmöglichen Preis!

Münster: 0251 5005 580 | Telgte: 02504 68 5835
info@volksbank-immobilien.info

Volksbank
Münsterland Nord eG

www.volksbank-immobilien.info

HOMANN
IMMOBILIEN

Servatiplatz 7 · 48143 Münster
info@homann-immobilien.de
Telefon 0251/41848-0

Weitere 37

Immobilienangebote unter:
www.homann-immobilien.de



Steuerberater sucht...
Merfamilienhaus in zentrumsnaher Lage, auch mit Instandhaltungsrückstau oder Leerstand. Zügige Kaufabwicklung wird garantiert.
KP bis 3.000.000 €, Kd.-Nr.: 5030
Kevin Uhdé, Tel. 02 51/4 18 48-88



Büro oder Praxisfläche in...
Innenstadtlage von Warendorf, ca. 128 m² Bürofläche, Erdgeschoss mit ebenerdiger Schaufergestaltung, Lagerfläche, Küche und WC-Anlage sind vorhanden.
NKM 735,00 € zzgl. MwSt. + 3 NKM Maklerprovision, Obj.-Nr.: 315
Markus Lamskemper, Tel. 0251/41848-16



Praxisfläche - Innenstadtlage Münster gesucht!
Ca. 150-200 m², EG-Fläche barrierefrei oder OG mit behindertengerechtem Aufzug, 3-4 Behandlungsräume, Empfang/Wartebereich, 2 getrennte WC's, Sozialraum. Kd.-Nr.: 2940
Marlies Forst, Tel. 02 51/4 18 48-35



Arbeiten im Centrum-Nord!
Ca. 99 m² Bürofläche im 1. OG, Empfangsbereich mit offenem Büro, 2 weitere Büroräume, kl. Teeküche, Damen-/Herren-WC getrennt, Abstellraum, Aufzug, EA in Vorbereitung. Mietpreis auf Anfrage, OHNE Provision! Obj.-Nr.: 392
Marlies Forst, Tel. 02 51/4 18 48-35



Eigentumswohnung gesucht!
Im Kundenauftrag suchen wir eine Eigentumswohnung in Nottuln und Umgebung mit 3-5 Zimmern, ca. 100-150 m² mit Garten oder Terrasse/Balkon.
KP bis 300.000 €, Kd.-Nr.: 8893
Claudia Gombault, Tel. 02 51/4 18 48-95



Ermitteln Sie selber den Marktwert Ihrer Immobilie und den optimalen Verkaufspreis!

3-ZIMMER-WOHNUNGEN

Vermietungen

Münster

MS-Wolbeck, mehrere schöne Neubauhwhg. mit Balk./Terr. zum 01.02.21 zu verm., barrierefrei mit Aufzug, Kfz 55, KM 10,50/m², 2 Zi.: 50 m², 3 Zi.: 81 m², 4 Zi.: 95 m². ☎ 0172/5107587.

MS-Wolbeck, 3 Zi., Küche, Diele, Bad, S-Balkon, 86 m², Parkett, off. Küche, Keller, Stellplatz, zum 15.02.21 frei. KM 670 €, ENEC 76 kWh, keine Tierhaltung, keine WG, ☎11457 ZGM, 48135 Münster

3 ZKBB (80 m²), Waschräumchen nutz., in MS-Wolbeck ab Dezember z. verm., ☎0151/40040063

WOHN-IN e.V. = Hilfe b. prov.-freier Whgs.-suche u. bei Mietproblemen MS, Hammer Str. 26 c, ☎ 52 30 21

Münster-Süd, 90 m², EG, 3 Zimmer, Küche, Bad m. Fenster, 30 m² Terrasse, Südseite, voll renoviert, Garage optional, KM 880 € + NK/HK, ☎11452 ZGM, 48135 Münster

Abkürzungsverzeichnis für die Pflichtangaben zur EnEV 2014.

1. Art des Energieausweises: EA
a. Verbrauchsausweis: V
b. Bedarfsausweis: B
2. Energiekennwerte
257,65 kWh / (m²a)
z. B. 257,65 kWh
3. Wesentlicher Energieträger
Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
Heizöl: Öl
Erdgas, Flüssiggas, Gas: Gas
Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
Etagenheizung: EH
Ofenheizung: OH
Zentralheizung: ZH
Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel: HZ
Elektrische Energie (auch Wärmepumpe, Strommix): E
4. Baujahr
Baujahr 1997: z. B. Bj. 1997
5. Energieeffizienzklasse
z. B. Energieeffizienzklasse B:
z. B. EEK B

Beispiel: Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D mögliche Abkürzung: **V, 122 kWh, FW, Bj. 1962, D**
Bitte verwenden Sie zukünftig die in der Legende aufgeführten Abkürzungen für die entsprechenden Energiekennwerte Ihres Immobilienobjektes.

Gremmendorf, Penthouse Neubau 3 Z/K/B/G-WC., Dachterra. Fahrstuhl, TG u.v.m. WFL 101 m², KM 1160 € + 70 € TG = KM 1230 € + HK/NK Bj 20, B, 47 kWh, EEK: A, Gas u. Solar für WW, Christian Compes Immobilienmakler, ☎ 0251/4904884

Kreis Steinfurt



Neubau-Mietwohnung in Steinfurt-Borghorst ca. 104 m² Wfl., 3ZKDB, Abst., Dachterrasse, barrierefrei, Erstbezug, 1a Citylage, KM: 990€ + 70€ TG-Stellplatz zzgl. NK, Energieausweis nach Baufertigstellung, Makler, keine Courtage! ☎ 02552/610030

Greven, Nahe Hbf, DG, 3 Z, 47m² Wfl., EBK, Bk, FbH, KM 340 € + HK/NK, ☎ 025715689097

Kreis Warendorf

Sendenhorst Stadtmitte 1. OG - 91qm z.01.02.2021 3 ZKBB GäWC Wohnung ist geeignet f. höchstens 4 Pers, da nur 2 Sz. KM 396 € + NBK - WBS erforderlich. Email: he.jo.bu@gmx.de

Everswinkel, EG, Bj 2017, 3 Zimmer, 93 m² Wfl., ab 01.01.2021, offene Küche, Zentralheizung, Carport, kl. Garten mit Terrasse, ruhige Wohnlage, KM 790 € + HK/NK, ☎ 02582/8371

Sassenberg 3/4 ZKB, 02526/950580

4- UND MEHRZIMMER-WOHNUNGEN

Vermietungen

Münster

Luxusrenovierte 120 m² Whg., 1. OG, Kreuzviertel, 4 Zi., Keller, begehrbar Kleiderschrank, EBK, barrierefreies Duschbad, bodentiefe Fenster, hohe Decken, Fußboden-hzg., durchgängig Eichenparkett. Das Highlight ist die 26 m² große Dachterr., Westausrichtung. Die ruh. Wohnung befindet sich in einem 3 Parteienhaus beziehbar ab 01.01.2021, 1.700 € KM! Keine Makleranfragen. ☎11450 ZGM, 48135 Münster

MS-Eimermacherweg, 4 ZKB, G-WC, 100 m², Terr., Garten, renoviert, kurzfristig zu vermieten an frdl. solvente Mieter/Familie, KM 1025 €, Garage 50 €, NK 250 €, ☎11449 ZGM, 48135 Münster

Seniorengerechte 4-Zimmerwohnung mit 2 Balkonen, Garage und Aufzug in zentrumsnaher Lage von Münster, 109 m², Kaltmiete 1.100 € + 200 € Nebenkosten, ☎ 0251/149 818 90.



Aasee-/Mensanahe, 5 Zi., Ko.-Ni., Bad, großer Südbalkon mit Blick auf Parkanlage, keine WC, nur langfristig, von privat KM 1.000 € + NK/HK, 3 MM Kautions, ab 01.12./01.01.2021 zu verm. ☎11405 ZGM, 48135 Münster

WOHN-IN e.V. = Hilfe b. prov.-freier Whgs.-suche u. bei Mietproblemen MS, Hammer Str. 26 c, ☎ 52 30 21

Kreis Coesfeld

Dülmen-Außenbereich, 170 m² Whg., EBK, ab 01.12.2020 frei, 850 € KM + NK, ☎ 02594/2527

Wohnungen Mietgesuch

1-ZIMMER-WOHNUNGEN APARTEMENTS

Mietgesuche

Arztshelferin (WOHN-IN-Mitglied) sucht App./kl.Whg. in/bei MS prov.-frei! Service-☎ 52 30 21

Freundl. 59 jähriger Mann sucht App. mit barrierefreiem Zugang (Rollator) in MS o. näherer Umgebung bis 450 € warm, ☎ 0152/29216012 o. 0251/63761 (AB)

Apothekerin sucht App. oder kleine Wohnung, gerne in Gievenbeck ab sofort oder bis zum 01.02.2021. ☎ 0151/67482020

2-ZIMMER-WOHNUNGEN

Mietgesuche

Meckenbeck Roxel, Gievenbeck hier suche ich, 70. weiblich, Nichtraucherin, keine Haustiere, eine 2-3 Zimmer-Wohnung möglichst mit Balkon wegen Trennung ab sofort, freue mich über jedes Angebot unter ☎ 0172-9714720

Wohnung für Berufstätigen-WG gesucht. Wir (promovierender Wirtschaftsingenieur und Jurist im Referendariat, 25 J.) suchen eine 2-3 Zi. Whg. in zentraler Lage, ☎ 015162768333

Dringend ruh. 2 Zi.-Whg., (Bk.), Keller, in zentr. Lage in MS ges. zu sof., von Mieterin (63 J.), NR, in Festanstellung, ☎11458 ZGM, 48135 Münster

Seniorin sucht Wohnung mit Terr. und evtl. kl. Garten in der in der Aaseestadt zur Miete oder zum Kauf, ☎ 0160/93136711.

Wohnung in Telgte ca. 50 m² für berufst. Einzelperson sofort gesucht. ☎02582-9774

Bankkaufmann (WOHN-IN-Mitglied) sucht 2-Zi.-Whg. in/bei MS prov.-frei! Service-☎ 52 30 21

3-ZIMMER-WOHNUNGEN

Mietgesuche

Wir Rentner 64/65, suchen 3-4 Zimmer 80 - 100 m² Wohnung im EG mit Terrasse und kleinem Garten in Amelsbüren, Hillrup oder nähere Umgebung. ☎ 02501/9786930 oder 0152/03576274

LVM Mitarbeiter und Altenpflegerin (41u44), beide in Vollzeit und unbefristet, suchen 3ZKB mit Balkon oder Garten in Münster bis 1300€ warm. ☎ MS 9756759

Elektroinstallateur (WOHN-IN-Mitglied) sucht 3-Zi.-Whg. in/bei MS prov.-frei! Service-☎ 52 30 21

Beamtin-Ingenieur (33+32), NR, o.Kind, o.Tier suchen zu 1.1./1.2. ruhige 3Zi in MS Zentrum bis 650€/kalt. 0159-01615042

Belohnung! Wohnung gesucht, MS-Indenbrockplatz, Tausch mit RH in Coerde möglich. ☎ 0251/2301066.

4- UND MEHRZIMMER-WOHNUNGEN

Mietgesuche

Steuerfachgest. (WOHN-IN-Mitglied) sucht 4-/5-Zi.-Whg. in/bei MS prov.-frei! Service-☎ 52 30 21

ZIMMER

Mietgesuche

Altenpfleger in unbefristeter Festanstellung sucht 1-2 ZKB zu sofort, keine HS, ca. 450€ kalt, ☎ 0151/16224215.

Garagen

Suche Stellplatz für kleines Wohnmobil (Kastenwagen) in Münster und Umgebung. ☎ 0151/75042744

Suche Unterstellplatz/Garage für E-Bikes u. kl. Anhänger in Telgte Innenstadt. ☎ 0172/2720309

Gewerbl. Objekte Vermietung

BÜRO/PRAxis

Vermietung

Praxisetage/Büro im Brennereihaus v. Feinsten in der City v. Senden, Bj. 1820, 95 m² Nfl., 4 - 5 Zi., Lift, D-/H-WC, inkl. 2 Stellpl., 695 € KM + 230 € NK + MwSt., frei ab 01/2021, EA in Auftr., Gas, www.kaestner-immobilien.de, ☎ 0251/931000

Provisionsfrei! In bester City Lage in Dülmen! Praxis/Büro, 4 Zi., Empfang, WC, Abstellr., 91m² Nfl., frei ab sofort, 607 € KM + NK + MwSt., V. Wärme: 77 kWh, Strom: 88 kWh, Gas, Bj. 1989, www.kaestner-immobilien.de, 0251/931000

ZA-Praxis kostenlos abzugeben, östlich v. Münster, beste Lage, Denkmalobjekt, ab sofort, alles eingerichtet, von privat. ☎ 05423 / 42983

Meetingraum/Besprechungsraum, wunderschön und sehr besonders, in Havixbeck-Hohenholte stundenweise zu vermieten, ☎ 0173/5859105.

1 Büroraum MS/Spiekerhof zu verm. 350 € warm+NK ☎ 0178/1534725

HANDEL

Vermietung

Dülmen - Ladenlokal, ca. 170 m², mit zusätzlichem Keller-Lagerraum, ca. 20 m², zentr. gelegen, ☎ 02597/696313 o. 0173/3973661

GASTRONOMIE

Vermietung

Bistro/Café in Fußgängerzone v. Borg horst! Top Lage, für versch. Nutzung, 153 m² Nfl., Außenplätze, frei ab sofort, 1.000 € KM + 400 € NK+ MwSt., Gas, Bj. 1962, EA in Auftr., www.kaestner-immobilien.de ☎ 0251/931000

HALLE/LAGER/PRODUKTION

Vermietung

MS-großzügige Stellplätze, neuerliche Halle, Wohnmobile-, wagen, Boote etc. Miete 4,00 € m² Info: Immobilien Schäfer-Temmeyer ☎ 02506-2012 schaefer-temmeyer@zuerich.de

Lagerraum ab 1 m³ flexibel und kurzfristig zu mieten, Münster-Meckenbeck, ☎ 0800 2345544, E-Mail support@mybox.eu

Lageräume/Selfstorage für Privat und Gewerbe ab 57,00 €/m³. AHA-Lager.de ☎ 02582/9919369

Immobilienmarkt Sonstiges

Hausverwaltungen

Hausverwaltung Moradia GmbH Miet-, WEG- und SE-Verwaltung 0251-32364990 | www.moradia.de

KAPITALANLAGEN GELDMARKT

MS-Kapitalanlage in der Nachbarschaft zur Markttallee! Das besondere Investment: top-gepflegt, perfekt vermietet & stark in der Rendite! Eindrucksvolle Ladenfläche m. 150 m² Nfl., z. Zi. m. 25.800 € JKm verm.! KP 449.000 € zzgl. 4,64 % Courtage / Energetik: Bj. '80 V 124 kWh Gas 50 kWh Strom / SØREN HEESE IMMOBILIEN ☎ 0251 / 13531-0

Sie möchten verkaufen?

KÄSTNER
IMMOBILIEN

Wir verkaufen aus Leidenschaft!

Mondstraße 126
48155 Münster
Telefon: 0251-93 10 00
kaestner-immobilien.de

Wir bieten Ihnen eine kostenlose Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie sowie eine individuelle Beratung über den Verkaufsablauf. Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Immobilienvermittlung
...weil wir es können!

"Wir vermitteln Immobilien - immer auf Augenhöhe mit Ihnen und das aus Überzeugung!"

Filip Radulovic
Immobilienkaufmann

VMI VERMITTLUNG MÜNSTER IMMOBILIEN
☎ 0251/9198790
www.vmi-muenster.de

WGH in 1A - City Lage

Ibdebüren, Gesamtwohnfl. ca. 178 m², Gewerbefl. ca. 120 m², vollvermietet, modernisiert, Mietentwicklungspotential, Bj. 1957, FW, V, 71 kWh, Energie-Kl. B, KP: Auf Anfrage

Münster · Makler
Tel. 0251-609 310
www.engelvoelkers.com/muenster

ENGEL & VÖLKERS
COMMERCIAL

wohnen im Münsterland
immomarkt.ms

Online-Suche leicht gemacht!

Online-ID ...

- mehr Bilder
- mehr Infos
- mehr Kontaktmöglichkeiten auf www.immomarkt.ms

i Anzeigen, die online über www.immomarkt.ms aufgegeben werden, bekommen automatisch eine Online-ID zugewiesen. Im Internet hat der Inserent ggf. zusätzliche Bilder und Informationen hinterlegt.

immer schöner wohnen

ZGM Zeitungsgruppe Münsterland



immer mehr Freude . . .

. . . mit Ihrer Tageszeitung

Persönlich erstellt für: Score Media Group GmbH & Co. KG

Arbeiten bei der Stadt Greven

Die Stadt Greven ist eine moderne und kundenorientierte Dienstleistungskommune. Sie gestaltet die Zukunft der Stadt für ihre Bürgerinnen und Bürger. An diesem Prozess sind rund 360 Beschäftigte mit vielfältigen und verantwortungsvollen Aufgaben beteiligt.

Die Stadt Greven sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Brandmeister/in bzw. Oberbrandmeister/in (m/w/d)

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle, die nach Besoldungsgruppe A 7 / A 8 LBesG NRW vergütet wird.

Die ausführliche Stellenausschreibung und weitere Informationen finden Sie in unserem Stadtportal unter www.greven.net/karriere.

Stadt Greven, Fachdienst Personal
Frau Rolefs, Postfach 1664, 48255 Greven

Unser TEAM sucht Verstärkung

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt und langfristig

Versorgungs-Ingenieur Techniker/Meister (m/w/d)

Heizung – Lüftung – Klima – Sanitär
Für die Leistungsphasen HOAI 1–8

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG

Planungsbüro für Gebäudetechnik Bien & Schütte GmbH + Co. KG

bewerbung@bien-schuette.de · www.bien-schuette.de
Herr Schütte / Herr Bien
Alte Münsterstraße 20 · 48268 Greven

Die Bezirksregierung Münster sucht

mehrere Sachbearbeiterinnen / Sachbearbeiter (m/w/d) für die Abwicklung der Corona-Hilfsprogramme

Die Bezirksregierung ist zuständige Stelle für die Abwicklung mehrerer Corona-Hilfsprogramme auf Regierungsebene. Der Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit liegt in der Prüfung und Bewilligung der Leistungen im Rahmen der unterschiedlichen Corona-Hilfsprogramme sowie deren verwaltungsmäßige Abwicklung. Es handelt sich um befristete Vollzeitstellen vergleichbar der Laufbahngruppe 2.1 (ehemals gehobener allgemeiner Verwaltungsdienst). Teilzeitbeschäftigung ist ebenfalls möglich.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum 29.11.2020 per Mail an ausschreibungen@brms.nrw.de oder postalisch an die Bezirksregierung Münster, Dezernat 11, 48128 Münster.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Weitere Informationen unter: www.brms.nrw.de/go/karriere

Hagedorn GmbH Versicherungsmakler

Die Hagedorn GmbH ist ein erfahrenes, inhabergeführtes und unabhängiges Versicherungsmaklerunternehmen mit Sitz in Warendorf. Unsere Kunden sind mittelständige Gewerbebetriebe, Industrie- und Dienstleistungsunternehmen. Wir vertreten die Interessen unserer Kunden in allen Fragen der gewerblichen Versicherungen und Risikoabsicherung. Selbstverständlich begleiten wir unsere Kunden auch im Falle eines Schadens. Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zum 01.02.2021

eine/n Volljuristen (m/w/d) oder eine/n Versicherungskaufmann (m/w/d)

für die hausinterne Betreuung im Bereich Haftpflicht- und Rechtschutzversicherungen.

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz in einem fortschrittlichen Unternehmen mit sehr gutem Betriebsklima. Es erwartet Sie ein anspruchsvoller Aufgabenbereich mit abwechslungsreichen Tätigkeiten.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, bevorzugt per E-Mail.

Hagedorn GmbH · Versicherungsmakler · Oststraße 57 · 48231 Warendorf
christoph.sandfort@hagedorn-gmbh.com

Energie- und Wasserversorgung Stadtwerke Rheine

Die Unternehmensgruppe Stadtwerke Rheine GmbH ist ein moderner, innovativer und wettbewerbsfähiger Dienstleister mit kommunaler Verantwortung. Energie, Wärme, Wasser, Nahverkehr, Parken, Telekommunikation und Bäder: mit diesem vielfältigen Angebot engagieren wir uns für unsere Kunden in Rheine und Umgebung.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Trainee (m/w/d) Elektromobilität - Ladeinfrastruktur

befristet für 18 Monate

Die Stellenausschreibung mit den weiteren Einzelheiten erhalten Sie unter: www.stadtwerke-rheine.de
Die Bewerbungsfrist endet am **05.12.2020**.

Energie- und Wasserversorgung Rheine GmbH, Hafenbahn 10, 48431 Rheine

Wir suchen für unsere Klinik für Neurologie zum 01.03. 2021 oder später einen

■ Facharzt (m/w/d)

mit der Option zum Aufstieg in eine Oberarztposition zur Erweiterung unseres Spektrums und zum Aufbau einer telemedizinischen Stroke-Unit-Versorgung für das östliche Münsterland.

Unser Leistungsspektrum:
Die Klinik für Neurologie hat innerhalb des Hauses 85 Planbetten, auf denen ca. 3800 stationäre Patienten im Jahr 2019 behandelt wurden. Neben einer zertifizierten, überregionalen Stroke Unit mit 10 Betten ist die Klinik als MS-Schwerpunktzentrum und Parkinson-Zentrum mit ambulanter videounterstützter Therapie akkreditiert. Wir betreiben unter neurologischer Führung eine Station für interdisziplinäre multimodale Schmerztherapie mit 8 Betten sowie eine Abteilung für Klinische Neuropsychologie. Weiterhin sind KV-Ermächtigungsambulanzen für Botulinumtoxin, Immunglobuline sowie Monoklonale Antikörper bei Multipler Sklerose vorhanden. Die Klinik ist zertifizierte Ausbildungsstätte für Evozierte Potenziale, Elektromyographie, EEG, Neurosonologie und FEES. Der aktuelle Stellenschlüssel beträgt 1-6-2-19.

Ihr Profil:

- Facharzt für Neurologie (m/w/d)
- Sie verfügen über breite Erfahrung im gesamten Spektrum der klinischen Neurologie und profunde Kenntnisse in der Schlaganfallversorgung, idealerweise mit Erfahrung in der neurologischen Intensivmedizin oder Frührehabilitation
- Sie haben Freude an der Entwicklung innovativer Lösungen in einem interdisziplinären Team

Wir bieten Ihnen:

- Einen attraktiven Arbeitsplatz in einem überaus engagierten Team mit flachen Hierarchien
- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit im Rahmen der Entwicklung einer neu errichteten Telestroke-Unit und einer konsiliarischen Tätigkeit in externen Einrichtungen
- Möglichkeit zum Erwerb sämtlicher Zertifikate und der Zusatzbezeichnung spezielle Schmerztherapie
- Curriculäre Fortbildung der Franziskus-Stiftung zur Management-Qualifikation
- Vergütung gemäß AVR-Caritas mit betrieblicher Altersvorsorge über die KZVK

Unser Chefarzt Herr Dr. Kusch und der Leitende Oberarzt Dr. Ohms (Tel. 025 01/1725 01) geben Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an die Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup GmbH
Personalabteilung, Westfalenstraße 109, 48165 Münster

Der Kreis Borken, das öffentliche Dienstleistungsunternehmen für 370.000 Bürgerinnen und Bürger im Westmünsterland, sucht Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Ärztin / Arzt (w/ m/ d) für die Leitung des Fachbereichs Gesundheit

Das Aufgabengebiet umfasst die ärztliche und fachliche Leitung des Fachbereichs Gesundheit, mit den Schwerpunkten:

Ihre Aufgaben:

- ergebnis- und lösungsorientierte Führung des interdisziplinär besetzten Fachbereichs Gesundheit
- strategisch inhaltliche Ausrichtung und Weiterentwicklung der Aufgabenwahrnehmung des Fachbereichs
- vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Politik und Verwaltungsvorstand sowie weiteren Organisationen des Sozial- und Gesundheitswesens

Unsere Anforderungen:

- Approbation als Ärztin/ Arzt
- abgeschlossene Weiterbildung zur Fachärztin/ zum Facharzt für Öffentliches Gesundheitswesen ist wünschenswert oder die Bereitschaft, die Weiterbildung schnellstmöglich abzuschließen
- mehrjährige Berufserfahrung im Bereich des Öffentlichen Gesundheitsdienstes, möglichst Leitungserfahrung
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und Verhandlungsgeschick, starke Überzeugungskraft, Integrationsfähigkeit sowie ausgewogenes Konfliktverhalten und soziale Kompetenzen
- gute Außen- und Präsentationsfähigkeit, Sensibilität im Umgang mit (politischen) Gremien
- Bereitschaft zum Dienst/ Erreichbarkeit außerhalb regulärer Dienstzeiten

Unsere Pluspunkte:

Beim Kreis Borken wird FAMILIENFREUNDLICHKEIT großgeschrieben. Flexible Arbeitszeiteinrichtungen, Telearbeit und Kinderbetreuung in den Sommerferien bieten gute Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Es werden Leistungen einer betrieblichen Altersvorsorge gewährt. Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist eine Verbeamtung möglich.

Ferner bieten wir:

- Mitarbeit in einem leistungsstarken, engagierten Team
- gezielte Fortbildungsmöglichkeiten

Vergütung:

Die Vergütung erfolgt nach EG 15 TVöD zuzüglich einer Fachkräftezulage. Bei Vorliegen der beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen ist eine Besoldung nach A 16 LBesG NRW vorgesehen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht; bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden diese bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Das Gleiche gilt für Menschen mit Behinderung.

Bewerbungen richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen **bis zum 20. Dezember 2020** online über unsere Internetseite www.kreis-borken.de/bewerbung oder auf dem Postweg unter **Angabe der Kennziffer 2020_171** an den Kreis Borken, Fachdienst Personal, Organisation und IT, 46322 Borken.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage: www.kreis-borken.de/bewerbung

Kreis Borken
Personal, Organisation und IT
46322 Borken

Jetzt bewerben!

Mach's im Team

Wir sind einer der führenden Anbieter von Systemlösungen für Unternehmen im energiewirtschaftlichen Markt. Unsere Produktbereiche umfassen die Zählertechnik sowie das Mess- und Energiedatenmanagement. In unserem wachsenden Unternehmen suchen wir im Rahmen einer altersbedingten Nachfolgebesezung zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Lohn- und Gehaltsbuchhalter (m/w/d) – in Münster (Voll- oder Teilzeit)

IHRE AUFGABEN:

- Lohn- und Gehaltsabrechnung für ca. 220 Mitarbeiter
- Beratung und Betreuung der Mitarbeiter bei abrechnungsrelevanten Fragestellungen
- Erstellen von Arbeitsverträgen, Zeugnissen und Bescheinigungen
- Kommunikation mit Krankenkassen und Behörden

IHR PROFIL:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, gerne mit einer Zusatzqualifikation aus dem Bereich Personalwesen
- Mindestens 3-jährige praktische Erfahrung in der Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Gute Kenntnisse im Arbeits- und Sozialversicherungsrecht
- Selbständige Arbeitsweise sowie ein freundliches und sicheres Auftreten

IHRE CHANCE:

Wir bieten Ihnen einen sicheren und unbefristeten Arbeitsplatz in einem sich dynamisch entwickelnden Unternehmen. Dabei bauen Sie auf ein motiviertes Team, das Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite steht. Selbstverständlich bieten wir Ihnen neben einem professionellen Arbeitsumfeld und einem guten Betriebsklima auch eine attraktive Vergütung.

BEGEISTERT?

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen. Bewerben Sie sich **JETZT** und senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins, bevorzugt per E-Mail, an Angelika Osthuus: personal@lackmann.de

Heinz Lackmann GmbH & Co. KG
Harkortstraße 15–17 · 48163 Münster · www.lackmann.de

Im Mittelpunkt der Mensch

Der Benediktushof Maria Veen ist eine Tochtergesellschaft der JG-Gruppe. Zurzeit beschäftigen wir rund 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Standort Reken.

Wir suchen Sie!

Zur Ergänzung unseres Teams im Bereich Wohnen der Eingliederungshilfe suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

Abteilungsleiter*in (m/w/d)

Den ausführlichen Ausschreibungstext der Stelle finden Sie unter: www.benediktushof.de

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung, bevorzugt gerne per E-Mail, an bewerbung@benediktushof.de oder an die Benediktushof gGmbH | Meisenweg 15 | 48734 Reken

Das **Studierendenwerk Münster** sucht für seine Kitas „Chamäleon“ und „Tausendfüßler“ zu sofort

je einen Erzieher (m/w/d)

oder

eine andere sozialpädagogische Fachkraft (m/w/d)

in Vollzeit/Teilzeit

Wir bieten:

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA). Die Vergütung erfolgt mit entsprechenden Zusatzleistungen, wie u. a. Leistungsentgelt, Jahressonderzahlung, Zusatzversorgung, vermögenswirksame Leistungen und Vergünstigungen, wie ein Firmenabo für monatliche Bus- und Bahnfahrkarten.

Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie im Internet: www.stw-muenster.de/stellen
Rückfragen: Frau Barth/Mannefeld, T. 0251 83 79516/7

Bewerbungen bitte bis 6.12.2020 an Studierendenwerk Münster AöR
– Geschäftsführung –
Bismarckallee 5, 48151 Münster

DRK-Kreisverband Münster e. V.

Sozialpädagoge (m/w/d)

Verstärken Sie ab dem 1. Februar 2021 in Vollzeit unser pädagogisches Team der **Freiwilligendienste!**

Wir suchen einen Teamplayer mit Erfahrung in der Organisation und Gestaltung von Seminaren - gerne auch mit Kenntnissen in der Öffentlichkeitsarbeit.

Jetzt bewerben: www.drk-muenster.de/karriere

Verstärkung für unser Sekretariat gesucht

Für unseren lebendigen und sportlich aktiven Golfclub mit knapp 1.400 Mitgliedern suchen wir Verstärkung für das Team im Sekretariat.

Sie können selbstständig arbeiten, eine gute Atmosphäre schaffen, gut mit Kunden umgehen, sind belastbar und verantwortungsbewusst? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir bieten Ihnen einen abwechslungsreichen und langfristig sicheren Arbeitsplatz in Voll- oder Teilzeit mit geregelten Arbeitszeiten in einem motivierten Team. Ihr Aufgabenbereich umfasst alle Gebiete, die in einem Empfangsbereich anfallen: u.a. Empfang und Betreuung unserer Mitglieder und Gäste, Abwicklung von Turnieren, Mitgliederverwaltung, Kassenführung, Unterstützung des Vorstands.

Auch für Quereinsteiger sind wir ein interessanter Arbeitgeber. Sie haben schon in ähnlichen Bereichen (Hotelpflege etc.) gearbeitet, verfügen über gute MS-Office Kenntnisse (Word und Excel). Idealerweise haben Sie auch schon Golferfahrung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Senden Sie diese per E-Mail an bewerbung@gc-tinnen.de oder postalisch an den **Golfclub Münster-Tinnen e.V.**, Am Kattwinkel 244, 48163 Münster. Oder rufen Sie doch einfach direkt an unter **Telefon 02536/330100**.



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

Architekten/ Bauingenieur (m/w/d) LP (5) 6-9

Hohe Motivation, Bereitschaft zur selbstständigen Bearbeitung von Projekten sowie Teamfähigkeit sind Ihre Stärken. Sie verfügen über Berufserfahrung im Bereich der Ausschreibung und Bauleitung. Wir bieten Ihnen interessante Projekte mit abwechslungsreichen Aufgabenstellungen. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie Ihre Bewerbung an: info@evers-architekten.de

Evers ■ Architekten Partnerschaft mbB | Schuppenstraße 4 48653 Coesfeld | info@evers-architekten.de



STADT MÜNSTER

Gute Einstellung

Die Stadt Münster stellt ein:

Architektin/Architekten bzw. Bauingenieur/-in (m/w/d)

für Bauprojekte des Sportamtes, befristet – Ausschreibungsnummer 62-068/20

Fachstellenleitung (m/w/d)

für den Bereich Organisation und Finanzen im Theater, unbefristet – Ausschreibungsnummer 12-156/20

Geoinformatiker/-in bzw. Vermessungsingenieur/-in

für das Vermessungs- und Katasteramt, unbefristet – Ausschreibungsnummer 62-066/20

Ingenieur/-in (m/w/d)

der Fachrichtung Landschaftsarchitektur für das Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit, befristet – Ausschreibungsnummer 22-028/20

IT- und Datenmanagementkoordinator/-in (m/w/d)

für das Stadtplanungsamt, unbefristet – Ausschreibungsnummer 22-028/20

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)

an Offenen Ganztagschulen, befristet und unbefristet – Ausschreibungsnummer 51-065/20

Diese und weitere Stellenangebote sowie weitergehende Informationen finden Sie unter: www.stadt-muenster.de/gute-einstellung



Die Stadtverwaltung Emsdetten mit über 390 Beschäftigten arbeitet jeden Tag mit großem Engagement an der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Stadt, der Verwaltung und ihrer Einrichtungen.

Werden Sie Teil unseres Teams als:

- **Mitarbeiter/in in der Wirtschaftsförderung**
- **Verwaltungsexperte/-expertin in der Bauaufsicht**
- **Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik**

w/m/d • unbefristet • in Vollzeit oder Teilzeit

Nähere Informationen finden Sie auf www.emsdetten.de/stellenangebote. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige ONLINE-BEWERBUNG bis zum 30.11.2020.



Der Kreis Borken, das öffentliche Dienstleistungsunternehmen für 370.000 Bürgerinnen und Bürger im Westmünsterland, sucht für das Gesundheitsamt:

Ärztin/Arzt (w/m/d) für den kinder- und jugendärztlichen Dienst

- an den Dienstorten Ahaus und Gronau
- in Teilzeit

Ärztin/Arzt oder Dipl. Psychologin/Dipl. Psychologe (w/m/d)

- im Sozialpsychiatrischen Dienst in Borken
- in Teilzeit

Ärztin/Arzt (w/m/d) für den amtsärztlichen Dienst

- am Dienstort Borken
- in Vollzeit

Eine befristete Unterstützung im Rahmen der Coronavirus-Pandemie ist ebenfalls willkommen.

Erfahren Sie mehr: www.kreis-borken.de/bewerbung



Kreis Borken
Personal, Organisation und IT
46322 Borken



„Arbeiten bei Stift Tilbeck...
...ist mehr als nur ein Job.“

- Werden Sie Teil davon als
- Pädagogische Fachkraft
 - Pflegefachkraft
 - Pflege- und Betreuungsassistent*in
 - Wochenendaushilfe

Weitere Informationen zu unseren aktuellen Stellen finden Sie unter www.stift-tilbeck.de.

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!

Stift Tilbeck GmbH
Tilbeck 2 – 48329 Havixbeck



Stift Tilbeck - Münster - Havixbeck - Nottuln - Billerbeck - Senden



www.sahle.de



Sie haben eine ganz eigene Geschichte? Wir auch!

Ein Holzschuh an sich ist noch keine große Sache. Spannend wird es, wenn jemand damit den Grundstein für ein erfolgreiches Wohnungsunternehmen legt. Schreiben Sie zusammen mit uns weiter an dieser Story

als **Assistenz der Geschäftsführung (w/m/d)** im Bereich Planungsabteilung in Greven bei Münster

und als Mensch, der weiß, was er kann.

Mit Charakter die Zukunft gestalten

Gemeinsam schaffen wir, was so dringend gebraucht wird: bezahlbaren Wohnraum. Mehr als 22.000 eigene Wohnungen bewirtschaften wir schon; pro Jahr planen und bauen wir selbst 500 weitere, Tendenz steigend. Werden Sie Teil eines Teams inmitten von 1.200 Kollegen. Bei uns finden Sie einen krisenfesten Job und eine sinnhafte Lebensaufgabe mit viel Gestaltungsspielraum.

Infos/Bewerbung: www.willkommenbeisahle.de

Sahle Baubetreuungsgesellschaft mbH
Caroline Nienaber, Bismarckstraße 34, 48268 Greven
Tel.: 02571 81-376, bewerbung@sahle.de

**KREIS STEINFURT**

Wir suchen Sie zum frühestmöglichen Zeitpunkt für das Ordnungsamt, Sachgebiet „Rettungsdienst“ als

Sachbearbeiter/in für das Qualitätsmanagement (m/w/d)

- Arbeitsort Steinfurt / Vollzeit / unbefristet / Entgeltgruppe 9 c TVöD bzw. Besoldungsgruppe A 10 LBSG NRW
- Ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter www.kreis-steinfurt.de/jobs-karriere.
- Bewerben Sie sich bitte online bis zum 13.12.2020.

Kreis Steinfurt | Der Landrat
Haupt- und Personalamt
Tecklenburger Straße 10
48565 Steinfurt



Wir suchen zum nächstmöglichen Termin

Mitarbeiter (w/m/d) im Zustelldienst

Ihr Aufgabengebiet:

- Zustellung der Tageszeitung in Münster (Briefkastenzustellung) von Montag bis Samstag in der Zeit von 2.00 – 8.00 Uhr morgens (Vollzeit: 36 Wochenarbeitsstunden)

Sie sind zuverlässig, körperlich fit, verfügen über gute Deutschkenntnisse und arbeiten gerne nachts bis in die frühen Morgenstunden hinein? Als Mitarbeiter im Zustelldienst stellen Sie in unterschiedlichen Bezirken in Münster zu und benötigen hierzu einen Führerschein Klasse B und einen eigenen PKW

Bitte melden Sie sich telefonisch, per E-Mail oder schriftlich unter Angabe Ihrer Kontaktdaten und werden Sie ein Teil der Unternehmensgruppe Aschendorff! Wir freuen uns auf Sie!



Aschendorff Logistik GmbH & Co. KG
An der Hansalinie 1 · 48163 Münster
Telefon 02 51 / 690-664
WhatsApp: 0172/198 8357
zeitungsbotenbewerbung@aschendorff.de
Ref: ZEM Münster



Sie für Dülmen!

Bei der Stadt Dülmen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Fachbereich „Bürgerdienste, Sicherheit und Ordnung“ die Stelle als

Überwachungskraft für den ruhenden Verkehr (Politesse/Politeur) und Sachbearbeitung für die Infothek im Bürgerbüro (m/w/d)

zu besetzen. Die Stelle ist organisatorisch den Abteilungen Sicherheit und Ordnung und Allgemeine Bürgerdienste, Gewerbe und Markt zugeordnet.

Es handelt sich um eine teilweise unbefristete Teilzeitstelle mit insgesamt 20 Wochenstunden, wovon 15 Stunden unbefristet im Bereich Verkehrsüberwachung des ruhenden Straßenverkehrs und 5 Stunden befristet bis zum 31.07.2021 in der Infothek des Bürgerbüros zu besetzen sind. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 05 TVöD.

Wir haben Ihr Interesse an dieser Aufgabe geweckt? Dann informieren wir Sie gerne auf unserer Homepage <http://www.duelmen.de/stellenangebote.html> näher über unser Stellenangebot. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ihre Stelle:

**Darum geht's**

- Du löst für einen Menschen einfache Aufgaben oder prüfst KI generierte Inhalte auf Plausibilität.
- Dabei lernst die KI von deinem menschlichen Verhalten und Ergebnissen deiner Arbeit und wird somit optimiert.
- Darüber hinaus kannst du künftig für unsere Fachspezialisten unterschiedlichste Zuarbeiten übernehmen, Sachverhalte aufbereiten und Unterlagen und Termine zusammenstellen.

Das bist Du

- Du bist motiviert und hast gute Deutsch- und grundlegende Computerkenntnisse
- Der Umgang mit Websites und EDV-Systemen liegt dir.
- Du bist es gewohnt eigenständig (Homeoffice) zu arbeiten und bist gut organisiert.

Quereinsteiger sind somit auch herzlich willkommen!

Das bieten wir

- Spannende Pioniertätigkeiten in einem chancenreichen Umfeld
- Bei uns bist Du keine Nummer in einer starren Struktur, sondern prägender Unternehmensbestandteil
- Eine Top-Einarbeitung durch erfahrene Kollegen und einem umfangreichen Webinar Lehrgang als Grundlage für den gemeinsamen Erfolg.
- Flexible Arbeitszeiten, die Möglichkeit zu Homeoffice und einen lockeren Umgang untereinander.
- Einstiegsgehalt von 17 €/h

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann bewirb dich jetzt unter microjobify.com. Bitte, wenn möglich, deinen Lebenslauf beifügen. Nenne uns auch deinen frühestmöglichen Arbeitsbeginn.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

**Hilfskraft zur AI Evaluierung im Homeoffice gesucht (m/w/d)**

Werde jetzt Teil des Teams und erschaffe die nächste Generation von Medien mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz!

Wir demokratisieren kreative Video- und Fotografie. Ziel ist es, kreative Arbeiten durch generative Prozesse zugänglicher und qualitativ hochwertiger zu machen. Dafür suchen wir dich als Unterstützung unseres Teams bei dem Training von KI und Machine Learning Algorithmen.



Als führendes Familienunternehmen im Bereich der Frühstücks- und Mittagsverpflegung bieten wir unseren Kunden seit 1994 den „perfekten Start“ in den Tag.

Aufgrund des weiteren Ausbau unseres Unternehmens suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Bäckereifachverkäufer/-innen Einzelhandelskaufmann/-frau Hotelfachmann/-frau Restaurantfachmann/-frau (m/w/d) (Vollzeit)

Wir bieten:

- einen sicheren und langfristigen Arbeitsplatz
- leistungsgerechte Bezahlung
- ein Team aus engagierten und freundlichen Kollegen/-innen
- geregelte Arbeitszeiten
- KEINE Wochenendarbeit

Wir erwarten:

- selbstbewusstes Auftreten
- hohe Belastbarkeit und Flexibilität
- ein hohes Maß an Kundenfreundlichkeit
- selbstständiges und sauberes Arbeiten
- Erfahrung in der Filialleitung von Vorteil
- Führerschein mind. Klasse B oder alte Klasse III

Ebenfalls suchen wir:

Lagerist/-in (m/w/d) (Vollzeit)

- Gesamtverwaltung aller Lagerräume
- Warenannahme, -kontrolle und Verräumung
- Inventarkontrolle
- Kommissionierung und Bestückung der Verkaufsfahrzeuge
- Personalplanung
- Erfahrung im Lebensmittelbereich von Vorteil
- EDV-/PC-Kenntnisse
- KEINE Wochenendarbeit

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann schicken uns Ihre aussagekräftige Bewerbung inkl. Ihrer Gehaltsvorstellungen:

**Keukenbrink GmbH & Co. KG
Industriestr. 1, 48356 Nordwalde**



kreis-coesfeld.de

ZUKUNFT MITGESTALTEN.

Wir suchen Sie!

Ärztin / Arzt im amtsärztlichen und jugendärztlichen Dienst

Einstellungsvoraussetzung für die unbefristeten Voll- oder Teilzeitstellen (bis BesGr A 15 LBesO / bis EG 15 TVöD plus Fachkräftezulage) ist u. a. die ärztliche Approbation, gerne mit fachärztlicher Weiterbildung.

Den vollständigen Ausschreibungstext können Sie im Internet unter www.kreis-coesfeld.de abrufen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann übersenden Sie uns Ihre aussagekräftige **Bewerbung** **bitte bis zum 06.12.2020** als Online-Bewerbung über www.interamt.de (Stellen-ID: 634047) oder per Post bzw. E-Mail (Anhänge nur im pdf-Format) an



Kreis Coesfeld • Der Landrat | 11 – Personal & Organisation
Friedrich-Ebert-Straße 7 | 48653 Coesfeld | personal@kreis-coesfeld.de

Bereichsleitung gesucht!

Zum **01.03.2021** (oder später) suchen wir eine*n **Sozialarbeiter*in** o. ä. (m/w/d), BA, MA, Diplom in Vollzeit (unbefristete Anstellung).

➔ **Bereichsleitung** in der Kinder- und Jugendhilfe für: Wohngruppen, SPLGs und einen Pflegekinderdienst

➔ Weitere Infos (Stellenanzeigen) unter:
www.erziehungshilfe-st-klara.de
www.caritas-warendorf.de



Leben verbindet.

Wir haben noch einen Platz für Sie frei!
Unbefristeter Vertrag
Gutes Arbeitsklima
Zusatzleistungen
BGM
Gestaltungsspielraum

Wo? Münster, Seniorenzentrum „Beim Erdelbach“
Wer? **Elektrofachkraft (gn)**
Zum 01.12.2020 oder später / Vollzeit

Jetzt auch via WhatsApp bewerben:
0157 / 31160868

Seniorenzentrum Beim Erdelbach// Lars Dujesiefken
Schlesienstrasse 1 // 48167 Münster
02572 / 96058 517 // L.Dujesiefken@Sander-Pflege.de

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

Ihr nächster Job soll irgendwie mehr sein, als ein bloßes Arbeitsverhältnis? Sie wollen Gutes unternehmen, wünschen sich einen verlässlichen Arbeitgeber, der Ihnen Flexibilität und Perspektiven bietet und wollen trotzdem abwechslungsreich und vielfältig arbeiten?

**Dann lassen Sie sich von uns überzeugen.
Gemeinsam tun wir Gutes für die Menschen in
Westfalen-Lippe – Machen Sie mit!**

Der LWL freut sich auf Sie!



Soziales, Psychiatrie, Maßregelvollzug, Jugend und Schule und Kultur – für all das stehen wir: Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) arbeitet als Kommunalverband mit 17.000 Beschäftigten für die 8,3 Millionen Menschen in der Region. Der LWL betreibt 35 Förderschulen, 21 Krankenhäuser, 18 Museen und ist einer der größten deutschen Hilfezahler für Menschen mit Behinderung. Er erfüllt damit Aufgaben, die sinnvollerweise westfalenweit wahrgenommen werden. Ebenso engagiert er sich für eine inklusive Gesellschaft in allen Lebensbereichen.

Wir suchen zum **nächstmöglichen Termin:**

- **Historische Kommission für Westfalen**
Kartograph*in (w/m/d)
(EG 11 TVöD; Kenn-Nr. 83/20)
- **LWL-Museum für Naturkunde**
planetariumspädagogische Besucherbetreuer*innen (w/m/d)
(EG 6 bzw. EG 9b TVöD; Kenn-Nr. 84/20 bzw. 85/20)
- **Mitarbeiter*in (w/m/d) im Bereich Bildung und Vermittlung**
(EG 9b TVöD; Kenn-Nr. 86/20)
- **ökologische*r Referent*in (w/m/d)**
(A 14 LBesG NRW bzw. EG 13 TVöD; Kenn-Nr. 88/20)
- **LWL-Kulturabteilung**
Projektkoordinator*in (w/m/d)
(A 11 LBesG NRW bzw. EG 11 TVöD; Kenn-Nr. 89/20)
- **LWL-Inklusionsamt Arbeit**
Controller*in (w/m/d)
(A 12 LBesG NRW bzw. EG 11 TVöD; Kenn-Nr. 254/20)
- **LWL-Inklusionsamt Soziale Teilhabe**
Hilfepfleger*innen (w/m/d)
(A 11 LBesG NRW bzw. EG 5 15 TVöD-SuE; Kenn-Nr. 255/20)
Sachbearbeiter*innen (w/m/d)
(A 9/A 10 LBesG NRW bzw. EG 9c TVöD; Kenn-Nr. 256/20)
- **Angestellte*r (w/m/d) im Vorzimmer der Abteilungsleitung**
(EG 6 TVöD; Kenn-Nr. 265/20)
- **LWL-Dezernat Jugend und Schule**
Sachbearbeiter*innen (w/m/d)
(A 9/A 10 LBesG NRW bzw. EG 9c TVöD; Kenn-Nr. 257/20)
Regionalplaner*in (w/m/d)
(EG 5 17 TVöD; Kenn-Nr. 258/20)
- **LWL-IT Service Abteilung**
IT-Applikationsbetreuer*in (w/m/d)
im SAM- und ITSM-Umfeld
(A 11 LBesG NRW bzw. bis EG 11 TVöD; Kenn-Nr. 259/20)
- **LWL-Finanzabteilung**
Volljurist*in (w/m/d)
(A 13/A 14 LBesG NRW bzw. EG 13 TVöD; Kenn-Nr. 260/20)
- **Kommunale Versorgungskassen Westfalen-Lippe**
Mitarbeiter*in (w/m/d) für das IT Service Management
(A 11 LBesG NRW bzw. bis EG 11 TVöD; Kenn-Nr. 261/20)
Sachbearbeiter*in (w/m/d)
für die Bereiche Controlling und Mitgliederberatung in der kvw-Zusatzversorgung
(A 11 LBesG NRW bzw. EG 11 TVöD; Kenn-Nr. 262/20)
- **LWL-Haupt- und Personalabteilung**
Einkaufssachbearbeiter*in (w/m/d)
(A 9/A 10 LBesG NRW bzw. EG 9b TVöD; Kenn-Nr. 263/20)
- **LWL-Press- und Öffentlichkeitsarbeit**
Redaktionsassistent*in (w/m/d)
(A 6 LBesG NRW bzw. EG 6 TVöD; Kenn-Nr. 264/20)

Worauf Sie sich freuen können?

Auf den Beweis, dass ein großer öffentlicher Arbeitgeber und eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem tollen Team sowie Flexibilität für individuelle Karriere- und Lebensmodelle sehr gut zusammenpassen! Und sonst? – Auf:

- eine leistungsstarke vom Arbeitgeber finanzierte Betriebsrente mit der kvw-Zusatzversorgung für Ihre finanzielle Absicherung im Alter (für Tarifbeschäftigte)
- eine individuelle Leistungsprämie
- einen Zuschuss zu den vermögenswirksamen Leistungen
- attraktive Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- sehr gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie dank verschiedenster Arbeitszeitmodellen und Telearbeit sowie Homeoffice oder etwa der LWL eigenen Kita
- einen mit Rad, Auto, Bus und Bahn gut erreichbaren Arbeitsplatz (Jobticket)

Weitere Informationen – insbesondere zu den geforderten Qualifikationen - finden Sie unter www.lwl.org/LWL/Der_LWL/Jobs.

Nehmen Sie die Herausforderung an? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Bitte nutzen Sie den Bewerbungsbogen unserer Online-Bewerbung unter www.lwl.org/LWL/Der_LWL/Jobs oder senden Sie uns gerne Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der **jeweiligen Kennnummer** an folgende Adresse:



**Landschaftsverband
Westfalen-Lippe (LWL)
LWL-Haupt- und Personalabteilung
48133 Münster**



Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Arbeiten Sie mit uns gemeinsam in einem motivierten und engagierten Team in Münster als

Leiter/in (m/w/d) der IT-Gruppe Systemtechnik

Den Ausschreibungstext finden Sie unter:
www.landwirtschaftskammer.de/wir/stellen



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum **07.12.2020!**

Wir suchen zu sofort oder baldmöglichst für unsere Baustellen in Münster einen

Bauleiter m/w/d

Ihr Profil:

- Meister/Techniker oder vergleichbare Qualifikation
- Bevorzugt mit Erfahrung in der Fußbodenverlegung
- Eigenständiges Arbeiten
- Engagiert und zuverlässig

Wir bieten:

- Unbefristete Festanstellung in Voll- oder Teilzeit
- Firmenfahrzeug, Firmenhandy
- Attraktives Gehalt
- Einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einem motivierten Team

Falls Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an

info@touzin.de · www.touzin.de



Touzin GmbH & Co. KG
Otto-Hahn-Straße 27 · 48161 Münster
Tel.: 0 25 34/9 77 95-0 · Fax: 0 25 34/9 77 95-19

Steuererklärung?
Ich kann das.

Dann passen Sie zur **VLH.**

Ihre Zukunft beim Marktführer.

Als VLH-Berater/in erstellen Sie für unsere Mitglieder Einkommensteuererklärungen (§ 4 Nr. 11 StBerG). Sie beraten, beantragen Steuerermäßigungen, prüfen Steuerbescheide, legen im Zweifel Einspruch ein und kommunizieren mit dem Finanzamt.

Wir suchen:

Qualifizierte Personen mit mind. drei Jahren Berufserfahrung im steuerlichen Bereich, die sich – z. B. nebenberuflich im heimischen Büro – mit einer VLH-Beratungsstelle selbstständig machen. Sie bestimmen Arbeitszeit und -umfang selbst.

Wir bieten:

- Leistungsgerechtes Einkommen
- Attraktives Prämiensystem
- Flexible Arbeitseinteilung
- Unterstützung bei der Mitgliederakquise
- Kostenlose Homepage
- Starter- und Softwarepaket zum Nulltarif
- Werbe- und PR-Mittel
- Expertenhilfe bei IT- und Steuerfragen
- Weiterbildungsangebote
- Betriebliche Altersvorsorge
- Vermögensschadenhaftpflichtversicherung

Wir sind:

Mit mehr als einer Million Mitgliedern und bundesweit rund 3.000 Beratungsstellen ist die VLH Deutschlands größter Lohnsteuerhilfverein.

Bewerben Sie sich jetzt mit der Kennziffer TZ2020 bei unserer regionalen Ansprechpartnerin:

Rita Poppenborg-Kazulke, 48165 Münster
☎ 02501 922250, rita.poppenborg-kazulke@vlh.de



www.vlh.de/karriere

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Arbeiten Sie mit uns gemeinsam in einem motivierten und engagierten Team in Münster als

Sachbearbeitung (m/w/d) Vertrags-, Ausbildungs- und Prüfungswesen in den Agrarberufen, Schwerpunkt Gartenbau

Den Ausschreibungstext finden Sie unter:
www.landwirtschaftskammer.de/wir/stellen



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum **11.12.2020!**

Wir suchen ab sofort für das
Dialysezentrum Warendorf
zur Ergänzung des Teams
**Gesundheits-/Kranken-
pfleger/-in/ oder MFA**
und **Teamassistenten (m/w/d)**
in **Vollzeit- oder Teilzeit**

Gerne mit Dialyseerfahrung, ist aber nicht zwingend erforderlich, eine gute Einarbeitungszeit ist gewährleistet

Wir bieten übertarifliche Bezahlung.

Bitte senden sie Ihre Bewerbung – auch gerne per E-Mail – an die

Dialyse Warendorf
Dr. med. Andreas Raffelsiefer · Dr.-Rau-Alle 12 · 48231 Warendorf
E-Mail: ar@dialyse-warendorf.de oder
thomas.fehrs@dialyse-warendorf.de



Wir suchen zum nächstmöglichen Termin einen

Außendienstmitarbeiter (m/w/d) im Digitalverkauf

Ihre Zukunft in der Welt der Medien: Die Unternehmensgruppe Aschendorff besteht seit 300 Jahren und ist heute führendes Medienunternehmen in Münster und dem Münsterland mit zahlreichen Geschäftsfeldern, unter anderem den Tageszeitungen Westfälische Nachrichten und Münsterische Zeitung, einem Buchverlag, diversen digitalen Angeboten und einem hochmodernen Druck- und Logistikzentrum.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung sowie des frühestmöglichen Eintrittstermins und nehmen diese gerne per E-Mail unter jobs@aschendorff.de oder per Post entgegen.

- Ihr Aufgabengebiet:**
- Professionelle, eigenständige und intensive Beratung unserer Anzeigenkunden / Großkunden für digitale Produkte
 - Vermarktung unserer digitalen Produkte/Angebote u.a. aus den Bereichen Online Marketing, E-Commerce, Performance Marketing, sowie Reichweiten und News Portale
 - Konzeptionierung und Erstellung von umfassenden digitalen Kampagnen
 - Sammlung und Filterung von Marktsignalen und Kundenresonanzen zur kontinuierlichen Weiterentwicklung bestehender und Einführung neuer digitaler Produkte
 - Optimierung der Umsatzpotenziale und Gewinnung von Neukunden
 - Steigerung der Marktdurchdringung

- Ihr Profil:**
- Freude am Verkaufen im Außendienst
 - Ausgeprägte Affinität zu digitalen Produkten
 - Berufserfahrung im Bereich Verkauf digitaler Produkte – gerne auch aus anderen Branchen (u.a. Konsumgüter, Finanzdienstleistungen, Mobilfunk)
 - Gute Kenntnisse im Bereich Online-marketing
 - Kontaktstärke mit Verhandlungsgeschick und ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
 - Freude an der selbstständigen und konsequenten Bearbeitung eines Verkaufsgebietes und den Willen stetige Verkaufserfolge zu erzielen
 - Flexibilität, überdurchschnittliches Engagement, Eigeninitiative und strukturierter Arbeitsstil

- Wir bieten Ihnen:**
- Attraktive Vergütung | Zuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge
 - Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten | Offenes Feedback
 - Mitarbeit in einem engagierten Team | Klare Kommunikation
 - Betriebsrestaurant | Kostenlose Wasserspender
 - Bezuschussung zum Jobticket | Jobfahrrad Leasing | Diverse Vergünstigungen



Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

In der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLSiBV) ist zum 01.01.2021 im regionalen Geschäftsbereich Lingen, Lucaskamp 9, 49809 Lingen, der Dienstposten

der Leitung des regionalen Geschäftsbereiches Lingen (m/w/d) zu besetzen. Der Dienstposten ist nach Besoldungsgruppe A 16 NBesO bewertet.

- Der Verantwortungsbereich der Geschäftsereichsleitung umfasst insbesondere:
- Festlegung aller strategischen und operativen Arbeitsziele des regionalen Geschäftsbereiches im Rahmen der allgemeinen Aufgabenstellung und unter Berücksichtigung der Gesamtstrategie der NLSiBV
 - Verantwortung für eine zielgerichtete, sachgerechte und optimale Aufgabenerledigung
 - Förderung der Personalentwicklung
 - Vertretung des Regionalen Geschäftsbereiches nach außen

Anforderungsprofil:
Bewerbungsberechtigt sind Personen mit der Befähigung für den höheren bautechnischen Verwaltungsdienst und umfassenden Kenntnissen und Erfahrungen in den Aufgaben der Straßenbau- und Verkehrsverwaltung. Zudem sollte eine mehrjährige Führungserfahrung von größeren Verwaltungseinheiten und Offenheit für die Gestaltung von Veränderungsprozessen vorhanden sein.

Vorausgesetzt werden eine ausgeprägte Kommunikations- und Moderationskompetenz, Geschick im Verhandeln und der Kommunikation mit Verbänden und anderen Partnern der NLSiBV.

Gesucht wird eine durch ihre Aufgabenidentifikation beispielgebende belastbare und souveräne Führungspersönlichkeit mit motivierendem und kooperativem Führungsstil. Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Die NLSiBV strebt in allen Bereichen und Positionen an, Unterrepräsentanten i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) abzubauen. Daher werden Bewerbungen von Frauen besonders begrüßt. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter **Angabe der Kennziffer Z1-2020-33** mit Lebenslauf, Abiturzeugnis, Studienurkunden und -zeugnissen, Ihren dienstlichen Beurteilungen und/oder Arbeitszeugnissen und ggf. der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakten bis zum **31.12.2020** an:

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung Referat Z 1, Postfach 1 01, 30001 Hannover

Sofort Sie die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen wünschen. Legen Sie Ihrer Bewerbung bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen zwei Wochen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet.

Sie können Ihre Bewerbung alternativ auch als pdf-Dokument per E-Mail senden an: bewerbung@mw.niedersachsen.de. Bitte geben Sie im Betreff unbedingt die o. g. Kennziffer an. Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Thies, Telefon 0511/ 120-56 36 oder christiane.thies@mw.niedersachsen.de. www.strassenbau.niedersachsen.de



Die Stadt Sassenberg (Kreis Warendorf) ist Trägerin von fünf Tageseinrichtungen für Kinder. Bildung und Erziehung haben in unserer Stadt einen sehr hohen Stellenwert. Wir verstehen Bildung und Erziehung als einen Grundpfeiler des gesellschaftlichen Zusammenlebens in unserer Stadt. Unser Ziel ist es, eine qualitativ angemessene Bildung und Erziehung der Kinder im Zusammenspiel zwischen Eltern und Kita zu gewährleisten und die Kinder in ihrer Entwicklung zu fördern und zu begleiten.

Für diese Aufgabe sucht die Stadt Sassenberg zum nächstmöglichen Zeitpunkt für verschiedene städtische Kindertagesstätten

- 2 Erzieher/Erzieherinnen (m/w/d) – als Gruppenleitung bzw. Integrationskraft in Vollzeit**
- 2 Erzieher/Erzieherinnen (m/w/d) – als Fachkraft im Gruppendienst bzw. Integrationskraft in Teilzeit (20 bzw. 30 Stunden)**

Die Stellen der Integrationskräfte sind befristet.
Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt und nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von schwerbehinderten bzw. gleichgestellten Menschen im Sinne des SGB IX sind erwünscht.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Kniessel, Leiter des Hauptamtes, Tel.: 02583/309-3040, E-Mail: kniessel@sassenberg.de, gerne zur Verfügung.

Wenn Sie sich mit Ihren Fähigkeiten bei uns einbringen möchten, dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen bis zum **06.12.2020** an den Bürgermeister der Stadt Sassenberg, Schürenstraße 17, 48336 Sassenberg oder per E-Mail an stadt@sassenberg.de.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Dipl. Ing./Bachelor/Master of Engineering (m/w/d) Bauingenieurwesen

mit dem Schwerpunkt der Verkehrs-/ Straßenplanung oder einer vergleichbaren, dem Anforderungsprofil entsprechenden Fachrichtung (Vollzeit oder Teilzeit, befristet zunächst für zwei Jahre, Vergütung EG 11 TVöD VKA)

Ihre Bewerbung sollte bis zum **14. Dezember 2020**, bevorzugt über das Online-Bewerberportal der Stadt Rheine, bei uns eingehen. Dorthin und zu weiteren Informationen zum Stelleninhalt gelangen Sie bequem über die städtische Homepage www.rheine.de > Rat und Verwaltung > Stellenangebote, den unten abgebildeten QR-Code oder den Link <https://karriere.rheine.de/7899z>.

Fragen beantwortet Ihnen gerne Herr Thomas Roling unter der Telefonnummer 05971/ 9548-732.



Wach- & Schließgesellschaft Schwarze GmbH & Co. KG

www.wus-muenster.de

Wir suchen ab sofort zuverlässige **Servicemitarbeiter (m/w/d)** für die Hörsaalbetreuung an der Uni Münster in VZ, TZ oder als Aushilfe gerne auch „50-plus“

Wir bieten:
Nettes Team, Entlohnung nach Tarif, flexible Arbeitszeiten
Bewerbung unter:
Telefon: **0251/97122-0**
E-Mail: bewerbung@wus-muenster.de
Egbert-Snoek-Str. 1, 48155 Münster

KFZ-Mechatroniker (m/w/d) mit Schwerpunkt Elektronik Aufgabenbereich: Nachrüsten von LKW / Transporter mit Fahrtenstreiber und Durchführung von 57b Prüfungen, Nachrüstung von Telematik- und Ortungssystemen sowie Rückfahrkameras und Abbiegeassistenten, Ausrüsten von Fahrzeugen zu Taxen und Mietwagen inkl. Konformität Die Einstellung erfolgt zum nächstmöglichen Termin in Vollzeit und unbefristet. Betriebliche Altersvorsorge und umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten werden geboten. Rodekamp & Putze GmbH & Co. KG, Höttenweg 67, Münster, ☎ 0251/616181.

Personalsachbearbeiter (m/w/d) für die Gehaltsabrechnung. Die NWD sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Experten (m/w/d) für die Gehaltsabrechnung, mit mindestens 30 Stunden in der Woche. Wir wollen viel bewegen, sind Sie dabei? Informieren und bewerben Sie sich gerne unter www.nwd.de/unternehmen/karriere/stellenangebote/Nordwest-Dental-GmbH-&Co.-KG, Schuckerstraße 21, 48153 Münster, 0251 7607-331

klaras podologie
Wir suchen freundliche:n und kompetente:n Podologen:in ab Januar 2021. Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung an kontakt@klaraapotheke.de ☎ 0251-1330533 www.klraspodologie.de

Allroundhandwerker (m/w/d) gesucht. Ihre Aufgabe umfasst die Endmontage unserer Metallbauprodukte, deren Versand und allgemeine Metallbearbeitung. Infos über uns unter www.thieme-stadtmobilar.com Bewerbungen per Mail an Herrn Grüter bewerbung@thieme-stadtmobilar.com Thieme GmbH, Fuggerstraße 21, 48165 Münster

LABORGEHILFE (m/w/d) zuverlässig sowie einsatzfreudig auch im Umgang mit Chemikalien und Gewebepöhlen in MS-Süd ges.: Institut für Pathologie, Personal, Postfach 4008, 48022 Münster Weilers: www.patho-muenster.de

Gärtner (m/w/d) Garten- und Landschaftsbau 18 €/Std. ab sofort gesucht! W. Thier Garten- und Landschaftsbau ☎ 0172/ 5278494 www.thier-gartenbau.de

Gartenhelfer (m/w/d) 14 €/Std. ab sofort gesucht! W. Thier Garten- und Landschaftsbau ☎ 0172/ 5278494 www.thier-gartenbau.de

Metallbauer mit Montageerfahrung (m/w/d) gesucht. Ihre Aufgaben: Herstellung und Durchführung von Außenmontagen von hochwertigen Metallerzeugnissen. Infos über uns unter www.thieme-stadtmobilar.com Bewerbungen per Mail an Herrn Grüter bewerbung@thieme-stadtmobilar.com Thieme GmbH, Fuggerstraße 21, 48165 Münster

Betrieb für Haustechnik sucht Installateur-Heizungsbauer m/w/d mit Erfahrung im kmf.Bereich. 100% kmf./organisatorische Aufgaben wie Erstellung & Kalkulation von Angeboten, Ausschreibungen, Vorbereitung / Betreuung von Baustellen, Überwachung und Koordination etc. Firma Lonnertz-Gilbert Haustechnik, Bulderweg 37-39 48163 Münster ☎ 0251/785629 info@lennertz-gilbert.de

FH MÜNSTER University of Applied Sciences

Ich möchte **DABEI SEIN**

An der FH Münster bieten wir Ihnen **neue Herausforderungen und Aufgaben.**

Netzwerkadministrator (w/m/d) (Bachelor oder Dipl.-Ing.) in der Datenverarbeitungszentrale (befristet auf 3 Jahre, Münster)

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der FH Münster: www.fh-muenster.de/stellen

ZIEMLICH BESTE FAMILIE

Die Fuest Familienstiftung: Zukunftsfähig, Stabil, Verlässlich, Familiär.

Für unsere Klinik Tecklenburger Land suchen wir einen **Assistenzarzt Psychosomatik (m/w/d)**

Weitere Informationen über uns finden Sie unter www.reha-ktl.de.

KLINIK TECKLENBURGER LAND
Wissen, was dem Menschen dient.

Bahnhofstr. 32 | 49545 Tecklenburg
Telefon 05482 650
www.reha-ktl.de

Sankt Johannes Maria Euthymia
ALTENHEIME IN SENDEN

Das Altenheim Schwester Maria Euthymia wird als zweiter Standort der Altenheime St. Johannes gGmbH in Senden für die Begleitung von 69 pflegebedürftigen Bewohner*innen im zweiten Quartal 2021 eröffnet. Der Neubau steht in dem zeitgleich entstandenen Wohnquartier „Am alten Sportplatz“. Die beiden stationären Einrichtungen der Altenheim St. Johannes gGmbH arbeiten unter einer gemeinsamen Einrichtungsleitung innerhalb des Altenhilfebundes der Heilig-Geist-Stiftung Dülmen mit fünf weiteren stationären Altenheimen im Kreis Coesfeld, unterschiedlichen vorstationären Angeboten sowie dem stationären Hospiz in Dülmen. Darin bestehen vielfältige Unterstützungen sowie gute Fortbildungs- und berufliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Für das Altenheim Schwester Maria Euthymia suchen wir spätestens zum 01.05.2021

- **Pflegefachkräfte mit Schwerpunkt Prozessmanagement (m/w/d)**
- **Pflegefachkräfte mit allgemeiner Ausrichtung (m/w/d)**
- **Pflegehilfskräfte (m/w/d)**
- **Fachkräfte im Sozialdienst mit abgeschlossenem Studium (m/w/d)**
- **Mitarbeitende in der Betreuungsassistenz gem. § 43b SGB XI (m/w/d)**
- **Hauswirtschaftliche Fach- und Hilfskräfte (m/w/d)**

Den ausführlichen Ausschreibungstext der Stelle entnehmen Sie bitte unter <https://www.altenheim-senden.de/aktuelles-seniorenheim.php>

Mach die NACHT zum Tag

Nachtlichter gesucht!

Holen Sie sich die Freiheit, die Stille der frühen Stunde bei der Arbeit zu genießen. Bewerben Sie sich noch heute – **als zuverlässiger Zusteller (m/w/d) der Tageszeitung.** Für alle, die bei sich um die Ecke arbeiten wollen. Für alle, die mindestens 18 Jahre alt sind.

Zustellung der Tageszeitung: Mo.–Sa. ab 18 Jahre, nachts / frühmorgens

Melden Sie sich unverbindlich bei der **Aschendorff Logistik** unter **0251 690-664** oder nachtlichter@aschendorff.de

Früh aufstehen lohnt sich! Jetzt bewerben!

